Personal-Stand

der

Säkular- und Regular-Geistlichkeit

der fürsterzbischöfl.

Wiener Diözese.

Auf das Jahr 1858.

Zu finden in der fürsterzbischöflichen Konsistorial-Kanzlei.

WIEN.

Gedruckt bei Leopold Grund.

Inhalt.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien	1
Reihenfolge der Weihbischöfe in Wien	4
Erzbisthum Wien.	7
Suffragan-Bischöfe . .	8
Weihbischof	—
Metropolitan-Kapitel .	9
Konsistorium	13
Konsistorial-Kanzlei . .	18
Fürsterzb. Ehegericht . .	—
Pfarrkonkurs-Examinat.	20
Pfarren und Kirchen in der Stadt	21
Pfarren und Kirchen in den Vorstädten	29
Verzeichniß der Professoren des theologischen Studiums	41
Fürsterzbischöfliches Alumnat	43
Stifte und Klöster innerhalb der Linien Wiens . .	46
Dekanate dießseits der Donau, Viertel Unter-Wiener-Wald	109
Dekanate jenseits der Donau, Viertel Unter-Manharts-Berg	184
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten Geistlichen	249
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester . . .	253
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten fremden Diözesan-Priester	259

Seite

Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen 263
Priester-Kranken- und Defizienten-Institut in Wien . 269
Verzeichniß der im Jahre 1857 verstorbenen Geistlichen der Wiener Erzdiözese 271
Verzeichniß der im Jahre 1857 zum Priesterthume beförderten f. e. Alumnen und Ordens-Kleriker 274
Verzeichniß der erfolgten Beförderungen und Übersetzungen 276
Verzeichniß der Patronate von den Säkularpfründen 279
Verzeichniß der Regular-Pfründen 287
Uebersichts-Tabelle über Diözesan-Weltpriester und der in der Seelsorge angestellten-Ordensgeistlichen 290
Personalstandes-Ausweis der Stifte und Klöster der Wiener-Erzdiözese 292
Orts-Verzeichniß 294
Personal-Verzeichniß 313

Reihenfolge

der

Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Administratoren von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre **1469** errichtet und unter Papst Innocenz **XIII.** am **1.** Juni **1722** zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand **II.** ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre **1631** die Reichsfürsten-Würde.

Bischöfe.

1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien, † **1479.**
2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von **1480—1482.**
3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von **1482—1487.**
4) Urban Doczi, vorher Bischof von Erlau, Administrator des Wiener Bisthums von **1488** bis **1490.**
5) Johann Vitéz, Bischof von Vesprim und Administrator des Wiener Bisthums von **1493** bis **1499.**

6) Bernhard Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
7) Franz Bakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
8) Georg von Slatkonja, Bischof von 1513 bis 1522.
9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
10) Johann von Nevellis, Bischof von 1523 bis 1530.
11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
12) Friedrich Nausea, Bischof von 1541—1551.
13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
14) Peter Kanisius, Administrator von 1554 bis 1558.
15) Anton von Müggliz, Bischof von 1558—1562.
16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1563—1568.
17) Kaspar Neuböck, Bischof von 1574—1594.
18) Melchior Klesel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
19) Anton Wolfarth, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
20) Friedrich Philipp, Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
21) Wilderich Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.

22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
23) Ernst Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.
24) Franz Anton Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
25) Franz Ferdinand Freiherr von Rummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischöfe.

26) Sigmund Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
27) Johann Joseph Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
28) Christoph Anton Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
29) Sigmund Anton Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
30) Leopold Maximilian Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.
31) Vinzenz Eduard Milde, Erzbischof von 1832 bis 1853.

Reihenfolge
der
Weihbischöfe von Wien.

Schon in den früheren Zeiten erschienen Weihbischöfe in Wien.

1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre **1612.**
2) Augustin Bitterich, Bischof von Germanica, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre **1626.**
3) Johann Waldensinger, Bischof von Germanica, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre **1631.**
4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre **1674.**
5) Der Bischof zu Lampsacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre **1681.**

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien, seit dem das Bisthum zum Erzbisthume erhoben worden ist.

1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonia, konsekr. im Jahre **1728.**
2) Franz Anton Marxer, Bischof von Chrisopolis, konsekr. im Jahre **1748.**

3) Adam Dwerditsch, Bischof von Paphos, konsekr. im Jahre 1775.

4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, konsekr. im Jahre 1778.

5) Edmund Maria Graf von Artz und Vasseg, Bischof von Teja, konsekr. im Jahre 1778.

6) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, konsekr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.

7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Pella, k. k. wirkl. Hofrath, konsekr. im Jahre 1807, als Bischof in St. Pölten † 1823.

8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, konsekr. im Jahre 1816, † 1828.

9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard, Bischof von Alalia, konsekr. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocletianopolis und apostolischer Vikar der k. k. Heere.

10) Herr Anton Alois Buchmeier, Bischof von Hellenopolis, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. Hofrath ꝛc. ꝛc., konsekr. im Jahre 1835, † als Bischof von St. Pölten 1851.

11) Mathias Pollitzer, Bischof von Telmeß, n. ö. Regierungsrath, konsekr. 1843, † 1850.

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Seine Eminenz

der

Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,

Herr Herr

JOSEPH OTHMAR

von Rauscher,

Kardinal der heil. römischen Kirche, Großkreuz des St. Stephans-, Großkreuz und Prälat des Leopold-Ordens, k. k. wirkl. geheimer Rath, Doktor der heiligen Theologie und der Philosophie, Protektor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes zu Wien und des Generalkommissariates des heiligen Landes, Präsident des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika

2c. 2c. 2c.

geboren zu Wien am 6. Oktober 1797, zum Priester geweiht am 21. August 1823, zum Fürstbischof von Seckau ernannt am 29. Jänner und consekrirt am 15. April 1849, zum Fürsterzbischofe von Wien ernannt am 26. März und installirt am 15. August 1853, zur Kardinalswürde erhoben in dem geh. Consistorium zu Rom den 17. Dezember 1855.

Suffragan-Bischöfe.

Bischof von St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Ignaz Feigerle, der Gottesgelehrtheit Doktor, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, gew. Rektor Magnif. an den Universitäten zu Olmüz und Wien, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an der Wiener und Prager Hochschule, Ehrenkanonikus von Kremsier ꝛc. ꝛc., geb. zu Biskupstwo in Mähren 1795, Pr. 1818, konsekr. 1852.

Bischof von Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Franz Rudiger, Kommandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens ꝛc., geb. zu Parthenen in Tirol 1811, Pr. 1835, konsekr. 1853.

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Hr. Franz Xav. Zenner,

Bischof von Sarepta, Suffragan, Weihbischof, Generalvikar des Wiener Erzbisthums, Doktor der

Theologie, Ritter des kaiserl. österr. Ordens der eisernen Krone zweiter Klasse, k. k. Hofrath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stephan Domprobst und Kapitular-Prälat, Präses des fürsterzb. Konsistoriums, Dechant in Kiernberg, Kanzler an der Universität in Wien, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theolog. Fakultät an den Universitäten zu Wien und Prag ꝛc., geb. zu Wien 1794, Pr. 1818, konsekr. am 30. März 1851.

Metropolitan-Kapitel.

P. T. Hr. Franz Xav. Zenner, Domprobst, wie oben.

— Hr. Johann Ebneter, Jubilarpriester, Ritter des kais. österr. Leopoldordens, infulirter Prälat, Domdechant, fürsterzb. Konsistorialrath, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, Direktor des Hauptvereines für die Kinderbewahr-Anstalten Wiens, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, geb. zu Preßburg in Ungarn 1783, Pr. 1806.

— Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, inful. Prälat, Domkustos, k. k. Hofkaplan, Senior des Doktoren-Kollegiums und gewesener Dekan der theologischen Fakultät, Mitglied des akadem.

Senates an der Wiener-Universität, fürsterzbisch. Konsistorialrath, Mitglied der k. k. geographischen Gesellschaft in Wien und der geographischen und asiatischen Gesellschaft in Paris, geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1812.

P. T. Hr. Joseph Piller, inful. Prälat, Domkantor. Ritter des kaiserl. Franz-Joseph-Ordens, fürsterzb. Konsistorialrath u. Rath des Ehegerichtes, Inhaber der großen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, geb. zu Poisdorf 1793. Pr. 1815.

Domscholaster: Unbesetzt.

P. T. Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Doktor, Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener-Universität, gewesener Dekan der theologischen Fakultät in Wien und Graz, Mitglied der theologischen Fakultäten zu Graz und Pesth, Ehrenmitglied des innerösterreichischen historischen Vereines, emerit. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener-Universität, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.

— Hr. Jakob Bertgen, k. k. Hofkaplan und fürsterzb. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzbisch. Konsistorium, geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.

— Hr. Ernest Max Hurez, Superior der barmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.

— Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und

Gremsen, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Völs in Tirol 1783. Pr. 1809.

P. T. Hr. Thomas Vinzenz Christ, Doktor der Theologie, fürsterzbisch. Konsistorialrath zu Wien und Olmüz, gewesener Rektor der Olmüzer Universität, emerit. Professor der Dogmatik, gewesener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener und Olmüzer Universität, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.

— Hr. Franz Graf von Hendl, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Kasten in Tirol 1788. Pr. 1812.

— Hr. Andreas Kastner, Jubilarpriester, Ritter des Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, fürsterzb. Konsistorialrath, Ehegerichtsrath, Administrator in Temporalibus, 1. Stadtdechant, geb. zu Wien 1784. Pr. 1807.

— Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, inful. Abt der heiligen Jungfrau de Lucentia, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath und Examinator, gewesener Dekan und Mitglied des Doktoren-Kollegiums der theologischen Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Pulkau 1804. Pr. 1827.

— Hr. Joseph Franz Hegedüs, Edler von Eör, fürsterzb. Konsistorialrath und Archivar, bischöflicher Rath zu Steinamanger, geb. zu Güns in Ungarn 1803. Pr. 1825.

P. T. Hr. Ignaz Friedrich Ritter von Frieß, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Graz in Steiermark **1811.** Pr. **1834.**

— Hr. Joseph Holzinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, Dechant des 2. Wiener Stadtbezirkes, apostol. Syndikus des Konvents der P. P. Franziskaner und des General-Kommissariats des heiligen Landes, geb. zu Oberplan in Böhmen **1790.** Pr. **1813.**

— Hr. Joseph Scheiner, Dr. der Theologie, fürsterzbisch. Konsistorialrath zu Wien, bischöflicher Konsistorialrath zu Leitmeritz, k. k. Hofkaplan, emerit. Professor der Theologie und gewesener Rektor Magnif. an der Wiener Universität, geb. zu Böhmisch-Leippa **1798.** Pr. **1821.**

Ehren-Domherren.

P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Statthaltereirath, Probst zu Zwettel, Ritter des Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, fürsterzb. Konsistorialrath, Direktor des Priester-Kranken- und Desizienten-Institutes in Wien.

— Hr. Georg Etz, fürsterzb. Konsistorialrath, k. k. Hofkaplan und Pfarrer bei St. Augustin in Wien.

— Hr. Leopold Eckelhart, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und l. f. Pfarrer zu Oberleis.

P. T. Hr. Joseph Calas. Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath und Pfarrer zu Böhmischkrut.
— Hr. Ludwig Ritter von Boczowski, fürsterzbisch. Konsistorialrath von Wien, Pfarrer zu Preworks in der Przemisler Diözese, geb. zu Lubsza in Galizien 1800. Pr. 1824.
— Hr. Franz Treiber, fürsterzbisch. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher des Oberlaer Dekanates, l. f. Pfarrer zu Himberg.
— Hr. Leopold Stöger, fürsterzb. Konsistorialrath und Direktor der Konsistorial-Kanzlei.
— Hr. Ignaz Kainz, fürsterzbisch. Konsistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Hausleuthen.
— Hr. Eduard Angerer, fürsterzb. Konsistorialrath und Ordinariats-Sekretär.
— Hr. Dominik Mayer, fürsterzb. Konsistorialrath, Direktor des fürsterzb. Alumnates.

Konsistorium.

Präses.

P. T. Hr. Franz Xav. Zenner, wie Seite 8.

Referenten.

P. T. Hr. Jakob Bertgen, Domherr, wie Seite 10.
— Hr. Thomas Vinzenz Christ, Domherr, wie Seite 11.

P. T. Hr. Joseph Holzinger, Domherr, wie Seite 12.
— Hr. Joseph Scheiner, Domherr, wie Seite 12.

Wirkliche Konsistorial-Räthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehrendomherren angeführten Räthe.

Hr. Franz Koblizek, emerit. Dechant und pension. Pfarrer, Wpr.
— Joseph von Petteneg, Dechant und Pfarrer zu Röschitz, Wpr.
P. Sigismund Siller, Benediktiner vom Stifte Melk, Pfarrverw. zu Wullersdorf.
P. T. Hr. Karl Gößmann, Dechant, inful. Probst und Pfarrer zu U. L. Fr. in Wiener-Neustadt, Wpr.
Hr. Georg Freistadtler, emerit. Dechant und Pfarrer zu Pirawart, Wpr.
— Bernhard Nuß, emerit. Dechant und Pfarrer zu Gaubitsch, Wpr.
P. Karlmann Sterlicke, Dechant und Pfarrverw. zu Zellerndorf, Benediktiner vom Stifte Schotten.
Hr. Valentin Wiesner, Dechant und Pfarrer zu Pillichsdorf, Wpr.
— Matthäus Dworzak, Pfarrer zu Stillfried, Wpr.
P. T. Hr. Georg Bayerle, Dechant und Probstpfarrer zu Staatz, Wpr.

Hr. Amand Mahn, emerit. Dechant und Pfarrer zu Waldegg, Wpr.

— Anton Wiesinger, emerit. Schuldistriktsaufseher in Wien, Pfarrer zu Hadres, Wpr.

— Kaspar Baumann, Dechant, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu Laa V. U. M. B., Wpr.

— Balthasar Köller, Pfarrer zu Wolkersdorf, Wpr.

— Anton Bruckner, emerit. Dechant und Pfarrer zu Leobendorf, Wpr.

— Franz Tiller, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu den 9 Chören der Engeln am Hof in Wien, Wpr.

P. Edmund Götz, Prior des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten Stiftspfarr-Verweser und Schuldistriktsaufseher in Wien.

Hr. Anton Karl Pürtner, Dechant und Pfarrer zu Stockerau, Wpr.

— Jakob Ernst, emerit. Dechant und Schuldistriktsaufseher und Pfarrer auf der Landstraße in Wien, Wpr.

— Franz Pany, Dechant und Pfarrer zu Kirchberg am Wagram, Wpr.

— Ignaz Wenzel, emerit. Dechant.

Don Ludwig Siegel, Provinzial der Barnabiten.

Hr. Ignaz Rilke, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, Pfarrverw. zu Pütten.

— Anton Berger, Dechant und Pfarrer zu Großschweinbarth.

— Franz Berger, Dechant und Pfarrer zu Pottenstein.

Hr. Anton Pöck, k. k. pension. Ober-Hofkaplan und Ceremoniär.

— Anton Krotenthaler, Schuldistriktsaufseher, Pfarrverw. zu M. Treu in der Josephstadt.

— Franz Schmidmayer, Schuldistriktsaufseher und Pfarrer zu Erdberg in Wien.

— Simon Schwarz, Dechant und Pfarrer zu Probstdorf.

— Joseph Schwarz, Pfarrer zu Kammersdorf.

— Franz Hofbauer, Dechant und Pfarrer zu Payerbach.

— Kaspar Adlitzer, Dechant und Pfarrer zu Hainburg.

— Joseph Weinkopf, Dechant und Pfarrer zu Hütteldorf.

— Ferdinand Zenner, k. k. Hofkaplan und Schuldistriktsaufseher, Ehrendomherr von Agram, Wpr.

— Eugen Zabizar, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Klosterneuburger Dekanates, Pfarrverw. zu Weidling.

— Joseph Feßler, Professor des Kirchenrechtes, Vertheidiger des Ehebandes beim Ehegerichte.

— Vinzenz Barfuß, Cur- und Chormeister bei St. Stephan, Titular-Konsistorialrath.

— Franz Hübel, Curat bei St. Stephan, Titular-Konsistorialrath.

— Joseph Markus, Pfarrer zu Hadersdorf am Kamp, Titular-Konsistorialrath.

Geistliche Räthe.

Hr. Laurenz Alko, Dechant und Pfarrer in Baden.
— Martin Neuwirth, Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule.
— Ignaz Schwarz, Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt.
— Johann Bauer, Dechant des Weigelsdorfer Dekanates und Pfarrer zu Pischelsdorf.
— Johann Hoyß, Pfarrer zu Oberhollabrunn.
— Anton Mallina, Dechant und Pfarrer zu Fischamend.
— Georg Trumler, Dechant des Kirchschlager Dekanates und Pfarrer zu Zöbern
— Joseph Spitzhüttel, Dechant und Pfarrer zu Bockflüß.
— Vincenz Seback, Dr. der Theologie, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, Prof. des Kirchenrechtes.
— Georg Zeinlhofer, Pfarrer zu Margarethen in Wien.

Fürsterzb. Ordinariats-Sekretäre.

P. T. Hr. Eduard Angerer, geh. Kämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zum h. Stephan, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 3. Klasse, fürsterzb. Konsistorial- und Ehegerichtsrath, geb. zu Wien 1816. Pr. 1841.
Hr. Franz Kornheisl, zweiter Sekretär, geh. Ehrenkaplan Sr. päpstl. Heiligkeit, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852.

Fürsterzb. Konsistorial-Kanzlei.

P. T. Hr. Leopold Stöger, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Konsistorialrath und Direktor der fürsterzbisch. Konsistorial-Kanzlei, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1814. Pr. 1839.

Hr. Anton Wellewill, Aktuar, geb. zu Miraschowitz in Böhmen 1823.

— Anton Brückner, Protokollist, geb. zu Wien 1816.

— Florian Anton Hausmann, erster Kanzellist, geb. zu Spitz 1808.

— Johann Engelbert Müttrich, zweiter Kanzellist, geb. zu Wien 1801.

— Joseph Edletzberger, Cursor, geb. zu Wien 1797.

Fürsterzbischöfliches Ehegericht

(als erste Instanz für die Erzdiözese Wien, und als zweite Instanz für die Kirchenprovinz Wien, wie auch kraft Apostolischer Delegation für die Erzdiözesen Olmüz und Görz).

Präses.

P. T. Hr. Dr. Franz Xav. Zenner, wie Seite 8.

Präses-Stellvertreter.

Dr. Joseph Columbus, inful. Abt und Domkapitular, wie Seite 11.

Räthe.

Hr. Joseph Piller, inful. Domkantor und Domkapitular, wie Seite 10.
— Andreas Kastner, Domkapitular, wie Seite 11.
— Joseph Holzinger, Domkapitular, wie Seite 12.
— Dr. Jos. Scheiner, Domkapitular, wie Seite 12.
— Eduard Angerer, Ehrendomherr, wie Seite 17.
— Dr. Dominik Mayer, Ehrendomherr, wie Seite 43.

Stellvertretende Räthe.

Hr. Dr. Vincenz Seback, geistl. Rath und Professor des Kirchenrechtes.
— Karl Dworzak, zugleich erster Sekretär, geb. zu Nikolsburg 1828. Pr. 1850.

Vertheidiger des Ehebandes.

Hr. Dr. Joseph Feßler, k. k. Hofkaplan und Professor des Kirchenrechtes.

Sekretäre.

1. Hr. Karl Dworzak, Wpr., wie oben.
2. Hr. Ignaz Estl, Koop. an der fürsterzb. Kur.

Aktuar.

Hr. Johann Hellwig, geb. zu Langendorf in Mähren 1821.

Pfarrkonkurs-Examinatoren.

Hr. Dr. Thomas Vinz. Christ, Domherr, wie Seite 11.
— Dr. Joseph Scheiner, Domherr, wie Seite 12.
— Dr. Johann Schwetz, Professor der Dogmatik.
— Dr. Dominik Mayer, Professor der Pastoral-Theologie.
— Dr. Joseph Feßler, Professor des Kirchenrechtes.
— Dr. Vinzenz Seback, Professor des Kirchenrechtes.
— Dr. Ernest Müller, Professor der Moraltheologie.

Wien.

Stadt.

K. K. Hof- und Burgpfarre; a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Johann Kutschker, Doktor der Theologie, k. k. Ministerialrath im Ministerium für Cultus und Unterricht, Abt zur h. Jungfrau in Pagrany, k. k. Hof- und Burgpfarrer, Obervorsteher des höheren weltpr. Bildungsinstitutes zum heil. Augustin, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an den Universitäten zu Wien und Prag, Ehrendomherr von Kremsier, Konsistorialrath von Wien, Olmüz und Brünn, der Konsistorien zu Olmüz und Brünn Beisitzer, geb. zu Wiese in Schlesien 1810. Pr. 1833.

K. K. Sonntags-Hofprediger: P. Othmar Helfersdorfer, Priester und Subprior des Benediktiner-Stiftes Schotten in Wien, titl. Hofkaplan, Direktor des Schotten-Gymnasiums und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Baden 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

K. K. Feiertags-Hofprediger: Wechselweise die Herren Hofkapläne; Hr. Johann Michael Häusle; Hr. Franz Hasel; Hr. Ferdinand Zenner.

K. K. Hofkapläne; P. T. Hr. Bartholomäus Widmer, Oberhofkaplan und Ceremoniär, Doktor der Theologie, Ehrendomherr von Laibach, erster Studien-Direktor im höheren weltpr. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, Doktor der Theologie, Mitglied des theolog. Doktoren-Kollegiums an der Wiener Hochschule, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Wpr., geb. zu Satteins in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Pusch, k. k. Hofburg-Pfarrvikar, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. — Hr. Franz Hasel, Doktor der Theologie, gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Universität, geb. zu Wien 1806. Pr. 1836. — P. T. Hr. Ferdinand Zenner, fürsterzb. Konsistorialrath, Ehrendomherr und Konsistorialrath von Agram, Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Warasdin 1814. Pr. 1836. — Slz. 805.

Zum heil. Stephan: Metropolitankirche; Rektor: Hr. Vinzenz Barfuß, titul. fürsterzb. Konsistorialrath, Kur- und Chormeister, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1796. Pr. 1819. — Patron.: Landesfürst. Kuraten: 1) Hr. Franz Hübel, titul. fürsterzb. Konsistorialrath, Vice-Direktor und Oekonom des fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Sichelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 2) Hr. Johann Brem, Oekonom der fürsterzb.

Cur., Wpr., geb. zu Schönbrunn 1805. Pr. 1831. — 3) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniär des H. H. Weihbischofes, Katechet in der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Kanzen 1810. Pr. 1833. — 4) Hr. Leopold Gstir, Präcentor, Wpr., geb. zu Hainburg 1814. Pr. 1839. Domprediger: 1) Hr. Franz Setzer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — 2) Hr. Anton Gruscha, Wpr., Doktor der Theologie, d. Z. Dekan und Mitglied des theol. Doktoren-Kollegiums, geb. zu Wien 1820. Pr. 1843. — Koop.: 1) Hr. Ignaz Estl, Sakristei-Direktor, zweiter Sekretär des Ehegerichtes, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1816. Pr. 1841. — 2) Hr. Karl Kotzaurok, Succentor, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. Pr. 1845. — 3) Hr. Ladislaus Bauer, Wpr., geb. zu Theras 1822. Pr. 1847. — 4) Hr. Karl Höfer, Wpr., geb. zu Ulrichskirchen 1827. Pr. 1850. — Leviten: 1) Hr. Franz Johannides, Wpr., geb. zu Iglau 1827. Pr. 1851. — 2) Hr. Joseph Pohl, Wpr., geb. zu Brunn 1829. Pr. 1851. — 3) Hr. Franz Czernohorsky, Wpr., geb. zu Tschenkowitz in Böhmen 1831. Pr. 1854. Slz. 18106.

Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Plamper, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Zieberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. Patr.

Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. — Kuraten (Barnabiten): 1) Don Clemens Diwald, geb. zu Tautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — 2) Don Gregor Zudrung, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — 3) Don Severin Wachtelhofer, Pfarrkurat, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — 4) Don Adalbert Hulek, geb. zu Kosteletz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. — 5) Don Bernard Zanetti, Prediger und Pfarrkurat, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und Pr. 1851. — Slz. 3873.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, a. Pf. Pfarrverw.: P. Edmund Götz, Benediktiner und Prior des Stiftes bei den Schotten, Ritter des kaiserl. österr. Franz-Joseph-Ordens, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistrikts-Aufseher in Wien, Mitglied mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816. Patr. Stift Schotten. Kuraten (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Raimund Schwedler, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — 2) P. Karl Stern, geb. zu Setzdorf in k.k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Joseph von Langenmantel, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. — Slz. 8199.

Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: Unbesetzt.

Patr. Landesfürst. Kurat-Benefiziaten: 1) Hr. Johann Sayüller, Wpr., geb. zu Wullersdorf 1791. Pr. 1817. — 2) Hr. Joseph Willim, Pfarrprovisor, Wpr.. geb. zu Liebitz in Böhmen 1799. Pr. 1823. — 3) Hr. Jos. Hubinger, Konsistorialrath von Kaschau, Ehrenkämmerer Sr. päpstl. Heiligkeit, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. — 4) Hr. Joh. Klatzl, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. — 5) Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1831. — 6) Hr. Anton Stockmayer, Katechet der Handlungsschule, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. — 7) Hr. Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr. 1831. — Patr. Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nacheinander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erzbischofe von Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Preißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. — Slz. 7287.

Zu den 9 Chören der Engel am Hofe, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Tiller, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistrikts-Aufseher in Wien, Wpr., geb. zu Horazdiowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Leopold Trost, Wpr., geb. zu Bruck 1824. Pr. 1850. — 2) Hr. Rudolph Koller, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — 3) Hr. Heinrich Hurter von Aman, Wpr., geb. zu

Schaffhausen in der Schweiz 1825. Pr. 1851. — 4) Unbesetzt. — Slz. 5019.

Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern; n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Pludek, Prediger-Ordens-Priester, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. — Patr.: Religionsfond. Kooperatoren (Prediger-Ordens-Priester): 1) P. Ignaz Sieber, aus dem Leitmeritzer Konvente, geb. zu Reichenberg 1810. Prof. u. Pr. 1834. — 2) P. Nikol. Holl, geb. zu Oberrosenauer-Wald 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. — 3) P. Reimund Hekking, aus der norddeutschen Ordensprovinz, geb. zu Arnheim in Holland 1821. Prof. 1846. Pr. 1850. — Slz. 5620.

Zum h. Augustin, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Georg Etz, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath und Schuldistrikts-Aufseher, k. k. Hofkaplan, geb. zu Straß 1800. Pr. 1823. — Kooperatoren: 1) Hr. Karl Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1822. Pr. 1846. — 2) Hr. Anton Wöber, Wpr. geb. zu Sitzendorf 1827. Pr. 1850. — 3) Hr. Karl Brosch, Wpr., geb. zu Iglau 1819. Pr. 1842. Slz. 5009.

Im deutschen Hause, a. Pf. Verw: Hr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Mergentheim in Würtemberg

1783. Prof. 1820. Pr. 1808. — Patr.: Der deutsche Ritter-Orden. — Slz. 89.

Zur heil. Barbara, a. Pf. der unirten Griechen. Pfarrer: Unbesetzt. — Patr.: Religionsfond. — Provisor: Hr. Nikol. Nagy, Wpr. des gr.-kathol. Ritus aus der Munkaczer-Diözese. — Koop.: Hr. Hippolit Kryniki, Pr. der Przemysler Diözese.

Universitätskirche. Der Gottesdienst wird von den P. P. Jesuiten besorgt. — Patr. Universitäts-Konsistorium.

Ursulinerkirche. Direktor: Unbesetzt.

St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Karl Schmidt, pens. Lokalkaplan, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. — Hr. Konstantin Maniewsky, poln. Prediger und Beichtvater, Wpr. der Tarnower-Diözese, geb. 1825. Pr. 1850.

St. Annakirche. Direktor: Hr. Michael Blümel, Wpr., geb zu Wien 1815. Pr. 1839. Patr. Landesfürst.

St. Salvatorkirche. Direktor: Hr. Georg Ausim, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener-Stadtmagistrat.

Kirche zu Maria Schnee. (Daselbst wird der Gottesdienst für die italienische Nation abgehalten.) Direktor: Hr. Karl Tomazzoli, Wpr. der Trienter-Diözese.

*

St. Johanneskirche. Direktor: Hr. Michael Thavonat Ritter von Thavon, Wpr. aus der Trienter-Diözese, geb. zu Thavon in Tirol 1782. Pr. 1805. Patr. Der Maltheser-Ritter-Orden.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshause.

Kapelle im stadthauptmannschaftlichen Gefangenhause. Der Gottesdienst wird vom Hrn. Katecheten bei St. Anna, Franz Asperger besorgt.

K. K. Normal-Hauptschule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Asperger, Wpr., geb. zu Poisdorf 1806. Pr. 1829. — 2) Hr. Christian Schüller, Wpr., geb, zu Schattau in Mähren 1821. Pr. 1846. — 3) Hr. Jakob Hain, Wpr., geb. zu Budwitz in Mähren 1821. Pr. 1846.

K. K. Akademie der morgenländischen Sprachen. Präfekte: 1) Hr. Peter Joseph Piqueré, Wpr. aus der Basler Diözese. Prof. der französischen Sprache und Literatur, geb. zu St. Ursanne in der Schweiz 1808. Pr. 1833. 2) Hr. Thomas Christ, Wpr. der Diözese Udine, geb. zu Osoppo in Friaul 1827. Pr. 1852. Prof. der italienischen Sprache und Literatur.

Vorstädte.

Zum heil. Leopold in der Leopoldstadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Poppenberger, Wpr., geb. zu Hadres 1807. Pr. 1830. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Rosam, Wpr., geb. zu Bernharz in Böhmen 1821. Pr. 1845. — 2) Hr. Joseph Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. — 3) Hr. Heinrich Steinbach, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1847. — 4) Hr. Ignaz Zeiner, Wpr., geb. zu Burgstall 1824. Pr. 1847. Mit der Brigittenau. Entf. $\frac{3}{4}$ St. — Slz. 20391.

Zum heil. Ulrich; a. Pf. incorp. dem Stifte Schotten. Pfarrverw.: P. Martin Tenschert, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Rausen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — 2) P. Romuald Schinhan, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — 3) P. Otto Mosmeier, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — Slz. 22034.

Zum heil. Aegidius in Gumpendorf; incorp. dem Stifte Schotten, a. Pf. Pfarr-

verw.: P. Anton Fiall, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. Koop. (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Österr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — 2) P. Emanuel Zöpfler, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. — 3) P. Ambros Zitterhofer, geb. zu Wien 1824. Prof. und Pr. 1847. — Slz. 30400.

Realschule in Gumpendorf; Katechet: Hr. Franz Krügner, Wpr., geb. zu Oberleiternsdorf in Böhmen 1820. Pr 1844.

Zu Maria Treu in der Josefstadt; a. Pf. Pfarrer: P. Anton Krotenthaller, fürsterzb. Konsistorialrath, Schulbezirks-Aufseher, zugleich Rektor des Josefstädter Kollegiums, Provinzial-Assistent, Piarist, geb. zu Neulerchenfeld in Österr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Das Provinzial-Kapitel der österr. Piaristen. Koop. (Piaristen): 1) P. Vinzenz Morawetz, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — 2) P. Franz Wagner, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — 3) P. Jakob Hempl, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — Slz. 19808.

K. K. Civil-Mädchen-Pensionat. Seelsorger und Religionslehrer: Hr. Jakob Leber, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1820. Pr. 1847.

K. K. Blinden-Erziehungs-Institut.

Katechet: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breitstetten 1788. Pr. 1819.

Zu den heil. vierzehn Nothhelfern im Lichtenthal; a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Föderl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Jira, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Johann Stich, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1825. Pr. 1850. — 3) Hr. Franz Steiner, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1850. — 4) Hr. Alexander Palm, Wpr., geb. zu Dux in Böhmen 1821. Pr. 1848. — Slz. 22100.

Zu den heil. Schutzengeln auf der Wieden; n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Dienstl, Wpr., geb. zu Roseldorf 1801. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Scheibl, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. — 2) Hr. Anton Summer, Wpr., geb. zu Kirchschlag 1828. Pr. 1852. — 3) Hr. Franz Rath, Wpr., geb. zu Walkersdorf 1828. Pr. 1852. — 4) Hr. Peter Scheuch, Wpr., geb. zu Atzgersdorf 1828. Pr. 1851. — Slz. 24098.

Katechet im k. k. Taubstummen-Institute: Hr. Franz Dafner, Ritter des Franz-Joseph-Ordens und Besitzer der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, Wpr, geb. zu Wien 1798. Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden; Seelsorger: 1) Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen 1814. Pr. 1840. — 2) Hr. Franz Skrkanek, Wpr., geb. zu Rabensburg 1814. Pr. 1838.

Realschule auf der Wieden; Katechet: Hr. Anton Wappler, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Thaya 1823. Pr. 1845.

Zu den heil. Peter und Paul in Erdberg; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidmayer, f. e. Konsistorialrath, Schulbezirksaufseher, Bürger der Stadt Wien, Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801. Pr. 1826. — Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Karl Langer, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Pr. 1833. — 2) Hr. Joseph Kurz, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1852. — 3) Hr. Rudolph Sulke, Wpr., geb. zu Zwittau in Mähren 1826. Pr. 1849. — Slz. 12362.

Zu den heiligen Sebastian und Rochus auf der Landstraße; n. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Ernst, fürsterzbisch. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Zöbern in Österr. 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1845. — 2) Hr. ~~Karl Blechschmidt~~, Wpr., geb. zu Wien 1822. Pr. 1846. — 3) Hr. Jakob Bauer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1826. Pr. 1852. — 4) Hr.

Heinrich Schultheß, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. — Slz. 25005.

Zur heil. Margaretha, Filiale unter den Weißgärbern; Kurat-Benefiziat: Hr. Georg Rieder, Wpr., geb. zu Poisdorf 1815. Pr 1838. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. — Slz. 4392.

Katechet an der Realschule auf der Landstraße: Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.

Zum heil. Joseph zu Margarethen an der Wien; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Georg Zeinlhofer, geistl. Rath, Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Watzelsdorf 1802. Pr. 1825. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Franz Astleithner, Wpr., geb. zu Eggenburg in Österr. 1823. Pr. 1847. — 2) Hr. Ferdinand Fichna, Wpr., geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. Pr. 1845. — 3) Hr. Franz Riediger, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1846. — 4) Hr. Wenzel Günter, Wpr., geb. zu Tepel in Böhmen 1820. Pr. 1845. — Slz. 24010.

Zum heil. Joseph ob der Laimgrube; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waiser, Wpr., geb. zu Poisdorf 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen

1818. Pr. 1840. — 2) Hr. Josef Wieser, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — 3) Hr. Joseph Czerwak, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — Slz. 15568.

Fürsterzbischöfliches Diözesan-Knaben-Seminarium; Direktor: Hr. Karl Dietrich, Wpr., geb. zu Merkersdorf 1822. Pr. 1846. Studienpräfekte: Hr. Joseph Kreißl, Wpr., geb. zu Schlakenwerth 1828. Pr. 1853. 2) Hr. Joh. Leinkauf, Wpr., geb. zu Großherrlitz in k. k. Schlesien 1831. Pr. 1854.

Öffentliche Kapelle, Laimgrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Kegel. Direktor in Spiritualibus: Hr. Joseph Waiser, Pfarrer ob der Laimgrube.

Zu Mariahilf; a. Pf. Pfarrer; Don Ambros Münich, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Prozinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) Don Alois Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — 2) Don Paul Pistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — 3) Don Johann Matth. Koczaussek, geb. zu Zdierna in Mähren 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — 4) Don Philipp Obermüller, geb. zu Ogfolderhaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — 5) Don Ferdinand Zirnig, geb.

zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Slz. 13.600.

Zu den sieben heil. Zuflüchten im Altlerchenfeld; u. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Pulkau 1796. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: Hr. Ignaz Reif, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1823. Pr. 1848. — 2) Hr. Johann Jung, Wpr., geb. zu Großkunzendorf in Schlesien 1825. Pr. 1850. — 3) Hr. Friedrich Müller, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1849. Slz. 10.560.

Zu Maria-Verkündigung in der Roßau bei den P. P. Serviten; u. Pf. Pfarrverw.: P. Remigius M. Denk, Servit, geb. zu Baumgarten im Marchfelde 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Serviten): 1) P. Jakob M. Koller, geb. zu Ofen 1819. Prof. 1840. Pr. 1842. — 2) P. Theodor M. Oelschuster, geb. zu Wien 1819. Prof. und Pr. 1843. — 3) P. Maximilian M. Maninger, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — 4) P. Wolfgang M. Kohlhofer, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. Slz. 14608.

Zum heil. Florian zu Matzleinsdorf; u. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. — Spiritual-Provisor; Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie, gewes. Dekan der theologischen Fa-

kultät an der Wiener Universität, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1816. Pr. 1839. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Eduard Dietrich. Wpr., geb. zu Raschitz in Böhmen 1823. Pr. 1846. — 2) Hr. Ferdinand Nachtigall, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1854. — 3) Hr. Anton Lang, Wpr., geb. zu Budweis 1829. Pr. 1853. — Slz. 16228.

Kirche zur heiligen Thekla (siehe Piaristen-Kollegium).

Zur h. Dreifaltigkeit in der Alsergasse bei den P. P. Minoriten; n. Pf. Pfarrv.: P. Norbert Stanka, Minorit, Provinzial, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bruno Schön, Seelsorger im Irrenhause, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — 2) P. Mauriz Köhrer, geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — 3) P. Gottfried Tuma, geb. zu Prachotitz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — 4) P. Eduard Stöger, geb. zu Tulln 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — 5) P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, geb. zu Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — 6) P. Bernardin Kapfenberger, geb. 1824. Prof. 1851. Pr. 1852. — Slz. 22732.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl.

Direktor: Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromirz in Böhmen 1792. Pr. 1815. — Kuraten; 1) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatitz in Mähren 1793. Pr. 1818. — 2) Hr. Mathias Kuso, Wpr., Bibliothekar, geb. zu Au am Leithagebirge 1804. Pr. 1829. — 3) Hr. Franz Wewerka, Wpr., geb. zu Rabensburg 1800. Pr. 1825. — 4) Hr. Johann Sedlak, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Straßnitz in Mähren 1820. Pr. 1843.

Zum heil. Joseph in der Leopoldstadt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarz, geistlicher Rath, Schulbezirksaufseher, Wpr., geb. zu Dobruschka in Böhmen 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. — 2) Hr. Franz Fischer, Wpr., geb. zu Proßnitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. — 3) Hr. Peter Musil, Wpr., geb. zu Buddischkowitz in Mähren 1821. Pr. 1845. — 4) Unbesetzt. Slz. 14078.

Zum heil. Karl von Borromä, n. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen Kreuzherrn-Ordens mit dem rothen Sterne, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrn-Orden): Hr. Johann Jestrzabek, geb. zu

Linßdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. — 2) Hr. Joseph Adler, geb. zu Eger 1804. Prof. u. Pr. 1828. — 3) Hr. Eduard Sladek, geb. zu Nemerzitz in Böhmen 1810. Pr. 1833. — 4) Hr. Karl Cernik. — Slz. 13000.

Zu Maria Geburt am Rennweg; n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Kooperatoren: 1) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. — 2) Hr. Wenzel Welzwich, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1822. Pr. 1848. — 3) Hr. Johann Ramesch, Wpr., geb. zu Wiskerz in Böhmen 1818. Pr. 1847. — Slz. 12804.

Benefizium bei der Januarius-Kapelle im Lombardisch-Venezianischen Gardehof. Benefiziat: Hr. Ignaz Rolletschek, Wpr., pens. Militär-Seelsorger der Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübel in Böhmen 1800. Pr. 1826.

Zum heil. Laurenz im Schottenfeld, incorp. dem Stifte Schotten; n. Pf. Pfarrverw.: P. Urban Loritz, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Konstantin Feldberger, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — 2) P. Rupert Burger.

geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — 3) P. Anselm Ricker, Doktor der Theologie, geb. zu Preßburg 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. — Slz. 35800.

Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule und Katechet, Hr. Martin Neuwirth, geistl. Rath und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Unter-Retzbach 1804. Pr. 1828.

Realschule am Schottenfeld. Katechet: Hr. Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1837.

Zum heil. Johann von Nepomuk in der Praterstraße: n. Pf. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Provisor: Hr. Jos. Nürnberger, Wpr., geb. zu Felsö-Szeli in Ungarn 1820. Pr. 1845. — Kooperatoren: 1) Hr. Jakob Greger, Wpr., geb. zu Prottes 1825. Pr. 1851. 2) Hr. Johann Schüffler, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1844. Mit den Kaisermühlen, Grünau, Lusthaus und Freudenau. Entf. 1½ St. — Slz. 14820.

Katechet an der Unterrealschule: Hr. Michael Linzbauer, Wpr., geb zu Wien 1816. Pr. 1841.

Kapelle zum allerheil. Erlöser im Priester-, Kranken- und Defizienten-Institute; Direktor: Hr. Joseph Büchler, Wpr.

Zum heil. Markus im Wiener-Bürgerspital; Kurat-Benefiziat: Hr. Joseph

Eder, Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Haag 1792. Pr. 1815. — Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

K. K. Waisenhaus. Vicedirektor: Hr. Leopold Winkler, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille mit der Kette, Wpr., geb. zu Weikersdorf 1805. Pr. 1829. — Patr. Religionsfond.

Versorgungshaus am Alserbache. Benefiziat: Unbesetzt. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus in der Währingergasse (Bäckenhäusel); Benefiziat: Hr. Anton Prade, Wpr., geb. zu Münkendorf in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Versorgungshaus im Langenkeller; Unbesetzt. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

Zum h. Johann Bapt., Lazarethkirche in der Währingergasse am Alserbache. Patr. Gemeinderath der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien.

K. K. Lustschloß Belvedere. Benefiziat: Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Arbesbach 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst.

Elisabethinerkirche: Spitals-Seelsorger: Hr. ~~Joseph Hutmann~~, Wpr., geb. zu Ober-Neustift 1808. Pr. 1834.

Salesianerkirche. Direktor und Beichtvater: Hr. Jakob Nemiecek, Wpr. der Budweiser Diözese, geb. zu Schepald in Böhmen 1803. Pr. 1826.

Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen Freihause. Benefiziat: 1) und 2) unbesetzt.

Zu St. Salvator, Kirche am Rennweg.

Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern in Gumpendorf. Spiritual: Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach 1804. Pr. 1827. — Spital-Seelsorger: Hr. Joseph Hammer, Defiz. Wpr. der Prager Erzdiözese.

Filialspital der barmherzigen Schwestern in der Leopoldstadt. Spiritual: Hr Johann Repphan, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840.

Kapelle im k. k. Landesgerichtshause. Seelsorger: 1) Hr. Wenzel Janowetz, Wpr., geb. zu Mallonitz in Böhmen 1823. Pr. 1847. 2) Hr. Vincenz Watzek, Wpr., geb. zu Tabor in Böhmen 1822. Pr. 1846.

Professoren des theologischen Studiums.

1. Hr. Wenzel Kozelka, Ehrenkommandeur und Konsultor des ritterl. Ordens der Kreuzherren mit

dem rothen Sterne, Doktor der Theologie, gewes. Dekan des Professoren-Kollegiums in Wien und der theolog. Fakultät in Wien und Prag, o. ö. Prof. des Bibelstudiums d. N. B., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1819.

2. Hr. Johann Schwetz, Wpr., Doktor der Theologie, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath von Olmütz, gewesener Dekan des Professoren-Kollegiums der theologischen Fakultät und o. ö. Professor der Dogmatik an der Wiener-Universität, k. k. Hofkaplan, zweiter Studien-Direktor im höheren weltpriest. Bildungs-Institut bei St. Augustin, geb. zu Busau in Mähren 1803. Pr. 1829.
3. Hr. Joseph Kärle, Wpr., Doktor der Theologie, f. b. Konsistorialrath von Brixen, Professor der arabischen, syrischen und chaldäischen Sprachen, dann der höhern Exegese des A. B. an der Wr. Universität, geb. zu Stanzbach in Tirol 1802. Pr. 1825.
4. Hr. Dominik Mayer, Wpr., Ehrendomherr, Dr. der Theologie, f. e. Konsistorialrath, o. ö. Prof. der Pastoral-Theologie u. d. Z. Pro-Dekan des theolog. Professoren-Kollegiums an der Wiener-Universität, geb. zu Nöschitz 1809. Pr. 1834.
5. Hr. Joseph Feßler, Wpr., Doktor der Theologie, fürsterzbischöflicher Konsistorialrath von Wien und Brixen, k. k Hofkaplan, Studien-Direktor im höheren weltpriest. Bildungs-Institute bei St.

Augustin, Professor des Kirchenrechtes, geb. zu Lahau in Vorarlberg 1813. Pr. 1837.

6. Hr. Ernest Müller, Dr. der Theologie, Prof. der Moral, geb. zu Irritz in Mähren 1822. Pr. 1846.
7. Hr. Joseph Danka, Dr. der Theologie, Professor des Bibelstudiums A. B.
8. Hr. Vinzenz Seback, Doktor der Theologie, Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, gewes. Dekan der theol. Fakultät an der Wiener Hochschule, außerordentlicher Professor des Kirchenrechtes an der Universität zu Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1839.

Das fürsterzbischöfliche Alumnat.

Direktor: P. T. Hr. Dominik Mayer, Doktor der Theologie, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzbischöflicher Konsistorialrath und Professor der Postoral-Theologie an der Wiener-Universität, Wpr., geb. zu Röschitz 1809. Pr. 1834.

Vice-Direktor und Oekonom: Herr Franz Hübel, fürsterzbischöfl. Ehren-Konsistorialrath, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Sichelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.

Spiritual: Hr. Dominik Sochor, emer. Domprediger zu Wien, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834.

Subrektor: Hr. Laurenz Mayer, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener-Univer-

sität, Wpr., geb. zu Markgraf-Neusiedl 1828. Pr. 1853.

Studienpräfekt: Hr. Martin Bauer, Adjunkt der theolog. Studien an der Wiener-Universität, Wpr., geb. zu Großolkowitz in Mähren 1832. Pr. 1857.

Alumnen.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Beiling Adolph, geb. zu München 1823. — Hr. Beranek Thom., geb. zu Kremsier in Mähren 1835. — Hr. Horn Jakob, geb. zu Wien 1835. — Hr. Kail Heinrich, geb. zu Prag 1836. — Hr. Linhart Joseph, geb. zu Landskron in Böhmen 1835. — Hr. Löscher Johann, geb. zu Netz 1832. — Hr. Lukas Franz, geb. zu Zinolten in Böhmen 1836. — Hr. Mayer Franz, geb. zu Fuchsberg in Böhmen 1832. — Hr. Nowák Franz, geb. zu Minihof in Ungarn 1833. — Hr. Schoßko Georg, geb. zu Ditreichs in Böhmen 1833. — Hr. Seidl Johann, geb. zu Kosteletz in Mähren 1832. — Hr. Sturm Anton, geb. zu Stöcken in Böhmen 1833. — Hr. Thallmayer Joseph, geb. zu Münchendorf 1832. — Hr. Wanek Johann, geb. zu Kleinhöflein in Österr. 1834. — Hr. Wrany Franz, geb zu Zlabings in Mähren 1834. — Summa 14.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Dahler Peter, geb. zu Eschweiler in Rheinpreußen 1832. — Hr. Dolleschel Anton, geb. zu Rostitz in

Mähren 1834. — Hr. Hlawati Martin, geb. zu Bernhardsthal in Österr. 1834. — Hr. Jarosch Joseph, geb. zu Wien 1837. — Hr. Kellner Georg, geb. zu Wullersdorf in Österr. 1835. — Hr. Kraupa Joseph, geb. zu Ernstbrunn 1836. — Hr. Krenn Vinzenz, geb. zu Zillingdorf in Österr. 1812. — Hr. Öhler Franz, geb. zu Wildendürnbach in Österr. 1836. — Hr. Karl Pflieger, geb. zu Wr. Neustadt 1836. — Hr. Ransauer Ignaz, geb. zu Hoheneich in Österr. 1834. — Hr. Weiß Peter, gb. zu Mähr. Neustadt 1835. — Hr. Zimmermann Jakob, geb. zu Oberthern 1833. — Summa 12.

Theologen im zweiten Jahre: Herr Charbula Johann, geb. zu Rychtarzow in Mähren 1838. — Hr. Fischer Wenzel, geb. zu Nieder-Lichwe in Böhmen 1836. — Hr. Haimer Joseph, geb. zu Poisdorf in Österr. 1836. — Hr. Haubner Karl, geb. zu Wien 1837. — Hr. Kasche Franz, geb. zu Wien 1837. — Hr. Kosak Johann, geb. zu Stuben in Böhmen 1835. — Hr. Lausch Karl, geb. zu Nikolsburg 1836. — Hr. Milan Julius, geb. zu Lemberg 1838. — Hr. Pinsker Johann, geb. zu Vorderhammer in Mähren 1837. — Hr. Seher Anton, geb. zu Ober-Markersdorf in Österr. 1837. — Hr. Steinwachs Joseph, geb. zu Oberufhausen in Kurhessen 1833. — Hr. Uth Fridolin, geb. zu Fulda in Kurhessen 1837. — Hr. Wiesinger Anton, geb. zu Wien 1835. — Summa 13.

Theologen im ersten Jahre: Herr

Baumer Heinrich, geb. zu Wien 1840. — Hr. Chodniček Joseph, geb. zu Großkautschitz in Schlesien 1840. — Hr. Glogowatz Anton, geb. zu Au 1836. — Hr. Jřiček Ignaz, geb. zu Holleschau in Mähren 1836. — Hr. Jritzer Emerich, geb. zu Preßburg 1840. — Hr. Krause Heinrich, geb. zu Wien 1835. — Hr. Mackolm Franz, geb. zu Eggendorf 1833. — Hr. Philipp Karl, geb. zu Scheiblingkirchen 1837. — Hr. Reiner Eduard, geb. zu Zborowitz in Mähren 1838. — Hr. Strobl Joseph, geb. zu Siebenhirten 1836. — Hr. Walzhofer Rudolph, geb. zu Groß-Siegharts 1836. — Hr. Wečeřa Anton, geb. zu Spitinau in Mähren 1835. — Hr. Wuschitz Georg, geb. zu Wien 1836. — Hr. Zschokke Hermann, geb. zu Böhmisch-Leipa 1838. — Zusammen 14.

Stifte und Klöster innerhalb den Linien Wiens.

Stift Schotten. Benediktiner-Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Österreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Herr Sigismund Schultes, des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telky in Ungarn Abt, Indigena des Königreiches Ungarn, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie, n. ö. ständischer Ausschußrath, gewes.

Rektor Magnifikus der Wiener Universität, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Götz, zugleich Verweser der Stiftspfarre, Ritter des kaiserl. österr. Franz-Joseph-Ordens, fürsterzb. Konsistorialrath, Schulbezirksaufseher, Bürger von Wien, Mitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann mehrerer gelehrten Gesellschaften, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und Pr. 1816.

Sub-Prior: P. Othmar Helferstorfer, k. k. Hofprediger und titl. Hofkaplan, Direktor des Schotten-Gymnasiums und Stiftsbibliothekar, geb. zu Baden in Österreich 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profeß-Priester: P. Cölestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Öhr und Band, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Franz Rohn, Spiritual, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterlicke, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant, Schuldistriktsaufseher des Retzer Bezirkes, Pfarrverw. zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Rausen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Wenzel Mokry, Wirthschaftsverwalter zu Ottakring, geb. zu Lazany in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Odilo Kopp, Pfarrverw. zu Gaunersdorf,

geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Jakob Steiner, Stiftskämmerer, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Pfarrverw. zu Enzersfeld, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Fiall, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, geb. zu Trölten in Mähren 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Ulrich Rois, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Bergheim in Österreich 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Ämilian Unzner, Pfarrverw. zu Martinsdorf, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Isidor Schmidt, Pfarrverw. zu Klein-Engersdorf, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. — Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinnagl, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Plazidus Meller, Pfarrverw. zu Enzersdorf im Thale, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Erzieher bei Sr. Durchlaucht dem Herrn Fürsten von Thurn und Taxis in Regensburg, emerit. königl. baier. Liceal-Professor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Loritz, Pfarrverw. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinsky, Pfarrverw. zu

Waitzenborf, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, fürstbischöfl. Seckauer Konsistorialrath, o. ö. Professor des Bibelstudiums N. B., gewes. Rektor Magnifikus an der k. k. Hochschule in Gratz, geb. zu Horn 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Rumpler, Pfarrverw. zu Watzelsdorf, geb. zu Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Hieronymus Hofbauer, Administrator der Abtei Telky und Pfarrer zu Jenö in Ungarn, geb. zu Rudmanns 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Schütz, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Wuchta, Desizient, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Erembert Stagl, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Beigart 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Maximilian Matz, Lokalieverweser zu Höbesbrunn geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raimund Schwedler, Kooperator und Katechet an der Stiftspfarre, geb. zu Obrowitz in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Konstantin Feldberger, Kooperator am Schotten-

feld, geb. zu St. Pölten 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Meinard Adolph, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Chorherrn in Österreich 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alois Rakuschan, Novizenmeister, Rektor der Kleriker und Sakristei-Direktor, außerordentlicher Professor der böhmischen Sprache und Literatur am Schotten-Gymnasium, Ceremoniär und Katechet in der Handelsschule, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Eduard Popelka, Kooperator zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, Kooperator zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Herrnbaumgarten 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bernhard Fripp, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Karl Stern, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre, geb. zu Setzdorf in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Ernest Hauswirth, Doktor der Theologie, Mitglied und emerit. Dekan des Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Universität, Professor, zugleich Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Rausenbruck in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Otto Mosmeier, Kooperator zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Joseph von Langenmantel, Kurat und Prediger an der Stiftspfarre und Kellermeister, geb. zu Hartberg in

Steiermark 1818. Prof. 1842. Pr. 1844. — P. Norbert Dechant, Professor am Schotten-Gymnasium und Adjunkt des Stifts-Bibliothekars, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Rupert Burger, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Ferd. Brennig, Dr. der Theologie, Mitglied und Dekan des Doktoren-Kollegiums an der Wiener-Universität und Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1822. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Emanuel Zöpfler, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. Pr. 1845. — P. Johann Bapt. Reß, Administrator des Gutes Ratot in Ungarn, geb. zu Wien 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Columban Welleba, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Ober-Fröschau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Paul Rutil, Prof. und Exhortator am Schotten-Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. Pr. 1847. — P. Ambros Zitterhofer, Kooperator zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Wien 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. — P. Anselm Ricker, Dr. der Theologie, Kooperator am Schottenfeld, geb. zu Preßburg in Ungarn 1824. Prof. 1845. Pr. 1847. — P. Benedikt Haltau, Kooperator zu Stammersdorf, geb. zu Wiener-Neustadt 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Sigismund Gschwandner, Dr. der Philosophie und der freien Künste, Prof. am Schotten-Gymnasium, geb. zu Röhrenbrunn 1824. Prof. 1847. Pr.

1849. — P. Hermann Schubert, Kooperator zu Pulkau, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1849. — P. Emerich Gabely, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Jenö in Ungarn 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Clemens Kickh, Assistent am Schotten-Gymnasium, Dr. der Theologie, geb. zu Wien 1827. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Hugo Mareta, Professor am Schotten-Gymnasium, geb. zu Baden 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Ildephons von Clesius, Koop. in Pulkau, geb. zu Laibach in Krain 1828. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Mauriz Heeg, Kooperator zu Gaunersdorf, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Adolph Kern, Kooperator zu Jenö in Ungarn, geb. zu Wien 1829. Prof. 1852. Pr. 1853. — P. Vinzenz Knauer, Kooperator zu Eggendorf im Thale, geb. zu Wien 1828. Prof. 1852. Pr. 1853. — P. Gerard Bäumel, Kooperator zu Zellerndorf, geb. zu Wien 1830. Prof. und Pr. 1854. — P. Theobald Neuwirth, Präfekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1832. Prof. 1854. Pr. 1855. — P. Bonifaz Steiner, Koop. am Schottenfeld, geb. zu Wien 1829. Prof. 1854. Pr. 1855. — P. Beno Rittmann, Frühprediger, geb. zu Wien 1831. Prof. 1855. Pr. 1856. — P. Theodor Koll, Frühprediger, geb. zu Schweinbarth 1832. Prof. 1855. Pr. 1856. — P. Eugen Fleurriet, geb. zu Wien 1834. Prof. 1855. Pr. 1857. — Profeß-Kleriker: Fr. Berthold Reißner, Diakon, geb.

zu Wien 1835. Prof. 1856. — Fr. Heinrich Maschek, Diakon, geb. zu Retz in Österr. 1832. Prof. 1856. — Fr. Gottfried Schmidt, geb. zu Rasing in Österr. 1835. Prof. 1857. — Fr. Alfred Nitzlberger, geb. zu Wien 1836. Prof. 1857. — Nicht-Profeß-Kleriker: Fr. Leopold Tressel, geb. zu Wien 1835. — Fr. Honorius Kraus, geb. zu Wien 1836. — Fr. Gotthard Nöstelböck, geb. zu Wien 1836. — Fr. Gregor Hiltscher, geb. zu Iglau in Mähren 1835. — Fr. Adalbert Nitzelberger, geb. zu Wien 1838. — Fr. Severin Löwe, geb. zu Wien 1837.

Novizen: Fr. Leonhard Heilsberg, geb. zu Kromau in Mähren 1838. — Fr. Konrad Puffer, geb. zu Wien 1838.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum h. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II., 1626.

Provinzial: Don Ludwig Siegl, fürsterzb. Konsistorialrath, Ritter des Franz-Joseph-Ordens, geb. zu Dobrenz in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer bei St. Michael, geb. zu Zieberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profeß-Priester: Don Johann Baptist Peter, Senior und Konsultor, Jubilar-Priester, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — Don Vinzenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — Don Alexander Walter, Provinz-Konsultor und Beichtvater, geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — Don Anguſtin Hirſchner, geb. zu Berg in Ungarn 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Alois Trenkler, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. — Don Clemens Diwald, Pfarr-Kurat, Sakriſtei-Direktor, Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Tautendorf 1807. Prof. und Pr. 1836. — Don Franz Ser. Rothmaier, Prokurator des Kollegiums, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Don Gregor Zudrung, Pfarr-Kurat, Prediger, Bibliothekar, Provinz- und Kollegiums-Kanzler, Konſultor und Novizenmeiſter, geb. zu Krumau in Böhmen 1819. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Severin Wachtelhofer, Prediger, Pfarr-Kurat, Doktor der Philoſophie und der freien Künſte, Mitglied der philoſophiſchen Fakultät, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Adalbert Hulek, Pfarr-Kurat und Schulkatechet, geb. zu Koſteletz in Böhmen 1821. Prof. und Pr. 1846. — Don Maximilian Siegl, Kooperator, geb. zu Metzling in Böhmen 1829. Prof. 1853. Pr. 1854. — Don Johann Nepomuk Doleiſi, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1833. Prof. und Pr. 1856.

— Don Jakob Bach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1833. Prof. 1856. Pr. 1857. — Don Constantin von Schwarz, geb. zu Tholl in Böhmen 1823. Prof. 1856. Pr. 1857. — Profeß-Kleriker: Don Peter Roscher, geb. zu Bothenwald in Böhmen 1836. — Don Barnabas Günther, geb. zu Mies in Böhmen 1834. — Don Pius Obermüller, geb. zu Ogfolderhaid in Böhmen 1836.

b) Kollegium zu Mariahilf, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Ambros Münich, zugleich Pfarrer, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profeß-Priester: Don Joachim Cortella, Spiritual, Bibliothekar, Sakristei-Direktor, geb. zu Grain in Oberösterreich 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — Don Paul Pistor, Kooperator, Provinz-Konsultor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — Don Johann Matthäus Koczaussek, Diskret, Kooperator, geb. zu Zdierna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Ferdinand Zirnig, Kooperator, geb. zu Uttigsdorf in Mähren 1817. Prof. 1844. Pr. 1845. — Don Philipp Obermüller, Prokurator und Kooperator, geb. zu Ogfolderhaid in Böhmen 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — Don Bernard Zanetti, Kooperator, geb. zu Traiskirchen 1825. Prof. und Pr. 1851.

Prediger-Ordens-Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Prior: P. Dominik Lentz, General-Kommissär für die österr. Ordenshäuser, geb. zu St. Vith in Rheinpreußen 1820. Prof. 1854. Pr. 1845 (aus dem Konvente von der h. Sabina in Rom). — P. Philipp M. Guidi, Dr. der Theologie und ordentl. Professor der Dogmatik an der k. k. Universität, geb. zu Bologna 1816. Prof. 1834. Pr. 1839 (aus dem Konvente der Minerva in Rom).

Subprior: P. Ignaz Sieber, Konventsprokurator und Kooperator, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1834 (aus dem Leitmeritzer Konvente). — P. Peter Pludek, Pfarrverw. und Senior des Konventes, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. — P. Vinzenz Totter, Frühprediger, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Augustin Nemeczek, Oekonomie-Verwalter in Rannersdorf, geb. zu Kablitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Dominik Haydn, Oekonomie-Verwalter zu Markgrafneusiedl, geb. zuThona 1811. Prof. und Pr. 1840. — P. Nikolaus Holl, Koop. und Katechet, geb. zu Oberrosenauerwald 1824. Prof. und Pr. 1849. — P. Raimund Hekking, Lektor der Moraltheologie, Koop. und Bibliothekar, geb. zu Arnheim in Holland 1821. Prof. 1846. Pr. 1850 (aus der niederdeutschen Ordensprovinz).

P. Joseph Pellegrinetti, Novizenmeister, geb. zu Lucca in Toskana 1833. Prof. 1850. Pr. 1856 (aus dem Konvente der Quercia bei Viterbo).

Profeß-Kleriker: Fr. Dominik Ostwarek, geb. zu Trzbonia in Galizien 1830. Prof. 1856 (aus dem Krakauer Konvente). — Fr. Joseph Buscher, geb. zu Dülken in Rheinpreußen 1829. Prof. 1854 (aus dem Konvente von Chalais in Frankreich). — Fr. Mannes Przypadlo, geb. zu Ratibor in Schlesien 1833. Prof. 1856 (aus dem Krakauer Konvente). — Fr. Peter Revelli, geb. zu Taggia in Piemont 1836. Prof. 1855 (aus dem Konvente S. Sabina in Rom). — Fr. Peter Cora, geb. zu Verona 1837. Prof. 1856.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III., im Jahre 1451.

Provinzial: P. Paulus Nagy, der Philosophie und Theologie Lizenziat und Lektor, geb. zu Kalocza in Ungarn 1804. Prof. 1825. Pr. 1827.

Quardian: P. Bernardin Kaas, Vicekommissär des heil. Landes, Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Gaunersdorf 1807. Prof. 1829. Pr. 1831.

Profeß-Priester: P. Joseph Matzek, Ex-General-Definitor des ganzen Ordens, Lizenziat, emerit. Lektor der Theologie, Exprovinzial und

General-Kommissär des heil. Landes, geb. zu M. Radna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817. — P. Peter Becker, Definitor, der Philosophie Doktor, Lizenziat, emerit. Lektor der Theologie, Exprovinzial, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Jeremias Gloß, emerit. Lizenziat und Lektor, ungar. und slav. Beichtvater, geb. zu Pösteny in Ungarn 1812. Prof. 1836. Pr. 1839. — P. Sebastian Frötschner, emer. Prediger und Missionär des h. Landes, Tit.-Exprovinzial, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Alois Oswald, emerit. Provinz-Sekretär und Exkonsultor, geb. zu Csavoli in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Ambrosius Halbritter, Prediger, geb. zu Neudorf in Böhmen 1799. Prof. 1822. Pr. 1826. — P. Basilius Lunz, Sonntagsprediger, geb. zu Ybbs 1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Bonaventura Glatz, Klostervikar und Prediger, geb. zu Rapottenstein 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Benjamin Haßl, Feiertagsprediger, geb. zu Eger in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Mathias Arnold, Missionspriester zu Aleppo, geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Pazifik Adler, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Adam Baendl, Prediger und böhm. Beichtvater, geb. zu Iglau in Mähren 1822. Prof. 1844. Pr.

1847. — P. Camil Rubner, Feiertagsprediger und Beichtvater der Schulschwestern, geb. zu Eger 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Gottfried Roth, Prediger, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Alfons Constant, Prediger, geb. zu Wien 1825. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Sergius Dürnbach, Prediger, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1823. Prof. 1848. Pr. 1850. — P. Bernard Schintag, Prediger, geb. zu Dobran in Böhmen 1829. Prof. 1851. Pr. 1854. — P. Michael Plank, Sonntagsprediger, geb. zu Wr. Neustadt 1831. Prof. 1853. Pr. 1854. — P. Bertrand Spacek, Prediger, geb. zu Unterprivor in Böhmen 1828. Prof. 1853. Pr. 1855.

Laienbrüder: Fr. Didak Breitschadl, Kellermeister, geb. zu Philippthal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Sanktes Schwarz, Sakristaner, geb. zu Rabbi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Quirin Faltner, Pförtner und Konventschneider, geb. zu Zwiesel in Baiern 1812. Prof. 1836. — Fr. Simon Trimmel, Sakristan, geb. zu Wiesmath 1812. Pr. 1839. — Fr. Damian Hubatzek, Tischler, geb. zu Chlupitz in Mähren 1827. Prof. 1852. Fr. Hermann Krucek, Koch, geb. zu Smilovic in Böhmen 1830. Prof. 1857. — Fr. Leopold Winter, Klosterschneider, geb. zu Wesela in Böhmen 1828. — David Kaukal, Unterkoch, geb. zu Popovic in Mähren 1828. — Fr. Karl Wagner, Gastmeister, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre **1619**.

Provinzial: P. Irenäus Strebitzky, geb. zu Totis in Ungarn **1804**. Prof. und Pr. **1827**.

Quardian: P. Chrisolog Frank, Definitor, emerit. Provinzial, Beichtvater der barmherzigen Brüder und außerordentl. Beichtvater der Ursulinerinnen, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn **1790**. Prof. **1812**. Pr. **1814**.

Profeß-Priester: P. Franz Sal. Klosterbauer, Vikar und Sonntagsprediger, geb. zu Preßburg **1812**. Prof. und Pr. **1835**. — P. Carolus Krizhan, Sekretär, geb. zu Skalitz in Ungarn **1817**. Prof. **1840**. P. **1842**. — P. Cornelius Mayr, Provinz-Prokurator, geb. zu Garsten **1798**. Prof. **1820**. Pr. **1822**. — P. Ildefons Vaculik, Bibliothekar, geb. zu Skalitz in Ungarn **1804**. Prof. **1825**. Pr. **1827**. — P. Anselm Szép, ungarischer Prediger, geb. zu Gran in Ungarn **1811**. Prof. **1832**. Pr. **1834**. — P. Amandus Szusky, geb. zu Ofen in Ungarn **1808**. Prof. **1821**. Pr. **1832**. — P. Johann Nepomuk Ruwald, außerordentl. Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Ofen in Ungarn **1809**. Prof. und Pr. **1832**. — P. Alexander Buza, Beichtvater, geb. zu Martinsberg in Ungarn **1801**. Prof. **1832**. Pr. **1833**. — P. Isidor Kratochwilla, geb. zu Moro-

van in Mähren 1819. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Methodius Jelinek, Festprediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Pisheło in Mähren 1824. Prof. 1849. Pr. 1850.

Laienbrüder: Fr. Kasimir Pundjalik, Defizient, geb. zu Brünn 1781. Prof. 1806. — Fr. Accursius Lhotta, Sakristaner, geb. zu Neu-Bydzov in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Pius Radics, Kellner, geb. zu Totis in Ungarn 1782. Prof. 1808. — Fr. Engelbert Weschansky, Pförtner, geb. zu Wien 1799. Prof. 1822. — Fr. Amand Riedl, Koch, geb. zu Weitersfeld 1818. Prof. 1844. — Fr. Donat Stenzl, Koch, geb. zu Jauernig in österr. Schlesien 1814. Prof. 1845.

Nichtprofeß: Fr. Anastasius, Gumprecht, geb. zu Pesth, Kochgehilfe.

Regulirte Priester aus dem Orden der frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Piaristen selbst, 1697.

Provinzial: P. Jakob Seidl, zugleich Direktor des gräfl. Löwenburg'schen Konviktes, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr 1829.

Rektor: P. Anton Krotenthaler, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, fürsterzb. Konsistorialrath und Schulbezirks-Aufseher, geb. zu Neulerchenfeld

1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Leonhard Seitz, Sr. k. k. apostolischen Majestät Rath, emerit. Provinzial und Direktor des ehemaligen k. k. Stadtkonviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Vice-Rektor: P. Johann Chrisostomus Pietiwoky, zugleich Provinzial-Assistent und Spiritual der Familie, Direktor der Haupt- und Unter-Realschule, Lehrer der Unterrealschule des II. Jahrganges, Ausschußmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone geb. zu Swoyschitz in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1815.

Profeß-Priester: P. Franz Regis Fürstner, Provinz-Dekan, Pfarr-Sekretär, geb. zu Krems 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Andreas Beer, emer. Rektor und Hauptschuldirektor, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Franz X. Tauber, Katechet am Unter-Gymnasium und Exhortator, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1823. — P. Laurenz Hubert, Bibliothekar, pension. Professor des k. k. akad. Gymnasiums und Präfekt des ehemaligen Stadt-Konviktes, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823. Pr. 1825. — P. Martin Sailer, emer. Rektor und Pfarrer, geb. zu Neulerchenfeld 1799. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Michael Mark, Prof. am Gymnasium, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Johann Obermayer, Frühpred.-

ger, geb. zu Budweis 1797. Prof. und Pr. 1825. — P. Wenzel Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der Unter-Realschule und der böhm. Sprache, Frühprediger, geb. zu Politschka in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Franz Wagner, Provinzial-Sekretär, Katechet an der Piaristen-Haupt- und Unter-Realschule, Koop., Sonntags- und Fastenprediger und Kirchendirektor, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Vinzenz Morawetz, Koop. und Katechet an der Josephstädter Pfarr-Hauptschule und Sonntagsprediger, geb. zu Domanil in Mähren 1800. Prof. 1826. Pr. 1834. — P. Franz X. Sykora, Professor am Gymnasium, geb. zu Strzzebnitz in Mähren 1802. Prof. 1828. Pr. 1831. — P. Karl Braun, Professor am Gymnasium, geb. zu Brühl 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Just, Professor am Gymnasium und der böhmischen Sprache, geb. zu Polna in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Jakob Hempel, Koop., Katechet an der Hauptschule am Schottengrunde, Fasten- und Festtagsprediger, geb. zu Mödling 1820. Prof. 1844. Pr. 1846. — P. Karl Feyerfeil, Prof. am Gymnasium, geb. zu Altsatl in Böhmen 1822. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Anton Holzer, Lehrer am Gymnasium, Sonntagsprediger, geb. zu Wullersdorf 1823. Prof. 1847. Pr. 1850. — P. Johann Czermak, Professor am Gymnasium, Frühprediger, geb. zu Wien 1824. Prof. 1847. Pr. 1854. — P. Johann Paul Lehner, Hörer im

Lehrer-Seminarium, geb. zu Krems 1826. Prof. 1847. Pr. 1852.

b) Kollegium auf der Wieden, gegründet von den Piaristen, 1754.

Rektor: P. Gottfried Fitzinger, Provinzial-Assistent, Direktor und Katechet der Haupt- und Unter-Realschule, Mitglied mehrerer in- und ausländischen gelehrten Vereine, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rektor: P. Sigmund Konrad, Spiritual-Lehrer der 4. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1827.

Profeß-Priester: P. Joseph Misson, Bibliothekar, geb. zu Mühlbach 1803. Prof. 1825. Pr. 1834. — P. Mathias Mayer, emer. Gymnasial-Prof., geb. zu Krumau in Mähren 1803. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Joseph Matzenauer, Lehrer an der Unter-Realschule und Prediger, geb. zu St. Leonhard in Österr. 1821. Prof. 1844. Pr. 1847. — P. Franz Xav. Benda, Lehrer der 3. Klasse an der Hauptschule und Prediger, geb. zu Wien 1827. Prof. 1850. Pr. 1855.

c) Gräflich Löwenburg'sches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg, im Jahre 1731.

P. Jakob Seidl, Provinzial und zugleich Direktor, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829.

Vice-Direktor: P. Franz Branzl, Direktor der Kleriker, Spiritual der Familie, Professor der Religionswissenschaft und Exhortator am Ober-Gymnasium, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818.

Sub-Rektor: P. Leopold Nagel, Professor am Gymnasium, geb. zu Wien 1821. Prof. 1842. Pr. 1846.

Profeß-Priester: P. Ferdinand Keibel, Spiritual des Konviktes, geb. zu Unterretzbach 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Georg Hobiger, Provinzial-Konsultor und Provinz-Prokurator, pension. Direktor des ehemaligen Stadt-Konviktes, geb. zu Wultschau 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Leopold Schlecht, Provinzial-Konsultor, Direktor des Gymnasiums und Professor, Doktor der Philosohhie und gewesener Dekan, Kustos des physikalischen Museums, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Georg Zöhrer, Präfekt der Zöglinge und Professor am Gymnasium, geb. zu Lassee 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Johann Frank, emer. Professor des akad. Gymnasiums, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. P. Augustin Schwetz, Prof. der Geschichte und der deutschen Literatur am Ober-Gymnasium, geb. zu Iglau in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann B. Schwöd, Präfekt der Zöglinge und Lehrer der 4. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. P. 1837. — P. Anton

Bauer, Präfekt und Exhortator der Zöglinge, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Karl Sonnberger, Präfekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1830. Prof. 1852. Pr. 1856.

Profeß-Kleriker: Eduard Stenzelmayer, Präfekt der Zöglinge, geb. zu Döbling 1836. Prof. 1857. — Johann Kischpersky, Präfekt der Zöglinge, geb. zu Reichenau in Böhmen 1832. Prof. 1857.

Nicht-Profeß-Kleriker: Karl Schrauf, Präfekt der Zöglinge, geb. zu Wien 1835. — Karl Groczinger, Präfekt der Zöglinge, geb. zu Theresienfeld 1836.

Außer den Kollegien sind nachstehende Priester des Piaristen-Ordens der österreichischen Provinz in Wien angestellt: P. Georg Hinterlechner, Professor im k. k. akad. Gymnasium, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Joseph Windisch, Professor am k. k. akad. Gymnasium, geb. zu Wien 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Johann Ev. Auer, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Krems in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Konrad Böhm, Professor am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Kaidling in Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Karl Berlinger, Religions-Professor und Exhortator am k. k. akadem. Gymnasium, geb. zu Wien 1812. Prof 1835. Pr. 1837.

K. K. Theresianische Akademie auf der Wieden, die daselbst befindlichen Priester des Piarsten-Ordens der Böhmisch-mährischen Provinz.

Rektor: P. Leonhard Haul, Präfekt der Krankenabtheilung und Keller-Inspektor, Standleger, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Florian Richter, Präfekt der 12. Gymnasialkamerate, geb. zu Samotischek in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Ignaz Hradil, Professor der böhm. Sprache im Gymnasio und bei den Juristen, akadem. Bibliothekar, geb. zu Gistebnitz in Böhmen 1816. Prof. 1839. Pr. 1843.

Minoriten-Kloster in der Alsergasse, gegründet von Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Norbert Stanka, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834.

Quardian: P. Mauriz Köhrer, Koop., geb. zu Grafenberg 1806. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profeß-Priester: P. Cölestin Thaler, Definitor, geb. zu Schlanders in Tirol 1784. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Anton Mort, Definitor

und Konventvikar, geb. zu Laa 1792. Prof 1815. Pr. 1816. — P. Augustin Lukesch, geb. zu Modleschitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — P. Ludwig Limpik, Definitor, Provinz-Sekretär und Prokurator, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Taßwitz in Mähren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Bruno Schön, Seelsorger in der Irrenanstalt und Definitor, geb. zu Obersandau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Gottfried Tuma, Koop., geb. zu Prachatitz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Eduard Stöger, Kooperator, geb. zu Tuln 1820. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Roman Lehner, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät in Wien und Graz, Novizenmeister, Präfekt der Kleriker, Bibliothekar und Kooperator, geb. zu Hüttendorf 1821. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Bernardin Kapfenberger, Kooperator, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1824. Prof. 1851. Pr. 1852. — P. Stanislaus Anderlick, geb. zu Brüsau in Mähren 1828. Prof. 1854. Pr. 1857. Nichtprofeß-Kleriker: Franz Melane, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1834. — Novize: Fr. Benedikt Hertisch, geb. zu St. Lorenzen in Steiermark 1833. — Laienbrüder: Fr. Pongratz Bachmann, geb. zu Toblach in Tirol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, Kellermeister, geb. zu Toblach in Tirol 1784. Prof.

1813. — Fr. Beno Fritsch, geb. zu Ernsdorf in Schlesien 1824. Prof. 1854.

Serviten in der Roßau, gegründet von Oktavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Prior: P. Rudolph M. Pauer, Provinzial-Censor und Prokurator, geb. zu Obereggendorf 1814. Prof. 1839. Pr. 1842.

Profeß-Priester: P. Faustin M. Albrecht, Subprior, Provinz-Prokurator und Bibliothekar, Jubilar-Priester, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Alois M. Gutbrunner, Ex-Provinzial, Definitor und Censor, geb. zu Kremsmünster 1787. Prof. und Pr. 1810. — P. Remigius M. Denk, Pfarrverweser und Definitor, geb. zu Baumgarten an der March 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Jakob M. Koller, Klostersekretär und Kooperator, geb. zu Ofen 1819. Prof. 1840. Pr. 1842. — P. Theodor M. Oelschuster, Koop. und Katechet an der Pfarrschule, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1843. — P. Maximilian M. Manninger, Kooperator und Katechet, Sakristei-Direktor, geb. zu Kobelsdorf in Ungarn 1820. Prof. 1847. Pr. 1848. — P. Wolfgang M. Kohlhofer, Dr. der Theologie, Kooperator, Katechet und Kloster-Syndikus, geb. zu Döllersheim 1824. Prof. 1849. Pr. 1850.

Redemptoristen-Kongregation bei Maria am Gestade:

Provinzial: P. Adam Mangold, geb. zu Feldsberg 1806. Prof. 1829. Pr. 1832.

Rektor: P. Ludwig Graf von Coudenhove, geb. zu Verona 1819. Prof. 1843. Pr. 1842.

Priester: P. Anton Körner, geb. zu Auspitz in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Joseph Koß, geb. zu Brenditz in Mähren 1807. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Johann Kral, geb. zu Neucerekwe in Böhmen 1794. Prof. 1834. Pr. 1819. — P. Franz Tendler, geb. zu Wien 1820. Prof. 1841. Pr. 1842. — P. Johann Ondrauschek, geb. zu Protiwanov in Mähren 1810. Prof. 1843. Pr. 1834. — P. Joseph Kaßewalder, geb. zu Niederdorf in Tirol 1819. Prof. 1843. Pr. 1846. — P. Eduard Nezwal, geb. zu Göding in Mähren 1819. Prof. 1845. Pr. 1843.

Laienbrüder: Fr. Anton Patuzzi, geb. zu Wien 1793. Prof. 1823. — Fr. Franz Hawerlik, geb. zu Přibram in Böhmen 1814. Prof. 1840. — Fr. Eduard Wenedikter, geb. zu Zilli 1814. Prof. 1846. — Fr. Peter Liner, geb. zu Zellerndorf 1815. Prof. 1846. — Fr. Anton Werner, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1822. Prof. 1853.

Laien-Novize: Martin Pia, geb. zu Wien 1813.

Collegium der Gesellschaft Jesu.

Provinzial: P. Anton Schwitzer, geb. zu Sarntheim in Tirol 1811. Prof. 1849. Pr. 1844.

Superior: P. Joseph Klinkowström, geb. zu Wien 1813. Prof. 1848. Pr. 1845.

P. Johann Nep. Stöger, Minister und Kirchenpräfekt, geb. zu Klagenfurth 1792. Prof. 1833. Pr. 1821. — P. Alois Attlmayer, Sekretär, geb. zu Hall in Tirol 1815. Prof. 1851. Pr. 1845. — P. Friedrich Rinn, Spiritual, geb. zu Graz 1791. Prof. 1833. Pr. 1817. — P. Klemens Schrader, Prof. der Theologie an der k. k. Universität, geb. zu Itzum im Königreich Hannover 1820. Pr. 1846. — P. Max Klinkowström, Prediger, geb. zu Wien 1819. Prof. 1850. Pr. 1846. — P. Theodor Schmude, akadem. Prediger, geb. zu Beuthen in Pr. Schlesien 1823. Pr. 1849.

Laienbrüder: Franz Markhgott, Sakristan, geb. zu Wien 1810. Prof. 1855. — Johann B. Pölt, Pförtner, geb. zu Lienz in Tirol 1824. Prof. 1857. — Johann Schiffer, Vestiarius, geb. zu St. Leonhard in Steiermark 1835. — Joseph Borž, Gehilfe, geb. zu Kladrup in Böhmen 1824. — Joseph Tschandl, Koch, geb. zu Pinkafeld in Ungarn 1816. Prof. 1852. — Karl Payr, geb. zu Neuburg am Inn in Baiern 1801. Prof. 1848.

Congregation der Missionspriester vom h. Vinzenz von Paul (Lazaristen) am Schottenfeld.

Superior: P. Heinrich Richen, geb. zu Neuß in Rheinpreußen 1822. Prof. 1852. Pr. 1845. — P. Martin Derler, Seelsorger in der Straf- und Besserungsanstalt zu Neudorf, geb. zu Anger in Steiermark 1815. Prof. 1854. Pr. 1845. — P. Theodor Thiele, Assistent, geb. zu Grünberg in Schlesien 1823. Prof. 1845. Pr. 1850. — P. Peter Krämer, geb. zu Köln 1827. Prof. 1851. Pr. 1853. — P. Ludwig Koppy, geb. in Ungar. Altenburg 1834. Prof. und Pr. 1856. — P. Johann Nep. Mazurek, geb. zu Bilgoraj in Polen 1829. Prof. 1856. Pr. 1827. — P. Franz Bauer, Seelsorger in der Straf- und Besserungsanstalt in Neudorf, geb. zu Unterretzbach 1808. Prof. 1857. Pr. 1833. — P. Johann Nep. Muhm, geb. zu Straning 1804. Prof. 1857. Pr. 1831.

Laienbrüder: Fr. Anton Lackner, geb. zu Rohrbach in Oberösterr. 1831. Prof. 1856. — Fr. Franz Menzler, geb. zu Zülz in Pr. Schlesien 1822. Prof. 1857. — Fr. Joseph Macher, geb. zu Preding 1827. Prof. 1856. — Laien-Novizen: Peter Anreiter, geb. zu Sarleinsbach in Oberösterreich 1819. — Franz Putotschnigg, geb. zu Dreifaltigkeit bei Marburg 1838. —

Franz Sal. Lackner, geb. zu Rohrbach in Oberösterreich 1836.

Armenische Mechitaristen-Kongregation, aufgenommen von weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General-Abt: P. T. Der hochw. Herr Jakob Bosagi, Erzbischof von Cäsarea, Dr. der Theologie, geb. zu Ancira 1808. Prof. 1828. Pr. 1829.

Profeß-Priester: P. Michael Wezmadian, Generalvikar und Assistent, Prior, geb. zu Ancira 1784. Prof. 1808. Pr. 1809. — P. Ignaz Schükür, Prokurator, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. und Pr. 1816. — P. Paul Hunan, Bibliothekar, geb. 1802. Prof. 1819. Pr. 1824. — P. Georg Cialik, Direktor der Buchdruckerei, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Cherubin Spenian, Novizenmeister, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Athanas Hanymian, Oekonom und Sakristei-Direktor geb. zu Konstantinopel 1822. Prof. 1841. Pr. 1844. — P. Ephrem Ciakigian, Prof. der türkischen Sprache, geb. zu Konstantinopel 1824. Prof. 1842. Pr. 1845. — P. Theodat Avakian, Prof. der Naturgeschichte, geb. zu Lischez in Galizien 1826. Prof. 1843. Pr. 1850. — P. Schükür Narses, Oekonom, geb. zu Konstantinopel 1827. Prof. 1847.

Pr. 1850. — P. Elisäus Kafdangian, Präfekt, geb. zu Konstantinopel 1828. Prof. 1848. Pr. 1853. — P. Johann Mesrakian, geb. zu Konstantinopel 1832. Prof. 1852. Pr. 1854. — P. Nikolaus Auker, Novizenpräfekt, geb. zu Smyrna 1832. Prof. 1852. Pr. 1854. — Profeß-Kleriker: Polykarp Torun, geb. zu Smyrna 1836. Prof. 1855. — Eugenius Hamparian, geb. zu Smyrna 1838. Prof. 1857. — Philipp Wassal, geb. zu Smyrna 1838. Prof. 1857. — Novizen: Thaddäus Torunian, geb. zu Smyrna 1840. — Seraphin Giambasian, geb. zu Konstantinopel 1840. — Anton de Paul, geb. zu Smyrna 1840. — Andreas Foskolo, geb. zu Smyrna 1841. — Gregor Gewrikian, geb. zu Gerla 1841. — Estegarian Wartan, geb. zu Gerla 1843. — Kleriker-Kandidaten: Lorenz Adolph, geb. zu Smyrna 1842. — Peter Atikanian, geb. zu Konstantinopel 1843. — Franz Granier, geb. zu Smyrna 1844. — Deodat Estegar, geb. zu Szamösüjvar 1843. — Julius Lazarian, geb. zu Gyula 1845. — Laien-Professen: Fr. Jakob Esegian, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. 1833. — Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. — Prof. 1833. — Fr. Ignaz Bartosch, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1844. — Fr. Markus Hofbauer, geb. zu Bernschlag 1814. Prof. 1843. — Novize: Andreas Pilz, geb. zu Böhmisch-Leipa 1819. —

Laien-Kandidaten: Joseph Hoffer, geb. zu Wien 1785. — Johann Hiebner, geb. zu Lautschnei 1832. — Joseph Petzold, geb. zu Gabel in Böhmen 1836.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt, gegründet von Erzherzog Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provinzial; Fr. Odilo Rayth de Baumgarten, Visitator, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof 1827.

Prior: Fr. Auremund Jahn, Ordens-Definitor und Inhaber der großen goldenen Verdienst-Medaille am Bande, geb. zu Riggers 1806. Prof. 1829.

Professen: P. Renatus Mikesch, Provinz-Sekretär, geb. zu Dürrengrund in Böhmen 1810. Prof. 1835. Pr. 1841. — P. Adauct Fleischer, Konvent-Priester, geb. zu Bidschow in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1830. — P. Albert Mandl, Konvent-Priester, geb. zu Grulich in Böhmen 1804. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Dismas Remenarik, Novizenmeister, geb. zu Silein in Ungarn 1820. Prof. 1845. Pr. 1848. — Fr. Martialis Machalek, Subprior, geb. zu Budschowitz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Engelmundus Gruber, Jubilar, geb. zu Hütteldorf 1777. Prof. 1801. — Fr.

Bonagratia Broschek, Magister der Pharmacie und Defizient, geb. zu Aust in Böhmen 1789. Prof. 1811. — Fr. Kupertin Reiß, Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr. Sennen Karmasin, Hausinspektor, geb. zu Bartelsdorf in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Anton Seidtl, erster Pförtner, geb. zu Linz 1797. Prof. 1821. — Fr. Maurilius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildesheim in Hannover 1804. Prof. 1831. — Fr. Licarion Irrmann, erster Inspektor der Irrsinigen, geb. zu Görsdorf in Illirien 1806. Prof. 1832. — Fr. Palladius Laukota, Sakristaner, geb. zu Cista in Böhmen 1807. Prof. 1832. — Fr. Rudolph Pradel, Kellermeister, geb. zu Bleiswedl in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Erasmus Fitz, dipl. erster Unterarzt, geb. zu Schlotten in Böhmen 1818. Prof. 1842. — Fr. Arkadius Reitharek, Dr. der Medizin und Chirurgie, Oberarzt, geb. zu Neubidschow in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Angelin Tiltscher, Stadtsammler, geb. zu Wien 1818. Prof. 1844. — Fr. Wolfgang Pihlmann, Stadtsammler, geb. zu Salzburg 1821. Prof. 1844. — Fr. Anselm Lichtblau, Provinz-Prokurator, geb. zu Görsdorf in Mähren 1815. Prof. 1842. — Fr. Demetrius Preisinger, Defizient, geb. zu Gföhl 1823. Prof. 1844. — Fr. Chrisanthus Jelinek, Kranken-Protokollist, geb. zu Königgrätz in Böhmen 1822.

Prof. 1844. — Fr. Claudius Budil, Wäschmeister, geb. zu Obrowitz in Mähren 1820. Prof. 1844. — Fr. Johann von Kreuz Köll, Irreninspektor, geb. zu Stams in Tirol 1818. Prof. 1844. — Fr. Augustin Papousek, Ober-Apotheker, geb. zu Benatek in Böhmen 1825. Prof. 1847. — Fr. Boromäus Jelacovics, Hörer der Pharmacie, geb. zu Agram 1823. Prof. 1848. — Fr. Oktavian Steininger, Magister der Pharmacie, Unter-Apotheker, geb. zu Kirchberg 1822. Prof. 1848. — Fr. Methodius Koppo, Chirurg, geb. zu Proßmeritz in Mähren 1821. Prof. 1848. — Fr. Bernard Widhalm, Stadtsammler, geb. zu Kranichberg 1826. Prof. 1849. — Fr. Laurus Sternberg, Hörer der Pharmacie, geb. zu Prag 1828. Prof. 1850. Fr. Aemilius Fekete, Hörer der Pharmacie, geb. zu Neutra 1830. Prof. 1851. — Fr. Mariophilus Filbier, Hörer der Pharmacie, geb. zu Teschen 1829. Prof. 1850. — Fr. Ephremus Fleischer, Stadtsammler, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1823. Prof. 1849. — Fr. Prokop Zeigswetter, Unter-Apotheker, geb. zu Rudmans 1829. Prof. 1851. — Fr. Ansbert Brzezowsky, Unter-Arzt, geb. zu Wien 1824. Prof. 1850. — Fr. Wunibaldus Trunner, Vice-Prokurator, geb. zu Haringsee 1829. Prof. 1851. — Fr. Sulpitius Mergans, Pförtner, geb. zu Proßnitz in Mähren 1831. Prof. 1854. — Fr. Henrikus Pauba, Unter-Apotheker, geb. zu Krocehlaw in Böhmen 1830. Prof. 1854. — Fr.

Seraphinus Libicky, Unterarzt, geb. zu Reichenau in Böhmen 1835. Prof. 1857. — Fr. Casparus Gartenhammer, Landsammler, geb. zu Wels 1832. Prof. 1857. — Fr. Evarist Fertig, ärztl. Praktikant, geb. zu Wien 1836. — Fr. Faustus Gruber, Landsammler, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1835. Prof. 1857. — Fr. Wendelin Langer, geb. zu Krčin in Böhmen 1836. — Fr. Agnelus Wunsch, Assistent, geb. zu Wien 1837. — Fr. Cirillus Waymann, Assistent, geb. zu Proßnitz 1836. — Fr. Nazarius Trautmann, Assistent, geb. zu Wien 1837. — Fr. Eventius Fußek, Assistent, geb. zu Weißkirchen in Mähren 1826. — Fr. Thaddäus Porcz, ärztl. Praktikant, geb. zu Proßnitz 1831. — Fr. Engelbert Rößler, Assistent, geb. zu Trübau in Mähren 1833. — Fr. Lambert Ugger, geb. zu Prag 1835. — Fr. Gualbertus Schindelka, geb. zu Lidmann in Böhmen 1831.

Novizen: Fr. Eulogius Hanusch, geb. zu Nachod in Böhmen 1835. — Fr. Albrecht Beyer, geb. zu Großherlitz in Schlesien 1836. — Fr. Abdon Witzany, geb. zu Oppolz in Böhmen 1835. — Fr. Wilhelm Winzor, geb. zu Czelltzitz in Mähren 1836. — Fr. Benignus Bruckmüller, geb. zu Gramastätten in Oberösterreich 1827. — Fr. Felizianus Flegel, geb. zu Litoborz in Böhmen 1838. — Fr. Georg Nemerad, geb. zu Bilsko in Mähren 1839. — Fr. Blasius Raschin, geb. zu Nechanitz in Böhmen 1835. — Fr. Udalrikus Mrazek, geb.

zu Misgarz in Böhmen 1838. — Fr. Johann von Gott Pascher, geb. zu Linz 1839. — Fr. Paulinus Traurig, geb. zu Wien 1836. — Fr. Damianus Zodl, geb. zu Iglau 1836. — Fr. Homobonus Erichleb, geb. zu Reichenau in Böhmen 1839.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescentenhaus), gegründet vom Leopoldstädter Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753.

Prior: (Unbesetzt.)

Professen: Fr. Sophronius Sonavend, Vikarius, geb. zu Proßnitz in Mähren 1782. Prof. 1806. — Fr. Polikarpus Swietlik, Quiescent, geb. zu Velkau in Mähren 1780. Prof. 1810. — Fr. Tollentinus Vollhofer, Oberarzt, geb. zu Guntramsdorf 1797. Prof. 1820. — Fr. Damasus Wallinger, Oekonom, geb. zu Sitzendorf 1798. Prof. 1829. — Fr. Ferdinand Kippes, Sammler, geb. zu Fuchsstadl in Baiern 1802. Prof. 1830.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, gegründet von der Kaiserin Eleonora, im Jahre 1660.

Oberin: Die wohlehrwürdige Frau Maria Anna Hirsch, geb. zu Wien 1809. Prof. 1833.

Professen: M. Ottilia Michl, Hauspräfektin, geb. zu Obersulz 1790. Prof. 1820. — M.

Ignazia von Pfleger, Diskretin, geb. zu Lemberg in Galizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmied, Pförtnerin, geb. zu Terndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakoba von Welschenau, Pförtnerin, geb. zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Michaela Leitmetzer, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Johanna Fischer, geb. zu Wien 1794. Prof. 1820. — M. Antonia Zahrl, Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Franziska Plaschka, Wäschmeisterin, geb. zu Götzendorf 1794. Prof. 1820. — M. Floriana Hofer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria Martini, Sakristanin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger, Pförtnerin, geb. zu Hausbrunn 1801. Prof. 1826. — M. Philippine Löschl, Prokuratorin, geb. zu Unterstockstall 1800. Prof. 1824. — M. Maria Kern, Pförtnerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827. — M. Raphaela Englisch, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursala Voitl, Schulpräfektin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salesia Fink, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula Maler, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1831. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Poisdorf 1805. Prof. 1832. —

M. Josepha Lösch, Lehrerin geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. — M. Bonaventura Köck, Wäschgehilfin, geb. zu Kottes 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Ruckendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz 1808. Prof. 1834. — M. Emerentiana Goham, Kleidermeisterin, geb. zu Allburg in Baiern 1807. Prof. 1834. — M. Karolina Rothmüller, Lehrerin, geb. zu Ebergassing 1810. Prof. 1835. — M. Ludovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — M. Eleonora Zacharau. Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — M. Elegia Thanner, Küchenmeisterin, geb. zu Krems 1813. Prof. 1843. — M. Camilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses in Baiern 1816. Prof. 1844. — M. Aloisia Hoffmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1849. — M. Josepha Calas. Fritsch, Lehrerin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1847. — Schw. Franziska Blaschke, Lehrerin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1849. — Schw. Juliana Kronfuß, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1850. — Schw. Philomena Sauberer, Apothekerin, geb. zu Kleinhadersdorf 1825. Prof. 1851. — Schw. Maximiliana Matschi, Lehrerin, geb. zu Wien 1829. Prof. 1853. — Schw. Alphonsa Pausinger, Lehrerin, geb. zu Wien 1826. Prof. 1854. — Schw. Augustina Osterritter, Lehrerin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1854. — Schw. Johanna Bapt. Schram, Küchenmeisterin, geb. zu Obersdorf in Österreich 1824. Prof. 1854. —

Schw. Angela Durant, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1827. Prof. 1855. — Schw. Paulina Hoffmann, Lehrerin, geb. zu Wien 1830. Prof. 1856.

Novizinnen: Popp Petronilla, geb. zu Windischgrätz 1830. — Gmeinböck Seraphina, geb. zu Wilhelmsdorf 1832. — Bernhart Gabriela, geb. zu Wien 1833. — Stöger Leopoldina, geb. zu Wien 1837. — Weyer Stephana, geb. zu Wien 1836. — Krammer Cäcilia, geb. zu Krems 1834. — Hahn Edmunda, geb. zu Wien 1835. — Kriesche Georgia, geb. zu Korneuburg 1837. — Schott Wendelina, geb. zu Schönbrunn 1828. — Laienschwestern: Schw. Margaretha Bügler, geb. zu Pillersdorf 1782. Prof. 1806. — Schw. Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg 1780. Prof. 1808. — Schw. Barbara Waldinger, geb. zu Linz 1777. Prof. 1808. — Schw. Regina Diemel, geb. zu Totzenbach 1785. Prof. 1816. — Schw. Thaddäa Taxböck, geb. zu Untergrafendorf 1797. Prof. 1821. — Schw. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich 1793. Prof. 1824. — Schw. Anna Merkl, geb. zu Böhmkirchen 1800. Prof. 1827. — Schw. Rosalia Feh, geb. zu Zlabings in Mähren 1801. Prof. 1828. — Schw. Gertrud Brunner, geb. zu Watzelsdorf 1804. Prof. 1833. — Schw. Rothburga Teichmann, geb. zu Königshof in Böhmen 1807. Prof. 1836. — Schw. Cordula Kapp, geb. zu Waidhofen an der Ybbs 1810. Prof. 1839. — Schw. Monika Michl, geb. zu Öttingen in Baiern 1810. Prof. 1841. —

Schw. Sebastiana Tillich, geb. zu Ketzelsdorf 1819. Prof. 1844. — Schw. Klara Fehr, geb. zu Weinzierl 1822. Prof. 1850. — Schw. Laurenzia Peyerl, geb. zu Obersdorf 1821. Prof. 1850. — Schw. Agatha Paradeiser, geb. zu Krems 1824. Prof. 1851. — Schw. Walburga Mayr, geb. zu Krems 1824. Prof. 1852. — Schw. Helena Lachenmayer, geb. zu Wien 1824. Prof. 1853. — Schw. Mechtildis Millebner, geb. zu Obersdorf 1824. Prof. 1853. — Schw. Rosa Krickl, geb. zu Tradigist in Österreich 1824. Prof. 1856.

Elisabethiner-Kloster auf der Landstraße, gegründet durch Wohlthäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohlehrwürdige Frau Maria Klara Heinz, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.

Unter-Mutter: Schw. Maria Ignazia Gram, Vikarin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823.

Chorschwestern: Schw. Maria Michaela Nürnberger, geb. zu Weikendorf 1790. Prof. 1816. — Schw. Anna Theresia Neckham, geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — Schw. Stanislai Antonia Mayr, besorgt den Speisesaal, geb. zu Innsbruck in Tirol 1790. Prof. 1819. — Schw. M. Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — Schw. M. Sophia Herdt, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Hessen 1802. Prof. 1826. — Schw. M. Karolina Paganica (d. Z. im Bezirkskrankenhause auf der Wieden als Oberin), geb. zu Wien

1805. Prof. 1829. — Sch. M. Augustina Klement, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — Schw. M. Columba Pettermann, Kleidermeisterin, geb. zu Steyer 1805. Prof. 1829. — Schw. M. Agnes Mayer, Kloster-Prokuratorin, geb. zu Oberlaa 1801. Prof. 1828. — Schw. M. Antonia Kindner, Kosthaus-Prokuratorin, Novizen-Meisterin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — Schw. M. Rosa Langbauer, Wäschgehilfin, geb. zu Drosendorf 1806. Prof. 1831. — Schw. M. Xav. Freihammer, Wäschmeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834 (d. Z. Novizenmeisterin auf der Wieden). — Schw. M. Franziska Achernig, Ober-Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Schw. M. Petra de Alkantara Martens, Chirurgin, geb. zu Bistrau in Böhmen 1811. Prof. 1835. — Schw. M. Bernardine Wilzbach, Pförtnerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — Schw. M. Kißling, Apothekerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — Schw. M. Hyazintha Caminola, Sekretärin und Kranken-Protokollistin, geb. zu Ybbs 1812. Prof. 1839. — Schw. M. Philomena Ladner, Spital-Aufseherin, geb. zu Großtajax in Mähren 1811. Prof. 1839. — Schw. M. Benedikta Müll, Küchenmeisterin, geb. zu Aderkla 1814. Prof. 1839. — Schw. M. Veronika de Juliana Pinitzka, Kellermeisterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — Schw. M. Margaretha

Radici, Pförtnerin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1841. — Schw. M. Elisabeth Kaltenböck, Sakristanin, geb. zu Willersdorf in Oberösterr. 1815. Prof. 1842. — Schw. M. Alexia Werle, Sakristanin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — Schw. M. Ludovika Schottek, Wäschgehilfin, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. Prof. 1844. — Schw. Leopoldina Forstner, Spitalaufseherin, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. Prof. 1844. Schw. M. Johanna Nep. Geißler, Wäschgehilfin, geb. zu Fügen in Tirol 1819. Prof. 1844. — — Schw. M. Sigismunda Schöfböck, Pförtnerin, geb. zu Niedersulz 1821. Prof. 1846. — Schw. M. Katharina Klier, Kleidermeisterin, geb. zu Wien 1823. Prof. 1847. — Schw. M. Gabriela Goldmann, Wäschgehilfin, geb. zu Rodaun 1825. Prof. 1849. — Schw. M. Josepha Grill (d. Z. auf der Wieden), geb. zu Neuhofen in Obersteiermark 1822. Prof. 1847. — Schw. M. Pulcheria Forster, besorgt den Speisesaal, geb. zu Oberpilmersreuth in Böhmen 1822. Prof. 1849. — Schw. M. Raphaela Böhm, Apothekerin, geb. zu Klein-Hadersdorf 1823. Prof. 1850. — Schw. M. Anna Helm, Sakristanin, geb. zu Kemathen in Oberösterr. 1824. Prof. 1851. — Schw. M. Konstantia Kleinert, Konvent-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1824. Prof. 1851. — Schw. Josepha Aloisia Kleinert, Konvent-Krankenwärterin,

geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. M. Cäcilia Muchmayer, Gehilfin der Sekretärin, geb. zu Wien 1830. — Schw. Kamilla Tanzer, Wäschgehilfin, geb. zu Reinthal 1830. Prof. 1854. — Schw. M. Magdalena Mayer, Apothekerin, geb. zu Baumgarten in Österr. 1831. Prof. 1856.

Laienschwestern: Schw. M. Gertrud Wimmer, geb. zu Preßburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — Schw. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wr. Neustadt 1796. Prof. 1821. — Schw. Petronilla Heinz, geb. zu Stockerau 1804. Prof. 1828. — Schw. Floriana Hainz, geb. zu Stockerau 1807. Prof. 1830. — Schw. Rosalia Tanzer, geb. zu Reinthal 1811. Prof. 1835. — Schw. Koleta Jerabek, geb. zu Battelau in Mähren 1815. Prof. 1839. — Schw. Ottila Tanzer, geb. zu Reinthal 1816. Prof. 1840. — Schw. Apollonia Maier, geb. zu Brünn in Mähren 1815. Prof. 1840. — Schw. Brigitta Mauer, geb. zu Reinthal 1818. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820. Prof. 1844. — Schw. Martha Braith, geb. zu Gobelsburg 1822. Prof. 1847. — Schw. Kunigunde Nagelstätter, geb. zu Hetzmannsdorf 1822. Prof. 1840. — Schw. Scholastika Geiger, geb. zu Neunkirchen 1822. Prof. 1848. — Schw. Anna Monika Fibicher, geb. zu Mistelbach 1825. Prof. 1850.

Novizin: Thekla Schöll, geb. zu Oberricht in Baiern 1833.

Salesianerkloster am Rennweg, gegründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalia, im Jahre 1717.

Oberin: Die wohlehrw. Frau Franziska de Sales von Gächter, geb. zu Rohrschach in der Schweiz 1815. Prof. 1842.

Assistentin: Schw. Aloisia Heinrika Henn, geb. zu Wien 1811. Prof. 1836.

Professen: Schw. M. Magdalena Baumann, geb. zu Engersdorf in Österreich 1785. Prof. 1811. — Schw. Aloisia Kostka Janku, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — Schw. M. Angelika Alexander, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — Schw. M. Elisabeth Schinzl, geb. zu Hohenau in Mähren 1787. Prof. 1818. — Schw. Karolina Theresia von Vegh, geb. zu Ofen in Ungarn 1794. Prof. 1818. — Schw. M. Antonia Ott, besorgt den Speisesaal, geb. zu Obersdorf in Österreich 1794. Prof. 1822. — Schw. M. Augustina Meidl, Fräulein-Krankenwärterin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — Schw. Anna Aloisia Macher, Sakristanin, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — Schw. Franziska Theres. Birly, dritte Pförtnerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1826. — Schw. Henriette Augustina von Paganika, erste Pförtnerin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — Schw. Franziska de Chantal Pokorni, geb. zu Batschkowitz in Mähren 1799. Prof. 1828. — Schw. Aloisia

Xaveria von Pilat, erste Fräuleinmeisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — Schw. Franziska Leopoldine Höfling, Klaviermeisterin, geb. zu Mistelbach in Österreich 1809. Prof. 1833. — Schw. Theresia Ernestine Puz, Klaviermeisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. Marianna Julia Scala, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw. Aloisia Paula Gerstek, zweite Pförtnerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — Schw. M. Josepha von Posanna, Gehilfin der Arbeitsmeisterin, geb. zu Graz 1813. Prof. 1837. — Schw. M. Raphaela Patscher, geb. zu Obersdorf in Österreich 1813. Prof. 1839. — Schw. Aloisia Prelautsch, Arbeitsmeisterin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1839. — Schw. M. Gonzaga von Zerboni, Fräuleinmeisterin, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — Schw. Franziska Augustina von Attems, Fräuleinmeisterin, geb. zu Graz 1816. Prof. 1840. — Schw. M. Franziska von Pilat, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — Schw. Anna Rosalia Albrecht, Kleidermeisterin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1842. — Schw. Cäcilia de Chantal Audrieth, Wirthschafterin, geb. zu Pulkau in Österreich 1812. Prof. 1843. — Schw. M. Agnes Pfaff, Gehilfin in der Sakristei, geb. zu Stein in Österreich 1819. Prof. 1844. — Schw. M. Michaela von Stadion, Archivarin und Zeichenmeisterin, geb. zu Wien 1820.

Prof. 1844. — Schw. M. Stephania Schumacher, geb. zu Wien 1821. Prof. 1845. — Schw. M. Anastasia von Marquet, Speisemeisterin, geb. zu Wien 1818. Prof. 1846. — Schw. M. Johanna Schopf, Apothekerin, geb. zu Linz 1819. Prof. 1849. — Schw. M. Ludmilla Czihula, Wäschmeisterin und Fräuleinmeisterin, geb. zu Zikew in Böhmen 1828. Prof. 1852. — Schw. M. Cäcilia Hollnger, Klaviermeisterin, geb. zu Wartburg in Österreich 1829. Prof. 1853. — Schw. M. Sophia Heffetter (Aushilfe im Kloster zu Brescia), geb. zu Wien 1829. Prof. 1853. — Schw. M. Innocenzia Hau, geb. zu Roggendorf in Österr. 1830. Prof. 1855. — Schw. M. Severina Riedl, geb. zu Aigen in Baiern 1832. Prof. 1856. — Schw. M. Bernardine Heffetter, geb. zu Wien 1830. Prof. 1857. — Schw. Johanna Franziska Ulbricht, geb. zu Wien 1825. Prof. 1857. — Schw. Franziska Bernardine Eiselt, geb. zu St. Georgenthal in Böhmen 1833. Prof. 1857.

Novizinnen: Schw. M. de Sales v. Bombelles, geb. zu Wien 1819. — Schw. M. Gabriele Seidl, geb. zu Graz 1834. — Schw. M. Ignazia Mayer. — Schw. M. Amalia Roth.

Laienschwestern: Schw. Franziska Josepha Pflock, geb. zu Nußdorf bei Wien 1782. Prof. 1807. — Schw. M. Martha Bodtensteiner, geb. zu Schweigers in Österreich 1787. Prof. 1811. — Schw. Josepha Augustina Wunsch, geb. zu Hörrers-

dorf in Österreich 1789. Prof. 1820. — Schw. Aloisia Katharina Lehmer, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — Schw. Marianna Josepha Wallner, Gehilfin der Kleidermeisterin, geb. zu Schweigers in Österreich 1814. Prof. 1839. — Schw. M. Mechthildis Fink, zur Bedienung der Fräulein, geb. zu Neumark in Böhmen 1816. Prof. 1840. — Schw. M. Stanislaus Paar, Gehilfin im Krankenzimmer, geb. zu Oberlaa in Österreich 1814. Prof. 1841. — Schw. M. Katharina Polt, besorgt den Speisesaal der Fräulein, geb. zu Engelsdorf in Österreich 1816. Prof. 1842. — Schw. M. Dorothea Prantner, Gärtnerin, geb. zu Walkenstein in Österreich 1816. Prof. 1842. — Schw. Aloisia Margaretha Frießnegg, Gehilfin der Speisemeisterin, geb. zu Eibiswald in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. M. Luzia Trestler, Köchin, geb. zu Horn in Österreich 1814. Prof. 1845. — Schw. M. Agatha Berger, Gehilfin in der Küche, geb. zu Elsarn in Österreich 1820. Prof. 1845. — Schw. M. Dominika Kolbeck, geb. zu Watzelsdorf in Österreich 1827. Prof. 1854. — Schw. M. Theresia Forstner, geb. zu Gerolden in Österreich 1833. Prof. 1857.

Tourieres: Schw. M. Leopoldine Kasimir, geb. zu Feldsberg 1819. Prof. 1846. — Schw. M. Karolina Dußl, geb. zu Wien 1821. Prof. 1846. — Schw. M. Emanuela Hagenauer, geb.

zu Großpöchlarn in Österreich 1820. Prof. 1853. — Schw. M. Ludovika Görg, geb. zu Waidhofen an der Thaya 1825. Prof. 1856.

Das Institut der barmherzigen Schwestern, nach der Regel des heil. Vinzenz von Paul, mit allerhöchster Bewilligung instituirt im Jahre 1832, zu Gumpendorf in Wien.

Vorsteherin: Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmeißeldorf 1802. Prof. 1836.

Professen: Schw. M. Anna Landkammer, Vikarin, geb. zu Schwechat 1797. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Zaigitz, Sakristanin, geb. zu Budwitz in Mähren ,1811. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalter, geb. zu Zams in Tirol 1795. Prof. 1836. — Schw. Nepomucena Hamsa, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Ludmilla Gottschaurek, geb. zu Golditz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Philomena Hofherr, geb. zu Kempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Franziska Beiser, geb. zu Ritzlern in Tirol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Cäcilia Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. —

Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosendorf 1809. Prof. 1839. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Nußdorf 1815. Prof. 1839. — Schw. Apollonia Nappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Borgia Nowag, geb. zu Brünn in Mähren 1814. Prof. 1840. — Schw. Klara Putzer, geb. zu Grieß in Tirol 1811. Prof. 1840. — Schw. Maria Wenedicter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Johanna Bapt. Speer, geb. zu Mödling 1813. Prof. 1842. — Schw. Viktoria Walter, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Armella Uschermayer, geb. zu Gresten 1814. Prof. 1843. — Schw. Hedwig Klausa, geb. zu Tarnowitz 1817. Prof. 1843. — Schw. Romana Wiesinger, geb. zu Steyer 1819. Prof. 1844. — Schw. Cajetana Mayerhofer, geb. zu Haidersdorf 1818. Prof. 1846. — Schw. Siena Kulil, geb. zu Wien 1826. Prof. 1846. — Schw. Katharina Horak, geb. zu Woischowitz in Mähren 1823. Prof. 1850. — Schw Salesia Jütner, geb. zu Dietersdorf in Schlesien 1827. Prof. 1850. — Schw. Scholastika Hell, geb. zu Vichtenstein 1824. Prof. 1850. — Schw. Fridoline Rödl, geb. zu Stiefern 1827. Prof. 1852. — Schw. Kunigunde Mosmüller, geb. zu Waldzell 1825. Prof. 1853. — Schw. Laurentia Zimmermann, geb. zu Wien 1828. Prof. 1853. — Schw. Vincenzia Tomek, geb. zu Kremsier 1832. Prof. 1853. — Schw. Hildegarde

Ransmeier, geb. zu Hörsing 1822. Prof. 1854. — Schw. Paula Hagen, geb. zu Wien 1831. Prof. 1854. — Schw. Elisabeth Letowsky, geb. zu Turas 1830. Prof. 1854. — Schw. Norberta Forster, geb. zu Wien 1831. Prof. 1855. — Schw. Sigismunda Klotowski, geb. zu Czech 1835. Prof. 1857. — Schw. Melania Hillebrand, geb. zu Roßwald in Schlesien 1835. Prof. 1857. — Schw. Itha Gusterschmid, geb. zu Hagenberg 1832. Prof. 1857.

Novizinnen im zweiten Jahre: Schw. Blasia Wallersberger, geb. zu Losenstein 1830. — Schw. Innocenzia Lechner, geb. zu Kirchheim 1830. — Schw. Wendelina Wolf, geb. zu St. Andrä 1833. — Schw. Febronia Kraus, geb. zu Göllersdorf 1828. — Schw. Kantalizia Haugsberger, geb. zu Aigen in Oberösterr. 1828. — Schw. Edmunda Haamann, geb. zu St. Georgenthal in Böhmen 1830. — Schw. Ludovika Uhl, geb. zu Leobschütz 1827. — Schw. Alkantara Ceter, geb. zu Ratibor 1834. — Schw. Lucia Misera, geb. zu Römerstadt 1829. — Schw. Genovefa Schmattlack, geb. zu Hradisko 1831. — Schw. Raimunda Eckel, geb. zu Wien 1831. — Schw. Neria Pollak, geb. zu Linz 1835. — Schw. Isabella Zirps, geb. zu Neutitschein 1832. — Schw. Marcellina Kermer, geb. zu Cham in Baiern 1829. — Schw. Rosalia Felhofer, geb. zu Aigen in Oberösterr. 1834. — Schw. Amiliana Sulzberger, geb. zu Windischgarsten 1826. — Schw. Josepha Knichal, geb. zu Hradisko

1830. — Schw. Marg. Cortona Rappel, geb. zu Linz 1835. — Schw. Augusta Gassauer, geb. zu Priesen in Böhmen 1836. — Schw. Eulalia Werdeckur, geb. zu Saubsdorf 1830. — Schw. Cassimira Böhm, geb. zu Partschendorf 1834. — Schw. Julia Spielvogel, geb. zu Altstadt in Mähren 1832. — Schw. Bartholomäa Ortmeier, geb. zu Scherding 1835. — Schw. Jakobine Ramer, geb. zu Hellmondsed in Oberösterr. 1829. — Schw. Lina Stierling, geb. zu Pinkafeld 1830. — Schw. Cleta Weibold, geb. zu Tumeltsham in Oberösterr. 1830. — Schw. Euphrosine Kowalow, geb. zu Ungar. Hradisch 1836. — Schw. Raphaela Stuchlik, geb. zu Pritlach in Mähren 1837. — Schw. Aloisia Ehrenhöfer, geb. zu Neubistritz 1829. — Schw. Irene Beer, geb. zu Großweikersdorf 1827. — Schw. Pulcheria Schillinger, geb. zu Pulkau 1830.

Novizinnen im ersten Jahre: Schw. Kriesch Maria, geb. zu Teplitz in Böhmen 1837. — Schw. Häuslschmid Agatha, geb. zu Tarsdorf 1835. — Schw. Spielvogel Albine, geb. zu Altstadt in Mähren 1835. — Schw. Schürmer Anna, geb. zu Raach in Unteröstern. 1837. — Schw. Eipeldauer Anna, geb. zu Pulkau 1834. — Schw. Jüttner Josepha, geb. zu Dittersdorf in Schlesien 1833. — Schw. Leingartner, Monika, geb. zu Ried in Oberösterr. 1836. — Schw. Seidel Theresia, geb. zu Füllstein 1830. — Schw. Köhler Katharina, geb. zu Partschendorf 1834. — Schw. Heizinger

Rosa, geb. zu Kallham in Oberösterr. 1828. — Schw. Maier Maria, geb. zu Kößlarn in Oberösterr. 1829. — Schw. Langerbauer Josepha, geb. zu Losenstein in Oberösterr. 1833. — Schw. Leonhartsberger M., geb. zu Baumgartenberg 1833. — Schw. Reich Theresia, geb. zu Wien 1832. — Schw. Mayer Clementina, geb. zu Hof in Unteröstern. 1831. — Schw. Neumann Theresia, geb. zu Sternberg 1832. — Schw. Kerschbaum Franziska, geb. zu Aichabrunn 1831. — Schw. Peyerl Klara, geb. zu Pillichsdorf 1831. — Schw. Czermak Emilie, geb. zu Preßburg 1837. — Schw. Aujerdecky M. A., geb. zu Zalschy 1831. — Schw. Tschörch Maria, geb. zu Reichenberg 1832. — Schw. Schmid Theresia, geb. zu Sternberg 1835. — Schw. Eller Isabella, geb. zu Neukirchen in Oberösterr. 1828. — Schw. Köstlin Anna Maria, geb. zu Riedau in Oberösterr. 1836. — Schw. Böhnisch Thekla, geb. zu Kunewald 1833. — Schw. Puchner Anna, geb. zu Gmunden 1835. — Schw. Sowadina Theresia, geb. zu Bistritz in Mähren 1834. — Schw. Leicht Barbara, geb. zu Wien 1829. — Schw. Karner Barbara, geb. zu Loosdorf 1834. — Schw. Soukub Maria, geb. zu Linz 1833. — Schw. Sehr Monika, geb. zu Ratibor 1835. — Schw. Cagasch Franziska, geb. zu Kremsier 1837. — Schw. Wanke, Katharina, geb. zu Partschendorf 1833. — Schw. Gröger Anna, geb. zu Leobschütz 1828. — Schw. Bojedain Rosalia, geb. zu Feldsberg 1838. —

Schw. Kreyeir M. A., geb. zu Hradisko 1838. — Schw. Königmayer, geb. zu Haag in Oberösterreich 1839. — Schw. Wiskozil Barbara, geb. zu Stadt Steyer 1838. — Schw. Brückl Maria, geb. zu Taiskirchen in Oberösterr. 1835. — Schw. Baldinger Thereſia, geb. zu Gaspoltshofen 1835.

Im Filialſpitale in der Leopoldſtadt.

Oberin: Schw. Chriſtina Göls, geb. zu Ried 1814. Prof. 1842.

Profeſſen: Schw. Margaretha Woratſchka, geb. zu Staab in Böhmen 1809. Prof. 1837. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Zams in Tirol 1813. Prof. 1839. — Schw. Staniſla Ramer, geb. zu Reichersdorf V. U. W. W. 1819. Prof. 1840. — Schw. Antonia Weis, geb. zu Unterholdau in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Ottilia Füſtös von Bankfalva, geb. zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Fetz, geb. zu Marburg in Steiermark, 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Pirmine Noel, geb. zu Zell in Tirol 1820. Prof. 1842. — Schw. Aveline Bruckner, geb. zu Pulkau in Unteröſterr. 1818. Prof. 1844. — Schw. Theophila Bitt, geb. zu Schönberg in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Iſidora Inder, geb. zu Aſchmeritz in Mähren 1826. Prof. 1851. — Schw. Valentine Springer, geb. zu Rohrbach

in Oberösterr. 1831. Prof. 1852. — Schw. Susanna Wildolph, geb. zu Neudorf V. U. M. B. 1823. Prof. 1853. — Schw. Poletta Leitner, geb. zu Aspach in Oberösterr. 1826. Prof. 1853. — Schw. Mechtildis Schönlechner, geb. zu Weyer in Oberösterr. 1831. Prof. 1854. — Schw. Hyacintha Kleiber, geb. zu Füllstein in Oberösterreich 1831. Prof. 1855. — Schw. Walburga Wachter, geb. zu Waldburg in Würtemberg 1833. Prof. 1855. — Schw. Bernarda Pitter, geb. zu Neumarkt in Ober-Österr. 1828. Prof. 1856. — Schw. Crescenzia Pfalzer, geb. zu Gaindorf in Baiern 1830. Prof. 1857. — Schw. Eleonora Backmeier, geb. zu Frauenberg in Böhmen 1832.

Im Filialspitale zu Sechshaus.

Oberin: Schw. Regis Spitzmüller, geb. zu Haitzendorf 1821. Prof. 1843.

Professen: Schw. Martha Neumann, geb. zu Grätz 1807. Prof. 1837. — Schw. Dominika Firmann, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Engelbertha Marquart, geb. zu Grünzing 1815. Prof. 1843. — Schw. Zita Strobl, geb. zu Rabs 1827. Prof. 1851. — Schw. Barbara Häusler, geb. zu Baden 1825. Prof. 1853. — Schw. Petri Mayer, geb. zu Braunau 1828. Prof. 1854. — Schw. Christetta Laaber, geb. zu Großtajax 1832. Prof. 1857. — Schw. Colomana Meyer, geb. zu Felds-

berg 1836. Prof. 1857. — Schw. Clotilde Donauer, geb. zu Frischau in Mähren 1829. Prof. 1857. — Schw. Adelgunde Schmiedmayer, geb. zu Boratzhausen in Baiern 1830. Prof. 1857. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin 1813. Prof. 1843. — Schw. Columba Oberhuber, geb. zu Wien 1828. Prof. 1857. — Schw. Beatrix Wißbach, geb. zu Linz 1832. Prof. 1857.

Die barmherzigen Schwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Gumpendorf und in den Filialhäusern in der Leopoldstadt, in Sechshaus und Feldsberg.

Schul-Schwestern von dem 3. Orden des heil. Franziskus in dem von Ihrer Majestät der Kaiserin Karolina Augusta in der Vorstadt Erdberg für Soldaten-Töchter gegründeten Lehr- und Erziehungs-Institute, im Jahre 1852 feierlich instituirt.

Oberin: Die wohlerw. Frau Angela Seehuber, geb. zu Grabenstatt in Baiern 1812. Prof. 1836.

Assistentin und Novizen-Meisterin: Schw. Scholastika Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1828. Prof. 1849.

Professen: Schw. Bonaventura Lex, geb. zu Heining in Baiern 1810. Prof. 1838. — Schw. Hyacintha Prähauser, geb. zu Dürnberg im Salzburg'schen 1815. Prof. 1839. — Schw. Ferdinanda

Kapeller, geb. zu Hallein im Salzburg'schen 1817. Prof. 1840. — Schw. Ruperta Seiwald, geb. zu Kuchl im Salzburg'schen 1819. Prof. 1841. — Schw. Antonia Kaltner, geb. zu Goldegg im Salzburg'schen 1822. Prof. 1845. — Schw. Benedikta Wörnhart, geb. zu Kundl in Tirol 1827. Prof. 1847. — Schw. Adalberta Křiwanek, geb. zu Eibenschütz in Mähren 1820. Prof. 1847. — Schw. Vincenzia Gaisreiter, geb. zu Salzburg 1826. Prof. 1850. — Schw. Marzellina Miller, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1827. Prof. 1851. — Schw. Bernardina Schloßgangl, geb. zu Schlierbach in Oberösterr. 1824. Prof. 1851. — Schw. Alphonsa Nawratil, geb. zu Laxenburg in Österreich 1806. Prof. 1851. — Schw. Ludovika Schmelzing, geb. zu Wernstein in Oberösterr. 1826. Prof. 1852. — Schw. Euphrosina Pögl, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1825. Prof. 1853. — Schw. Karolina Heim, geb. zu Linz in Oberösterr. 1827. Prof. 1853. — Schw. Johanna Politzky, geb. zu Innsbruck in Tirol 1819. Prof. 1853. — Schw. Ignazia Proschek, geb. zu Wien 1826. Prof. 1853. — Schw. Leopoldina Gruber, geb. zu Ried in Oberösterr. 1823. Prof. 1853. — Schw. Klara Seehuber, geb. zu Ötting in Baiern 1824. Prof. 1853. — Schw. Emanuela Kollmann, geb. zu Herrnbaumgarten in Österreich 1830. Prof. 1853. — Schw. Dominika Nähr, geb. zu Wien 1823. Prof. 1853. — Schw. Stanisla Schloßgangl, geb.

zu Schlierbach in Oberösterr. 1833. Prof. 1854. — Schw. Rosa Breinfalk, geb. zu Straubing in Baiern 1834. Prof. 1854. — Schw. Katharina Mauracher, geb. zu Mayerhofen in Tirol 1834. Prof. 1854. — Schw. Martina Wagner, geb. zu Wien 1818. Prof. 1854. — Schw. Theresia Huber, geb. zu Übersee in Baiern 1825. Prof. 1855. — Schw. Agnes Aigner, geb, zu Übersee in Baiern 1825. Prof. 1855. — Schw. Ottilia Kranabeter, geb. zu Goldegg im Salzburg'schen 1834. Prof. 1855. — Schw. Seraphina Drexelmayer, geb. zu Wien 1833. Prof. 1855. — Schw. Innocenzia Pögl, geb. zu Lauterhofen in Baiern 1824. Prof. 1855. — Schw. Margaritha Reiter, geb. zu Landshut in Baiern 1826. Prof. 1855. — Schw. Regina Gallatin, geb. zu Altdorf-Weingarten in Würtemberg 1833. Prof. 1855. — Schw. Josephine Bader, geb. zu Ering in Baiern 1830. Prof. 1855. — Schw. Nothburga Miller, geb. zu Fieberbrunn in Tirol 1825. Prof. 1855. — Schw. Ambrosia Schmidbauer, geb. zu Straubing in Baiern 1834. Prof. 1856. — Schw. Pazifika Janda, geb. zu Reindorf bei Wien 1828. Prof. 1856. — Schw. Ehrentraud Schnabel, geb. zu Unternalb in Österr. 1826. Prof. 1856. — Schw. Floriana Kretschmann, geb. zu Laipa in Böhmen 1831. Prof. 1856. — Schw. Salesia Wiedenhofer, geb. zu Schönau in Österr. 1835. Prof. 1856. — Schw. Elisabeth Mitteregger, geb. zu Neunkirchen in Österr. 1832. Prof. 1856. — Schw.

Magdalena Stadler, geb. zu Pilsting in Baiern 1828. Prof. 1857. — Schw. Adolphina Maurer, geb. zu Sitzendorf in Österr. 1828. Prof. 1857. — Schw. Alkantara Dworzak, geb. zu Reichenau in Böhmen 1836. Prof. 1857. — Schw. Aloisia Stein, geb. zu Grabenstatt in Baiern 1835. Prof. 1857. — Schw. Brigitta Pfurrer, geb. zu Wien 1835. Prof. 1857. — Schw. Franziska Mitteregger, geb. zu Neunkirchen in Österr. 1835. Prof. 1857. — Schw. Crescentia Keindl, geb. zu Traunstein in Baiern 1828. Prof. 1857.

Novizinnen: Schw. Colleta Ruß, geb. zu Liebthal 1837. — Schw. Josepha Swatschek, geb. zu Freudenthal 1833. — Schw. Gabriela Langhamer, geb. zu Wien 1839. — Schw. Petrinia Glatzl, geb. zu Rohrbach 1832. — Schw. Cornelia Mittersackschwöller, geb. zu Botzen in Tirol 1835. — Schw. Anastasia Seltsam, geb. zu Kremsmünster 1837. — Schw. Eleonora Zimbrich, geb. zu Preßburg. 1839. — Schw. Ursula Balter, geb. zu Wörth in Baiern 1831. — Schw. Raphaela Böck, geb. zu Straubing 1837.

Die Schulschwestern sind vertheilt im Mutterhause zu Erdberg in Wien, und in den Filialhäusern am Schottenfeld, am Rennweg, in der Alservorstadt, in Baden, Vöslau, Wr. Neustadt, Neunkirchen, Seebenstein Hallstadt, Nußdorf und Perchtoldsdorf.

Congregation der Klosterfrauen vom a. h. Erlöser.

Oberin: Schw. Maria Magdalena Hanschky, geb. zu Wien 1805. Prof. 1834.

Schw. Maria Franziska, Freiin von Salis-Soglio, geb. zu Soglio in Graubündten 1790. Prof. 1839. — Schw. M. Theresia Naderer, geb. zu Großnondorf in Österr. 1815. Prof. 1843. — Schw. M. Innocenzia Tack, geb. zu Willré in Holland 1823. Prof. 1845. — Schw. M. Alphonsa Cadenbach, geb. zu Koblenz 1829. Prof. 1856. — Schw. M. Josepha Reif, geb. zu Pürenstein in Oberösterr. 1835. Prof. 1857. — Schw. M. Aloisia Prem, geb. zu Preßburg 1833. Prof. 1857. — Schw. M. Michaela Frühstorfer, geb. zu Lambach 1831. Prof. 1857. — Schw. M. Seraphina Brunnswicker, geb. zu Bonn 1831. Prof. 1857.

Laien-Schwestern: Schw. Aloisia Both, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. — Schw. Alphonsa Steurer, geb. zu Oberdirnbach in Österr. 1808. Prof. 1838. — Schw. Armella Schneider, geb. zu Kinkersdorf in Österr. 1813. Prof. 1839. — Schw. Josepha Reininger. geb. zu Frauendorf bei Eggenburg 1802. Prof. 1842.

Chor-Novizin: Schw. M. Klara Krisch, geb. zu Saatz in Böhmen 1836.

Laien-Novizinnen: Philomena Puhr, geb. zu Großnondorf 1824. — Xaveria Lindorfer, geb. zu Rohrbach in Oberösterr. 1827.

Laien-Edukandinnen: Rosina Rothbauer, geb. zu Vorau 1834. — Maria Anna Schmid, geb. zu Pillichsdorf 1835.

Schwestern des dritten Ordens des heil. Franz von Assissi, verwendet bei der Krankenpflege im Bezirksspitale auf der Wieden.

Oberin: Schw. M. Karolina Paganika, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. (Aus dem Elisabethiner-Kloster in Wien.)

Novizenmeisterin: Schw. M. Xaveria Freihammer, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. (Aus dem Konvente der Elisabethinerinnen.) — Schw. M. Josepha Grill, Gehilfin der Novizenmeisterin, geb. zu Neuhofen in Obersteiermark 1822. Prof. 1847. (Aus dem Konvente der Elisabethinerinnen.)

Novizinnen: Schw. Margaretha Hermann, geb. zu Margarethendorf 1800. — Schw. Salesia Plank, geb. zu Wien 1819. — Schw. Aloisia Bohatsch, geb. zu Krzanau in Mähren 1816. — Schw. Bernardine Gleis, geb. zu Wien 1819. — Schw. Ludmilla Stedronsky, geb. zu Mirowitz in Böhmen 1821. — Schw. Brigitta Lindermaier, geb. zu Lan-

genlois in Niederösterr. 1816. — Schw. Bonaventura Niedermaier, geb. zu Burglengenfeld in Baiern 1818. — Schw. Apollonia Schmidt, geb. zu Wien 1818. — Schw. Lucia Rinnerthaler, geb. zu Seewalchen in Oberösterr. 1826. — Schw. Antonia Leitner, geb. zu Lilienfeld in Niederösterr. 1811. — Schw. Hedwig Schäffer, geb. zu Steidelhammermühle in Böhmen 1808. — Schw. Michaela Bangl, geb. zu Kamberg in Niederösterreich 1815. — Schw. Isabella Mischer, geb. zu Rossatz in Niederösterreich 1821. — Schw. Maria Blank, geb. 1815. — Schw. Ignazia Züngl, geb. zu Atzgersdorf in Niederösterr. 1826. — Schw. Hieronyma Weiß, geb. zu Damnitz in Mähren 1820. — Schw. Konstantine Gottwald, geb. zu Königinhof in Böhmen 1825. — Schw. Colleta Reindl, geb. zu Enns in Oberösterr. 1819. — Schw. Viktoria Zitta, geb. zu Stadt Schlepp in Böhmen 1813. — Schw. Agatha Hrubschi, geb. zu Krobau in Mähren 1816. — Schw. Franziska Grabherr, geb. zu Vorarlberg in Tirol 1827. — Schw. Kunigunde Pfundner, geb. zu Enzersfeld in Niederösterreich 1820. — Schw. Sabina Simek, geb. zu Oberforst in k. k. Schlesien 1823. — Schw. Stanisla Pregatner, geb. zu Mautern in Niederösterr. 1814. — Schw. Vincenzia Pirkner, geb. zu Oberfulz in Niederösterr. 1830. — Schw. Beatrix Wiener, geb. zu Wien 1829. — Schw. Gabriela Niederndorfer, geb. zu Riedau in Oberösterr. 1821. — Schw. Elisabetha Pfundner, geb. zu Enzersfeld in

Niederösterr. 1824. — Schw. Clementine Hesch, geb. zu Pillersdorf in Niederösterr. 1825. — Schw. Alkantara Januschek, geb. zu Schwenitz in Böhmen 1825. — Schw. Augustina Lerch, geb. zu Wien 1819. — Schw. Regina Totter, geb. zu Wien 1825. — Schw. Walburga Seiller, geb. zu Karnabrunn in Niederösterr. 1825. — Schw. Rosalia Neubert, geb. zu Enzersdorf in k. k. Schlesien 1830. — Schw. Petronilla Müller, geb. zu Ofen in Ungarn 1815. — Schw. Amalia Elephant, geb. zu Proßnitz in Mähren 1825. — Schw. Ferdinanda Gattinger, geb. zu Krems in Niederösterr. 1821. — Schw. Clotilde Bockfluß, geb. zu Linz in Oberösterr. 1827. — Schw. Rosa Rubi, geb. zu Brixen in Tirol 1829. — Schw. Juliana Schweng, geb. zu Böhmisch-Crut in Böhmen 1819. — Schw. Maria Anna Karraßek, geb. zu Barnowitz in Mähren 1827. — Schw. Johanna Wein, geb. zu Gerfthof in Niederösterr. 1821. — Schw. Klara Rieß, geb. zu Brünn in Mähren 1824. — Schw. Angela Feichtner, geb. zu Helfenberg in Oberösterr. 1822. — Schw. Leopoldine Memmer, geb. zu Talgau in Oberösterr. 1807. — Schw. Innocenzia Reinhart, geb. zu Wien 1811. — Schw. Cölestine Regenhart, geb. zu Wien 1825. — Schw. Benedikta Langer, geb. zu Zukmantel in k. k. Schlesien 1822. — Schw. Susanna Pladetzky, geb. zu Rabensburg in Niederösterr. 1828. — Schw. Nikolina Reiter, geb. zu Waldkirchen in Baiern 1828. — Schw.

Anna Berka, geb. in Rauchawand in Mähren 1834. — Schw. Maximiliana Hausner, geb. zu Poisdorf in Niederösterr. 1829. — Schw. Hubertine Melcher, geb. zu Wien 1824. — Schw. Martha Zischka, geb. zu Salitzfeld in k. k. Schlesien 1828. — Schw. Adelheid Leitner, geb. zu Wilhelmsburg in Niederösterr. 1817. — Schw. Paskalina Birkenseher, geb. zu Burg Lengenfeld 1827. — Schw. Dominika Sluka, geb. zu Neudorf in Böhmen 1824. — Schw. Genovefa Müller, geb. zu Haagendorf in Böhmen 1827. — Schw. Laurenzia Gebel, geb. zu Dürrkungendorf in k. k. Schlesien 1829. — Schw. Floriana Sendner, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1829. — Schw. Ämiliana Kotzeluch, geb. zu Samlekau in Böhmen 1819. — Schw. Cäcilia Zahorz, geb. zu Klattau in Böhmen 1821. — Schw. Rudolphine Ziertl, geb. zu Atschpa in Ungarn 1826. — Schw. Georgia Oberthel, geb. zu Oluhonitz in Mähren 1831. — Schw. Mechthilde Fritsch, geb. zu Zukmantel in k. k. Schlesien 1830. — Schw. Pelagia Ebinger, geb. zu Ketzelsdorf in Niederösterr. 1834. — Schw. Gertraud Langer, geb. zu Zukmantel in k. k. Schlesien 1828. — Schw. Martina Arlet, geb. zu Mitramsdorf in Niederösterr. 1830. — Schw. Jakoba Popp, geb. zu Regensburg in Baiern 1823. — Schw. Baptista Reif, geb. zu Spannberg in Niederösterr. 1829. — Schw. Peregrina Zischka, geb. zu Salisfeld in k. k. Schlesien 1834. — Schw. Hienna Karaßek,

geb. zu Ohitschan in Mähren 1838. — Schw. Fidelia Zechbauer, geb. zu Passau in Baiern 1832. — Schw. Aurelia Jedlitzka, geb. zu Brünn in Mähren 1832. — Schw. Michelina Braumandl, geb. zu Grubmühl in Baiern 1833. — Schw. Wendelina Etzinger, geb. zu Enns in Oberösterreich 1832. — Schw. Hildegard Süß, geb. zu Waldkirchen in Baiern 1836. — Schw. Felizitas Lorbeck, geb. zu Lembach in Steiermark 1826. — Schw. Josepha Stedronsky, geb. zu Kassegowitz in Böhmen 1832. — Schw. Agnes Swoboda, geb. zu Czech in Mähren 1821. — Schw. Theresia Endisch, geb. zu Gattirn in Oberösterr. 1830. — Schw. Anastasia Klapper, geb. zu Enzersfeld in k. k. Schlesien 1829. — Schw. Justina Langer, geb. zu Löwen in Pr. Schlesien 1813. — Schw. Elekta Taschinsky, geb. zu Graz in Steiermark 1823. — Schw. Christina Arlet, geb. zu Arnsdorf in Niederösterreich 1834. — Schw. Seraphine Thum, geb. zu Klattau in Böhmen 1835. — Schw. Stephana Czermak, geb. zu Stadt Sar in Mähren 1828. — Schw. Euphrosina Wurm, geb. zu Regensburg in Baiern 1835. — Schw. Raphaela Loh, geb. zu Prag in Böhmen 1836. — Schw. Katharina Österreicher, geb. zu Poisdorf in Niederösterr. 1828. — Schw. Lidwina Rupp, geb. zu Regensburg in Baiern 1835. — Schw. Alexia Beran, geb. zu Subikor in Böhmen 1836. — Schw. Magdalena Dutschka, geb. zu Preßburg in Ungarn 1826. —

Schw. Hyazintha Hesch, geb. zu Pillichsdorf in Niederösterr. 1830. — Schw. Philomena Merkl, geb. zu Javatsy in Ungarn 1833.

Die Seelenanzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisonirenden k. k. Militärs beträgt nach der neuesten Angabe:

in der innern Stadt	54,007
in sämmtlichen Vorstädten . . .	388,408
Zusammen . .	442,415

Dekanate dießseits der Donau.

Viertel Unter-Wiener-Wald.

Dekanat Baden.

Alacht (Alland); a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw.: P. Flor. Erritz, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Heiligenkreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — Kooperator: Unbesetzt. Mit den Filialen: Meierling, Groisbach, Glashütten und Berghäusern. — Slz. 1179. Entf. bis 1½ St.

Baden, Stadt; a. Pf. zum heil. Stephan. Pfarrer: Hr. Laurenz Alko, Wpr., geistlicher Rath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Oberkreuzstetten 1796. Pr. 1820. — Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Joseph Seher, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1823. Pr. 1848. — 2) Hr. Franz Höbinger, Wpr., geb. zu Wetzles 1819. Pr. 1845. — 3) Hr. Valentin Maderner, Wpr., geb. zu Rausenbruck in Mähren 1822. Pr. 1846. — K. K. Hofkapelle. Kaplan: Hr. Mathias Borroth, k. k. Hofkaplan, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes, Jubilar-Wpr., geb. zu Bösing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Messeleserstelle zu Guttenbrunn: Hr. Joseph

Richter, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Guttenbrunn. Wirthschafts-Verw. zu Leesdorf: P. Konrad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Guttenbrunn, Rohr, Breiten und Allandgasse. Slz. 6439. Entf. ½ St.

Gaaden, a. Pf. zum h. Jakob, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Eugen Strack, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Mit der Filiale: Sparbach. Slz. 820. Entf. ¾ St.

Gainfahren, a. Pf. zum h. Johann d. T., incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw. P. Edmund Lambüchler, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Koop. P. Julius Bratke, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1829. Prof. 1852. Pr. 1853. Mit den Fil. Großau, Heidelhof, Merkenstein, Vöslau. Slz. 2733. Entf. 2 St.

Ginselsdorf, Lkl. zum h. Georg. Lokalkaplan: Hr. Franz Gruber, Wpr., geb. zu Heiligenkreuz 1811. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Teesdorf, Blumau und Neurißhof. Slz. 1585. Entf. 1¼ St.

Gumpoldskirchen, Markt, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem deutschen Ritter-Orden. Verw. Hr. Franz Stuchlik, des deutschen Ritter-

Ordens Priester, geb. zu Neusedlitz in k. k. Schlesien 1811. Prof. 1840. Pr. 1837. Koop. Hr. Jakob Weis, Noviz des deutschen Ritter-Ordens, geb. zu Haidl in Böhmen 1824. — Hofmeister zu Tallern vom Stifte Heiligenkreuz: P. Alexander Braun, geb. zu Drösing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. Mit den Fil. Kanalhaus, Sigristhof, Tallern. Slz. 1800. Entf. ½ St.

Guntramsdorf, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf 1804. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Mit dem Jägerhause, Eichkugelhof, Kanaldam und zwei Bahnhäusern sammt Ziegelöfen. Slz. 1804. Entf. 1⅛ St.

Heiligenkreuz, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Adolph Reindl, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich Prior, geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Koop. (vom Stifte Heiligenkreuz) P. Julius Sylvester, geb. zu Wien 1827. Prof. und Pr. 1851. Mit den Fil. Füllenberg, Grub, Gruberau, Preinsfeld, Sattelbach, Schwechatbach, Siegenfeld. Slz. 1230. Entf. 1½ St.

St. Helena (Rauhenstein), Lkl. zur h. Helena. Lklkpln. Hr. Jakob Pecho, Wpr., geb. zu Prieth al in Böhmen 1814. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Weikersdorf (Freih. von Dobbelhof-Dier). Mit dem Jägerhause im Weichselthale,

Dörfel, Weikersdorf und der Karlsgasse von Baden. Slz. 1238. Entf. 1 St.

Kottingbrunn, a. Pf. zum h. Achaz. Pfarrer: Hr. Adolph Edler von Baudis, geb. zu Wien 1815. Pr. 1845. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joachim Graf Münch-Bellinghausen). Mit der Fil. Wagram. Slz. 1042. Entf. ½ St.

Leopoldsdorf (Klausen-Leopoldsdorf), a. Pf. zum h. Leopold. Pfarrer: Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Lukau in Böhmen 1817. Pr. 1843. Patr. Die k. k. Forstdirektion. Koop. Hr. Johann Klärner, geb. zu Schönwald in Böhmen 1824. Pr. 1849. Slz. 1086. Entf. 2½ St.

Münchendorf, a. Pf. zum h. Leonhard, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw: P. Kajetan Sevignani, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Sillian 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. Slz. 1145.

Oberwaltersdorf, a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Vinzenz Willim, Wpr., geb. zu Liebitz in Böhmen 1801. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Oyenhausen und Lamesfeld. Slz. 1200. Entf. ½ St.

Pfaffstätten, a. Pf. zum h. h. Peter u. Paul, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Anton Langfeit, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Raab 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. Mit der Kanal- und Schleußenhütte.

Slz. 1108. Entf. ½ St. — P. Bernard Heilbrunner, Hofmeister im Lilienfelderhofe, geb. zu Deutschreichenau in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1820.

Raisenmarkt, Lkl. zum h. h. Philipp und Jakob, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Theodor Koch, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Münichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. Mit den Fil. Gutenthal, Holzschlag, Ober- und Unter-Maierhof, Rohrbach, Schwarzensee, Schwechatbach, Steinfeld. Slz. 672. Entf. 1¼ St.

Sittendorf, a. Pf. zum heil. Johann den Täufer, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Hermann Umdasch, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Efferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. Mit den Fil. Dornbach, Rohrberg, Wildegg und Neuweg. Slz. 480. Entf. ¾ St.

Sooß, Lkl. zur h. Anna. Lklkpln. Hr. Samuel Graf, Wpr., geb zu Gainfahrn 1808. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Maria-Zell (Hr. Joseph Wimmer). Slz. 425.

Sulz, Lkl. zu unserer l. Frau, incorporirt dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Heinrich Grünböck, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. Mit der Fil. Gruberau. Slz. 570. Entf. bis 1 St.

Tattendorf, a. Pf. zu M. Elend, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Benedikt Saxinger, Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Slz. 700.

Traiskirchen, Markt, a. Pf. zur h. Margaretha, incorporirt dem Stifte Melk. Verw. P. Gabriel Reinegger, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Klaus 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Koop. P. Hieronymus Grienberger, geb. zu Würting in Oberösterr. 1833. Prof. und Pr. 1856. Benefiziat zu St. Nikolaus: Hr. Franz Faistenmantel, Desiz.-Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil. Möllersdorf, Wienerdorf. Slz. 2379. Entf. ½ St.

Tribuswinkel, a. Pf. zum heil. Wolfgang. Pfarrer: Hr. Johann Stanzl, Wpr., geb. zu Stanern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der fürstl. und gräfl. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Karl Zieger, Wpr., geb. zu Oberretzbach 1831. Pr. 1854. Mit der Fil. Josephthal. Slz. 817.

Trumau, a. Pf. zum h. Johann den Täufer, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Clemens Müller, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. und Pr. 1846. Wirthschaftsverwalter: P. Friedrich Lewandersky, Cisterz. vom Stifte Heiligen-

kreuz, geb. zu Pfafstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. Slz. 1800.

Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser-Ordens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österreich, im Jahre 1134.

Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz im Walde in Österr. und zu St. Gotthard in Ungarn Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des k. k. landwirthschaftlichen Vereines in Wien Mitglied, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr. 1830. Abt. 1841.

Prior: P. Adolph Reindl, Vicedirektor der theologischen Hauslehr-Anstalt und Stifts-Pfarrverweser; geb. zu Niederleis 1812. Prof. 1836. Pr. 1837.

Profeß-Priester: P. Franz von Prohaska, geb. zu Neustadt 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Emerik Simala, Administrator zu Königshof in Ungarn, geb. zu Hladovka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Weikersdorf 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Küszmits, Pfarrverw. zu Mogersdorf in Ungarn, geb. zu Dolincz in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug, Kastner, geb.

zu Neutitschein in Mähren 1787. Prof. 1813. Pr. 1816. — P. Bernhard Greiner, Administrator zu Münichhofen in Ungarn, geb. zu Niederleis 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Melchior Kristian, Prior und Administrator zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisalv Ullerich, Waldschaffer im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Alexander Braun, Hofmeister in Tallern, geb. zu Dröfing 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Kaumberg 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottek, Subprior und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof. und Pr. 1819. — P. Placidus Schmidtbauer, Kämmerer und Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Eugen Strack, Pfarrverweser zu Gaaden, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Ludwig Schindler, Wirthschaftsverwalter in Niederleis, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Xav. Vennes, Pfarrverweser zu Winden in Ungarn, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Lewandersky, Wirthschaftsverwalter in Tru-

mau, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Florian Erritz, Pfarrverw. zu Alland, geb. zu Heil. Kreuz 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langfeit, Pfarrverw. zu Pfaffstätten, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Reisenberg 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevignani, Pfarrverw. zu Münchendorf, geb. zu Sillian in Tirol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr. 1839. — P. Sigismund Fidebauer, Pfarrverw. zu Steinbruch in Ungarn, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Präfekt des theolog. Hausstudiums, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Hermann Umdasch, Pfarrverw. zu Sittendorf, geb. zu Efferding 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, Lokalieverw. zu Reisenmarkt, geb. zu Mönichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. — P. Heinrich Grünbeck, Lokalieverw. zu Sulz, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Ignaz Marno von Eichenhorst, Pfarrverw. zu Bild in Ungarn, geb. zu Olmüz in Mähren 1821. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Robert Lintner, Professor am k. k. Ober-Gymnasium in Wr. Neustadt, geb. zu Meyerling 1823. Prof. und Pr. 1846. — P. Clemens Müller, Pfarrverw. zu

Trumau, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Marian Fichtacher, Pfarrverw. zu Mönichhof in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. Prof. und Pr. 1846. — P. Edmund Frank, Koop. zu St. Gotthart in Ungarn, geb. zu Zistersdorf 1824. Prof. 1846. Pr. 1847. — P. Benedikt Gsell, Doktor der Theologie, Prof. des Bibelstudiums N. B., der orientalischen Dialekte, geb. zu Wien 1823. Prof. und Pr. 1847. — P. Emanuel Weininger, Prof. der Pastoral-Theologie und Novizenmeister, geb. zu Groß-Meseritsch in Mähren 1820. Prof. und Pr. 1847. — P. Gottfried Beitl, Prof. am k. k. Ober-Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ulrich Millner, geb. zu Weiden in Ungarn 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. P. Alois Rzicha, Waldschaffer zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Trübau in Mähren 1823. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Ferdinand Stupka, Kellermeister, geb. zu Pilsen in Böhmen 1825. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Alberik Wilfing, Kooperator und Bibliothekar zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Prof. und Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Professor am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Wr. Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Julius Sylvester, Kooperator und Lehrer der Gymnasialklassen im Konvikte, geb. zu Wien 1827. Prof. und Pr. 1851. — P. Ladislaus Rutrich, Prof.

d. A. Bundes, geb. zu Dörfl in Ungarn 1828. Prof. und Pr. 1851. — P. Karl Wiltschka, Frühprediger und Lehrer der Gymnasialklasse im Konvikte, geb. zu Czernowitz 1834. Prof. 1856. Pr. 1857. — P. Albert Huber, geb. zu Braunsdorf 1832. Prof. 1856. Pr. 1857.

Profeß-Kleriker. Im IV. Jahrgange: Fr. Paulus Traint, geb. zu Theresienfeld 1833. Prof. 1856.

Nicht-Profeß-Kleriker: Im III. Jahrgange: Fr. Michael Loibl, geb. zu Cronberg 1831. — Fr. Peter Herrdegen, geb. zu Eisenerz in Steiermark 1835. — Im II. Jahrgange: Fr. Andreas Neumann, geb. zu Preßburg in Ungarn 1836. — Fr. Konrad Schernberger, geb. zu Altbrünn in Mähren 1837. — Fr. Norbert Woß, geb. zu Wr. Neustadt 1835.

Novize: Fr. Nikolaus Bumbala, geb. zu Großpeterswald in Mähren 1838.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt: P. Leopold Janauschek, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Profeßpriester des Stiftes Zwettl, geb. zu Brünn 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. — P. Edmund Dobusch, Profeßpriester des Stiftes Zwettl, Prof. der Dogmatik, geb. zu Hurschippen in Böhmen 1826. Prof. 1850. Pr. 1851.

Dekanat Fischamend.

Ebergassing, n. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Hecht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Slz. 1010.

Ebersdorf a. d. Donau, a. Pf. zum h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1796. Pr. 1818. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Friedreich, Wpr., geb. zu Zoppanz in Mähren 1823. Pr. 1847. Mit den Fil. Albern, Neugebäude, der Munitz- oder Jesuitenmühle. Slz. 1500. Entf. ½ St.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. zu u. l. Frau. Pfarrer: Hr. Franz Hostasch, Wpr., geb. zu Neugedein in Böhmen 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung Petronell (Hr. Frau. Xav. Graf von Abensperg und Traun). Mit der Fil. Kroatisch-Haßlau. Slz. 574. Entf. ½ St.

Enzersdorf a. d. Fischa, a. Pf. zum h. Thomas. Pfarrer: Hr. Karl Franz Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Koop. Hr. Johann Bischof, Wpr., geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1829. Pr. 1854. Mit den Fil.

Karlsdorf, Klein-Neusiedl, Ludwigshof. Slz. 1753. Entf. ½ St.

Fischamend, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Anton Mallina, geistl. Rath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1800. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., geb. zu Röschitz 1833. Pr. 1857. Mit der Fil. Dorf Fischamend. Slz. 1880. Entf. ¼ St.

Galbrunn, n. Pf. zum h. Florian, Pfarrverw. Don Gabriel Hajek, Barnabit, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Slz. 703.

Mannswörth, a. Pf. zum h. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Heinrich Schmid, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1851. Mit der Fil. Rennmühl. Slz. 1200. Entf. ½ Stunde.

Margarethen am Moos, a. Pf. zur h. Margareth. Verw. Don Joseph Lachmann, Barnabit, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Koop. Don Julian Hornbeck, geb. zu Hintergupf in Kärnthen 1827. Prof. und Pr. 1853. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 741. Entf. ½ St.

Rauchenwarth, a. Pf. zur h. Magdalena. Pfarrer: Hr. Jakob Dopf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. — Slz. 568.

Schwadorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann N. Czada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren 1789. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner). Koop. Hr. ~~Jakob Kreißl~~, Wpr., geb. zu Kreskowitz in Mähren 1820. Pr. 1845. Slz. 1761.

Schwechat, Markt, a. Pf. zum h. Jakob den Größern. Pfarrer: Hr. Franz X. Reinharth, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. 1) Hr. Karl Denk, Wpr., geb. zu Dürnkrut 1815. Pr. 1842. — 2) Hr. Vinzenz Blaschke, Wpr., geb. zu Dittersbach in Böhmen 1823. Pr. 1848. — Wirthschafts-Administrator in Rannersdorf im Wallhofe: P. Augustin Nemeczek, Prediger-Ordens-Priester, geb. zu Gablitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. Mit den Fil. Alt- und Neukettenhof, Klederling, Rannersdorf, Zwölfaxing. Slz. 5216. Entf. bis 1 St.

Benefizium in Kettenhof, zur heil. Anna. Benefiziat: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Kettenhof.

Benefizium in Zwölfaxing, z. a. h. Dreifaltigkeit. Benefiziat: Hr. Johann Her-

Mathis Jos.

berger, Defizienten-Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811. Pr. 1835. Patr. Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg.

Wienerherberg, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Wenzel Müller, Wpr., geb. zu Prag 1808. Pr. 1833. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil. Neuhof. Slz. 647. Entf. ½ Stunde.

Kollegium der P. P. Barnabiten zu Margarethen am Moos, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Don Joseph Lachmann, Subprior und Pfarrverweser, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Gabriel Hajek, Pfarrverweser zu Galbrunn, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — Don Julian Hornbeck, Kooperator, geb. zu Hintergupf in Kärnthen 1827. Prof. und Pr. 1853.

Dekanat Hainburg.

Arbesthal, Lkl. zum h. Johann d. Täufer. Lklkpln. Hr. Joseph Kopetzky, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1803. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Slz. 413.

Berg, n. Pf. zur h. Anna. Pfarrer: Hr. Karl Millner. Wpr., geb. zu Weiden in Ungarn

1808. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. — Slz. 705.

Bruck an der Leitha, Stadt, a. Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Karl Retzl, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1806. Pr. 1829. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Koop. 1) Hr. Joseph Kopetzky, Wpr., geb. zu Krulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. — 2) Hr. Ethofer Alexander, geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1833. Pr. 1857. — 3) Unbesetzt. Slz. 3269.

Deutsch-Altenburg, a. Pf. zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Karl Grössinger, Wpr., geb. zu Payerbach 1806. Pr. 1833. Patr. Landesfürst. Slz. 861.

Deutsch-Haßlau, n. Pf. zur h. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Rudolph Klerikus, Wpr., geb. zu Leipnik in Böhmen 1819. Pr. 1842. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Wankheim. Slz. 333. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Göttlesbrunn, a. Pf. zum h. h. Philipp und Jakob. Pfarrer: Hr. Andreas Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Slz. 845.

Hainburg, Stadt, a. Pf. zum h. h. Philipp und Jakob. Pfarrer: Hr. Kaspar Adlitzer, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Thernberg 1807. Pr. 1833. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Ignaz Brosch, Wpr., geb. zu Prag 1818. Pr.

1844. — 2) Hr. Alois Pyro, Wpr., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1828. Pr. 1851. Slz. 4267.

Höflein bei Bruck an der Leitha, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Georg Kastner, Wpr., geb. zu Vitis 1809. Pr. 1848. Patr. Gutsinhabung von Petronell (Hr. Franz Xav. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 1060.

Hollern, a. Pf. zur heil. Helena. Pfarrer: Hr. Joseph Nowack, Wpr., geb. zu Welbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Schönabrunn. Slz. 515. Entf. ½ Stunde.

Hundsheim, a, Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal 1803. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Slz. 688.

Pachfurth, Lkl. zum h. Rochus. Lklkpln. Hr. Karl Eckl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 345.

Petronell, Markt, a. Pf. zur h. Petronilla. Pfarrer: Hr. Franz Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1819. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Xav. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 850. Entf. ½ St.

Prellenkirchen, a. Pf. zum heil. Geist. Pfarrer: Hr. Paul ~~Wopl~~, Wpr., geb. zu Untermoldau in Böhmen 1814. Pr. 1838. Patr.

Gutsinhabung von Deutsch-Altenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf). Slz. 1156.

Regelsbrunn, Lkl. zum h. Jakob. Lokalkaplan: Hr. Eduard Schnizer, Edler von Lindenstamm, Wpr., geb. zu Klagenfurth in Kärnthen 1819. Pr. 1842. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Wildungsmauer. Slz. 638. Entf. ½ St.

Rohrau, Markt, a. Pf. zum h. Vitus. Pfarrer: Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Gerhaus und ungar. Mühle. Slz. 700. Entf. ½ St.

Sarasdorf, Lkl. zum h. Ulrich. Lklkpln. Hr. Wolfgang Lauer, Wpr., geb. zu Groß-Meiseldorf 1806. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit drei Bahnwächter-Hütten. Slz. 448. Entf. ¼ St.

Scharndorf, a. Pf. zur heil. Margaretha a. Pfarrer: Hr. Friedrich Hausner, Wpr., geb. zu Niederfladnitz 1818. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Petronell (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). Slz. 460.

Stixneusiedl, n. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung von Trautmannsdorf (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Slz. 695.

Trautmannsdorf, Markt, a. Pf. zur h. Katharina. Pfarrer: Hr. Wilhelm Hulesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit dem Bahnhofe und 2 Bahnwächter-Hütten. Slz. 640. Entf. ½ St.

Wilfleinsdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Laurenz Löscher, Wpr., geb. zu Retz 1810. Pr. 1825. Patr. Religionsfonds-Gut St. Pölten. Mit 4 Bahnwächter-Hütten. Slz. 618. Entf. ½ St.

Wolfsthal, n. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Adalbert Neßl, Wpr., geb. zu Hohenfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Hye, Wpr., geb. zu Asparn an der Donau 1833. Pr. 1857. Mit dem Neuhof. Slz. 919. Entf. ½ St.

Dekanat Hütteldorf.

Baumgarten an der Wien, Lkl. zur heil. Anna. Lklkpln. Hr. Karl Sentmiklosch, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. Patr. Religionsfond. Slz. 538.

Hietzing, a. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Ambros Rösner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneu-

burg, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1831. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Koloman Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — 2) Hr. Prosper Kitzberger, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Prof. 1855. Pr. 1856. Slz. 1974. — K. K. Schloßkaplanei zu Schönbrunn. Schloßkaplan: Hr. Joseph Szeitl, Dr. der Philosophie, Wpr. der Graner Diözese, geb. zu Pesth 1813. Pr. 1838.

Hütteldorf, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., emerit. Professor der Katechetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirchberg am Walde 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koop. Herr Franz Pauling, Wpr., geb. zu Kaiser-Ebersdorf 1826. Pr. 1851. Slz. 1526.

Lainz, Lkl. zur h. Dreieinigkeit. Lklkpln. Hr. Michael Stadler, Wpr., geb. zu Ketzelsdorf 1799. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil. Rosenberg, Speising. Slz. 808. Entf. $\frac{2}{4}$ St.

Maria-Brunn, n. Pf. zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Steiner, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1854. Mit den Fil. Auhof.

Hadersdorf, Halterbach, Hainbach, Weidlingau und zerstreuten Häusern. Slz. 1070. Entf. 1½ St.

Mauerbach, n. Pf. zu Allerheiligen. Pfarrer: Hr. Leopold Pöckh, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Benefizium im dortigen Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Tobisch, Wpr., geb. zu Wickeltitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Hainbach, Steinbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1191. Entf. b.s 2 St.

Meidling (Ober- und Untermeidling), n. Pf. zum h. Johann von Nepomuk, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Peter Four. Hartl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Bertrand Okatsch, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. Prof. 1853. Pr. 1854. — 2) Hr. Hugo Heilnberg, geb. zu Wien 1832. Prof. 1854. Pr. 1855. Mit der Fil. Gaudenzdorf. Slz. 15524.

Neulerchenfeld, a. Pf. zur schmerzhaften Mutter Gottes. Pfarrer: Hr. Ernest Nödl, Wpr., geb. zu Parisdorf 1806. Pr. 1834. — Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. 1) Hr. Joseph Lotter, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1821. Pr.

1847. — 2) Hr. ~~Franz Schup~~, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1853. Slz. 7326.

Ottakring, a. Pf. zum h. Lambert. Pfarrer: Hr. Emanuel Paletz, Wpr., geb. zu Großmeseritsch in Mähren 1816. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop.: 1) Hr. Alexander Scheibenreif, Wpr., geb. zu Wien 1821. Pr. 1844. — 2) Hr. Pius Milota, Wpr., geb. zu Rauchowan in Mähren 1824. Pr. 1848. Slz. 10,000.

Penzing, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Dominik Huber, Wpr., geb. zu Böhmischkrut 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Joseph Bauer, Wpr., geb. zu Matzen 1825. Pr. 1851. Mit der Fil. Breitensee. Slz. 5755. Entf. ½ St.

Preßbaum, a. Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Thomas Gaß, Wpr., geb. zu Patzmannsdorf 1792. Pr. 1816. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Anton Philipp, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1831. Pr. 1856. Mit den Fil. Brentenmaiß, Dürrwien, Haizawinkl, Kleinhöniggraben, Kniewaldl, Lawies, Fellinggraben, Pfalzau, Pfälzberg, Pichlberg, Reckawinkl, Rotherdt, Rauchengern, Tullnerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1546. Entf. bis 2 St.

Purkersdorf, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikols-

2. Jos. Fir

burg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Schmid, Wpr., geb. zu Groß-Olkowitz in Mähren 1829. Pr. 1854. Aushilfspriester in Gablitz: Unbesetzt. Mit den Fil. Gablitz, Fischergraben, Tullnerbach, Neumühl, Deutschenwald und zerstreuten Häusern. Slz. 2386. Entf. bis 3½ St.

Reindorf, n. Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Johann Pascher, Wpr., geb. zu Buggaus in Böhmen 1811. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Koop.: 1) Hr. Thomas Koller, Wpr., geb. zu Föllim 1821. Pr. 1845. — 2) Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., geb. zu Wien 1827. Pr. 1850. — 3) Hr. ~~Friedrich Werner~~, Wpr., geb. zu Wischau in Mähren 1828. Pr. 1851. — 4) Hr. Mathias Gregora, Wpr., geb. zu Netolitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. Slz. 36214.

St. Veit (Ober-St.-Veit) an der Wien, a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Anton Angermayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen 1803. Pr. 1827. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Michael Trettler, Wpr., geb. zu Mönichkirchen 1826. Pr. 1853. Mit den Fil. Hacking und Unter-St.-Veit. Slz. 3136. Entf. ¼ St.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

Aspang, Markt, a. Pf. zum h. Johann der Täufer. Pfarrer: Hr. Florian Polifka, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Franz Dunkl, Wpr., geb. zu Großtajax 1829. Pr. 1852. Mit der Fil. Oberaspang (Markt) und zerstreuten Häusern. Slz. 2800. Entf. bis 2½ St.

Bromberg, a. Pf. zum h. Lambert, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Pfarrverw. Hr. Bartholomäus Pflanzl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Ort 1794. Prof. 1819. Pr. 1823. Koop. Hr. Theobald Mayrhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Pfarrkirchen 1821. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 1827. Entf. 2 St.

Edlitz, Markt, a. Pf. zum heil. Veit, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Verw. Hr. Wernerus Mayr, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Raab in Oberösterr. 1812. Prof. 1837. Pr. 1838. Koop. Hr. Bonaventura Hallasch, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu St. Martin in Salzburg 1821. Prof. 1844. Pr. 1846. Slz. 1852. Entf. 2 St.

Feistritz, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809.

Pr. 1835 Patr. Gutsinhabung von Feistritz. Slz. 925. Entf. 2½ St.

Haßbach, n. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Albert Audersky, Wpr., geb. zu Eberreichsdorf 1807. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Slz. 679. Entf. 1¼ St.

Kirchau, a. Pf. zur h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Joseph Hohenekker, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1819. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Steirsberg (Hr. Ferdinand Graf von Wurmbrand und Stuppach). Slz. 576. Entf. 1½ St.

Kirchberg am Wechsel, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Joseph Wiestner, Wpr., prov. Dechant, geb. zu Mödling 1811. Pr. 1839. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Friedrich Peusch, Wpr., geb. zu Altenburg 1832. Pr. 1857. Slz. 3400.

Kranichberg, Lkl. zum h. h. Philipp und Jakob. Lklkpln. Hr. Ignaz Schaumann, geb. zu Gars 1824. Pr. 1847. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 442. Entf. 1¼ St.

Mönichkirchen, a. Pf. zur heil. Maria. Pfarrer: Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Fil. Hartberg, Langegg, Neustift, Tauchen und Spital in Steiermark. Slz. 819. Entf. 2 St.

St. Peter am Neuwald, n. Pf. zum heil. Peter. Pfarrer: Hr. Johann Fink, Wpr., geb. zu Hof am Leithaberge 1816. Pr. 1842. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 989. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Raach, a. Pf. zum h. Agyd. Pfarrer: Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Ogfolderhaid in Böhmen 1815. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Wartenstein (Hr. Anton Graf von Carracciolo). Slz. 332. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Scheiblingkirchen, n. Pf. zur h. Magdalena, incorp. dem Stifte Reichersberg. Verw. Hr. Alexander Rosenstingl, reg. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Mit den Fil. Gleißenfeld, Witzelberg, Warth, Petersbaumgarten, Grimmenstein. Slz. 852. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Thernberg, Markt, n. Pf. zur unbefleckten Empfängniß Maria, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Verw. Hr. Maximilian Lenk, reg. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Braunau 1813. Prof. und Pr. 1838. Mit den Fil. Außerschildgraben, Grub, Innerschildgraben, Reitersberg und zerstreuten Häusern. Slz. 790. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

Trattenbach, n. Pf. zum heil. Wolfgang. Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 840. Entf. 3 St.

St. Valentin, a. Pf. zum heil. Valentin, incorporirt dem Stifte Neukloster zu Wiener-Neustadt. Verw. P. Ferdinand Hlawatsch, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. Mit den Fil. Altendorf, Forst, Grafenbach, Göttschatz, Hitzmannsdorf, Kötlah, Landschah, Oberdaneg, Penck, Putzmannsdorf, Thürmannsdorf, Wünpassing und Ziegelöfen. Slz. 1751. Entf. ½ St.

Dekanat Kirchschlag.

Gscheid, Lkl. zur h. Magdalena. Lklkpln. Hr. Anton Schmidt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 856. Entf. 1½ St.

Hochneukirchen, a. Pf. zum h. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Swoboda, Wpr., geb. zu Sasomin in Mähren 1821. Pr. 1845. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Unbesetzt. Mit den Fil. Außerlehen, Harrmannsdorf, Hattendorf, Hohenegg, Kirchschlagl, Maltern, Saubichl, Ziggen. Slz. 1454. Entf. 2 St.

Hochwolkersdorf, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer: Hr. Ignaz Aumann, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Hohenwolkersdorf. Mit den

Fil. Klingenfurth, Haag, Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. Slz. 1431. Entf. bis 2 St.

Hollenthon, n. Pf. zur h. Maria, incorporirt dem Stifte Reichersberg. Verw. Hr. Hieronymus Klaftenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener-Neustadt 1809. Prof. und Pr. 1834. Slz. 1064. Entf. 2 St.

Kirchschlag, Markt, a. Pf. zum heil. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg 1809. Pr. 1839. Patr. Der Magistrat zu Wr. Neustadt. Koop. Hr. Severin Zecha, geb. zu Trübau in Mähren 1831. Pr. 1855. Mit den Fil. Lembach, Aigen, Straß, Thomasdorf, Stang, Lehen, Ungerbäckerhöhe und zerstreuten Häusern. Slz. 2465. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Krumbach, Markt, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Georg Bahr, Wpr., geb. zu Schrattenberg 1831. Pr. 1854. Slz. 1800. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Lichtenegg, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Anton Nowak, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1842. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Johann Zaufall, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit der Fil. Kaltenburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1617. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.

Schönau, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Karl Lewinsky, Wpr., geb. zu Przelausch in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Ehold, Wpr., geb. zu Gleissenfeld 1821. Pr. 1849. Mit der Fil. Ungerbach und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Schwarzenbach, a. Pf. zum h. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Herzog, Wpr., geb. zu Eisenstadt 1824. Pr. 1848. Patr. Gutsinhabung (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 1158. Entf. 1 St.

Wiesmath, Markt, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Johann Baptist Prentner, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Alois Wallner, Wpr., geb. zu Payerbach 1827. Pr. 1856. Mit den Fil. Beistein, Fingenberg, Gerethschlag, Höll, Nußleiten, Oberan, Stadtweg, Stickelberg, Schlatten, Schwarzenberg. Slz. 2109. Entf. 1 St.

Zöbern, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Georg Trumler, Wpr., geistlicher Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Kirchschlager Dekanates, geb. zu Wr. Neustadt 1812. Pr. 1836. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Franz Groh, Wpr., geb. zu Lukau in Böhmen 1826. Pr. 1850. Mit den Fil. Schlag, Pichl,

Stibegg, Guggendorf, Knollen, Mayerhofen, Kullma, Kambichl. Slz 2160. Entf. 2 St.

Dekanat Klosterneuburg.

Döbling (Ober- und Unter-Döbling), n. Pf. zum h. Paulus. Pfarrer: Hr. Peter Obkircher, Jubilar-Wpr., geb. zu Brixen in Tirol 1782. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Karl Demmer, Wpr., geb. zu Karlstein 1828. Pr. 1851. Slz. 4319.

Dornbach, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul, incorporirt dem Stifte St. Peter in Salzburg. Verw. P. Michael Nagenzaun, Benedikt. vom Stifte St. Peter in Salzburg, geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810. Pr. 1811. Koop. P. Andreas Pretschgo, Benediktiner des Stiftes St. Peter in Salzburg, geb. zu Wien 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Mit der Fil. Neuwaldegg und zerstreuten Häusern. Slz. 1201. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Gerstthof, Lkl. zum h. Johann von Nep. Lklkpln. Unbesetzt. Administrator: Hr. Ludwig Storr, geb. zu Wien 1822. Pr. 1847. Das Metropolitan-Domkapitel als Administration der Lidl von Schwanau'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht. Slz. 350.

Grinzing, n. Pf. zum h. Kreuz, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Johann Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. Slz. 1170.

Heiligenstadt, a. Pf. zum h. Michael, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Konrad Kratochwila, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Mit der Fil. Josefsdorf. Slz. 888. Entf. 1 St.

Hernals, a. Pf. zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Ignaz Ritter, Wpr., geb. zu Staatz 1812. Pr. 1835. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop.: 1) Hr. Joseph Rziha, Wpr., geb. zu Petrunoka in Mähren 1828. Pr. 1852. — 2) Hr. Franz Quaß, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Slz. 14643.

Höflein an der Donau, a. Pf. zur h. Margaretha, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Ferdinand Socher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 284.

Kahlenbergerdorf, n. Pf. zum heil. Georg, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. ~~Ildefons Platzer,~~ regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. Slz. 492.

Kierling, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. ~~Jakob Ernst~~, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. Mit der Fil. Gugging und zerstreuten Häusern. Slz. 1090. Entf. 1 St.

Klosterneuburg, a) Obere Stadt, a. Pf. zu u. l. Frau, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Emanuel Eminger, Direktor der Haupt- und Unter-Realschule, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Koop.: 1) Hr. Laurenz Haberl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Leesdorf in Österreich 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. — 2) Hr. Joseph Weiß, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pottendorf 1833. Prof. 1855. Pr. 1856. Slz. 2520. — b) Untere Stadt, a. Pf. zum h. Martin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Christoph Schwarz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Remigius Szoboslay, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. Slz. 2965. — Langstöger'sche Benefizien. Benefiziaten: 1) Erledigt. — 2) Hr. Joseph Nedwed, Defizienten-Wpr., geb. zu Chrudim in Mähren

1812. Pr. 1838. — 3) Erledigt. Das Verleihungsrecht steht dem fürsterzb. Ordinariate zu.

Kritzendorf, n. Pf. zum h. Veit, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Ägydius Dremel, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. Slz. 606.

Neustift am Walde, n. Pf. zum h. Rochus, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Franz Xav. Wetzlsteiner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. Mit der Fil. Sallmannsdorf. Slz. 574. Entf. ½ St.

Nußdorf, n. Pf. zum h. Thomas, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Karl Hammerschmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Koop. Hr. Ubald Kostersitz, regul. Chorherr des Stiftes Klosterneuburg, geb. zu Littau in Mähren 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. Slz. 3309.

Pötzleinsdorf, Lkl. zum h. Ägid. Lklkpln. Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. Patr. Religionsfond. Slz. 361.

Sievering, a. Pf. zum h. Severin, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Berthold Fröschl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, Ehren-Hofkaplan des Herzogs von Parma.

geb. zu Weinsteig 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Slz. 1303. Entf. ¼ St.

Währing, n. Pf. zu den h. h. Lorenz und Gertrud. Pfarrer: Hr. Joseph Maynollo, Wpr., geb. zu Baden 1808. Pr. 1830. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Johann Iby, Wpr., geb. zu Ödenburg 1826. Pr. 1849. Slz. 5457.

Weidling, n. Pf. zum h. h. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Eugen Zabizar, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. Slz. 825. Entf. 1 St.

Weinhaus, n. Pf. zum h. Joseph. Pfarrer: Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1815. Pr. 1841. Patr. Fürst Czartoryski Konstantin. Slz. 651.

Regulirtes lateranisches Chorherrenstift des heil. Augustin zu Klosterneuburg, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österreich, im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Adam Schreck, infulirter Probst und lateran. Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Ehrenhofkaplan im Erzherzogthume Österreich unter der Enns, niederösterreichischer Landstand, geb.

zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. Probst 1853.

Dechant: Hr. Friedrich Baumann, Vice-Direktor der theolog. Hauslehranstalt und Bibliothekar, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830.

Profeß-Priester: Hr. Leander Stifter, Jubilar-Priester und Senior des Stiftes, emeritirter Pfarrverw., dekorirt mit dem goldenen Verdienstkreuze mit der Krone, geb. zu Welleschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. — Hr. Severin Wasserhauser, Kastenamts-Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, infulirter Abt zu Heöviz in Ungarn, gewes. Erzieher der durchl. erzherzoglichen Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — Hr. Gottfried Priemann, Kellermeister im Stifte, geb. zu Krems 1788. Prof. 1810. Pr. 1812. — Hr. Benedikt Saringer, Pfarrverw. zu Tattendorf, geb. zu Linz 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Otto Wolf, Prof. der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte und Spiritual der Kleriker, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Edler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums A. B. an der Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Konrad Kratochwila, Pfarrverw. zu Heiligenstadt, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821.

Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Leopoldau, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Rudolph Christoph, bischöfl. Konsistorialrath von St. Pölten, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Administrator der Stiftsgüter Sunr in Ungarn, geb. zu Iglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Hlawatsch, Stiftskämmerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1795. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Emanuel Emminger, Pfarrverw. zu Klosterneuburg oberer Stadt und Direktor der dortigen Haupt- und Unterrealschule, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Karl Hammerschmidt, Pfarrverw. zu Nußdorf, geb. zu Niederhollabrunn 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Fügerl, Pfarrverw. zu Langenzersdorf, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr Vinzenz Seback, Doktor der Gottesgelehrtheit, gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener-Hochschule, Professor des Kirchenrechtes für die Theologen und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schlosser, Pfarrer zu Stoizendorf, geb. zu Wien 1804. Prof. 1823. Pr. 1831. — Hr. Ambros Rösner, Pfarrverw. zu

Hetzing, geb. zu Wien 1808. Prof. 1834. Pr. 1832. — Hr. Hippolit Hanauska, Küchenmeister, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaller, Kanzleidirektor und Archivar, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Socher, Pfarrverw. zu Höflein an der Donau, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabizar, fürsterzbischöflicher Konsistorial-Rath, Dechant des Klosterneuburger Dekanates, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Fourer Hartl, Pfarrverw. zu Meidling, geb. zu Hadersdorf 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Rösner, Prof. der Moraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Roman Rautenkranz, Pfarrverw. zu Floridsdorf, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann Bapt. Komenda, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Fröschel, Ehren-Hofkaplan Sr. königl. Hoheit des Herzogs von Parma, Pfarrverw. zu Sievring, Ritter des Constantinischen St. Georg-Ordens 1. Klasse, geb. zu Weinsteig 1813. Prof. 1836 Pr. 1838. — Hr. Firmin Schneider, Pfarrverw. zu Reinprechtspölla in der St. Pöltner Diözese, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof.

1836. Pr. 1838. — Hr. Ildephons Platzer, Pfarrverw. in Kahlenbergerdorf, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Xav. Weßlsteiner, Pfarrverw. zu Neustift am Walde, geb. zu Gaisruck 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Matthäus Gänsberger, Pfarrverw. zu Götzendorf V. U. M. B. geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hanauska, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu Pöltenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Ägidius Dremel, Pfarrverw. zu Kritzendorf, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Kolomann Krieger, Koop. zu Hitzing, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Thomas Kollitscher, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — Hr. Leo Kwieta von Kwiatkowsky, Koop. und Katechet an der Unterrealschule zu Korneuburg, geb. zu Wien 1823. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Remigius Szoboszlay, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1822. Prof. 1845. Pr. 1847. — Hr. Laurenz Haberl, Koop. und Katechet an der Unterrealschule zu Klosterneuburg, geb. zu Leesdorf 1823. Prof. 1846. Pr. 1848. — Hr. Wilhelm Köhler, Prof. der griechischen Sprache und des Bibelstudiums des N. B. und der Erziehungskunde an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Zlatnik in Böhmen 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. August

Kautz, Koop. zu Kornenburg und Katechet an der dortigen Hauptschule, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Alois Mais, Professor der Dogmatik an der theologischen Hauslehranstalt und Novizenmeister, geb. zu Langendorf in Mähren 1828. Prof. 1849. Pr. 1851. — Hr. Heinrich Bender von Säbelkampf, Prof. der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theolog. Hauslehranstalt, geb. zu Friedland in Böhmen 1829. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Ubald Kostersitz, Kooperator zu Nußdorf, geb. zu Littau in Mähren 1828. Prof. 1850. Pr. 1852. — Hr. Bertrand Okatsch, Kooperator zu Meidling, geb. zu Zwittawka in Mähren 1829. Prof. 1853. Pr. 1854. — Hr. Hugo Heilnberg, Kooperator zu Meidling, geb. zu Wien 1832. Prof. 1854. Pr. 1855. — Hr. Prosper Kitzberger, Kooperator zu Hitzing, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1832. Prof. 1855. Pr. 1856. — Hr. Joseph Weiß, geb. zu Pottendorf 1833. Prof. 1855. Pr. 1856. — Profeß-Kleriker: Hr. Adam Mally, geb. zu Wien 1833. Prof. 1857. — Hr. Paul Wache, geb. zu Gostitz in Schlesien 1833. Prof. 1857. — Hr. Engelbert Fischer, geb. zu Neukirchen in Österreich 1833. Prof. 1854. — Hr. Maximilian Kainz, geb. zu Wien 1835. Prof. 1857. — Nicht-Profeß-Kleriker: Hr. Ignaz Schleif, geb. zu Neutitschein in Mähren 1835. — Hr. Dunstan Blosch, geb. zu Klantendorf in Mähren 1834. — Hr. Frigdian

*

Foltin, geb. zu Proßnitz in Mähren 1835. — Hr. Hieronymus Hirschfeld, geb. zu Proßnitz in Mähren 1837. — Novizen: Hr. Ernst Floridus, geb. zu Wien 1837. — Hr. Sebald Ivo, geb. zu Wien 1838.

Dekanat Laa.

Achau, n. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Riedenhof. Slz. 565. Entf. ½ St.

Altmannsdorf, Lkl. zum heiligen Oswald. Lklkpln. Hr. Franz Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinsitz 1810. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Slz. 634.

Atzgersdorf, a. Pf. zur heiligen Katharina. Pfarrer: Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Anton Schestauber, Wpr., geb. zu Leitnowitz in Böhmen 1825. Pr. 1849. Mit den Fil. Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. Slz. 3142. Entf. bis ¾ St. — Aushilfspriester zu Siebenhirten: Hr. Anton Nowotny, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1824.

Biedermannsdorf, a. Pf. zum heil. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus 1802. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 912.

Breitenfurth, Lkl. zum heil. Johann von Nep. Lklkpln. Hr. Leopold Krebs, Wpr., geb. zu Iglau 1815. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Großhöniggraben, Hochrotherd, Wolfsgraben. Slz. 1050. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Brühl (Hinterbrühl), Lkl. zum h. Johann den Täufer. Lklkpln. Hr. Joseph Tomischek, Wpr., geb. zu Mißlitz in Mähren 1818. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung der Veste Liechtenstein (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit den Fil. Vorderbrühl, Weißenbach, Wassersprung. Slz. 1006. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

Brunn am Gebirge, Markt, a. Pf. zur heil. Kunigunde. Pfarrer: Hr. Franz Mikolaschek, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung der Veste Liechtenstein (Fürst Liechtenstein). Koop. Hr. Anton Gall, Wpr., geb. zu Sommerein 1831. Pr. 1856. Slz. 1648.

Enzersdorf am Gebirge (Maria Enzersdorf), u. Pf. zur h. Magdalena. Pfarrverw. P. Maximilian Edinger, Franziskaner, geb. zu Babocsa in Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Religionsfond. Koop. P. Heinrich

Bilbauer, Franziskaner, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. Mit den Fil. Veste Liechtenstein, Welscher Hof. Slz. 1017. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Gießhübl, Lkl. zur heiligen Dreieinigkeit. Lklkpln. Hr. Wenzel Netzkarz, Wpr., geb. zu Brünn 1806. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung der Veste Liechtenstein (Fürst Liechtenstein). Mit den Fil. Hochleuthen, Perlhof, Schiegenwald. Slz. 444. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hennersdorf (Hönigsdorf), a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Hermsdorf 1796. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Leopoldsdorf. Mit der Fil. Leopoldsdorf. Slz. 803. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hetzendorf, k. k. Schloßkaplanei und Kuratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Slz. 445.

Himberg, freier Markt, a. Pf. zum heiligen Georg. Pfarrer: P. T. Hr. Franz Treiber, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Tundelskirchen in Ungarn 1783. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Koblischek, Wpr., geb. zu Sternberg in Mähren 1825. Pr. 1849. Mit den Fil. Pellendorf, Guttenhof. Slz. 1672. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Inzersdorf, a. Pf. zum heiligen Nikolaus. Pfarrer: Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung. Koop. Hr. Hermann Zorn, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1831. Pr. 1856. Mit der Fil. Neusteinhof. Slz. 2718. Entf. ½ St.

Kalchsburg, n. Pf. zum h. Petrus. Pfarrer: Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb. zu Mattersdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Mauer. Slz. 369.

Kaltenleutgeben, Lkl. zum heiligen Jakob. Lklkpln. Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1817. Pr. 1843. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil. Waldmühl. Slz. 750. Entf. ½ St.

Laa (Oberlaa), a. Pf. zum h. Ägyd. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Franz Dinghofer, Wpr., geb. zu Neulerchenfeld 1824. Pr. 1848. Mit den Fil. Unterlaa, Neusiedl, Ziegelöfen. Slz. 1850. Entf. 1 St.

Laab, a. Pf. zum heil. Koloman. Pfarrer: Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg 1814. Pr. 1838. Patr. Der deutsche Ritterorden. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 450. Entf. bis 1 St.

Lanzendorf (Maria Lanzendorf), n. Pf. z. u. l.

Frau. Pfarrverweser: P. Chrisostomus Weidner, Franziskaner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Koop. P. Severin Franck, geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. Mit der Fil. Ober- und Unter-Lanzendorf. Slz. 845. Entf. ½ St.

Laxenburg, l. f. Markt, a. Pf. zur Kreuzerhöhung. Pfarrer und k. k. Schloßkplu. Hr. Michael Neuwirth, Wpr., geb. zu Unterretzbach 1789. Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Rudolph Steinmann, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Slz. 726.

Liesing, n. Pf. zum h. Servatius. Pfarrer: Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Vitis 1805. Pr. 1832. Slz. 1280.

Mauer, n. Pf. zum h. Erhart. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziffa, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung. Militär-Seelsorger: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1816. Slz. 1132.

Mödling, l. f. Markt, a. Pf. zum h. Othmar. Pfarrer: Hr. Alois Wisgrill, Wpr., geb. zu Rastbach 1808. Pr. 1830. Patr. Das Ernennungsrecht hat der Magistrat von Mödling, das Bestätigungsrecht der Landesfürst. Koop. Hr. Franz Müllner, Wpr., geb. zu Waltrowitz in Mähren 1827. Pr. 1852. Spital-Beneficiat: Hr. Joseph Fiedler, pension. Feldkaplan,

geb. zu Obergeorg in Böhmen 1790. Pr. 1814. Mit der Fil. Klausen. Slz. 3645.

Neudorf, Markt, n. Pf. zum heil. Wolfgang. Pfarrer: Hr. Adolph Arnold Khu, k. Parmascher Ehren-Hofkaplan, Ritter des Verdienstordens vom h. Ludwig, Wpr., geb. zu Teschen 1810. Pr. 1834. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Unbesetzt. Slz. 1300. Entf. ½ St.

Perchtholdsdorf (Petersdorf), landesf. Markt, a. Pf. zum h. Augustin. Pfarrer: Hr. Anton Weber, Wpr., geb. zu Weißenkirchen 1805. Pr. 1832. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Karl Müller, Wpr., geb. zu Irritz in Mähren 1826. Pr. 1852. Slz. 2660.

Rodaun, Lkl. zum h. Johann den Täufer. Lklkpln. Unbesetzt. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 684.

Simmering, a. Pf. zum h. Lorenz. Pfarrer: Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf 1813. Pr. 1839. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop. Hr. Johann Schnabl, Wpr., geb. zu Retz 1829. Pr. 1853. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 6200. Entf. ½ St.

Vösendorf, a. Pf. zum h. h. Simon und Juda. Pfarrer: Hr. Friedrich Kanzler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. Slz. 741. Entf. ½ St.

Franziskaner-Kloster.

a) In Lanzendorf, gegründet von dem Kaiser Leopold I., im Jahre 1696.

Quardian: P. Chrisostomus Weidner, Pfarrverw., geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr. 1830.

Profeß-Priester: P. Arnold Scherbaum, Dr. der Philosophie, Prediger, geb. zu Pisek in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1831. — P. Rainer Niemetz, geb. zu Gebitsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Cherubin Farra, Frühprediger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1829. Pr 1830. — P. Fulgens Czeypek, Frühprediger und böhm. Beichtvater, geb. zu Reichenau in Böhmen 1805. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Wolfgang Dietl, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Severin Frank, Katechet und Koop., geb. zu Fisch in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Benno Pahr, Sonntagsprediger, geb. zu Kaidling in Mähren 1810. Prof. 1835. Pr. 1838. — Laienbrüder: Fr. Wenzeslaus Peintz, Sakristaner, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1826. — Fr. Zenno Kammerer, Pförtner, Kellermeister, geb. zu St. Pölten 1819. Prof. 1841. — Fr. Protasius Schwinghamer, Koch, geb. zu Seeg in Böhmen 1835.

b) In Enzersdorf, gegründet von Ulrich Grafen von Cilly, im Jahre 1454.

Quardian: P. Maximilian Edinger, geb. zu Babocsa in Ungarn 1802. Prof. 1823. Pr. 1825.

Profeß-Priester: P. Dominik Kirchmayer, Definitor, Ex-Provinzial, geb. zu Essegg in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Heinrich Bilbauer, Kooperator, Festprediger und Klostervikar, geb. zu Trübau in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Adrian Groiß, Prediger, geb. zu Wien 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Narzis Albrecht, Prediger, geb. zu Ampfenhan 1804. Prof. und Pr. 1828. — P. Thaddäus Urban, Prediger, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1798. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Emanuel Fleischmann, Konvent-Spiritual, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Leonhard Örtl, Katechet und Prediger, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Hieronymus Gartner, Prediger, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — Laienbrüder: Fr. Rupert Ulram, Koch, geb. zu Schletz 1806. Prof. 1829. — Fr. Eduard Mayer, Pförtner, geb. zu Elwangen in Würtemberg 1803. Prof. 1837. — Fr. Gotthard Schuhmann, Sakristan, geb. zu Dünkelsbühl in Baiern 1820. Prof. 1851.

Erziehungs-Institut der P. P. Jesuiten in Kalksburg.

Vice-Rektor: P. Ludwig Boekemann, geb. zu Brügge in Flandern 1806. Prof. 1845. Pr. 1839. — P. Georg Stieber, Minister, General- und Studienpräfekt, geb. zu Eger in Böhmen 1820. Prof. 1856. Pr. 1851. — P. Anton Schmid, Prokurator und Spiritual, geb. zu Burgheim in Baiern 1806. Prof. 1851. Pr. 1829. — P. Heinrich Lorette, Lehrer der französ. Sprache, geb. zu Metz in Frankreich 1818. Prof. 1854. Pr. 1849. — P. Johann Pittmann, Professor der 2. Klasse, geb. zu Haidowitz in Krain 1824. Prof. 1856. Pr. 1851. — P. Joseph Mikos, Subminister, geb. zu Ödenburg in Ungarn 1826. Pr. 1854. — P. Matthäus Hochmayr, geb. zu Kundl in Tirol 1824. Pr. 1848. — P. Peter Cabrini, Lehrer der italienischen Sprache, geb. zu Verona 1823. Pr. 1848. — P. Theodor Rohmann, Spiritual und Exhortator der Zöglinge, geb. zu Wien 1818. Prof. 1852. Pr. 1847. — P. Thomas Matzura, Professor der 3. Klasse, geb. zu Wodnian in Böhmen 1821. Pr. 1851.

Kleriker: Fr. Anton Hollinger, Lehrer der französischen Sprache, geb. zu Mariakirch in Elsaß 1814. — Fr. Christian Stecher, Professor der ersten Klasse, geb. zu Graun in Tirol

1832. — Fr. Coloman Roszti, Lehrer der ungarischen Sprache und Musikpräfekt, geb. zu Rosenau in Ungarn 1832. — Fr. Heinrich Daling, Präfekt, geb. zu Elbergen in Hannover 1826. — Fr. Franz Xav. Eggs, Präfekt, geb. zu Leuk in Wallis 1833.

Laienbrüder: Fr. Anton Dotta, Koch, geb. zu Starawiecz in Galizien 1814. Prof. 1851. — Fr. Andreas Thumser, Pförtner, geb. zu Wildstein in Böhmen 1826. — Fr. Bartholomäus Plank, Gärtner, geb. zu Hall in Tirol 1811. Prof. 1853. — Fr. Heinrich Stoppe, Tischler, geb. zu Taucha in Sachsen 1830. — Fr. Franz Neuhauser, Bäcker, geb. zu Payerbach in Oberösterreich 1831. — Fr. Ignaz Walter, Krankenwärter, geb. zu Hohenstein in Böhmen 1818. — Fr. Johann Frank, Gehilfe des Koches, geb. zu Fernitz in Steiermark 1822. — Fr. Joseph Ranzmayr, Vorsteher des Hausgesindes, geb. zu Hirsching in Oberösterreich 1822. — Fr. Valentin, Ott, Gehilfe des Koches, geb. zu Haukowitz in Mähren 1832.

Klosterfrauen vom guten Hirten, verwendet in der Straf- und Besserungsanstalt für weibliche Personen in Neudorf.

Oberin: Maria de St. Pierre Ferrenholz, geb. zu Köln 1824. Prof. 1852. — M. de l'En-

fant-Jesus Keppelmann, geb. zu Karlsruhe 1833. Prof. 1853. — M. de St. Paul Becker, geb. zu Hötmar 1826. Prof. 1853. — M. de St. Bernard Gerner, geb. zu Würzburg 1818. Prof. 1847. — M. de St. Catherine de Siene Mainone, geb. zu Köln 1825. Prof. 1854. — M. de St. Paula Linden, geb. zu Soetenich 1820. Prof. 1845. — M. de St. Olympiade Dame, geb. zu Münster 1826. Prof. 1849. — M. de St. Ambroise Haidenberg, geb. zu Kalkar 1831. Prof. 1855. — M. de St. Monique Bartls, geb. zu Kalkar 1831. Prof. 1855. — M. de St. Helena Steinz, geb. zu Straßburg 1817. Prof. 1840. — M. de St. Cölestine Riesterer, geb. zu Münsterthal in Baden 1824. Prof. 1848. — M. de St. Walburge Saile, geb. zu Hohenzollern-Hechingen 1824. Prof. 1843. — M. de St. Ottilia Pohlhammer, geb. zu Nekarsulm in Würtemberg 1817. Prof. 1855. — M. de St. Dominike Prihoda, geb. zu Groß-Meseritsch 1830. Prof. 1855. — M. de St. Boniface Färber, geb. zu Düren 1820. Prof. 1855. — M. de St. Laurent Würtz, geb. zu Geilstorf 1831. Prof. 1855. — M. de St. Martin Achenbach, geb. zu Mainz 1830. Prof. 1857. — Laienschwestern: M. de St. Arsene Holtkröger, geb. zu Kalholz 1824. Prof. 1854. — M de St. Magdaleine Platzbecker, geb. zu Aachen 1816. Prof. 1854. — M. de St. Egyptienne Kurt, geb. zu Lennigen bei Luxemburg 1819. Prof. 1845. — M. de St. Victoria Reif,

geb. zu Merl bei Zell 1826. Prof. 1856. — M. de St. Augustine Bauer, geb. zu Wien 1827. Prof. 1857. — M. de St. Polikarp Peters, geb. zu Düsseldorf 1819. Prof. 1857. — M. de St. Anatolie Paus, geb. zu Scherembek 1829. Prof. 1856. — Laien-Novizin: M. de St. Joseph Peyerl, geb. zu Obersdorf 1823.

Dekanat Neunkirchen.

Gloggnitz, Markt, a. Pf. zum h. Gotthard. Pfarrer: Hr. Franz Witkowski, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. Patr. Die Gutsinhabung von Gloggnitz. (Die Familie Weitlof.) — Koop. Hr. Rudolph Lamprecht, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1832. Pr. 1854. Mit den Fil. Aspaltersbach, Bergla, Eichberg, Enzenreith, Grabl, Hart, Henfeld, Salloder, Sihrn, Silbersberg, Stuppach, Weißenbach, Wörth. Slz. 2890. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

St. Johann am Steinfeld, n. Pf., incorp. dem Stifte Neukloster. Verw. P. Edmund Czörfux, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Mit den Fil. Garnweit, Hinterburg, Sieding, Stixenstein, Ternitz, Töppling. Slz. 1342. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Klamm, a. Pf. zum h. Martin, einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereint. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Fil. Schachen, Payerbachgraben, Breitenstein, Adlitzgraben. Slz. 800. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

St. Lorenzen, a. Pf., incorp. dem Stifte Neukloster. Verw. P. Ladislaus Sauerzapf, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Mit den Fil. Flatz, Marrersdorf, Mallram, Reith, Räglitz, Rohrbach und Steinfeld. Slz. 1310. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Maria Schutz am Semmering, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Stursa, Wpr., geb. zu Skutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Klamm zu Schottwien (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit zerstreuten Häusern in Göstritz, Kreis, Haidbach, Semmering und Wolfsberg. Slz. 420. Entf. $2\frac{1}{2}$ St.

Marienkapelle am Semmering, Kuratie. Kurat: Hr. Joseph Bodenberger, Wpr., geb. zu Katscher in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Landesfürst. Slz. 800. Entf. 1 St.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt, a. Pf. zur h. Jungfrau. Verw. P. Bonaventura Exner, zugleich Quardian, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Stirenstein (Hr. Graf von Hoyos). Koop. (Minoriten):

1) P. Gregor Schmidtauer, geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — 2) P. Tobias Zebisch, geb. zu Podersam in Böhmen 1818. Prof. 1844. Pr. 1845. — 3) P. Arnold Aichinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. — Mit den Fil. Blindendorf, Dipolz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Loipersbach, Natschbach, Ober- und Unterpeitsching, Ramlbach, Straßhof, Unterthanning, Wartmannstetten, Weibnitz. Slz. 5570. Entf. bis 2 St. — Schulschwestern wie Seite 98.

Payerbach, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Hofbauer, f. e. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Neunkirchner Dekanates, Wpr., geb. zu Dantschowitz in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Gloggnitz (die Familie Weitlof). Koop.: Hr. Johann Rieder, Wpr., geb. zu Wildendürnbach 1831. Pr. 1857. Mit den Fil. Reichenau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Knappenberg, Kleinau, Edlach, Grünsting, Hinterleiten, Payerbachgraben, Kieb, Pettenbach und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörfl. Slz. 2990. Entf. bis 3 St.

Pottschach, a. Pf. zum h. Dionis. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll 1803. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil. Bürg, Buchbach, Holzweg, Ließling, Tiefen-

bach, Thon, Vöstenhof und zerstreuten Häusern. Slz. 1291. Entf. bis 2 St.

Prein, a. Pf. zum h. Paulus. Pfarrer: Hr. Ignaz Artner, Wpr., geb. zu Groß-Gerungs 1805. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Klamm (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit den Fil. Hollenstein, Gesoll, Gschaidt, Gries- und Sonnleithen, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörfl, Edlbach, Breitenstein und Grüß. Slz. 888. Entf. bis 2½ St.

Prigglitz, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ludwig Geßner, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Rudolph Lantsch, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1855. Mit der Fil. Edelhof und zerstreuten Häusern. Slz. 960. Entf. bis 3 St.

Puchberg am Schneeberg, Markt, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Alois Nickl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Stixenstein (Hr. Graf von Hoyos). Koop. Hr. Joseph Karner, Wpr., geb. zu St. Veit an der Triesting 1826. Pr. 1849. Mit den Fil. Arbesthal, Blätterthal, Breitensohl, Bruck, Eichberg, Grösenberg, Grubhäuser, Gutenmann, Hengstthal, Hengstberg, Hof, Knipflitz, Losenheim, Mamau, Mittering, Neumuthenhof, Ödenhof, Pfenningbach, Ranzenbach, Rohrbach, Schmalleithen, Schneeberg, Schober, Schwarzengründen, Sierning, Sonnleithen, Strengberg,

Vierlehen, Voran, Unternberg. Slz. 2054. Entf. bis 4 St.

Pütten a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Reichersberg. Verw. Hr. Ignaz Rilke, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, f. e. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Aussig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Koop. Hr. Wilhelm Reichl, regul. Chorherr des Stiftes Reichersberg, geb. zu Mondsee 1825. Pr. 1852. Mit den Fil. Brunn, Erlach, Inzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Weinberg. Slz. 2405. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Schottwien, Markt, n. Pf. zum heiligen Veit. Pfarrer: Hr. Joseph Dolezalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Koop. Hr. Alexander Drechsl, Wpr., geb. zu Winterberg in Böhmen 1830. Pr. 1855. Mit der Fil. Aue und zerstreuten Häusern. Slz. 1121. Entf. bis 1 St.

Schwarzau am Steinfelde, a. Pf. zum heil. Johann d. Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Georg Macher, Wpr., geb. zu Straning 1810. Pr. 1834. Koop. Hr. Anton Wagner, Wpr., geb. zu Unterheid in Böhmen 1832. Pr. 1855. Patr. Gutsinhabung von Frohsdorf. Mit den Fil. Breitenau, Guntrams. Slz. 954. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Seebenstein, Lkl. zum h. Andreas. Lokalkpln. Hr. Karl Wegricht, Wpr., geb. zu Dobrzin

in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Mit den Fil. Schiltern und Sollgraben. Slz. 650. Entf. 1½ St. — Schulschwestern wie Seite 98.

Walpersbach, Lkl. zur h. Jungfrau und Mutter Gottes, incorp. dem Stifte Reichersberg. Lklpln.: Hr. Michael Holzgethan, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Krumbach 1802. Prof. und Pr. 1830. Slz. 702. Entf. 1 St.

Minoritenkloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos, im Jahre 1631.

Quardian: P. Bonaventura Exner, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832.

Profeß-Priester: P. Bernard Mayer, geb. zu Botzen in Tirol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Gregor Schmietauer, Kooperator, geb. zu Eggersdorf in Steiermark 1809. Prof. und Pr. 1835. — P. Tobias Zebisch, geb. zu Podersen in Böhmen 1818. Prof. 1844. Pr. 1845. — P. Arnold Aichinger, geb. zu Weinberg 1821. Prof. und Pr. 1849. — Schulschwestern wie S. 98.

Dekanat Neustadt.

St. Ägiden am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer; Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn 1813. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Urschendorf (Baronin Louise Ward). Mit den Fil. Dörfles, Gerasdorf, Neusiedl, Saubersdorf, Urschendorf. Slz. 1250. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Dreystätten, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Simon Gärtner, Wpr., geb. zu Kleinstelzendorf 1812. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung von Fischau (Se. kais. Hoh. Erzherzog Leopold). Slz. 443. Entf. auf die Wand $3\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf (Unter-Eggendorf), a. Pf. zum heil. Paulus. Pfarrer: Hr. Joseph Balleck, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Mit der Fil. Ober-Eggendorf. Slz. 624. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Brunn. Slz. 1298. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grünbach, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Jakob Lamm, Wpr., geb. zu Ritschan in Mähren 1820. Pr. 1844. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Mit den Fil. Aschа, Greith, Gutermann, Haselhof, Hornungs-

thal, Klaus, Lanzing, Neusiedl, Obersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schrattenbach. Slz. 1150. Entf. bis 3 St.

Katzelsdorf, n. Pf. zur heil. Radegundis, Pfarrer: Hr. Franz Peppert, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 892. Entf. ½ St.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. z. h. Jungfrau Maria, incorp. dem Stifte Neukloster. Prov. Verw. P. Martin Hebaus, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Nekenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. Mit den Fil. Ober- und Unter-Höflein, Willendorf, Rothengrub, Strelzhof. Slz. 739. Entf. 1½ St.

Lanzenkirchen, a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ignaz Löfler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt. Koop. Hr. Alois Piffel, Wpr., geb zu Landskron in Böhmen 1828. Pr. 1853. Mit den Fil. Frohsdorf, Haderswörth, Klein-Wolkersdorf, Offenbach und Schlainz. Slz. 1706. Entf. bis 3 St.

Lichtenwörth, a. Pf. z. h. Jakob. Pfarrer: Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Mit den Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1789.

Entf. ½ St. — Aushilfspriesterstelle in der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik: Hr. Peter Ratzek, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1825. Patr. Inhaber der k. k. pr. Nadelburg-Fabrik (Michael Hainisch).

Mayersdorf, zum h. Johann d. T. Lkl. incorp. dem Stifte Neukloster. Verw. P. Alberik Schleising, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. Mit den Fil. Netting, Zweiersdorf. Slz. 600. Entf. bis ¾ St.

Muthmannsdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw. P. Alois Püringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß 1802. Prof. 1828. Pr. 1830. Mit den Fil. Emerberg, Gaden, Stolhof. Slz. 927. Entf. ¾ St.

Neustadt, Stadt: a) Hauptpfarre zu U. L. Fr., a. Pf. Probst und Pfarrer: P. T. Hr. Karl Gößmann Jubilarpriester, fürsterzb. Konsistorialrath, infulirter Probst, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Ehrenbürger von Wr. Neustadt, Wpr. geb. zu Dornbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Franz Scharf, zugleich Direktor der Haupt- und Unter-Realschule, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 2) Hr. Karl Völser, Wpr. geb. zu Botzen in Tirol 1822. Pr. 1846. — 3) Hr. Karl Hollschek, Wpr., geb. zu Eltschowitz in

Böhmen 1823. Pr. 1846. — 4) Hr. Karl Bednarik, Wpr., geb. zu Recse in Ungarn 1821. Pr. 1847. — 5) Hr. Johann Wagner, Wpr., geb. zu Rednitz in Böhmen 1826. Pr. 1851. Slz. 6708. Entf. bis 1 St. — b) Stiftspfarre zur h. Dreifaltigkeit, n. Pf.; incorp. dem Stifte Neukloster. Verw. P. Johann Ankerl, zugleich Prior vom Stifte Neukloster, geb. zu Kleinhöflein in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. Koop. (Cisterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Friedrich Kabelka. — 2) P. Marian Starkbaum. — 3) P. Heinrich Gilly. Slz. 6845. c) Zungenberg'sches Kurat-Benefizium z. h. Leopold. Verw. Hr. Jeh. Maschek, Defizienten-Priester; geb. zu Wr. Neustadt 1812. Pr. 1838. Patr. Religionsfond.

Piesting, Markt, a. Pf. zum h. Leonhard, Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Gut Wr. Neustadt. Koop. Hr. Johann Engl, Wpr., geb. zu Sommerein 1829. Pr. 1854. Slz. 1248.

Scheuchenstein, n. Pf. zum heil. Rupert. Pfarrer: Hr. Theodor Dreiherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Slz. 703. Entf. bis 3 St.

Theresienfeld, a. Pf. zum h. Kreuz, Pfarrer; Hr. Jos. Leopold Widmeyer, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1799. Pr. 1821.

Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Wedl, geb zu Truman 1829. Pr. 1855. Mit der Fil. Felixdorf. Slz. 1427. Entf. ½ St.

Waidmannsfeld, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Bartholomäus Erlicher, Wpr., geb. zu Mauerbach 1821. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Herr Graf von Hoyos). Mit den Fil. Balbersdorf, Fromberg, Grottenbach, Neusiedl, Oed, Steinbach, Ungerberg und zerstreuten Häusern. Slz. 1050. Entf. 2½ St.

Waldegg, n. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Johannisberg in Schlesien 1790. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dürnbach, Oed, Paisching, Slz. 1059. Entf. bis 3 St.

Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer; Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg 1816. Pr. 1842. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Slz. 608.

Winzendorf, Lkl. zur heil. Jungfrau. Lklkpln. Hr. Joseph Mader, Wpr., geb. zu Fallbach 1817. Pr. 1843. Patr. Gutsinhabung von Emmerberg (Se. kais. Hoheit Erzherzog Leopold). Slz. 230.

Würflach, Lkl. zur heil Anna, incorp. dem Stifte Neukloster. Verw. P. Robert Audersky,

Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Mit den Fil. Hettmannsdorf, Wolfsohl. Slz. 659. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Zillingdorf, Markt, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Franz Kletzl, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Religionsfonds = Gut Wr. Neustadt. Slz. 954. Entf. 1. St.

Stift Neukloster zu Wiener Neustadt, Cisterzienser=Ordens, gegründet von Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.

Abt: P. T. Hr. Benedikt Steiger, inful. Abt des Stiftes Neukloster, geb. zu Wr. Neustadt 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. Abt 1857.

Prior: P. Johann Ankerl, Verw. an der Stiftspfarre, Bibliothekar, geb. zu Kleinhöflein in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817.

Profeß=Priester: P Ferdinand Hlawatsch, Pfarrverw. zu St. Valentin, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Martin Hebaus, prov. Pfarrverw. zu Kirchbüchl, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Sagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Püringer, Pfarrverw. zu Muthmannsdorf, geb. zu Straß 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Ed-

mund Czörfux, Pfarrverw. zu St. Johann, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Friedrich Kabelka, Direktor und Prof. am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, Koop., Prediger und Spiritual, geb. zu Steinhof 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Marian Starkbaum, Kanzleidirektor, Prof. am k. k. Gymnasium und Koop., geb. zu Meinetschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Religionslehrer und Professor der Naturgeschichte im Kadeten-Institute zu Straß, geb zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Andersky, Lokalie-Verw. zu Würflach, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Alberik Schleißing, Lokalie-Verw. zu Mayersdorf, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Xav. Flach, Hofmeister, geb. zu Rudmons 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Ernest Winter, Prof. der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, Prediger und Novizenmeister, geb. zu Wr. Neustadt 1810. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Wilhelm Mayerhofer, Prof. am k. k. Gymnasium, geb. zu Böhmischkrut 1819. Prof. 1843. Pr. 1844. — P. Heinrich Gilly, Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Wiener Neustadt 1827. Prof. 1851. Pr. 1852. — P. Eugen Wladika, Professor am Gymnasium und Prediger, geb. zu Wr. Neustadt 1828. Prof. 1851. Pr. 1852. — P. Joseph Kölbel, geb. zu Wiener

Neustadt 1833. Prof. u. Pr. 1857. Kleriker: Adolf Mangold, geb. zu Kühlbach in Bayern 1820. Novize: Karl Rott, geb. zu Heidenreichstein 1837.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben als Prof. am k. k. Gymnasium: P. Chrysostomus Amon, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld 1819. Prof. 1843. — P. Wilhelm Pittner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Budweis in Böhmen 1821. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Robert Lintner, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Meyerling 1823. Prof. 1845. Pr. 1846. — P. Gottfried Beitl, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wien 1822. Prof. 1848. Pr. 1849. — P. Stephan Pfeiffer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Wiener Neustadt 1825. Prof. und Pr. 1850. — P. Franz Xav. Zwieauer, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Keinraths 1827. Prof. 1850. Pr. 1852. — P. Albert Huber, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Braunsdorf 1832. Prof. 1856. Pr. 1857.

K. K. Militär-Akademie zu Wiener Neustadt, gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Piaristen der österreichischen Provinz, welche an dieser Akademie angestellt sind: P. Joseph Cal. Lewisch, Superior, Akademie-Seel-

sorger u. Prof. der Philosophie, geb. zu Haindorf 1805. Prof. 1827. Pr. 1830. — P. Wenzel Speer, Religionslehrer in der Akademie und Exhortator im Militär-Institute zu Fischau, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Joseph Wois, akademischer Prediger, Professor der Religionswissenschaft, geb. zu Wien 1820. Prof. 1842. Pr. 1843.

Redemtoristen im Noviziathause zu Katzelsdorf. V. U. W. W.

Superior und Novizenmeister: P. Joseph Hřebačka, geb. zu Neudorf in Mähren 1810. Prof. 1842. Pr. 1836. — P. Joseph Prost, geb. zu Hindnig in Oberösterr. 1804. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Joh. Hartner, geb. zu Gröbming in Steierm. 1829. Prof. 1857. Pr. 1853. — Novizen: Joseph Oetl, geb. zu Niederham 1830. Pr. 1853. — Ferd. Kindl, geb. zu Kirchschlag 1827. Pr. 1855. — Joh. Hitthaler, geb. zu Hofern 1831. Pr. 1855. — Karl Klugo, geb. zu Ziserwitz in Pr. Schlesien 1826. — Emanuel Goller, geb. zu Windischmatrey in Tirol 1829. — Julius Pederzani, geb. zu Klagenfurth 1836. — Anton Gornigg, geb. zu Marburg 1837. — Profeß-Laienbrüder: Fr. Valentin Fuchs, geb. zu Edlitz 1807. Prof. 1831. — Fr. Jos. Zechner, geb. zu Marburg 1816. Prof. 1847. —

Laien-Novizen; Karl Hawrlik, geb. zu Přibram 1826. — Augustin Luhr, geb. zu Wien 1835.

Kapuziner-Kloster zu Wr. Neustadt, gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quardian: P. Liborius Kling, Novizenmeister, Beichtvater der Schulschwestern und Prediger, geb. zu St. Augustin in Ungarn 1806. Prof. 1831. Pr. 1832.

Profeß-Priester: P. Maximilian Speidl, Klostervikar, Prediger, geb. zu Preßburg in Ungarn 1798. Prof. 1819. Pr. 1822. — P. Andreas Kroiß, Jubilarpriester, Bibliothekar, geb. zu Gugl in Salzburg 1782. Prof. 1804. Pr. 1807. — P. Cyprian Patial, Prediger, geb. zu Brzezowitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. — P. Innozenz Okanek, geb. zu Totis in Ungarn 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Albertus Litzenmayer, Prediger, geb. zu Preßburg 1826. Prof. u. Pr. 1850.

Laienbrüder; Fr. Arsenius Finkes, Pförtner, geb. zu Pardorf in Mähren 1800. Prof. 1834. — Fr. Angelinus Petrak, Kellermeister, geb. zu Kots in Ungarn 1815. Prof. 1842. — Fr. Bruno Schirfneder, Koch, geb. zu Altfelden in Oberösterr. 1832. Prof. 1856. — Fr. Erhardus Haikerdinger, Schneider, geb. zu Gampern in Oberösterr. 1839.

— Fr. Ulrich Kraft, Sakristan, geb. zu Pyrawarth 1837.

Novizen: Fr. Wendelin Partl, geb. zu Böhmisch-Leippa 1840. — Fr. Bernardin Daninger, geb. zu Linz 1839. — Fr. Valentin Huber, geb. zu Steinhof am Wienerberge 1838.

Schulschwestern in Wiener Neustadt, wie Seite 98.

Dekanat Pottenstein.

Altenmarkt; Markt; Lkl. zum h. Johann d. Täufer. Lklkpln. Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Olmüz 1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Klein-Mariazell. Mit den Fil. Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß- und Klein-Theneberg. Slz. 867. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Auer, Wpr., geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1793. Pr. 1818. Patr. Oberstjägermeisteramt. Das Ernennungsrecht steht der Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell zu. Slz. 379. Entf. 2 St.

Enzesfeld, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1811. Pr. 1834 Patr. Gutsinhabung (Hr. Daniel Freiherr von Eske-

les). Mit den Fil. Lindabrunn, Hirtenberg und Kohlenbergwerke in der Jauling. Slz. 1460. Entf. bis 1. St.

Furth, n. Pf. zur heil. Magdalena. Pfarrer: Unbesetzt; Provisor: Hr. Jos. Matis, geb. zu Neunkirchen 1829. Pr. 1852. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Ferdinand Irral, Wpr. geb. zu Kirchberg am Wagram 1830. Pr. 1856. Mit den Fil. Aggsbach, Berg, Ebelthal, Eberbach, Gveith, Hohenwarth, Klaus, Mayerhof, Niemthal, Rehgras und Steinwandgraben. Slz. 1625. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Grillenberg, a. Pf. zur h. Margaretha. incorp. dem Stifte Melk, Verw. P. Laurenz Riedl, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Riggers 1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Mit den Fil. Veitsau, Kleinfeld, Neusiedl, Pollau und Steinhof. Slz. 772. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Gutenstein, Markt; a. Pf. zum h. Johann d. Täufer, Pfarrverw. und Prior: P. Peregrin M. Traxler, Servit, geb. zu Oberrosenauerwald 1809. Prof. 1834. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos). Koop. (Serviten) 1) P. Heinrich M. Witzany, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Maria Schnee in Böhmen 1808. Prof. 1835. Pr. 1836. — 2) P. Amand Jenesch, geb. zu Boskowitz in Mähren 1821. Prof. und Pr. 1850. — 3) P. Severin Kohl, geb. zu

Döllersheim 1828. Prof. u. Pr. 1856. Mit den Fil. Klosterthal, Zellenbach. Slz. 1560. Entf. bis 3 St.

Hafnerberg, Lkl. zur h. Dreieinigkeit. Lklkpln. Hr. Jos. Flager, Wpr., geb. zu Großolbersdorf in k. k. Schlesien 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung von Klein-Maria-Zell. Slz. 570. Entf. 1½ St.

Hörnstein, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer: Hr. Joseph Macho, Wpr, geb. zu Engelbrechts 1820. Pr. 1845. Patr. Stadt-Magistrat zu Wr. Neustadt. Mit den Fil.: Vorder- und Hinteraigen, Alkersdorf. Slz. 647. Entf. bis ½ St.

Leobersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Ulrich Alber, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Geras 1794. Prof. 1818. Pr. 1819. Koop. P. Bernard Blasl, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Losenstein 1826. Prof. und Pr. 1851. Mit den Fil. Dornau, Siebenhaus. Slz. 1647. Entf. ¼ St.

Maria-Zell (Klein-), a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Rohrau 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung. Slz. 364. Entf. 1½ St.

Matzendorf, Lkl. zur h. Radegundis, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Gallus Loibel, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu

Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. Mit der Fil. Hölles. Slz. 495. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Neuhaus, Lkl. zum h. Johann von Nep. Lklkpln. Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Bermbach im Großherzogthume Sachsen-Weimar-Eisenach 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Fahrafeld (Hr. Simon Freiherr von Sina). Mit den Fil Gadenweit, Kinberg, Pettsteig. Slz. 450. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pernitz, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Brzezniz in Böhmen 1810. Pr. 1838. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Koop. Hr. Wolfgang Kötterl, Wpr., geb. zu Hammern in Böhmen 1829. Pr. 1855. Mit den Fil. Au, Azt, Blätterthal, Drathal, Feuchtenbach, Gaier, Groisberg, Katzenfurth, Kienegg, Laimweg, Mandling, Muggendorf, Oed, Purbach, Raitberg, Schallhof, Schärfthal, Seegraben, Thal, Unterberg. Slz. 1534. Entf. $3\frac{1}{2}$ St.

Pottenstein, Markt; a. Pf. zu u. l. Frau. Pfarrer: Hr, Franz Berger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Ebenfurth 1790. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Ivantschitz, Wpr., geb. zu Rabensburg 1798. Pr. 1820. Mit den Fil. Grabenweg, Fahrafeld, Ödla, Ober- und Unterperndorf, Schatzen, Weißenbach. Slz. 3710. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Rohr, a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Joseph Lechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Graf von Hoyos). Mit den Fil. Steinapisting, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1155. Entf. bis 3 St.

Sallenau (Sollenau), Markt: a. Pf. zum heil. Lorenz. Pfarrer: Hr. Lorenz Artbauer, Wpr., geb. zu Weikendorf 1804. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Graf Kolomann Nako). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Franz Patzelt, Defizienten-Wpr., geb. zu Lichtenwörth 1813. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung (Graf Koloman Nako). Entf. 1 St. Mit der Fil. Schönau. Slz. 2007.

Schwarzau im Gebirge, Markt; a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Gutenstein (Hr. Graf von Hoyos). Koop. Hr. Adolf Hall, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1831. Pr. 1856. Slz. 1821. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St.

Steinabrückl, Lkl. zur unbefl. Empfängniß Mariä. Lklkpln. Hr. Johann Knedt, Wpr., geb. zu Großmeißeldorf 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem k. k. Raketenkorps, der Filiale auf der Haide und Haidmühle. Slz. 1020. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

St. Veit an der Triesting, u. Pf. Pfarrer:

Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döbling 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Edlitz. Slz. 1400. Entf. ½ St.

Wöllersdorf, Lkl. zum h. Georg. Lklkpln. Hr. Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis 1819. Pr. 1841. Patr. Religionsfond. Slz. 750.

Wopfing, Lkl. zur schmerzhaften Mutter Gottes. Lklkplan. Hr. Franz Dommayr, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1835. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Mühlthal, Oberpiesting. Slz. 468. Entf. ½ Stunde.

Kloster der P. P. Serviten zu Gutenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos, im Jahre 1685.

Prior: P. Peregrin M. Traxler, zugleich Pfarrverweser, geb. zu Oberrosenauerwald 1809. Prof. 1834. Pr. 1838.

Profeß-Priester; P. Heinrich Witzani, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Maria Schnee in Böhmen 1808. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Eduard M. Buschek, geb. zu Pilsen in Böhmen 1812. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Amand M. Jenesch, Koop. und Katechet, geb. zu Boskowitz in Mähren 1821. Pr. 1850. — P. Severin M. Kohl, Koop., geb. zu Döllersheim 1828. Prof. und Pr. 1856. — Laienbruder: Fr. Alexius M. Rößler, Sakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; n. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Georg Kusolitsch, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1802. Pr. 1827. Patr. K. K. Avitikal-Gut Scharfenegg. Slz. 917.

Deutsch-Brodersdorf, n. Pf. zu den h. h. Philipp und Jakob. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Jubilar-Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. Slz. 469.

Ebenfurth, Stadt; a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Moser). Provisor: Hr. Johann Hanauska, Wpr., geb. zu Mändrik in Böhmen 1830. Pr. 1854. Mit den Fil. Siegersdorf, Haschendorf. Slz. 2518. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ebreichsdorf am Moos, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer. Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stockerau 1805. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebsteinsky). Slz. 927.

Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. zum heil. Michael. Pfarrer: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. Patr. K. K. Avitikal-Gut Scharfenegg. Slz. 1190.

Mannersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop.: 1) Hr. Karl Pöß, Wpr., geb. zu Schweinitz in Böhmen 1821. Pr. 1847. — 2) Unbesetzt. Patr. K. K. Avitikal-Gut Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. Slz. 2212. Entf. bis ½ St.

Mitterndorf, a. Pf. zur heil. Katharina. Pfarrer: Hr. Johann Grumptmann, Wpr., geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. Pr. 1844. Patr. Fürst-Erzbischof. Slz. 256.

Moosbrunn, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer: Hr. Joseph Knell, Wpr., geb. zu Röschitz 1795. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Emanuel Hradetzky, Wpr., geb. zu Gießhübl in Böhmen 1814. Pr. 1840. Aushilfspriester zu Velm: Unbesetzt. Mit den Fil. Grammat-Neusiedl, Velm. Slz. 2394. Entf. ¾ Stunden.

Pischelsdorf, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, geistl. Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Gutsinhabung von Schwadorf (Hr. Karl Ritter von Fellner). Mit den Fil. Götzendorf, dem Bahnstationshause, drei Bahnwächterhäusern und zwei Mühlen an der Wasenbrücke. Slz. 1312. Entf. bis 1 St.

Pottendorf, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Peter Weßelak, geb. zu Chudiwa in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Koop.: 1) Hr. Franz Graupatz, Wpr., geb. zu Roschowitz in Böhmen 1827. Pr. 1850. — 2) Hr. Joseph Prokſch, Wpr., geb. zu Dittersdorf in Mähren 1832. Pr. 1857. Mit der Fil. Landegg. Slz. 4211. Entf. ½ St.

Reisenberg, Markt; a. Pf. zum h. Pankraz. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbeteinitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Seibersdorf (Hr. Graf von Cavriani). Slz. 653.

Seibersdorf, Markt; n. Pf. zum heil. Leonhard. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr., geb. zu Laxenburg 1809. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Cavriani). Slz. 345.

Sommerein, Markt; a. Pf. zu M. Heimſuchung. Pfarrer: Hr. Joseph Ribitſchka, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. K. K. Avitikal-Gut Scharfenegg. Slz. 1458.

Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Karl Joseph Heger, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Ebreichsdorf (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-

Liebsteinsky). Mit der Fil. Schranawand. Slz. 1387. Entf. 1 St.

Wampersdorf, Lkl. zum heiligen Nikolaus. Lklkpln. Hr. Joseph Fritsch, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1813. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Slz. 488.

Weigelsdorf, a. Pf. zum heiligen Petrus. Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Dekanats-Bibliothekar, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha. Slz. 672. Entf. ½ St.

Dekanate jenseits der Donau.

Viertel Unter-Manharts-Berg.

Dekanat Bockflüß.

Angern, Markt; Lkl. zum h. Kreuz. Lklkpln. Hr. Alexander Matz, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr. Christian Graf von Kinsky). Mit den Fil. Mannersdorf und drei Bahnwächterhütten. Aushilfspriester zu Mannersdorf: Hr. Albert Korab,

Defizienten-Wpr. der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Aust in Böhmen 1792. Pr. 1813. Slz. 868. Entf. ½ St.

Auersthal, n. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Březnie in Böhmen 1813. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Slz. 1274.

Bockfluß, Markt; a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Joseph Spitzhüttl, geistlicher Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Deubler, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1850. Mit dem Schäferhof, Althof und einer Bahnwächterhütte. Slz. 1579. Entf. ½ St.

Ebenthal, a. Pf. zum h. Koloman. Pfarrer: Hr. Martin Greger, Wpr., geb. zu Bratelsbrunn in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Slz. 823.

Götzendorf, n. Pf. zum h. Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Matthäus Gänsberger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. Mit der Fil. Velm. Slz. 1001. Entf. ½ St.

Leopoldsdorf, a. Pf. zum heiligen Markus. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Nachtigall, Wpr., geb. zu Wien 1828. Pr. 1850. Patr. Gutsinhabung. Slz. 483.

Markgrafneusiedl, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Bathioli, Wpr., geb. zu Windisch-Feistritz in Steiermark 1803. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. — P. Dominik Haiden, Dominikaner-Ordenspriester auf dem Dominikaner-Wirthschaftshofe, geb. zu Thona 1811. Prof. und Pr. 1840. Mit den Fil. Glinzendorf, Großhofen, Parbasdorf Slz. 1000. Entf. 1 St.

Matzen, Markt; n. Pf. zum heil. Leonhard. Pfarrer: Hr. Anton Behrn, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1819. Pr. 1845. Patr. Gutsinhabung (Hr. Christian Graf von Kinsky). Slz. 1000.

Obersiebenbrunn, a. Pf. zur h. Jungfrau. Pfarrer: ~~Unbesetzt.~~ Patr. Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf von Kollonitz). Mit dem Schäflerhofe, Siehdichfür. Slz. 613. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Oberweiden, a. Pf. zum h. Leopold, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Damian Schwarz, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Unterplank 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. Mit der Fil. Baumgarten an der March. Slz. 663. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ollersdorf, n. Pf. zum h. Leonhard. Pfarrer: Hr. Michael Nießlein, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Gutsinhabung von Angern (Hr. Christian Graf von Kinsky). Slz. 682.

Prottes (Groß-Prottes), Lkl. zu M. Himmelfahrt, incorporirt dem Stifte Melk. Verw. P. ~~Adolph Denzer~~, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Süßenbrunn 1821. Pr. 1845. Mit der Fil. Klein-Prottes und dem Ernestinerhofe. Slz. 780. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raggendorf, Markt; Vikt. zum h. Agapit. Vikar: Hr. Franz Gamrit, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1848. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Feldmühle. Slz. 778. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schönkirchen, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Joseph Wenzel, Wpr., geb. zu Rohrbach 1802. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Ernest). Mit der Fil. Reyersdorf, dem Zuckermandlhof und Straßhof. Slz. 1015. Entf. 1 St.

Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Anton Berger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Pyrawarther Bezirkes, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1802. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. Kooperator: Hr. Franz Pinsker, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1829. Pr. 1853. Mit der Waidmühle. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Stillfried, Markt; a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Hr. Matthäus Dworzak, fürsterzb. Konsistorialrath, Jubilarpriester, geb. zu Reinthal

1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Grub, Wutzlburg, mit drei Bahnwächterhäusern. Slz. 630. Entf. 1 St.

Untergänserndorf, Lkl. zu den h. Schutzengeln, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Dominik Dangl, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Gastern 1822. Pr. 1849. Slz. 800.

Unterfiebenbrunn, Lkl. zum heiligen Veit, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Friedrich Heilmann, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Taiskirchen in Oberösterreich 1817. Prof. 1840. Pr. 1841. Mit dem Neuhofe. Slz. 443. Entf. ½ St.

Waidendorf, n. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Franz Greger, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1809. Pr. 1837. Patr. Religionsfond. Slz. 698. Entf. ½ St.

Weikendorf, Markt; a. Pf. zum h. Koloman, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Ämilian Pesenböck, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Koop. P. Kajetan Eder, geb. zu St. Georgen am Wald in Oberösterr. 1830. Prof. 1854. Pr. 1855. Mit den Fil. Dörflis, Stripfing, Talesbrunn, nebst zwei Bahnwächterhütten. Slz. 1399. Entf. bis 1 St.

Zwerndorf, n. Pf. zum h. Pankraz, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Alois Zillich, Be-

nediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Mauer 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Slz. 460.

Dekanat Gaubitsch.

Aichabrunn, a. Pf. zum h. Koloman. Pfarrer: Hr. Franz Schwelle, Wpr., geb. zu Wolfpassing 1821. Pr. 1843. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der Fil. Röhrenbrunn. Slz. 662. Entf. ½ St.

Eggendorf im Thale, a. Pf. zur h. Afra, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Placidus Meller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Znaim 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. Koop. P. Vinzenz Knauer, geb. zu Wien 1828. Pr. 1853. Mit den Fil. Altenmarkt, Kleinstättelsdorf, Weyerburg. Slz. 1213. Entf. ½ St.

Enzersdorf im Thale, u. Pf. zum h. Markus, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Lambert Schiegl, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Grafenegg 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. Mit der Fil. Klein-Kadolz. Slz. 624. Entf. ½ St.

Ernstbrunn, Markt; a. Pf. zum h. Martin. (Unbesetzt.) Administrator: Hr. Johann Zettel, Direktor der Hauptschule, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. Patr.

Gutsinhabung von Ernstbrunn. Koop.: 1) Hr. Albert Wiesinger, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1855. — 2) Hr. Karl Beskiba, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. Mit den Fil. Dörfl, Gebmanns, Neuhäusel, Steinbach, Thomaßl und dem herrschaftlichen Schlosse. Slz. 1470. Entf. bis ¾ St.

Gaubitsch, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Bernhard Nuß, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Hermanseifen in Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Ämilian Knöll, Wpr., geb. zu Roketnitz in Böhmen 1828. Pr. 1853. — 2) Hr. Anton Schroll, Wpr., geb. zu Iglau 1828. Pr. 1853. Mit den Fil. Altenmarkt, Kleinbaumgarten, Unterstinkenbrunn. — Slz. 1734. Entf. bis ¾ St.

Gnadendorf, a. Pf. zum h. Johann d. T. Pfarrer: Hr. Johann Zobl, Wpr., geb. zu Patzmannsdorf 1788. Pr. 1812. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg (Heinrich IV., Prinz von Reuß-Köstritz). Slz. 484.

Groß-Harras, a. Pf. zur h. Dreieinigkeit, incorp. dem Maltheser-Orden. Pfarrer: Fra Johann Galla, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Prag in Böhmen 1806. Pr. 1830. Koop. Fra Joseph Ejkann, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Wutsch in Böhmen 1819. Pr. 1851.

Mit der Fil. Dipolz. Slz. 1272. Entf. ½ St.

Hagenberg, a. Pf. zum h. Ägidius. Pfarrer: Hr. Vinzenz Weber, Wpr., geb. zu Guntersdorf 1808. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Hagenberg (Heinrich IV., Prinz von Reuß-Köstritz). Mit den Fil. Altmanns, Friebitz. Slz. 546. Entf. ½ St.

Kammersdorf, a. Pf. zum heil. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Dziedit in k. k. Schlesien 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Dürrenleis, Klein-Sierndorf. Slz. 1327. Entf. ½ St.

Mailberg, Markt; a. Pf. zum h. Johann den Täufer, incorporirt dem Maltheser-Orden. Pfarrverw.: Fra Joseph Twrzicky, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Bortschitz in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1834. Slz. 1254.

Michaelstetten, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Alexander Anthofer, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1820. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung (Heinrich IV., Prinz von Reuß-Köstritz). Mit der Feldmühle. Slz. 544. Entf. ½ St.

Nappersdorf, a. Pf. zum heil. Stephan, incorporirt dem Stifte Göttweig. Provisor: ~~P. Leander~~ Pröll, Benediktiner vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Pölten 1803. Prof.

und Pr. 1834. Koop. P. Gallus Ecker, Benediktiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Obergrünbach 1833. Pr. 1857. Mit den Fil. Haslach, Klein-Weikersdorf, Schallersdorf. Slz. 1346. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Niederleis, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gaunersdorf 1809. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Brodek in Mähren 1830. Pr. 1853. Administrator der vereinigten Stiftsgüter Niederleis und Niedersulz: P. Ludwig Schindler, Cisterzienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. Mit den Fil. Helfens, Nodendorf, Pürstendorf, Sitzendorf. Slz. 1240. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Oberleis, a. Pf. zum h. Mauriz. Pfarrer: P. T. Hr. Leopold Eckelhart, Ehren-Domherr an der Metropolitankirche bei St. Stephan in Wien, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Gaubitscher Dekanates, Wpr., geb. zu Großinzersdorf 1805. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Bernhard Christen, Wpr., geb. zu Pritlach in Mähren 1820. Pr. 1846. Mit den Fil. Au, Klement. Slz. 452. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Pazmansdorf, a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Johann Adam Mayr, Wpr., geb. zu Langenlois 1807. Pr. 1830. Patr. Guts-

inhabung von Ernstbrunn (Heinrich IV., Prinz von Reuß-Köstritz). Koop. Hr. Johann Bischof, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1827. Pr. 1852. Mit den Fil. Pazenthal, Stremhof. Slz. 1010. Entf. ½ St.

Pyhra, a. Pf. zum h. Blut. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1804. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Slz. 309.

Roggendorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw. P. Florian Schlögel, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Glaßelsdorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Mit den Fil. Aschendorf, Hardt. Slz. 578. Entf. ½ St.

Stronsdorf, Markt; a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarr-Administrator: Hr. Wenzel Emler, Wpr., geb. zu Koslau in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung. Koop. Hr. Andreas Baumann, Wpr., geb. zu Heuhof in Böhmen 1827. Pr. 1852. Mit den Fil. Ober- und Unter-Schoderleh, Stroneg. Slz. 1707. Entf. ⅝ St.

Wulzeshofen, a. Pf. zum h. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Franz Wagensommerer, Wpr., geb. zu Langenlois 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung von Stronsdorf. Koop. Hr. Anton Pichler, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1854. Mit den drei Höfen: Blau-

stauden, Bernhof und Geistelbrecht. Slz. 840. Entf. ½ Stunde.

Dekanat Hadersdorf.

Altenwörth, n. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Kamp 1811. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Gigging, Kollersdorf, Sachsendorf. Slz. 972. Entf. ⅜ St.

Bierbaum am Kleebühel, n. Pf. zum heil. Lorenz. Pfarrer: Hr. Georg Mitterbauer, Wpr., geb. zu Langenlois 1809. Pr. 1833. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Mit den Fil. Frauendorf, Utzenlaa. Slz. 710. Entf. ½ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. z. h. Jakob. Pfarrer: Hr. Leopold Rappersdorfer, Wpr., geb. zu Linz in Oberösterr. 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Horn (Hr. Graf von Hoyos). Mit den Fil. Burgstall, Grübern. Reikersdorf. Slz. 565. Entf. 1½ St.

Elsarn, Lkl. z. h. Margaretha. Klippln. Hr. Franz Schwarzberger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Diendorf, Oberholz, Wiedenhof. Slz. 714. Entf. ⅜ St.

Engabrunn, Vikt. zum heiligen Sebastian,

Verw. Hr. Ernest Schöber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn 1815. Pr. 1839. Patr. Stift Herzogenburg. Slz. 544.

Etsdorf, Markt., a. Pf. zum heiligen Jakob. Pfarrer: Hr. Ignaz Simon, Wpr., geb zu Znaim in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Koop. Hr. Joseph Beck, Wpr., geb. zu Poisdorf 1832. Pr. 1855. Mit den Fil. Dirndorf, Walkersdorf. Slz. 1047. Entf. $\frac{1}{6}$ St.

Fels am Wagram, a. Pf. znr h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Karl Adametz, Wpr., geb. zu Niederleis 1790. Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Mit der Fil. Thürnthal. Slz. 1397.

Feuersbrunn, a. Pf. zum heiligen Ägidius. Pfarrer: Hr Franz Gramer, Wpr., geb. zu Heinzendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Thürnthal (Hr. Johann Ritter von Stettner). Mit der Fil. Wagram. Slz. 1048. Entf. $\frac{1}{6}$ St.

Gösing, a. Pf. zum h. Johann d. Täufer, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw. P. Roman Heneis, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Krems 1809. Prof. und Pr. 1834. Mit der Fil. Stettenhof. Slz. 746. Entf $\frac{1}{2}$ St.

Grafenwörth, Markt; a. Pf. zum heil. Andreas. Verw. Hr. Alipius Sowik, regul.

Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Uninien in Ungarn 1790. Pr. 1816. Patr. Stift Herzogenburg, Koop. Hr. Ivo Waigner, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Trebitsch in Mähren 1822. Pr. 1847. Mit den Fil. Hetzdorf, Ober- und Unterseebarn, St. Johann, Waasen. Slz. 2211. Entf. bis 1St.

Großriedenthal, a. Pf. zum h. Laurenz, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Ferdinand Hartmann, Benediktiner vom Stifte Melk; geb. zu Würnstorf 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Mit der Fil. Neudegg. Slz. 891. Entf. ½ Stunde.

Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. zu den h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Markus, Titular-Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Kaßar in Ungarn 1791. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Leopold Dattler, Wpr., geb. zu Jedlersdorf 1830. Pr. 1853. Mit der Fil. Kammern. Slz. 1173. Entf. ½ St. Verwalter der dem Cisterzienser-Stifte Hohenfurth in Böhmen gehörigen Wirthschaft: P. Hugo Pollack, Priester des Cisterzienser-Stiftes Hohenfurth, geb. zu Krumau in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1835.

Heitzendorf, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrverw. Hr. Franz Piringer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Krems 1799. Pr. 1823. Patr. Stift Herzogenburg, Koop-

Hr. Florian Luegmayer, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Inzersdorf an der Traisen 1831. Pr. 1856. Mit den Fil. Donaudorf, Grafenegg, Grundhof, Kamp, Sittendorf. Slz. 1697. Entf. $\frac{5}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. zum h. Michael, Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg 1809. Pr. 1833. Patr. Kameralfond. (Gut Oberstockstall). Koop. Unbesetzt. Mit der Fil. Ebersbrunn. Slz. 1106. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr Franz Pany, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Dobersberg 1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Koop. 1) Hr. ~~Joseph Pin,~~ Wpr., geb. zu Wien 1835. Pr. 1855. — 2) Hr. Joseph Heß, Wpr., geb. zu Wien 1830. Pr. 1854. — Aushilfspriester zu Ottenthal: Hr. Simon Halmenschlager, Desizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Brünnhof 1794. Pr. 1823. Mit den Fil. Dörfl, Engelmannsbrunn, Malon, Neustift, Ottenthal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. Slz. 3282. Entf. bis 1 St.

Königsbrunn am Wagram, n. Pf. zum h. Johann d. Täufer. Pfarrer: Hr. Prokop Pollack, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1803. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit

den Fil. Hippersdorf, Zaussenberg. Slz. 860. Entf. 1 St.

Mühlbach, a. Pf. zum h. Martin, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw. P. Odilo Klama, Ritter des k. k. Franz Joseph-Ordens, bischöfl. Konsistorialrath von St. Pölten, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802. Mit den Fil. Bösendirnbach, Olbersdorf, Ranthal. Slz. 755. Entf. ¾ St.

Radlbrunn, Markt; n. Pf. zum h. Johann d. Täufer, incorp. dem Stifte Lilienfeld, Verw. P. Ambros Oster, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Ramsau 1807. Pr. 1831. Slz. 499.

Ruppersthal, a. Pf. zum heil. Ägidius. Pfarrer: Hr. Leopold Fellerer, Dr. der Theologie, gewes. Dekan der theologischen Fakultät in Wien, geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Kameralfond (Gut Oberstockstall). Slz. 743.

Straß, Markt; a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu Reinthal 1811. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr August Graf von Breuner). Benefiziat: Hr. Peter Ottep, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. Patr. Gutsinhabung von Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). Mit dem Thale. Slz. 1384. Entf. ¾ Stunden.

Zemling, Lkl. zu M. Heimsuchung. Lokal-

kpln. Hr. Peter Ott, Wpr., geb. zu Neumarkt in Böhmen 1823. Pr. 1847. Patr. Gutsinhabung von Mühlbach (Hr. Gabr. Freiherr v. Gudenus). Slz. 303.

Dekanat Hausleuthen.

Bergau, Lkl. zum heil. Ägidius. Lklkpln. Hr. Johann Mahnen, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf v. Schönborn). Mit den Fil. Obergrub, Porrau. Slz. 582. Entf. ½ St.

Breitenwaida, n. Pf. zu M. Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Joseph Fitzga, Wpr., geb. zu Weitersfeld 1795. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Buch, Kledorf. Slz. 936. Entf. ½ St.

Göllersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Anton Gschröffl, Wpr., geb. zu Pulkau 1793. Pr. 1817. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Koop. Hr. Ignaz Grünberger, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1826. Pr. 1852. Aushilfspriester: Hr. Franz Berschbinder, Wpr. aus der Brünner Diözese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778. Pr. 1802. Mit den Fil. Schönborn, Untergrub, Viendorf. Slz. 1388. Entf. bis 1 St.

Großstelzendorf, a. Pf. zum h. Andreas,

Pfarrer. Hr. Johann Ev. Hoyer, Wpr., geb. zu Gainfahren 1807. Pr. 1831. Patr. Pfarre Hausleuthen. Mit den Fil. Eizersthal, Furt, Wischathal. Slz. 900. Entf. bis ½ St.

Großwetzdorf, Lkl. zum h. Thomas. Lokalkaplan: Hr. Franz Dritzler, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. Patr. Gutsinhabung. Mit der Fil. Kleinwetzdorf. Slz. 575. Entf. ½ St.

Hausleuthen, a. Pf. zur h. Agatha. Pfarrer: P. T. Hr. Ignaz Kainz, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Jubilarpriester, geb. zu Mistelbach 1781. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Gustav Kirchmeyr, Wpr., geb. zu Wien 1823. Pr. 1846. — 2) Hr. Anton Grundl, Wpr., geb. zu Wien 1825. Pr. 1848. Mit den Fil. Gaisruck, Goldgeben, Oberzögersdorf, Pettendorf, Perzendorf, Schmidau, Seizersdorf, Wolfpassing, Zaina, Zissersdorf. Slz. 3093. Entf. bis 1 St.

Höbersdorf, Lkl. zum h. Johann den Täufer. Lklkpln. Hr. Alois Gerstenberger, Wpr., geb. zu Meidelberg in k. k. Schlesien 1815. Pr. 1838. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Untermalebarn. Slz. 535. Entf. ½ St.

Neuaigen, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Ignaz Hutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1820. Pr. 1843. Patr. Gutsinha-

bung (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil. Fischerzeil, Mollersdorf, Neuhof, Triebensee. Slz. 874. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Niederrußbach, a. Pf. zum heil. Oswald. Pfarrer: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu Dörfl 1803. Pr. 1826. Patr. Pfarre Hausleuthen. Koop. Hr. Franz Heidinger, Wpr., geb. zu Pottendorf 1833. Pr. 1856. Mit den Fil. Oberrußbach, Tiefenthal. Slz. 1472. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberabtsdorf, a. Pf. zum heiligen Mauriz. Pfarrer: Hr. Johann Janiczek, Wpr., geb. zu Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Unterabtsdorf. Slz. 795.

Oberhautzenthal, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Anton Hrubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Städteldorf (Hr. Johann Franz de Paul Graf von Hardegg). Mit den Fil. Unterhautzenthal, Unterparschenbrunn. Slz. 674. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hoys, Wpr., geistlicher Rath, geb. zu Lengenfeld 1789. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Sonnberg (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein. Koop.: 1) Hr. Franz X. Wasmer, Wpr., geb. zu Bistritz in Böhmen 1831. Pr. 1854. — 2) Hr. Wil-

helm Pokorny, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1855. Mit den Fil. Magersdorf, Mariathal, Raschala, Suttenbrunn. Slz. 2896. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obermallebarn, Lkl. zur heil. Dreieinigkeit. Lklkpln. Hr. Franz Maux, Wpr., geb. zu Weinhaus 1809. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Slz. 325.

Oberthern, Lkl. zum h. Martin. Lklkpln. Hr. Joseph Kirschbaum, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1805. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Oberthern. Mit der Fil. Unterthern. Slz. 503. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Rohrbach, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterretzbach 1807. Pr. 1834. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Dieppersdorf, Glaubendorf, Kippliz. Slz. 917. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Sirndorf, Markt, a. Pf. zu M. Geburt. Pfarrer: Hr. Philipp Madle, Wpr., geb. zu Neusiedl 1821. Pr. 1847. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joseph Gundacker Fürst von und zu Kolloredo-Mannsfeld). Mit der Fil. Oberolberndorf. Slz. 820. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sonnberg, Lkl. zu den h. h. Peter u. Paul. Lklkpln. Hr. Franz Borgias Hofmann, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1799. Pr. 1823.

Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dietersdorf, Wolfsbrunn. Slz. 949. Entf. ½ St.

Städteldorf, Markt; a. Pf. zum h. Johann d. T. Pfarrer: Hr. Mathias Terklau, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. Patr. Gutsinhabung (Hr. Julius Graf von Hardegg). Koop. Hr. Johann Klettenhofer, Wpr., geb. zu Großolkowitz in Mähren 1824. Pr. 1848. Mit den Fil. Abtsberg, Eggendorf, Inkersdorf, Stahrenwörth. Slz. 1198. Entf. ¾ St.

Stranzendorf, a. Pf. zu den h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Jakob Dostal, Wpr., geb. zu Pollein in Mähren 1809. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Mit der Fil. Oberparschenbrunn. Slz. 586. Entf. ½ St.

Weikersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Alexander Edtl, Wpr., geb. zu Ofen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf von Breuner). Koop. Hr. Joseph Friedrich, Wpr., geb. zu Weikersdorf am Steinfeld 1827. Pr. 1851. Mit den Fil. Ameisthal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. Slz. 1736. Entf. bis ¾ St.

Dekanat Laa.

Altruppersdorf, Lkl. zum heil. Sebastian. Lklkpln. Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. zu Niederrußbach 1807. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 486.

Drasenhofen, a. Pf. zu den h. h. Veit und Florian. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Gsching, Wpr., geb. zu Pazenthal 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Eugen Nittel, Wpr., geb. zu Holitsch in Ungarn 1833. Pr. 1856. Mit den Fil. Schloß, Fünfkirchen, Stainabrunn und zerstreuten Häusern. Slz. 1865. Entf. 1 St.

Fallbach, a. Pf. zum h. Lambert. Pfarrer: Hr. Franz Dykast, Wpr., geb. zu Resuchin in Böhmen 1793. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Engelbert Wagner, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1827. Pr. 1853. Mit den Fil. Hagendorf, Ungarndorf. Slz. 781. Entf. ½ St.

Falkenstein, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Thomas Koller, Wpr., geb. zu Föllim 1821. Pr. 1854. Patr. Gutsinhabung von Poisbrunn. Slz. 870.

Hanfthal, Lkl. zum h. Florian. Lklkpln. Hr. Karl Götz, Wpr., geb zu Großtajar in

Mähren 1815. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Slz. 501.

Hörersdorf, a. Pf. zum h. Oswald. Pfarrer: Hr. Jakob Mechtler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit der Fil. Fratingsdorf. Slz. 746. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Laa, Stadt; a. Pf. zum heil. Veit. Pfarrer: Hr. Kaspar Baumann, Wpr., fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, geb. zu Wien 1800. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Heinrich Schwarz, Wpr., geb. zu Altschallersdorf in Mähren 1829. Pr. 1854. — 2) Hr. Joseph Fischer, Wpr., geb. zu Zlabings 1833. Pr. 1857. Slz. 1749.

Neudorf, Markt; n. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Johann Gilka, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Feucht, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1833. Pr. 1855. Mit den Fil. Kirchstetten, Zlabern. Slz. 1842. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ottenthal, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Anton Haresser, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Poisbrunn. Mit der Fil. Guttenbrunn. Slz. 1131. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Poisbrunn, a. Pf. zur h. Dorothea. Pfarrer: Hr. Leopold Wundsam, Wpr., geb. zu Naglitz in Österreich 1799. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Poisbrunn. Slz. 792.

Pottenhofen, Lkl. zum h. Florian. Lklkpln. Hr. Karl Ilchmann, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Mit dem Stutenhofe. Slz. 590. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Siebenhirten, Lkl. zum h. Rochus. Lokalkaplan: Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. Slz. 496.

Stützenhofen, Lkl. zu Allen Heiligen. Lklkpln. Hr. Johann Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Klein-Schweinbarth und dem Thiergarten. Slz. 955. Entf. 1 St.

Wildendürnbach, a. Pf. zum heil. Petrus. Pfarrer: Hr. Matthäus Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819. Patr. Gutsinhabung von Poisbrunn. Koop. Hr. Peter Feltl, Wpr., geb. zu Sadek in Böhmen 1826. Pr. 1849. Mit den Fil. Alt-Prerau, Neu-Ruppersdorf, Mitterhof. Slz. 1775. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Dekanat Pillichsdorf.

Breitenlee, n. Pf. zur h. Anna, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Ulrich Roiß, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Bergheim in Oberösterreich 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. Slz. 316.

Deutschwagram, n. Pf. zum h. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Johann Beyer. Wpr., geb. zu Raase in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Aderkla und Helmahof, vier Bahnwächterhütten und dem Stationsplatze. Slz. 884. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Enzersfeld, n. Pf. zu Maria Geburt, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Leander Knöpfer, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. Mit der Fil. Königsbrunn. Slz. 983. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Floridsdorf, n. Pf. zum h. Jakob, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Roman Rautenkranz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Mit den Fil. Zwischen den Donaubrücken, schwarze Lacke, Spitz, dem Bahnhof und Mühlschüttel. Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrücken: Hr. Joseph

Pichler, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Slz. 2950. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Gerasdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Johann Georg Paul Metzner, Wpr., geb. zu Perchtholdsdorf 1805. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Süßenbrunn. Slz. 1097. Entf $\frac{1}{4}$ St.

Großebersdorf, a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Wenzel Twerdinsky, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1797. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Koop. Hr. Joseph Nowak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. Aushilfspriester zu Seyring: Hr. Ferdinand Ginzel, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. Mit den Fil. Eibersbrunn, Minichsthal, Putzing, Seyr.ng. Slz. 2173. Entf. 1 St.

Großengersdorf, n. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Augustin Helm, Wpr., geb. zu Döschen in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Michael Seher, Wpr., geb. zu Retz 1823. Pr. 1847. Mit der Feldmühle. Slz. 1545. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großrußbach, Markt; a. Pf. zum h. Valentin. Pfarrer: Hr. Johann Peigerle, geb. zu Neu-Prerau in Mähren 1815. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung (k. k. Theresianische Aka-

demie in Wien). Koop. Hr. Anton Vogl, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1851. Mit den Fil. Ebersdorf, Hipples, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wötzleinsdorf, Ritzendorf. Slz. 2026. Entf. 1 St.

Jedlersdorf, n. Pf. zum heil. Karl Borom. Pfarrer: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Nickl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Maschinen-Fabrik der k. k. pr. Nordbahn. Slz. 900.

Kagran, a. Pf. zum heil. Georg. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Landesfürst. Aushilfspriester zu Hirschstetten: Hr. Johann Janka, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Großtajax in Mähren 1802. Pr. 1825. Mit den Fil. Hirschstetten, Stadlau. Slz. 1000. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Klein-Engersdorf, a. Pf. zum heil. Veit, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Isidor Schmidt, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. Mit den Fil. Flandorf, Hagenbrunn. Slz. 1132. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldau, a. Pf. zur h. Maria im Elende, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Isidor Gold, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1822. Pr. 1823. Mit den Leopoldauer-Mühlen und drei Bahnwächterhütten. Slz. 1147. Entf. $\frac{3}{4}$ St — Aushilfspriester: Hr. Jo-

hann Rauscher, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1796. Pr. 1821.

Manhartsbrunn, Lkl. zum h. Anton von Padua. Lklkpln. Hr. Anton Wayß, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1844. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Pfösing. Slz. 489. Entf. ½ St.

Niederkreuzstetten, a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Joseph Pawlik, Wpr., geb. zu Staab in Böhmen 1819. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Hoyos). Mit den Fil. Neubau, Straising. Slz. 1120. Entf. bis ¾ St.

Pillichsdorf, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, Jubilarpriester, f. e. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Gnadlersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Leopold Zöhrer, Wpr., geb. zu Hadres 1819. Pr. 1846. — 2) Hr. Franz Diem, Wpr., geb. zu Hohenruppersdorf 1831. Pr. 1857. Mit der Fil. Obersdorf und dem Reyhof. Slz. 1737. Entf. ½ St.

Schleinbach, a. Pf. zum h. Petrus. Pfarrer: Hr. Johann Theyrer, Wpr., geb. zu Raabs 1794. Pr. 1819. Patr. Gutsinhabung von Ulrichskirchen (Frau Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geb. Freiin von Bartenstein). Mit der Damm-Mühle. Slz. 535. Entf. ½ St.

Stammersdorf, a. Pf. zum h. Nikolaus, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Cölestin Hauer, Benediktiner vom Stifte Schotten, Inhaber der großen goldenen Civil-Ehren-Medaille, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Koop. P. Benedikt Haltau, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Neustadt 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. Mit den Fil. Strebersdorf, dem Posthause, Mauth- und Jägerhause, Magdalenahof und einer Bahnwächterhütte. Slz. 1687. Entf. bis 1 St.

Traunfeld, Vkt. zum h. Lambert. Vikar: Hr. Karl Veith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Fil. Hautzendorf. Slz. 827. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. zum h. Ulrich. Pfarrer: Hr. Anton Prieſtl, Wpr., geb. zu Großtajax in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürſt. Koop. Hr. Leopold Fuchs, Wpr., geb. zu Brugg 1829. Pr. 1856. Mit der Fil. Riedenthal. Slz. 1302. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unterolberndorf, a. Pf. zum h. Leonhard. Pfarrer: Hr. Franz Röſtlberger, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. Slz. 450. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Wolkersdorf, Markt; a. Pf. zur h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Balthaſar Köller, fürſterzb. Konſiſtorialrath, Wpr., geb. zu Böhmiſch-

krut 1786. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Schänzl, Wpr., geb. zu Prellenkirchen 1828. Pr. 1852. Slz. 1249.

Dekanat Pirawarth.

Asparn an der Zaya, Markt; a. Pf. zum h. Pankraz. Verw. P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Graf von Breuner). Koop. (Minoriten): 1) P. Bernard Ruthner, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1835. — 2) P. Zachäus Sommer, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Prof. 1847. Pr. 1849. Mit den Fil. Olgersdorf, Schletz. Slz. 1856. Entf. ½ St.

Cronberg, Lkl. zu Maria Trost. Lklkpln. Hr. Johann Nuß, Wpr., geb. zu Nikolsburg 1798. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. Slz. 547. Entf. ½ St.

Dürnkrut, Markt; a. Pf. zum heil. Jakob. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung (Hr. August Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha). Slz. 841.

Gaunersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Odilo

Koop, Dekanats-Bibliothekar, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Koop. P. Moriz Heeg, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Sternberg in Mähren 1826. Prof. 1850. Pr. 1851. Slz. 1174.

Grafenfulz, Vikariat zum heil. Ägidius. Verw. P. Heinrich Smirnitzky, Minorit, geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 337.

Herrnleis, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohenwarth 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 281.

Höbesbrunn, Lkl. zum h. Lorenz, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Maximilian Matz, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. Slz. 583.

Hohenruppersdorf, Freimarkt; a. Pf. zum h. Kreuz. Pfarrer: Hr. Nikolaus Gaal von Gyala, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Stephanides, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820. Pr. 1843. Mit der Fil. Kleinharras. Slz. 1764. Entf. ½ St.

Jedenspeigen, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Reißleithner, Inhaber

des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Wpr., geb. zu Enzersfeld 1810. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung (Hr. Maximilian Graf von Kolonitz). Slz. 883.

Ladendorf, n. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Johann Kamper, Wpr., geb. zu Donerskirchen in Ungarn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Julius Hartlieb, Wpr., geb. zu Voloska in Istrien 1830. Pr. 1855. Mit den Fil. Eggersdorf, Garmanns. Slz. 2250. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Loidesthal, Lkl. zum h. Wolfgang. incorp. dem Stifte Michelbeuern. Verw. ~~P. Virgil Etl~~, Benedikt. vom Stifte Michelbeuern, geb. zu Salzburg 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Mit der Waidmühle, Schäflerhof. Slz. 628. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Martinsdorf, n. Pf. zum h. Martin, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Ämilian Unzner, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Troppau in k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. Slz. 482.

Niedersulz, a. Pf. zum h. Johann den Täufer, incorp. dem Stifte Heiligenkreuz. Verw. P. Gustav Lorenz, geb. zu Reisenberg 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. Mit der Fil. Erdbreß. Slz. 846. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Obersulz, a. Pf. zum h. Martin B., incorp. dem Stifte Michelbeuern. Verw. P. Gregor

P. Joseph ~~Kesch~~ Resch geb. zu Deutschreichenau in Böhmen 1811 Pr. 1838.

Mödlhammer, Benedikt. vom Stifte Michelbeuern, geb. zu Salzburg 1811. Prof. 1836. Pr. 1838. Koop. P. Ludwig Vockenhuber, Benedikt. vom Stifte Michelbeuern, geb. zu Timelkam in Oberösterreich 1825. Prof. 1852. Pr. 1853. Mit den Fil. Blumenthal, Nexing. Slz. 1537. Entf. ¾ St.

Pellendorf, a. Pf. zur heiligen Katharina. Pfarrer: Hr. Franz Hofmann, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung (Hr. Joseph Graf von Khevenhüller-Metsch). Mit der Fil. Atzelsdorf. Slz. 724. Entf. ¼ St.

Pirawarth, a. Pf. zur h. h. Barbara und Agatha. Pfarrer: Hr. Georg Freistadtler, Jubilarpriester, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Joseph Kummerer, Wpr., geb. zu Aspersdorf 1829. Pr. 1851. — 2) Hr. Karl Leitner, Wpr. geb. zu Poign 1833. Pr. 1857. Mit der Fil. Kollenbrunn. Slz. 1640. Entf. ¼ St.

Schrick, a. Pf. zur heil. Margaretha. Pfarrer: Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu Ogfolderhaid in Böhmen 1810. Pr. 1833. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Kurat-Benefiziat: Hr. Franz Hummel, Wpr., geb. zu Güns 1820. Pr. 1844. Patr. Pfarre Schrick. Slz. 981.

Sirndorf, Lkl. zu M. Geburt. Lklkpln. Hr. Anton Krippl, Wpr., geb. zu Krems 1808. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Slz. 501.

Spannberg, Markt; a. Pf. zum h. Martin, incorp. dem deutschen Ritterorden. Verw. Hr. Johann Golob, Priester des deutschen Ritterordens, gew. k. k. Internuntiaturs-Kaplan, geb. zu Adelsberg in Krain 1810. Pr. 1837. Slz. 1060.

Wenzersdorf, Vkt. zur h. Jungfrau. Verw. P. Wenzel Nedoschinsky, Minorit, geb. zu Leitomischl in Böhmen 1790. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung von Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Mit der Fil. Zwentendorf. Slz. 442. Entf. ½ St.

Wolfpassing, a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Franz Schindlauer, Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr. 1833. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Bogen-Neusiedl und zwei zerstreuten Häusern. Slz. 1082. Entf. bis ½ St.

Minoriten-Kloster zu Asparn an der Zaya, gegründet von Christoph Seifried Freiherrn von Breuner, im Jahre 1632.

Quardian: P. Engelbert Eisinger, zugleich Pfarrverweser zu Asparn a. d. Zaya und Definitor, geb. zu Ottenthal 1808. Prof. 1833. Pr. 1834.

Profeß-Priester: P. Wenzel Nedoschinsky, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Leutomischl in Böhmen 1790. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Heinrich Smirnitzky, Pfarrvikar zu Grafensulz, geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Jakob Nagl, Pfarrvikar zu Ameis, geb. zu Straßing 1818. Prof. und Pr. 1844. — P. Bernhard Ruthner, Koop. zu Asparn, geb. zu Weiden 1808. Prof. und Pr. 1836. — P. Barnabas Krainz, geb. zu St. Thomas in Unter-Steiermark 1812. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Zachäus Sommer, Koop. und Bibliothekar, geb. zu Mureck in Steiermark 1822. Prof. 1847. Pr. 1849. — Laienbruder: Fr. Mathias Kohler, geb. zu Oberhausen in Baiern 1791. Prof. 1823.

Dekanat Probstdorf.

Asparn, an der Donau, a. Pf. z. h. Martin. Pfarrer: Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1803. Pr. 1828. Patr. Stift Melk. Slz. 738.

Breitensee, Lkl. zu den h. h. Peter und Paul. Lklkpln. Hr. Mathias Newolka, Wpr., geb. zu Schattau in Mähren 1819. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Marchegg (Hr. Anton

Fürst Palffy v. Erdödy). Mit dem Jägerhaus, Aspenhof. Slz. 465. Entf. ½ St.

Breitstetten, Lkl. zur h. Anna. Lklkpln. Hr. Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr 1841. Patr. K. K. Familien-Gut Orth. Mit der Fil. Straudorf. Slz. 478. Entf. ¾ St.

Eckartsau, Markt; a. Pf. z. h. Leonhard. Pfarrer: Hr. Johann Pitl, Wpr., geb. zu Maloweska in Böhmen 1799. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Gut Eckartsau. Koop. Hr. Franz Richter, geb. zu Zwittau in Mähren 1831. Pr. 1856. Mit den Fil. Kopfstetten, Pframa, Wagram. Slz. 1040. Entf. bis 1 St.

Engelhartstetten, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Franz Schmidt, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Niederweiden. Slz. 439. Entf. ½ St.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf. zum h. Joseph. Pfarrer: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb. zu Allentsteig 1799. Pr. 1821. Patr. K. K. Familien-Gut Orth. Mit den Fil. Andlersdorf, Rutzendorf. Slz. 643. Entf. ½ St.

Groißenbrunn, a. Pf. zum heil. Ägidius, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Anton Fohringer, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Oberndorf 1797. Prof. und Pr. 1823. Mit

der Fil. Schloßhof. Slz. 432. Entf. ½ St. Schloßkaplan zu Schloßhof: Unbesetzt. Patr. K. K. Familien-Gut Schloßhof.

Großenzersdorf, Stadt; a. Pf. zu Maria Schutz. Pfarrer: Hr. Joseph Hutmann, Wpr., geb. zu Ober-Neustift 1808. Pr. 1834. Patr. K. K. Familien-Gut Großenzersdorf. Koop. Hr. Jakob Lamm, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1833. Pr. 1856. Mit den Fil. Eßling, Mühleuten und Schafhof. Slz. 1538. Entf. ¾ St.

Haringsee, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer: Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu Landegg 1807. Pr. 1837. Patr. K. K. Familien-Gut Eckartsau. Mit der Fil. Fuchsenbügl. Slz. 605. Entf. ¾ St.

Lassee, a. Pf. zum h. Martin. incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Amand Polster, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Eisgrub in Mähren 1800. Prof. 1822. Pr. 1823. Mit der Fil. Schönfeld und einem Schäferhof. Slz. 1124. Entf. 1 St.

Loimersdorf, fürsterz. Kollations-Lokalie zur h. Magdalena. Lklkpln. Hr. Karl Puchhammer, Wpr., geb. zu Wultendorf 1811. Pr. 1835. Patr. Ortsgemeinde. Mit dem Jägerhause. Slz. 470. Entf ¼ St.

Marchegg, Stadt; a. Pf. zur h. Margaretha. Pfarrer: Hr. Franz Hirsch, Wpr., geb.

zu Schamers in Böhmen 1816. Pr. 1840. Patr. Gutsinhabung (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). Koop. Hr. Vinzenz Süß, Wpr., geb. zu Lukau in Böhmen 1829. Pr. 1856. Mit dem Salmhof, dem Eisenbahn-Stationsplatz und 4 Bahnhäusern. Slz. 1010. Entf. ¾ St.

Markthof, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing 1816. Pr. 1843. Patr. K. K. Familien-Gut Schloßhof. Slz. 324. Entf. ½ St.

Orth, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Anton Breiner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Pr. 1829. Patr. K. K. Familien-Gut Orth. Koop. Hr. August Albrecht, Wpr., geb. zu Theresienfeld 1831. Pr. 1856. Mit der Fil. Mannsdorf. Slz. 1632. Entf. ½ St.

Probstdorf, a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Lichtenegg 1802. Pr. 1830. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Ernest Lukaseder, Wpr., geb. zu Krems 1828. Pr. 1851. Mit den Fil. Matzenneusiedl, Ober-, Mitter- und Unterhausen, Schönau, Ufer, Wittau. Slz. 1424. Entf. ¾ St.

Raasdorf a. Pf. zur h. Magdalena. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Altstadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr.

K. K. Familien = Gut Groß = Enzersdorf. Mit den Fil. Pystorf und Neuwirthshaus. Slz. 360. Entf. ½ St.

Stopfenreuth, Markt; Lkl. z. h. Johann von Nep. Lklkpln. Unbesetzt. Patr. Religionsfond. Slz. 198.

Witzelsdorf, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr., geb. zu Prachatitz in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. K. K. Familien=Gut Schloßhof. Slz. 339.

Dekanat Retz.

Albendorf, Lkl. zum heil. Laurenz, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. ~~Hermann Reidlinger~~, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Slz. 1121.

Deinzendorf, Lkl. zur h. Dreifaltigkeit. Lklkpln. Hr. Johann Edler von Bauernfeld, Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Dietmannsdorf. Slz. 874. Entf. ¼ St.

Hadres, a. Pf. zum h. Michael. Pfarrer: Hr. Anton Wiesinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Erdberg 1791. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Pezka, Wpr.,

geb. zu Reichenau in Böhmen 1825. Pr. 1849. Slz. 1779.

Haugsdorf, Markt; a. Pf. zum h. h. Peter und Paul, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Honorat Mayer, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Garsten 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. Koop. P. Ludwig Stenzel, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Matzleinsdorf 1830. Prof. 1853. Pr. 1855. Mit den Fil. Augenthal und Klein-Haugsdorf. Slz 2601.

Jetzelsdorf, Lkl. zu M. Hilf, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw. P. Adolph Weigl, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Hohenruppersdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Slz. 635.

Kleinhöflein, Lkl. zum h. Joseph. Lokalkpln. Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1845. Patr. Gutsinhabung von Althof Retz (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein-Riedenthal, zum h. Ägidius. Slz. 1112. Entf. ¼ Stunde. Aushilfspriester zu Klein-Riedenthal: Hr. Ignaz Peikert, Wpr., geb zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823.

Mitterretzbach, Lkl. incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw. P. Berthold Piringer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Unterretzbach 1784. Pr. 1808. Mit der Fil. Oberretzbach. Slz. 937.

Obermarkersdorf, Markt; a. Pf. zum heil.

× Zur J. Margreth

Nikolaus. Pfarrer: Hr. Dominik Lüftl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn 1808. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Schrattenthal (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Slz. 625.

Obritz, Lkl. zur seligsten Jungfrau. Lokalkpln. Hr. Johann Rathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Slz. 1201.

Pfaffendorf, a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw. P. Leopold Tamschek, Benedikt. vom Stifte Göttweig, geb. zu Weitra 1796. Pr. 1820. Koop. P. Dominik Freisinger, geb. zu Joslowitz in Mähren 1828. Pr. 1855. Mit den Fil. Beigart, Karlsdorf, Pernersdorf, Ragelsdorf. Slz. 2663. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Platt, n. Pf. zum heil. Ulrich, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Rainer Grabscheit, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Brünn 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. Slz. 1043.

Pulkau, Markt; a. Pf. zum h. Blut Christi, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Ludwig Schütz, Benedikt. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. Koop. (Benedikt vom Stifte Schotten): 1) P. Herrmann Schubert, geb. zu Wien 1826. Prof. 1847. Pr. 1849. — 2) P. Ildephons von Clesius, geb. zu Laibach 1828. Prof. 1850. Pr. 1851. Mit den Fil. Leodager, Missing-

dorf, Rasing, Reipersdorf, Rohrendorf. Slz. 3596. Entf. 1½ St.

Retz, Stadt; a. Pf zum h. Stephan, Pfarrer: Hr. Franz Hlauzal, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung (~~Graf von Strachwitz~~). Koop. 1) Hr. Karl Toms, Wpr., geb. zu Linz 1824. Pr. 1854. 2) Unbesetzt. Mit der Altstadt. Slz. 2560.

Schrattenthal, Stadt; n. Pf. zum h. Augustin. Pfarrer: Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg 1808. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil. Pillersdorf. Slz. 1157. Entf. ½ St.

Seefeld, Markt; a. Pf. zur h. Anna. Pfarrer: Hr. Anton Löffler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Kadolz (Hr. Maximilian Graf von Hardegg). Koop. Hr. Johann Heiß, Wpr., geb. zu Mold 1833. Pr. 1857. Mit der Fil. Kadolz. Slz. 1033. Entf. ½ St.

Untermarkersdorf, a. Pf. z. h. Ägidius, incorp. dem Stifte Melk. Pfarrverw. P. Marian Ille, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Zlabings in Mähren 1816. Pr. 1842. Slz. 870.

Unternalb, a. Pf. zum h. Laurenz, incorp. dem Stifte Göttweig. Verw. P. Maximilian

Pollhammer, Benediktiner vom Stifte Göttweig, geb. zu Elsarn 1788. Pr. 1812. Koop. (Benediktiner vom Stifte Göttweig): 1) P. Gottfried Reichhardt, geb. zu Göttweig 1821. Pr. 1844. 2) P. Ehrenbert Haumer, geb. zu Weitra 1825. Pr. 1850. Mit der Fil. Obernalb. Slz. 2000. Entf. ½ St.

Unterretzbach, a. Pf. zum h. Jakob, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw. P. Alberik Haidmann, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, Inhaber der goldenen Verdienst-Ehren-Medaille, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1808. Pr. 1832. Koop. P. Ignaz Größmann, Cisterzienser vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Joachimsthal in Böhmen 1820. Pr. 1843. Slz. 1593. Entf. ½ Stunde.

Waitzendorf, a. Pf. zur h. Dreifaltigkeit, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Alexander Wenderinsky, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. Slz. 418.

Watzelsdorf, n. Pf. zur schmerzhaften Mutter Gottes, incorp. dem Stifte Schotten. Verw. P. Adrian Rumpler, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Saubersdorf 1806. Prof. und Pr. 1832. Slz. 1200.

Zellerndorf, a. Pf. zu den h. h. Philipp und Jakob, incorporirt dem Stifte Schotten. Verw. P. Karlmann, Sterlike, Benedikt. vom

Stifte Schotten, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. Koop. P Gerard Bäumel, geb. zu Wien 1830. Prof. und Pr. 1854. Slz. 1207.

Zwingendorf, Lkl. zum h. Laurenz. Lokalkpln. Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf 1808. Pr. 1834. Patr. Religionsfond. Slz. 884.

Dominikaner-Kloster zu Retz, gegründet durch Berchthold Grafen von Hardek zu Maidburg und seiner Gemalin Walburgis, im Jahre 1300.

Prior: P. Hyazinth Freiberger, geb. zu Retz 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profeß-Priester: P. Ignaz Lamatsch, geb. zu Lemberg 1797. Pr. 1829. — P. Benedikt Röhrich, Prediger und Küchenmeister, geb. zu Dürnholz in Mähren 1800. Prof. und Pr. 1830. — P. Antonin Spatt, geb. zu Patzmannsdorf 1805. Pr. 1831. — P. Alvarus Piringer, geb. zu Unterretzbach 1825. Prof. 1849. Pr. 1850. — P. Matth. Hollawatz, geb. zu Krems 1826. Prof. 1849. Pr. 1850.

Dekanat Sitzendorf.

Aspersdorf, a. Pf. zum h. Georg. Pfarrer: Hr. Karl Volkmann, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786. Pr. 1811. Patr. Gutsinhabung von Weyerburg (Hr. Karl Graf v. Schönborn). Koop. Hr. Anton Rittmann, Wr., geb. zu Kleinkirchberg 1828. Pr. 1852. Mit der Fil. Wieselsfeld. Slz. 711. Entf. ½ St.

Braunsdorf, a. Pf. zum h. h. Peter und Paul. Pfarrer: Hr. Anton Stanislaw, Wpr., geb. zu Freiberg in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Gutsinhabung (Hr. Johann Graf von Collalto). Slz. 599.

Fahndorf, Lkl. zum h. Geist, incorpor. dem Stifte Melk. Verw. P. Albert Ploner, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wengen in Tirol 1792. Prof und Pr. 1816. Slz. 410.

Fraundorf, a. Pf. zum heiligen Stephan. Pfarrer; Hr. Johann Ebner, Wpr., geb. zu Au 1802. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Sitzendorf (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein). Slz. 616.

Gettsdorf, a. Pf. zum h. Valentin, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Rudolph Beranek, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1810. Mit den Fil.

Hohlenstein, Minichhofen. Slz. 654. Entf. ½ Stunde.

Goggendorf, Lkl. zu Maria Verkündigung. Lklkpln. Hr. Joseph Litschauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. Patr. Kameralfond. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Sitzendorf. Slz. 514.

Grafenberg, Markt; n. Pf. zur Kreuzerhöhung. Pfarrer: Hr. Johann Schwarzkopf, Wpr., geb. zu Zistersdorf 1811. Pr. 1835. Das Präsentationsrecht hat Hr. Franz Edler von Weitenschlag. Slz. 513.

Groß, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Leopold Besauer, Wpr., geb. zu Hainburg 1818. Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung (Hr. Moriz Graf von Dietrichstein). Mit der Fil. Klein-Stelzendorf. Slz. 548. Entf. ¼ St.

Großmeiseldorf, n. Pf. zur h. Dreieinigkeit, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Hugo Pröll, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu St. Pölten 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Slz. 670.

Großnondorf, a. Pf. zum heil. Pankraz. Pfarrer: Hr. Franz Skopek, Wpr., geb. zu Horisedlo in Böhmen 1821. Pr. 1846. Patr. Gutsinhabung von Guntersdorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf.) Slz. 786.

Guntersdorf, Markt; a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Karl Roff-

ler, Wpr., geb. zu Eger in Böhmen 1825. Pr. 1848. Potr. Gutsinhabung (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Koop. Hr. Jakob Erd, Wpr., geb. zu Fritzlar in Kurhessen 1831. Pr. 1856. Slz. 1608.

Immendorf, a. Pf. zur h. Katharina, incorporirt dem Stifte Melk. Verw. P. Joseph Bosch, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wels 1821. Prof. 1842. Pr. 1843. Slz. 836.

Maissau, Stadt; a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Martin Gelinek, Wpr., geb. zu Skrhow in Mähren 1799. Pr. 1821. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). Frühmessenleser: Hr. Andreas Hammer, pens. Lokalkaplan aus der Budweiser Diözese, Wpr., geb. zu Jarmen in Böhmen 1785. Pr. 1808. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). Mit den Fil. Gumping, Oberdürnbach. Slz. 1158. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Mittergrabern, Lkl. zum h. Johann den Täufer. Lklkpln. Hr. Mathias Grohmann, Wpr., geb. zu Wetzelsdorf 1807. Pr. 1832. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Obergraben, Obersteinabrunn. Slz. 1146. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Oberfellabrunn, a. Pf. zur heil Anna. Pfarrer. Hr. Johann Wiesner, Wpr., geb. zu Gnadlersdorf in Mähren 1794. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung von Schönborn (Hr. Karl Graf von Schönborn). Slz. 553.

Oberstinkenbrunn, Markt: Vikt. zum h. Leonhard. Vikar: Hr. Anton Hutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift 1822. Pr. 1845. Das Präsentationsrecht hat die Pfarre Aspersdorf. Slz. 534.

Ravelsbach (Unter-Ravelsbach), Markt; a. Pf. zu Maria Himmelfahrt, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Lambert Anger, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Horn 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. Koop. P. Roman Mödlagl, geb. zu Reibers 1830. Prof. 1854. Pr. 1855. Mit den Fil. Payerdorf, Gaindorf, Ober-Ravelsbach, Parisdorf, Pfaffstetten, Wilhemsdorf. Slz. 2094. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

Roseldorf, a. Pf. zur h. Maria. Pfarrer: Hr. Joseph Lokatelli, Jubilarpriester, geb. zu Javorov in Galizien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Slz. 625.

Röschitz, Markt; a. Pf. zum heil. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Joseph von Pettenegg, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann ~~Gelle-berth~~ geb. zu Groß-Anjezd in Mähren 1829. Pr. 1854. Mit der Fil. Klein-Reinprechtsdorf. Slz. 1352. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schöngrabern, Markt; a. Pf. zur h. Maria. Pfarrer: Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Sitzendorf 1789. Pr. 1822. Patr. Gutsinha-

bung von Guntersdorf. (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Koop. Hr. Franz Köhler, Wpr., geb. zu Wien 1832. Pr. 1857. Mit der Fil. Windpassing. Slz. 1150. Entf. ½ St.

Sitzenddorf, Markt; a. Pf. zum heil. Martin. Pfarrer: Hr. Pankraz Mückschütz, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1789. Pr. 1813. Koop. Hr. Joseph Fecher, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1851. Mit den Fil. Kleinkirchberg, Branhartsberg, Sitzenhart. Slz. 1508. Entf. bis ¾ Stunden.

Stoizendorf, a. Pf. zum h. Leopold, incorp. dem Stifte Klosterneuburg. Verw. Hr. Peter Schlosser, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. Slz. 478.

Straning, a. Pf. zu Maria Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten 1801. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Reider, Wpr., geb. zu Wien 1831. Pr. 1855. — P. Veremund Höger, Benediktiner vom Stifte Altenburg, als Administrator zu Limberg, geb. zu Höflein in Mähren 1817. Pr. 1842. Mit den Fil. Etzmannsdorf, Limberg, Niederschleinz. Slz. 1659. Entf. bis ¾ St.

Unterdürnbach, u. Pf. zur h. Magdalena, incorp. dem Stifte Lilienfeld. Verw. P. Alois Lindner, zugleich Herrschaftsverwalter, Cisterz.

vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Znaim 1802. Prof. 1824. Pr. 1826. Slz. 387.

Wartberg, Lkl. z. h. Leonhard. Lokalkpln. Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 333.

Wullersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Georg, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Sigmund Siller, Benediktiner vom Stifte Melk, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Frankenfels 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Koop. (Bened. vom Stifte Melk): 1) P. Adrian Leidl, geb. zu Krems 1827. Prof. 1850. Pr. 1851. 2) P. Pius Preineder, geb. zu St. Laurenz am Wechsel 1824. Prof. 1850. Pr. 1852. Mit den Fil. Grund, Hötzmannsdorf, Kalladorf. Slz. 1790. Entf. bis ½ St.

Zierstorf, a. Pf. zu den h. h. Katharina und Wolfgang, incorp. dem Stifte Melk. Verw. P. Augustin Pappaur, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Zwettl 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Slz. 730.

Dekanat Staatz.

Altlichtenwarth, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Koop. Hr. Eduard

Lutz, Wpr., geb. zu Stronsdorf 1834. Pr. 1857. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 920.

Ameis, Vikt. zum h. Nikolaus. Verw. P. Jakob Nagl, Minorit, geb. zu Stratzing 1818. Prof. und Pr. 1844. Patr. Gutsinhabung von Asparn an der Zaya (Hr. August Graf von Brenner). Mit der Fil. Föllim. Slz. 749. Entf. ½ St.

Bernhardsthal, a. Pf. zum h. Ägidius. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Olbersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 1123.

Böhmischkrut, Markt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Joseph Cal. Schwarz, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan in Wien, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Neubistritz 1804. Pr. 1829. Koop. 1) Hr. Johann Fliedl, Wpr., geb. zu Wien 1829. Pr. 1854. — 2) Hr. Franz Strauß, Wpr., geb. zu Znaim 1834. Pr. 1857. Mit der Fil. Althöflein, Ginzersdorf, Harrersdorf. Slz. 2440. Entf. ½ St.

Feldsberg, Stadt; a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. 1) Hr. Joseph Schischlick,

Wpr., geb. zu Brezehow 1829. Pr. 1849. 2) Hr. Joseph Meixner, Wpr., geb. zu Liebenthal in Böhmen 1828. Pr. 1854. Mit der Fil. Bischofswarth. Slz. 3032. Entf. 1 St.

Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Lkl. zum heil. Rochus. Lklkpln. Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Slz. 566.

Hausbrunn, a. Pf. zum h. Veit. Pfarrer: Hr. Anton Putz, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst v. Liechtenstein). Slz. 1171.

Herrnbaumgarten, Markt; a. Pf. zur unbefleckten Empfängniß Maria. Pfarrer: Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal 1814. Pr. 1839. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Hr. Matthäus Weber, Wpr., geb. zu Kippliz 1827. Pr. 1852. Slz. 1542.

Hohenau, Markt; a. Pf. zur Kreuzauffindung. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. Koop. Hr. Peter Heilnberg, Wpr., geb. zu Wien 1833. Pr. 1855. Patr. Religionsfond. Slz. 1890.

Katzelsdorf, a. Pf. zum h. Bartholomäus. Pfarrer: Hr. Franz Brauczek, Wpr., geb. zu Josephstadt in Böhmen 1819. Pr. 1844. Patr.

Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 720.

Loosdorf, Lkl. zur heil Dreieinigkeit. Lokalkpln. Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung (Hr. Friedrich August Graf von Piatty). Slz. 344.

Poisdorf, Markt; a. Pf. zum h. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Ferd. Gratzer, Wpr., geb. zu Ameis 1809. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Poisbrunn. Koop. 1) Hr. Johann Seidl, Wpr. geb. zu Kaile in Böhmen 1830. Pr. 1854. 2) Hr. Alois Freudhofmayer, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten 1833. Pr. 1857. Mit der Fil. Wilhelmsdorf. Slz. 3042. Entf. ½ St.

Rabensburg, Markt; a. Pf. zur h. Helena, incorp. dem Maltheser-Orden. Pfarrer: Fra Wenzel Patera, Maltheserritter-Ordenspriester, geb. zu Jarow in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1818. Slz. 1714. Entf. 1 St.

Reinthal, n. Pf. zur heil. Dreieinigkeit. Pfarrer: Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath 1810. Pr. 1834. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 811.

Schrattenberg, a. Pf. zum heil. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1796. Pr. 1819.

*

Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Hr. Vinzenz Zuckriegl, Wpr., geb. zu Mühlfrauen in Mähren 1828. Prof 1852. Mit der Fil. Garschönthal. Slz. 2033. Entf. ½ St.

Staatz, Markt; Probstei; a. Pf. zum heil. Martin. Probst-Pfarrer: P. T. Hr. Georg Bayerle, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Hadruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsinhabung. Koop. 1) Hr. Vinzenz Wenhart, Wpr., geb. zu Althütten in Böhmen 1831. Pr. 1855. 2) Hr. Mathias Piringer, Wpr., geb. zu Großtajax 1832. Pr. 1857. Mit den Fil. Ehrendorf, Enzendorf, Kantendorf, Neusiedl, Rothensee, Waltersdorf. Slz. 1728. Entf. bis 2 St.

Unterthemenau, a. Pf. zu Maria Heimsuchung. Pfarrer: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungar.-Brod 1801. Pr. 1825. Patr. Gutsinhabung von Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. Hr. Joseph Janisch, Wpr., geb. zu Landskron 1827. Pr. 1852. Slz. 1869. Entf. ½ St.

Walterskirchen, a. Pf. zu Maria Verkündigung. Pfarrer: Hr. Andreas Oberenzer, Wpr., geb. zu Großtajax in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr Landesfürst Koop. Hr. Alexander Hopf, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1833. Pr. 1856. Mit der Fil. Ketzelsdorf. Slz. 1047. Entf. ½ St.

Wetzelsdorf, Lkl. zum Namen Maria. Lklkpln. Hr. Johann Czepp, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Slz. 721.

Wultendorf, a. Pf. zur h. Kunigunde. Pfarrer: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Altprerau. Slz. 459.

Kloster der barmherzigen Brüder zu Feldsberg, gegründet von Karl Euseb. Fürsten von Liechtenstein, im Jahre 1605.

Prior: Fr. Nikodemus Grünert, Ordenskonsultor, geb. zu Kaaden in Böhmen 1806. Pr. 1830.

Professen: P. Sebaldus Niemetz, geb. zu Strakonitz in Böhmen 1804. Prof. 1834. Pr. 1840. — Fr. Ferdinandus Wurmbrand, Subprior, Oberapotheker, geb. zu Prag 1803. Prof. 1824. — Fr. Calasantius Ditje, Oberarzt, geb. zu Schlan in Böhmen 1792. Prof. 1813. — Fr. Zachäus Chobodides, Quiescent, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1814. — Fr. Oswald Bauer, Assistent, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — Fr. Simplicianus Kandle, Kellermeister, geb. zu Slatin in Böhmen 1807. Prof. 1829. — Fr. David Steindl, Sakristaner, geb. zu Schuldkief in Galizien 1806. Prof. 1832. — Fr. Joseph Mikenits, Ökonom,

geb. zu Binocz in Ungarn 1819. Prof. 1843. — Fr. Cassius Krupsky, Unterarzt, geb. zu Deutschbrod 1824. Prof. 1847. — Fr. Fulgentius Drobny, Unter-Apotheker, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1824. Prof. 1847. — Fr. Salvinus Klindert, Sammler, geb. zu Eger 1831. Prof. 1854. — Fr. Wladimir Janda, Sammler, geb. zu Bechin 1834. Prof. 1856. — Fr. Ivo Eykhardt, Sammler, geb. zu Pilkram in Böhmen 1835.

Barmherzige Schwestern zu Feldsberg.

Schw. Ernestine Wagner, Oberin, geb. zu Eisgrub in Mähren 1821. Prof. 1845. — Schw. Bernardine Paukert, erste Lehrerin, geb. zu Großlatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Schw. Gabriele Katschtowsky, geb. zu Neusedlitz in Mähren 1824. Prof. 1849. — Schw. Seraphine Andraschek, Küchenmeisterin, geb. zu Leopoldschlag in Oberösterreich 1828. Prof. 1855. — Schw. Rosina Mükfch, geb. zu Partschendorf 1829. Pr. 1857. — Sch. Emerika Peter, geb. zu Ratibor in Pr. Schlesien 1830. Prof. 1857.

Dekanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. zum heil. Johann den Täufer. Pfarrer: Hr. Joseph Köppel, Wpr.,

geb. zu Walterskirchen 1811. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung (Hr. Graf von Abensperg und Traun). Slz. 612.

Großmugl, a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Michael Weiler, Wpr., geb. zu Röschitz 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Brunner, Wpr., geb. zu Jaßnitz in Mähren 1819. Pr. 1845. Mit der Fil. Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steinabrunn. Slz. 1167. Entf. bis ½ St.

Harmannsdorf, a Pf. zum h. Hypolit und Kreuzerfindung. Pfarrer: Hr. Anton Liebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Koop. Hr. Anton Kreyßl, Wpr., geb. zu Hermannsdorf in Böhmen 1830. Pr. 1856. Mit den Fil. Kleinrötz, Rückersdorf, Seebarn. Slz. 1595. Entf. bis ½ St.

Haselbach, a. Pf. zum heil. Michael, incorp. dem Stifte Klosternenburg. Verw. Hr. Leopold Hanauska, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Pöltenberg 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Slz. 375.

Herzogbierbaum, a. Pf. zur Enthauptung des h. Johann des Täufers. Pfarrer: Hr. Franz Xav. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Mit den Fil. Ober- und

Unternusch, Ottendorf und Glaswein. Slz. 1175. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Jedlesee, Lkl. zur h. Jungfrau v. Loretto. Lklkpln. Hr. Karl Nippel, Wpr., geb. zu Linz 1816. Pr. 1838. Patr. Stift Klosterneuburg. Slz. 1029.

Karnabrunn, a. Pf. zur h. Dreifaltigkeit. Pfarrer: Hr. Laurenz Schusser, Wpr., geb. zu Tachau in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Gutsinhabung (Frau Josephine Freiin von Redl). Koop. Hr. Eduard Hipperth, geb. zu Brünn in Mähren 1829. Pr. 1853. Mit den Fil. Hetzmannsdorf, Lachsfeld, Weinsteig. Slz. 1109. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Korneuburg, Stadt; a. Pf. zum h. Ägidius, incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw. Hr. Christoph Rudolph, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, emerit. Dechant und Konsistorialrath der St. Pöltner Diözese, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. Pr. 1845. — 2) Hr. Leo Kwieta von Kwiakowsky, geb. zu Wien 1823. Prof. 1835. Pr. 1847. — 3) Hr. Augustin Kautz, geb. zu Hüttendorf 1824. Prof. 1849. Pr. 1851. Mit den Fil. Tuttendörfchen, Tuttenhof. Slz. 4004. Entf. bis $\frac{3}{4}$ Str.

Langenzersdorf, a. Pf. zur h. Katharina

incorporirt dem Stifte Klosterneuburg. Pfarrverw. Hr. Franz Fügerl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. Johann Uhl'scher Benefiziat: Herr Joseph Stuiber, geb. zu Hadruwa in Böhmen 1787. Pr. 1810. Slz. 921.

Leitzersdorf, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Weida, Wpr., geb. zu Leitomischl in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Hatzenbach, Kronowet, Leitzersbrunn, Wollmannsberg, Wüsen. Slz. 1097. Entf. ½ St.

Leobendorf, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, Wpr., fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant, geb. zu Ottenthal 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Anders, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837. Mit der Fil. Ober- und Unterrohrbach, Tresdorf. Slz. 1607. Entf. 1 St.

Maisbierbaum, a. Pf. zur heil. Barbara. Pfarrer: Hr. Mathias Wasinger, Wpr., geb. zu Hörersdorf 1811. Pr. 1835. Patr. Gutsinhabung von Niederhollabrunn. Slz. 449.

Merkersdorf, a. Pf. zum h. Jakob. Pfarrer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798. Pr. 1821. Patr. Gutsinha-

bung von Ernstbrunn (Heinrich IV., Prinz von Reuß-Köstritz). Slz. 296.

Niederhollabrunn, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer: Unbesetzt. Provisor: Hr. Joseph Hartl, Wpr., geb. zu Wolfsthal 1825. Pr. 1853. Patr. Gutsinhabung. Koop. Hr. Joseph Tittmayer, Wpr., geb. zu Wien 1826. Pr. 1853. Slz. 1780. Mit den Fil. Brudern-dorf, Niederfellabrunn (Markt), Streitdorf. Slz. 1832. Entf. bis ¾ St.

Obergänserndorf, Lkl. zur heil. Barbara. Lklkpln. Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern in Böhmen 1819. Pr. 1842. Patr. Religionsfond. Slz. 698.

Senning, a. Pf. zum heil. Pankraz. Pfarrer: Hr. Hermann Ramhart, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Geizendorf. Slz. 431. Entf. ¾ St.

Simonsfeld, a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Hr. Thomas Hitzinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf 1797. Pr. 1822. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Naglern. Slz. 670. Entf. ½ St.

Stetten, a. Pf. zum heil. Ulrich. Pfarrer: Hr. Franz Xav. Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1769. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Jaudt'sches Benefizium. Unbesetzt. Aushilfspriester: Hr. Anton Winter, Wpr.,

geb. zu Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1822. Patr. Fürsterzb. Konsistorium. Slz. 508.

Stockerau, freier Markt; a. Pf. zum h. Stephan. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pürtner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Jubilarpriester, geb. zu Zwettl, 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop.: 1) Hr. Jakob Rohrer, Wpr., geb. zu Gerasdorf 1824. Pr. 1850. — 2) Hr. Rudolph Peucker, Wpr., geb. zu Friedland in Böhmen 1825. Pr. 1849. — 3) Hr. Johann Hauer, Wpr., geb. zu Aspang 1828. Pr. 1851. Mit den Fil. Grafendorf, Spillern, Unterzögersdorf und vier Bahnwächterhäusern. Slz. 6407. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Wilfersdorf (Klein-), Lkl. zum h. Brigitus. Lklkpln. Hr. Johann Weilinger, Wpr., geb. zu Bernhardsthal 1814. Pr. 1839. Patr. Religionsfond. Slz. 138.

Würnitz, Lkl. zum heil. Veit. Lklkpln. Hr. Wolfg. Zipperer, Wpr., geb zu Flecken in Böhmen 1814. Pr. 1840. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Lerchenau, Mollmannsdorf, drei Kreidemühlen. Slz. 816. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. zum h. Andreas. Pfarrer: Hr. Anton Brezansky, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von und zu Liechtenstein). Slz. 578.

Drösing, Markt; a. Pf. zum heil. Laurenz. Pfarrer: Hr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Lußdorf in Mähren 1808. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Waltersdorf. Slz. 1432. Entf. ½ St.

Eibesthal, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 856.

Erdberg, a. Pf. zu den h. h. Peter u. Paul. Pfarrer: Hr. Joseph Mraz, Wpr., geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Patr. Landesfürst. Slz. 540.

Großinzersdorf, Lkl. zur heil. Rosalia, incorp. dem Stifte Zwettl. Verw. P. Maximilian Gautsch, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Güntersdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. Slz. 963.

Hauskirchen, a. Pf. zum h. Laurenz. Pfarrer: Hr. Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Stift

Klosterneuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. Slz. 774. Entf. ½ St.

Hüttendorf, Lkl. zur h. Barbara, incorp. dem Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Verw. Don Bartholomäus Hilburger, Barnabit, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. Slz. 604.

Ketlasbrunn, a. Pf. zum heil. Sebastian. Pfarrer: Hr. Joseph Tlaskal, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen 1808. Pr. 1831. Patr. Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Slz. 751.

Maustrenk, Lkl. zum heil. Georg, incorp. dem Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Verw. Don Karl Bor. Kaufmann, Barnabit, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. Slz. 705.

Mistelbach, Markt; a. Pf. zum h. Martin. Pfarrer: Don Anton M. Pfeiffer, Barnabit, zugleich Probst des Kollegiums, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Koop. (Barnabiten): 1) Don Florian Hofmann, geb. zu Melk 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — 2) Don Julian Beckert, geb. zu Reichenberg 1831. Prof. und Pr. 1855. — 3) Don Ignaz Kriegelstein, geb. zu Petschau in Böhmen 1830. Prof. und Pr. 1856. — 4) Don Leo, Christamentl, geb. zu Feldsberg 1832. Prof. und Pr. 1856. Mit den Fil. Ebendorf, Lanzendorf. Slz. 3319. Entf. ¾ St. — Spitalbene-

fiziat: Unbesetzt. Patr. Gutsinhabung von Wilfersdorf (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein).

Neufiedl an der Zaya, n. Pf. zu den h. h. Peter u. Paul. Pfarrer: Hr. Franz Josef Heckl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Slz. 800.

Niederabsdorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt. Pfarrer: Hr. Johann Friepes, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812. Pr. 1837. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit der Fil. Eichhorn und Fazzihof. Slz. 1113. Entf. 1 St.

Paasdorf, a. Pf. zum h. Ägid. Pfarrer: Hr. Franz Blöckinger, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Fischa 1808. Pr. 1833. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 1075.

Palterndorf, a. Pf. zu M. Himmelfahrt, incorp. dem deutschen Ritterorden. Verw. Hr. Joseph Schwarz, des deutschen Ritterordens Priester, geb. zu Koßlau in Mähren 1800. Prof. 1837. Pr. 1824. Slz. 700.

Prinzendorf, a. Pf. zum h. Markus. Pfarrer: Hr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf 1807. Pr. 1832. Patr. Gutsinhabung von Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). Mit den Fil. Ebersdorf, Rannersdorf. Slz. 1412. Entf. ½ St.

Ringelsdorf, a. Pf. zur h. Dreieinigkeit.

Pfarrer: Hr. Joseph Lebloch, Wpr., geb. zu Pawlowitz in Mähren 1804. Pr. 1829. Patr. Gutsinhabung von Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Mit drei Bahnwächterhütten. Slz. 1296. Entf. ½ St.

Wilfersdorf, Markt; a. Pf. zum h. Nikolaus. Pfarrer: Hr. Johann Querner, Wpr., geb. zu Unterdannowitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr. Gutsinhabung (Hr. Alois Fürst von Liechtenstein). Koop. Hr. Ignaz Bibus, Wpr., geb. zu Landskron in Böhmen 1830. Pr. 1855. Mit den Fil. Bullendorf, Hobersdorf. Slz. 2019. Entf. 1. St.

Zistersdorf, Stadt, a. Pf. zu ~~Maria am Moos~~, incorp. dem Stifte Zwettl. Verw. P. Franz Bodensteiner, Cisterzienser vom Stifte Zwettl, geb. zu Windigsteig 1801. Pr. 1824. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettl): 1) P. Augustin Erdinger, geb. zu Steinegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — 2) P. Bruno Eisenhauer, geb. zu Juglau 1824. Prof. 1849. Pr. 1850. Mit den Fil. Baumgarten, Gaiselberg, Gösting. Slz. 2812. Entf. ¾ St.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach, gegründet von Kaiser Ferdinand II., im Jahre 1631.

Probst des Kollegiums: Don Anton M. Pfeiffer, zugleich Pfarrer geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840.

Profeß-Priester: Don Chrisostomus Palko, geb. zu Güns in Ungarn 1789. Prof. und Pr. 1826. — Don Bartholomäus Hilburger, Lokalieverweser zu Hüttendorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1841. Pr. 1835. — Don Karl Bor. Kaufmann, Lokalieverw. zu Maustrenk, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — Don Florian Hofmann, Koop., geb. zu Melk 1820. Prof. 1845. Pr. 1846. — Don Nikolaus Feigl, Prokurator, geb. zu Pernegg 1823. Prof. 1847. Pr. 1848. — Don Julian Beckert, Koop., geb. zu Reichenberg 1831. Prof. und Pr. 1855. — Don Ignaz Kriegelstein, Koop., geb. zu Petschau in Böhmen 1830. Prof. und Pr. 1856. — Don Leo Christamentl, Koop. geb. zu Feldsberg 1832. Prof. und Pr. 1856.

Verzeichniß

der außer der Seelsorge angestellten Geistlichen.

1. In der Wiener Erzdiözese.

Se. Excellenz der Hochwürdigste, Hochwohlgeborne Herr Joseph Alois von Jüstel, Sr. k. k. apostol. Majestät geheimer Rath, Kommandeur des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens und Ritter des Civil-Verdienst-Ordens der königl. baierischen Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, infulirter Probst von Wischherad und Prälat im Königreiche Böhmen, k. k. Staats- und Konferenzrath, im Jahre 1823 und 1838 gewesener **Rector magnificus** an der Wiener Universität, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften und Künste zu Padua und des Athenäums zu Venedig, dann der Landwirthschafts-Gesellschaft

in Krain, des Museums Franzisko-Carolinum für Österreich ob der Enns und Salzburg, und des geognostisch-montan. Vereines zur Durchforschung für Tirol und Vorarlberg, Jubilar-Probst und Priester, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Andreas Meschutar, Bischof von Sardica, infulirter Probst zu Ardagger, Sektions-Chef im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber des Ritterkreuzes des königl. ungarischen St. Stephan-Ordens, Ehrendomherr zu Triest und Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain und Görz, Wpr., geb. zu Selo in Illyrien 1791. Pr. 1814. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirklicher niederösterr. Statthaltereirath, Ritter des Ordens der eisernen Krone dritter Klasse, Probst von Zwettl, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807. Pr. 1830. — Hr. Marian Koller, Ministerialrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, bischöflicher Konsistorialrath zu Linz, Benediktiner des Stiftes Kremsmünster, geb. zu Bistritz in Illyrien 1792. Pr. 1821. — Hr. Anton Krombholz, Wpr. der Leitmeritzer Diözese, bischöflicher Konsistorialrath, Sektionsrath im k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht, Inhaber der großen goldenen Medaille, geb. zu Niederpolitz 1790. Pr. 1815. — Hr.

Joseph Chmel, regulirter Chorherr vom Stifte St. Florian, k. k. Regierungsrath und geheimer Hof- und Hausarchivar, geb. zu Olmüz 1798. Pr. 1821. — Hr. Anton Günther, Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr. 1821. — Hr. Johann Del Negro, Hofkaplan Seiner königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolwizza in Friaul 1786. Pr. 1811.

2. Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Joseph Kisser, Doktor der Theologie, k. k. ordentl. öffentl. Professor der Dogmatik und Polemik an der Hochschule zu Olmüz, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an der Wiener Universität, Olmüzer fürsterzbischöflicher Konsistorialrath, außerordentlicher Beichtvater der wohlehrwürdigen Ursulinerinnen, gewesener Dekan der theologischen Fakultät und d. Z. Präses des akademischen Senates zu Olmüz, Wpr., geb. zu Fahndorf 1811. Pr. 1836. — Hr. Alois Zimmermann, k. k. Gesandtschafts-Kaplan zu Kopenhagen, Wpr., geb. zu Odrau in k. k. Schlesien 1788. Pr. 1812. — Hr. Jakob Zukriegl, Doktor der Theologie, theologischer Professor an der Universität zu Tübingen, Wpr., geb. zu Großolkowitz in Mähren 1807. Pr. 1831. — Hr. Franz

Frosch, Wpr., Supplent am Troppauer Gymnasium, geb. zu Jauernig in Schlesien 1824. Pr. 1849.

3. In der Militär-Seelsorge.

Hr. Johann Adam, Doktor der Theologie, Wpr., Religionslehrer im Militär-Erziehungs-Institute zu Orlath in Siebenbürgen, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843.

Verzeichniß

der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester aus der Wiener Erzdiözese.

Hr. Andorfer Franz, Wpr., geb. zu Walterskirchen 1793. Pr. 1822. — Hr. Bauer Johann, Spiritual und Spitalseelsorger der barmherzigen Schwestern zu Sechshaus, geb. zu Budweis 1821. Pr. 1846. — Hr. Baumus Karl, Wpr., geb. zu Gabel in Böhmen 1824. Pr. 1848. — Hr. Augustin Beißinger, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1845. — Hr. Bienert Johann, pens. Pfarrer, geb. zu Klantendorf 1792. Pr. 1816. — Hr. Brunner Sebastian, geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — Hr. Dietrich Anton, Wpr., geb. zu Böhmisch-Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817 (zu Böhmisch-Trübau). — Hr. Feifer Vinzenz, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826 (zu Gitschin). — Hr. Fessel Joseph, geb. zu Wien 1806. Pr. 1834. — Hr. Fichtl Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu St. Pölten 1790. Pr. 1814 (in Wien). — Hr. Fitzga Georg, Wpr., geb. zu Pernegg 1785. Pr. 1809. — Hr. Foit Vinzenz, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809 (zu Geras-

dorf). — Hr. Joseph Geisler, Wpr., geb. zu Johannesthal in Böhmen 1821. Pr. 1847 (in Wien). — Hr. Johann Greiderer, pens. Pfarrer von Großenzersdorf, geb. zu Salzburg 1794. Pr. 1817. — Hr. Joseph Gromes, Wpr., geb. zu Tschitz in Mähren 1832. Pr. 1854. — Hr. Paul Gruber, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Pettelsdorf in Ungarn 1793. Pr. 1817 (in Wr. Neustadt). — Hr. Hierstand Leopold, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf 1790. Pr. 1816. — Hr. Hiller Joseph, pens. Pfarrer von Hadres, geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809. — Hr. Janka Johann, Wpr., geb. zu Großtajax in Mähren 1802. Pr. 1827. Aushilfs-Priester in Hirschstetten. — Hr. Jarry Joachim, Wpr., geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805. (in Böhmen). — P. T. Hr. Kalmus Franz, Ehrendomherr von Linz, emerit. k. k. Feldkaplan und Religionsprofessor an der k. k. Genie-Akademie, Wpr., geb. zu Prag 1800. Pr. 1830 (zu Taßwitz in der Brünner Diözese). — Hr. Kitzberger Anton, Wpr., geb. zu Oberhaid in Böhmen 1820. Pr. 1843. — Hr. Ignaz Klazar, Wpr., geb. zu Bukowina in Böhmen 1788. Pr. 1816. — Hr. Kobliczek Franz, Wpr., fürsterzbischöflicher Konsistorialrath, emerit. Dechant und pens. Pfarrer, geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Leopold Kowetz, pens. Pfarrer von Furth, Jubilar-Weltpriester, geb. zu Tabor in Böhmen 1780. Pr. 1805. — Hr. Kral Joseph, Wpr.,

geb. zu Dobrezan in Böhmen 1799. Pr. 1824. — Hr. Krauß Joseph, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Küstner Joseph, Wpr., pens. Pfarrer von Großstelzendorf, geb. zu Laa 1782. Pr. 1804. — Hr. Lehner Anton, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Kautendorf 1794. Pr. 1817 (in Preßburg). — Hr. Maschek Johann, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1812. Pr. 1838 (zu Wr. Neustadt). — Hr. Johann Meluch, Wpr., geb. zu Mint-Synat in Ungarn 1799. Pr. 1823 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Johann Merluzzi, Wpr., pens. Pfarrer von Straning, geb. zu Udine 1778. Pr. 1801. — Hr. Andreas Miller, Desizienten-Weltpriester, geb. zu Au am Leithaberge 1814. Pr. 1838. — Hr. Mrakotzky Franz, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808 (in Wien). — Hr. Mutzenbauer Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806 (in Wien). — Hr. Franz Neissel, Jubilarpriester, pens. Pfarrer von Guntramsdorf, geb. zu Olmüz 1782. Pr. 1806 (Guntramsdorf). — Hr. Nowack Augustin, Wpr., geb. zu Csachliz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (in Wien). — Hr. Nowotny Anton, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1789. Pr. 1821. — Hr. Paul Johann, Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1820. — Hr. Peikert Ignaz, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823. Aushilfspriester zu Kleinriedenthal. — Hr.

Pfitzinger Ludwig, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Mergentheim 1799. Pr. 1808. — Hr. Pichler Joseph, Wpr., gewesener Beichtvater und Kirchendirektor bei St. Ursula in Wien, geb. zu Lichtenegg 1790. Pr. 1820 (zwischen den Donaubrücken). — Hr. Plachetka Ignaz, pens. Pfarrer, geb. zu Zambach in Böhmen 1799. Pr. 1824 (in Wien). — Hr. Pöck Anton, pens. k. k. Hofkaplan, fürsterzbischöflicher Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Pulkau 1783. Pr. 1806. — Hr. Primaschütz Jakob, resignirter Pfarrer von Stirnensiedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Franz Prißnitz, Wpr., pens. Pfarrer, Messeleser in der Schloßkapelle zu Grafenegg, geb. zu Freiwaldau in k. k. Schlesien 1787. Pr. 1812. — Hr. Prunner Alois, pens. Pfarrer von Wienerherberg, geb. zu Martinsberg in Ungarn 1797. Pr. 1820. — Hr. Questl Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Jägerndorf in k. k. Schlesien 1783. Pr. 1806 (in Meidling). — Hr. Raab Thomas, fürstl. Trautsonscher Benefiziat, Wpr., geb. zu Loosnitz in Böhmen 1804. Pr. 1829 (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Joseph Richter, Defizienten-Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1843 (in Gutenbrunn). — Hr. Rieger Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823 (in Wien). — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). —

Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815 (in Sitzendorf). — Hr. Rüd Martin, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Tulbe in Baiern 1780. Pr. 1808 (in Enzersdorf am Gebirge). — Hr. Ryll Joseph, Wpr., geb. zu Oswietiman in Mähren 1786 Pr. 1814 (in Wien). — Hr. Schallerl Anton, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804 (in Wien). — Hr. Schulz Franz, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. — Hr. Skerle Johann, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Sablat in Böhmen 1790. Pr. 1813 (in Linz). — Hr. Stattler Eduard, resign. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Anton Streitz, Wpr., geb. zu Wien 1824. Pr. 1848. — Hr. Thym Maximilian, Wpr., pension. Pfarrer, geb. zu Fulneck in Mähren 1777. Pr. 1802. — Hr. Untersteiner Anton, pens. Pfarrer von Stronsdorf, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801 (zu Botzen in Tirol). — P. T. Hr. Veith Johann Nep. Emanuel, Doktor der Medizin und Theologie, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu Salzburg, emerit. Domprediger, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. — Hr. Verderber Georg, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. — Hr. Wagner Anton, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800 (in Wien). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb. zu Biedermannsdorf 1807. Pr. 1830. — Hr. Widtmann Tobias, Wpr.,

geb. zu Wien 1787. Pr. 1810 (in Wien). — Hr. Winkelhofer Anton, geb. zu Nondorf 1822. Pr. 1846. — Hr. Winter Anton, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1822. — Hr. Wolf Georg, Wpr., geb. zu Petzenkirchen 1800. Pr. 1825 (in der k. k. Irrenanstalt zu Ybbs). — Hr. Ziebel Friedrich, Pfarrer von Herzogbierbaum, geb. zu Troppau 1786. Pr. 1809 (in Jedlersee). — Hr. Zobl Mathias, Wpr., pens. Pfarrer, geb. zu Pazmansdorf 1799. Pr. 1826.

Verzeichniß

der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener Erzdiözese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

Hr. Angeli Anton, Defiz.=Wpr., der St. Pöltner Diözese. — P. Arnstein Joseph, Piarist der ungarischen Provinz, Lehrer der Mathematik an der Realschule auf der Landstraße. — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr., des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805. (in Wien). — Hr. Fesl Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Sekauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811. (in Wien). — P. Ficht Gelas, Piarist der böhm.=mähr. Provinz, geb. zu Kremsier 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr. aus der Budweiser Diözese, bischöfl. Notar, geb. zu Blattna in Böhmen 1789. Pr. 1812. (in Wien). — Hr. Anton Fleischmann, Wpr, der Budweiser Diözese, geb. zu Barau in Böhmen 1825. Pr. 1850. —

P. T. Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, Ehrendomherr zu Salzburg, fürsterzb. salzburg. geistl. und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr. der Salzburger Erzdiözese, geb. zu Biberach in Würtemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Gutmann Franz, Wpr., der Raaber Diözese, pens. Pfarrer (in Sommerin). — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Nohomirz 1797. Pr. 1821. — Hr. Hanak Johann, Wpr. der Brünner Diözese, pens. Pfarrer von Lodenitz in Mähren (in Mistelbach). — P. Hassak Heinrich, Profeß-Priester des Benediktiner-Stiftes Kremsmünster und Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Steinbach am Zierberge im Traunkreise 1788. Pr. 1813. — Hr. Hasko Joseph, Wpr. der Grauer Erzdiözese, Erzieher im Hause Sr. Excellenz des Hrn. Leopold Grafen von Palffy-Daun, geb zu Ofen 1828. Pr. 1853. — Hr. Hauer Martin, Defizienten-Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Oberndorf 1802. Pr. 1826. — P. Homoky Emerich, Piarist der ungarischen Provinz, Professor der ungarischen Sprache und Literatur an der k. k. Theresianischen Akad., geb. zu Donau-Foldvar 1809. Pr. 1833. — P. Hauk Isidor, Benediktiner des Stiftes Göttweig, Stiftshofmeister, geb. zu Drosendorf 1809. Pr. 1833. — P. Horrack Jaroslaus, Piarist aus der böhm. Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Pr. 1807 (in Städteldorf). — Hr. Jäger Albert, Prof. der Geschichte an der Wiener

Universität, geb. zu Schwaz in Tirol 1801. Pr. 1829. — P. Keppler Cölestin, emerit. Professor der Religionswissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Universität, Inhaber der großen goldenen Ehren-Medaille, Mitglied des Benediktiner-Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb. zu Munderklingen in Würtemberg 1784. Pr. 1807. — Hr. Kreuz Johann, Jubilarpriester, pens. Pfarrer der St. Pöltner Diözese, geb. zu Fullnegg in Mähren 1781 Pr. 1804. — Hr. Eduard Leibinger, Wpr. der Breslauer Diözese, Erzieher des jungen Grafen Collalto, geb. zu Olmüz 1826. Pr. 1850. — P. T. Hr. Lemeny Joh. v., resign. Bischof, geb. zu Dezmer in Siebenbürgen 1780. Pr. 1805. — P. Loho Libor, Piaristen-Ordenspriester der böhmisch-mährischen Provinz, geb. zu Tanewitz in Mähren 1783. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Maurus Moller, Stiftshofmeister im Lilienfelderhof in Wien, geb. zu Spitz 1808. Pr. 1837. — Hr. Morawetz Karl, Doktor der Theologie, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, Erzieher der jungen Grafen Cavriani zu Seibersdorf. Pr. 1853. — Hr. Nowazky Andreas, Wpr. der Diözese Waizen, quiescirter Religionslehrer der Akademie in Großwardein, geb. zu Pesth 1796. Pr. 1818. — Hr. Nowotny Jakob, Wpr., der Budweiser Diözese, Hauskaplan Sr. Durchlaucht des Herrn Fürsten von und zu Schwarzenberg. — Hr. Quirin Peter, Wpr. der Diözese Bourges in Frankreich. — Hr. Anton

Schandl, quieszirender Pfarrer von Klein-Tajax in Mähren, geb. zu Döschen 1789. Pr. 1815. — Hr. Johann Schüller, Wpr., pens. Pfarrer von Felling in der St. Pöltner Diözese, geb. zu Schattau in Mähren 1781. Pr. 1816. (zu Mitterretzbach). — P. T. Hr. Seidl Sigismund, Ehrendomherr von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konsistorial-Direktor, Wpr. der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr. Streit Georg, Wpr und pens. Pfarrer aus der Lavanter Diözese. — Hr. Stuiber Joseph, Wpr., pens. Pfarrer der Budweiser Diözese, Uhl'scher Benefiziat in Langenzersdorf, geb. zu Hadruwa in Böhmen 1787. Pr. 1810. — Hr. Stephan Teplotz, Kapitular des Cisterzienser-Stiftes Rain, Dr. der Theologie, k. k. Rath, emerit. Professor der Moraltheologie, geb. zu Warasdin in Kroatien 1795. Pr. 1819. — P. Walch Koloman, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhofe, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825 (in Wien). — P. Wanke Joseph, Piarist der ungarischen Provinz, Erzieher im Hause des Herrn Grafen Ladislaus Szögyeny. — P. Wieninger Jakob, Benedikt. vom Stifte Seitenstetten, Hofmeister im Wiener Stiftshofe, geb. zu Weichselboden in Steiermark 1797. Pr. 1823. — Hr. Jaborsky Jonas, Wpr. der Kaschauer Diözese, Redakteur der Slovenky Noviny (in Wien).

Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

---

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut zum h. Augustin für Weltpriester (im ehemaligen Augustinerkloster in der Stadt Nr. 1158).

Ober-Vorsteher des Institutes: Hr. Johann Kutschker, wie Seite 21.

Erster Studien-Direktor: P. T. Hr. Bartholomäus Widmer, Ehrendomherr von Laibach, Doktor der Theologie, Ober-Hofkaplan und Ceremoniär, wie Seite 22.

Zweiter Studien-Direktor: Hr. Joh. Schwetz, Wpr. und geistl. Rath der Olmützer Erzdiözese, Doktor der Theologie, Professor der Dogmatik, Mitglied des theologischen Doktoren-Kollegiums an der Olmützer und Wiener Hochschule, k. k. Hofkaplan, wie Seite 42.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Joseph Feßler, wie Seite 42.

Spiritual-Direktor: Unbesetzt.

Mitglieder des Institutes.

Hr. Berger Ignaz, aus der Diözese Steinamanger, geb. 1834. Pr. 1857. — Hr. Cercic Johann, aus der Diözese Veglia, geb. 1830. Pr. 1856. — Hr. Dorda Adam, aus der Breslauer Diözese, geb. 1828. Pr. 1852. — Hr. Drasler Joseph, aus der Diözese Laibach, geb. 1833. Pr. 1857. — Hr. Ebner Alois, aus der Csanader Diözese, geb. 1833. Pr. 1856. — Hr. Forlani Kasimir, aus der Diözese Sebeniko, geb. 1834. Pr. 1857. — Hr. Frydek Alois, aus der Königgrätzer Diözese, geb. 1832. Pr. 1857. — Hr. Gondolovsky Ludwig, Prämonstratenser Kleriker, Pr. 1855. — Hr. Göschl Leopold, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1822. Pr. 1847. — Hr. Hauska Wenzel, aus der Prager Erzdiözese, geb. 1829. Pr. 1854. — Hr. Hrast Johann, aus der Görzer Erzdiözese, geb. 1830. Pr. 1853. — Hr. Klinger Franz, aus der Diözese Sekau, geb. 1831. Pr. 1854. — Hr. Kovacs Koloman, aus der Diözese Kalocsa, geb. 1834. Pr. 1857. — Hr. Langer Martin, aus der Brünner Diözese, geb. 1831. Pr. 1854. — Hr. Maly Johann, aus der Graner Erzdiözese, geb. 1829. Pr. 1852. — Hr. Michel-

zhyh Franz, aus der Diakovarer Diözese, geb. 1831. Pr. 1855. — Hr. Michl Ferdinand, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1826. Pr. 1850. — Hr. Pavic Jakob, aus der Agramer Diözese, geb. 1828. Pr. 1852. — Hr. Pellet Edmund, aus der Stuhlweißenburger Diözese, geb. 1833. Pr. 1855. — Hr. Pesko Franz, aus der Vesprimer Diözese, geb. 1829. Pr. 1856. — Hr. Plakolm Johann, aus der Linzer Diözese, geb. 1827. Pr. 1851. — Hr. Rogazh Joseph, aus der Diözese Laibach, geb. 1834. Pr. 1857. — Hr. Scardovelli Joseph, aus der Diözese Mantua, geb. 1831. Pr. 1853. — Hr. v. Smolenski Felix, aus der Przemisler Diözese, geb. 1825. Pr. 1849. — Hr. Spelino Peter, aus der Budweiser Diözese, geb. 1830. Pr. 1856. — Hr. Toffoli Felix, aus der Diözese Venedig, geb. 1826. Pr. 1851. — Hr. Trevisani Franz, aus der Veroneser Diözese, geb. 1835. — Hr. von Trzcinski Maximilian, aus der Lemberger Diözese, geb. 1831. Pr. 1854. — Hr. Trojanis Natalis, aus der Diözese Ragusa, geb. 1830. Pr. 1855. — Hr. Turlej Johann, aus der Tarnower Diözese, geb. 1824. Pr. 1851. — Hr. Vitvar Joseph, aus der Königgrätzer Diözese, geb. 1831. Pr. 1856. — Hr. Watzka Joseph, aus der Tarnower Diözese, geb. 1831. Pr. 1853. — Hr. Weiß Wilhelm, aus der Kaschauer Diözese, geb. 1835. Pr. 1857. — Hr. Zeibert Franz, aus der Brünner Diözese, geb. 1830. Pr. 1854.

b) Pazmany'sches Kollegium.

Errichtet **1623** von Kardinal Peter Pazmany, Erzbischof von Gran, für Kleriker aller Diözesen Ungarns, bestätiget durch Papst Urban **VIII.** am **14. November 1626.**

(In der Stadt, Schönlaterngasse Nr. **683.**)

Vorstand. Rektor: **P. T.** Hr. Heinrich Szajbely, Kanonikus des Graner Metropolitan-Kapitels, Abt **B. M. V. de valle Veszprimiensi,** Doktor der Theologie, Mitglied und emerit. Dekan des theolog. Doktoren-Kollegiums zu Wien. — Vice-Rektor: Hr. Joseph Feger, Ehrenkämmerer Sr. Heiligkeit Pabst Pius IX., Priester der Graner Erzdiözese. — Spiritual: Hr. Joseph Pantotschek, Priester der Graner Erzdiözese. — Studienpräfekt: Unbesetzt.

Hörer der Theologie im 4. Jahre: Hr. Alexander Bellony, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Alois Hengge, Kler. der Steinamanger Diözese. — Hr. Daniel Herdlein, Kler. der Kalotschaer Erzdiözese. — Hr. Joseph Kaloczay, Kler. der Rosenauer Diözese. — Hr. Joseph Kompanek, Kler. der Neutraer Diözese. — Hr. Johann Leicha, Kleriker der Graner Erzdiözese. — Hr. Anton Leitmann, Kler. der Neusohler Diözese. — Hr. Rudolph Liszek, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Stephan Mikso, Kler. der Graner Erzdiözese. — Franz Petro-

wits, Kler. der Fünfkirchner Diözese. — Hr. Georg Posilović, Kler. der Agramer Erzdiözese. — Hr. Stephan Toth, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hr. Joseph Wolfinau, Kler. der Graner Erzdiözese. Zusammen 13.

Hörer der Theologie im 3. Jahre: Franz Auer, Kler. der Steinamanger Diözese. — Anton Beke, Kler. der Siebenbürger Diözese. — Viktor Bogyay, Kler. der Vesprimer Diözese. — Adolph Borsitzky, Kleriker der Neusohler Diözese. — Franz Kovacz, Kler. der Siebenbürger Diözese. — Ignaz Kriesten, Kler. der Rosenauer Diözese. — Eduard Kuliffay, Kler. der Graner Erzdiözese. — Johann Mužik, Kler. der Neusohler Diözese. — Joseph Nemes, Kler. der Erlauer Erzdiözese. — Joseph Pumpery, Kler. der Zipser Diözese. — Andreas Trenkus, Kler. der Graner Erzdiözese. — Stephan Vučetić, Kler. der Csanader Diözese. — Zusammen 12.

Hörer der Theologie im 2. Jahre: Irenäus Angyal, Kler. des Cisterzienser-Ordens. — Alfred Czeörgheö, Kler. der Graner Erzdiözese. — Adalbert Lukatsy, Kler. der Graner Erzdiözese. — Johann Mate, Kler. der Waitzner Diözese. — Karl Mayer, Kler. der Stuhlweißenburger Diözese. — Georg Nagy, Kler. der Raaber Diözese. — Ludwig Salamon, Kler. der Kalotschaer Erzdiözese. — Friedrich Steffel, Kler. der Raaber Diözese. — Karl Szedlay, Kler. der Stuhlweißenburger Diözese. —

Nikolaus Worschag, Kler. der Diakovarer Diözese.
Zusammen 11.

Hörer der Theologie im 1. Jahre:
Ferdinand Baader, Kler. der Graner Erzdiözese. — Augustin Herr, Kler. der Fünfkirchner Diözese. — Joseph Hoffmann, Kler. der Waizner Diözese. — Rudolph Kiß, Kler. der Graner Erzdiözese. — Franz Knittl, Kler. der Diakovarer Diözese. — Ambros Kratz, Kler. der Szathmarer Diözese. — Ladislaus Kun, Kler. der Czanader Diözese. — Stephan Kwassay, Kler. der Graner Erzdiözese. — Hugo Majorossy, Kler. der Kaschauer Diözese. — Viktor Palenczar, Kler. der Rosenauer Diözese — Joseph Razel, Kleriker der Großwardeiner Diözese. — Franz Sonnenfeld, Kler. der Graner Erzdiözese. — Karl Szlopovsky, Kler. der Zipser Diözese. — Anton Tichy, Kler. der Graner Erzdiözese. — Peter Trabalka, Kler. der Graner Erzdiözese. — Alois Ujhelyi, Kler. der Szathmarer Diözese. — Johann Walenta, Kler. der Graner Erzdiözese. — Zusammen 17.

Gesammtzahl 53.

Priester-Kranken- und Defizienten-Institut in Wien,

auf der Landstraße, in der Ungergasse Nr. 443, unter dem unmittelbaren Schutze des Hochwürdigsten fürsterzb. Wiener-Ordinariates, nämlich:

Sr. Eminenz des Hochwürdigsten Herrn Joseph Othmar von Rauscher, Kardinal, Fürst-Erzbischofes zu Wien ꝛc. ꝛc.

Instituts-Direktor: P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. n. ö. Statthaltereirath, Ritter der eisernen Krone 3. Klasse, Probst von Zwettl, Ehrendomherr an der Metropolitan-Kirche zu St. Stephan.

Haus-Direktor: Herr Joseph Büchler, Wpr., geb. zu Mistelbach in Österreich 1811, Pr. 1835.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Domkustos bei St. Stephan ꝛc. wie Seite 9.

Mitleiter des Institutes: P. T. Der Hochwürdigste Herr Franz Zenner, Weihbischof, General-Vikar der Wiener Erzdiözese ꝛc. ꝛc. wie Seite 8. — P. T. Hr. Johann Ebneter, Domdechant ꝛc. wie Seite 9. — P. T. Hr. Anton Klein, Domherr ꝛc. wie Seite 10. — P. T. Hr. Andreas Kastner, Domherr ꝛc. wie Seite 11. —

Hr. Joseph Hiller, pens. Pfarrer von Hadres. — Hr. Vinzenz Barfuß, titl. fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Cur- und Chormeister bei St. Stephan. — Hr. Anton Pöck, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath und pens. k. k. Ober-Hofkaplan. — P. T. Hr. Leopold Stöger, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath und Kanzleidirektor.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes, so wie der außerordentlichen Beiträge erscheint in einem eigenen Jahresberichte der Instituts-Direktion.

Verzeichniß

der im Jahre 1857 verstorbenen Geistlichen der Wiener Erzdiözese.

Im Jänner: Hr. Johann Luttner, pens. Pfarrer, am **6.** — Hr. Wenzel Tauschek, Lklpln. zu Hafnerberg, am **10.** — Hr. Primitivus Bayer, Profeß aus dem Konvente der barmherzigen Brüder, am **15.** — Hr. Ferdinand Künstler, Pfarrer zu Reindorf, am **19.**

Im Februar: Hr. Vinzenz Hanke, Lklp. zu Kaltenleutgeben, am **11.** — Hr. Joseph Kment, Pfarrer zu Ebenthal, am **24.**

Im März: Hr. Wenzel Röll, Defizienten-Wpr., am **7.** — P. Magnus Bobies, Priester des Stiftes Schotten, Koop. am Schottenfeld, am **29.**

Im April: P. Wilhelm Steger, Hofmeister des Lilienfelder Hofes, am **3.** — Hr. Johann Kastl, bischöfl. Konsistorialrath von St. Pölten, am **5.** — Hr. Anton Le Bret, Pfarrer zu Großrußbach, am **20.**

Im Mai: Hr. Joseph Oßberger, pens. Pfarrer, am 14. — Hr. Martin Rosenau, Dechant und Pfarrer zu Laa U. M. B., am 15. — Hr. Dominik Albert, Stiftskämmerer zu Klosterneuburg, am 19. — P. Bernard Englaner, Priester des Serviten-Ordens zu Guttenstein, am 19.

Im Juni: P. Bonifaz Pollischansky, Stiftspriester von Göttweig, Pfarrverw. zu Rappersdorf, am 13. — Hr. Anton Feßler, Chorherr des Stiftes Reichersberg, am 22.

Im Juli: Hr. Georg Ribisch, Defizienten-Wpr., am 9. — Hr. Mathias Meixner, Pfarrer zu Kirchberg am Wechsel, am 8. — Hr. Franz Roßmann, Langstöger'scher Benefiziat zu Klosterneuburg, am 13. — P. Konrad Luttinger, Priester des Stiftes Schotten, am 16. — Hr. Alois Sibotha Harder, Benefiziat im fürstl. Starhemberg'schen Freihause, am 19.

Im September: Hr. Karl Weipl, Pfarrer zu Kagran, am 13. — Hr. Johann Hempl, geistl. Rath und Pfarrer zu Falkenstein, am 14. — P. Michael Kuntner, Priester des Piaristen-Ordens, am 17. — P. Chrisolog Scholtes, Franziskaner-Ordenspriester, am 23. — Hr. Leopold Max. Horni, fürsterzb. Konsistorialrath, Pfarrer bei St. Peter in Wien, am 29.

Im Oktober: Hr. Christoph Liermberger, pens. Pfarrer, am 2. — Hr. Johann Weixelbaum,

Pfarrer zu Ebenfurth, am 2. — Hr. Joseph Holubek, pens. Feld-Konsistorial-Sekretär, Aushilfspriester zu Velm, am 3.

Im November: P. Rudolph Fuchs, Profeßpriester des Stiftes Heiligenkreuz, am 9. — P. Leopold Gindl, Profeßpriester des Stiftes Heiligenkreuz, am 11. — P. T. Hr. Franz Brauner, Domscholaster, infulirter Prälat und Schulenoberaufseher, am 17.

Im Dezember: P. Gottfried Fitzinger, Rektor des Piaristen-Kollegiums zu St. Thekla auf der Wieden, am 16.

Verzeichniß

der im Jahre 1857 zum Priesterthume beförderten fürsterzbischöflichen Alumnen und Ordens-Kleriker.

Am 8. März.

Hr. Kasimir Forlani, von der Diözese Sebenike.

Am 19. April.

Fr. Anton Mattas, Franziskaner-Ordens-Kleriker aus der Diözese Sebenike.

Am 25. Juli.

Fürsterzb. Alumnen: Bauer Martin. — Beskiba Karl. — Diem Franz. — Ethofer Alexander. — Fischer Joseph. — Freudhofmeyer Alois. — Heiß Johann. — Hye Anton. — Köhler Franz. — Leitner Karl. — Lutz Eduard. — Peusch Friedrich. — Piringer Mathias. — Prokſch Joseph. — Rieder Johann. — Strauß Franz. — Weinkopf Joseph.

Rungger Andreas, Profeß-Kleriker aus dem Orden der frommen Schulen.

Huber Albert, Profeß-Kleriker des Stiftes Heiligenkreuz.

Gabric Vinzenz und Anderlik Stanislaus, Profeß-Kleriker des Franziskanerordens.

Am 16. August.

Bach Jakob und Schwarz Konstantin, Profeß-Kleriker der Barnabiten.

Wiltschka Karl, Profeß-Kleriker des Stiftes Heiligenkreuz.

Am 4. Oktober.

Kölbel Joseph, Profeß-Kleriker des Cistercienser-Stiftes Neukloster zu Wiener-Neustadt.

Verzeichniß

der im Jahre 1857 erfolgten Beförderungen und Übersetzungen.

Hr. Karl Schauta, Pfarrer zu Hohenwolkersdorf, auf die Pfarre Mönichkirchen am 7. Jänner.

Hr. Joseph Mader, Koop. zu den h. h. Schutzengeln auf der Wieden, auf die Pfarre Winzendorf am 12. Jänner.

Hr. Karl Bauer, Spiritual und Spitalseelsorger der barmherz. Schwestern in der Leopoldstadt, auf die Lokalie Wöllersdorf am 14. Jänner.

Hr. Joseph Herz, Koop. am Hof in Wien, auf die Pfarre Rohrau am 11. März.

Hr. Ferdinand Gattereder, Koop. zu Wolfsthal, auf die Pfarre Markthof am 17. März.

Hr. Ignaz Aumann, Koop. zu Matzleinsdorf, auf die Pfarre Hochwolkersdorf am 20. März.

Hr. Joseph Schwarz, Ehrendomherr und Alumnats-Direktor, auf die Pfarre Böhmischkrut am 24. März.

Hr. Joseph Herzog, Provisor zu Schwarzenbach, auf die dortige Pfarre am 2. April.

Hr. Ignaz Hutmann, Provisor zu Neuaigen, auf die Pfarre daselbst am 4. April.

Hr. Joseph Neugebauer, Pfarrer zu Obersiebenbrunn, auf die Lokalie Kaltenleutgeben am 16. April.

Hr. Joseph Pascher, 1. Seelsorger im provisorischen Strafhause zu Stein, auf die Pfarre Reindorf am 30. April.

Hr. Joseph Flagger, Pfarrer zu Wultendorf, auf die Lokalie Hafnerberg am 9. Mai.

Hr. Franz Schindlauer, Pfarrer zu Grafenberg, auf die Pfarre Wolfpassing am 9. Mai.

Hr. Anton Berger, Dechant und Pfarrer zu Paasdorf, auf die Pfarre Groß-Schweinbarth am 14. Mai.

Hr. Joseph Böck, Pfarrer zu Grünbach, auf die Pfarre Guntramsdorf am 8. Juni.

Hr. Karl Roffler, Spiritual-Administrator zu Guntersdorf, auf die Pfarre daselbst am 15. Juni.

Hr. Martin Greger, Pfarrer zu Kottingbrunn, auf die Pfarre Ebenthal am 1. August.

Hr. Joseph Wiestner, Lokalk. zu Kranichberg, auf die Pfarre Kirchberg am Wechsel am 27. Sept.

Hr. Franz Gießwein, Spiritual-Administrator zu Petronell, auf die dortige Pfarre am 2. Okt.

Hr. Joh. Schwarzkopf, Lokalkaplan zu Rodaun, auf die Pfarre Grafenberg am 2. Oktober.

Hr. Franz Blöckinger, Lokalkaplan zu Stopfenreuth, auf die Pfarre Paasdorf am 2. Oktober.

Hr. Adolph Edler von Baudis, Kooperator bei der Pfarre ob der Laimgrube, auf die Pfarre Kottingbrunn am 5. Oktober.

Hr. Philipp Madle, Kooperator zu Schwechat, auf die Pfarre Sierndorf am 5. Oktober.

Hr. Kaspar Baumann, f. e. Konsistorialrath und Pfarrer zu St. Johann in der Praterstraße, auf die Pfarre Laa U. M. B. am 12. Oktober.

Hr. Moriz Walter, Koop. bei St. Augustin in Wien, auf die Lokalie Pötzleinsdorf am 12. Okt.

Hr. Franz Lam, Kooperator zu Döbling, auf die Pfarre Grünbach am 9. Dezember.

Hr. Ignaz Schaumann, Provisor zu Kranichberg, auf die dortige Pfarre am 10 Dezember.

Hr. Johann Peigerle, Lokalkaplan zu Neu-Prerau in der Brünner Diözese, auf die Pfarre Groß-rußbach am 10. Dezember.

Hr. Joseph Hutmann, Spitalseelsorger bei den Elisabethinerinnen, auf die Pfarre Groß-Enzersdorf am 21. Dezember.

Hr. Thomas Koller, Kooperator zu Reindorf, auf die Pfarre Falkenstein am 21. Dezember.

Verzeichniß

der Patronate von den Säkularpfründen.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Der Landesfürst 8, die Universität 4, Herr Alois Fürst von Liechtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien und Benefizien.

Öffentliche Patronate.

a) Landesfürst. Die Pfarren: Baden — Bockflüß — Böhmischkrut — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Dröfing — Ebergaffing — Ebersdorf an der Donau — Engelhardsstetten — Erdberg B. U. M. B. — Fallbach — Gaubitsch — Großmugl — Guntramsdorf — Hadersdorf am Kamp — Hadres — Hainburg — Hausleuthen — Himberg — Hütteldorf — Kagran — St. Karl auf der Wieden — Kammersdorf — Laa B. U. M. B. — Ladendorf — Laxenburg — Leitzersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Pillichsdorf — Pirawarth — Pottenstein — Prigglitz — Probstdorf — Purkersdorf — Pihra — Rohrbach — Roseldorf —

Nöschitz — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sitzendorf — Stetten — Stockerau — Straning — Theresienfeld — Ulrichskirchen — Walterskirchen — Wolfpassing — Wolkersdorf; — die Lokalien: Arbesthal — Goggendorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — im Belvedere — St. Johann zwischen den Donaubrücken — Januar in der Ungergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof; — die Schloßkaplanei in Baden — Hetzendorf — Schönnbrunn; — die Kirchen; Italienische Nationalkirche — St. Nupprecht — St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond: (die k. k. verein. Kameral-Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus.) Die Pfarren: Bierbaum am Kleebühel — Etsdorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Wagram — Nuppersthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Witzelsdorf. — Die Lokalien: Breitstetten — Marktshof und Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Avitikal-Güter-Direktion; Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommerein.

e) K. K. Waldamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf V. U. W. W.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Achau — Alsergasse zur heil. Dreifaltigkeit — Altenwörth — — Altlerchenfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Breitenwaida — Deutschbrodersdorf — Deutschhaßlau — Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Eben-

thal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien — Furth — Gerasdorf — Großenzersdorf — Haßbach — Hof, am — Hohenau — Hohenruppersdorf — Hollern — Hundsheim — St. Johann in der Praterstraße — St. Joseph in der Leopoldstadt — Katzelsdorf V. U. W. W. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Lanzendorf — Maria Brunn — Maria Rotunda bei den Dominikanern in Wien — Neudorf V. U. M. B. — Neusiedl an der Zaya — Oberabsdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rohrau — Roßau — Scheuchenstein — Stillfried — Unterolberndorf — St. Veit an der Triesting — Waidendorf — Waldegg — Wieden zu den heil. Schutzengeln — Wolfsthal; — die Lokalien: Altmannsdorf — Altruppersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Cronberg — Deinzendorf Elsarn — Ginselsdorf — Hadersdorf (Klein-) — Hanfthal — Höbersdorf — Manhartsbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Pachfurth — Pottenhof — Pötzleinsdorf — Regelsbrunn — Sarasdorf — Siebenhirten — Sierndorf an der March — Sonnberg — Steinabrückl — Stopfenreuth — Stützenhofen — Wartberg — Wetzelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopfing — Würnitz — Zwingendorf; — die Benefizien: im allgemeinen Krankenhause — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — zu Maria am Gestade — Waisenhause.

g) K. K. Religionsfonds-Gut Wiener Neustadt: Die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesting — Untereggendorf — Zillingsdorf.

h) K. K. Religionsfonds-Gut St. Pölten: Die Pfarren: Bruck an der Leitha — Göttlesbrunn — Wilfleinsdorf.

Privat-Patronate.

Abensperg und Traun, Graf von: Die Pfarren: Bisamberg — Meissau und das Benefizium zu Meissau.

Abensperg und Traun, Graf von Franz Xaver: Die Pfarren: Ellend — Höflein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Altprerau, Gutsinhab. die Pfarre: Wultendorf.

Aspersdorf, Pfarre: Das Vikariat: Oberstinkenbrunn.

Attems, Gräfin v., Leopoldine: Die Pfarren: Obermarkersdorf — Schrattenthal.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren: Gibesthal — Paasdorf — Schrick.

Bartenstein, verwitwete Freifrau von, Sophie, geborne Freiin von Bartenstein: Die Pfarre: Schleimbach.

Bathiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp: Die Pfarren: Enzersdorf an der Fischa — Hörersdorf — Prinzendorf — Stirneusiedl — Trautmannsdorf.

Böhmischkrut, Pfarre: Die Pfarren: Herrnbaumgarten — Schrattenberg.

Breuner, Graf von, August: Die Pfarren: Asparn an der Zaya — Herrnleis — Neu-Aigen — Straß — Weikersdorf V. U. M. B. — Das Benefizium zu Straß; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.

Caraciollo Anton, Graf von: Die Pfarre: Raab.

Cavriani, Graf von: Die Pfarren: Reisenberg — Seibersdorf.

Coburg, Herzog von Sachsen, August: Die Pfarre: Dürnkrut.

Collalto, Graf von, Johann: Die Pfarre: Braunsdorf.

Czatoryski, Fürst Constantin: Die Pfarre: Weinhaus.

Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre: Laab.

Dietrichstein, Graf von, Moriz: Die Pfarren: Frauendorf — Groß — Oberhollabrunn.

Domkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering und die Lokalie Gersthof.

Dobblhof-Dier, Freiherr von: Die Lokalie: St. Helena.

Erzbischof, Fürst: Die Pfarren: Atzgersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa V. U. W. W. — Lichtenthal — Mannswörth — Mitterndorf — Neudorf V. U. W. W. — Neulerchenfeld — Ottakring — Penzing — Perchtoldsdorf — Preßbaum — St. Peter am Neuwald — Schwechat — Traktenbach — St. Veit an der Wien — Vösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kaltenleutgeben — Kranichberg — Lainz — Rodaun; — die Benefizien: zu St. Nikolaus in Traiskirchen, die Langstöger'schen zu Klosterneuburg, und die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nacheinander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof.

Eskeles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre: Enzerfeld.

Esterhazy von Galantha, Fürst Paul: Die Pfarren: Pottendorf — Schwarzenbach — Weigelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.

Feistritz, Gutsinhabung: Die Pfarre: Feistritz.

Fellner, Karl von: Die Pfarren: Schwadorf — Pischelsdorf.

Frohsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Schwarzau am Steinfeld.

Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaxing.

Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Zemling.

Hainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.

Hardegg, Graf von: Die Pfarren: Oberhautzenthal — Städteldorf.

Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarre Seefeld.

Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großstelzendorf — Niederrußbach.

Hohenwolkersdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Hohenwolkersdorf.

Hoyos, Graf von: Die Pfarren: Eggendorf am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Rohr — Schwarzau im Gebirge — Weidmannsfeld.

Kettenhof, Gutsinhabung: Das Benefizium zu Kettenhof.

Khevenhüller-Metsch, Graf von, Joseph: Die Pfarre Pellendorf.

Kinsky, Graf von, Christian: Die Pfarren: Matzen — Ollersdorf; — die Lokalie Angern.

Klosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Hauskirchen — Jedlersdorf; — die Lokalie Jedlersee und das Johann Uhl'sche Benefizium zu Langenzersdorf.

Kolonitz, Graf von, Maximilian: Die Pfarren: Jedenspeigen — Obersiebenbrunn.

Kolloredo-Mannsfeld, Graf von, Ferdinand: Die Pfarre: Staatz.

Kolloredo-Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz Gundaker: Die Pfarre: Sierndorf (Markt).

Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Ebreichsdorf u. Unterwaltersdorf.

Konsistorium, fürsterzbischöfl.: Das Jaud'sche Benefizium zu Stetten.

Leopoldsdorf, Gutsinhabung: Die Pfarre: Leopoldsdorf.

Liechtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die

Pfarren: Altlichtenwarth — Bernhardsthal — Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Feldsberg — Hausbrunn — Katzelsdorf V. U. M. B. — Kettlasbrunn — Klamm — Maria-Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reinthal — Ringelsdorf — Schottwien — Unterthemenau — Wilfersdorf; — die Lokalien: Brühl — Gieshübl — Sebenstein; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.

Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm: Die Pfarre Prellenkirchen.

Ludwigsdorf, Freiherr v, Karl: Die Pfarren: Großnondorf — Guntersdorf — Schöngrabern.

Mack, Ritter v., Valentin: Die Pfarren: Kalchsburg — Liesing — Mauer.

Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien — Matzleinsdorf — Rennweg; — die Benefizien: die beiden im Bürgerspitale — zu St. Salvator — zur heil. Margareth unter den Weißgärbern — die Lazarethkirche zum heil. Johann in der Währingergasse — im Versorgungshause am Alserbache — und in der Währingergasse.

Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfarren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichtenwörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.

Melk, Stift: Die Pfarre Asparn an der Donau.

Niesbach, Alois: Die Pfarre: Inzersdorf, V. U. W. W.

Moser, Freiherr v., Karl: Die Pfarre: Ebenfurth.

Münch-Bellinghausen, Graf von: Die Pfarre: Kottingbrunn.

Nako, Graf, Koloman: Die Pfarre: Sollenau und das Benefizium zu Schönau.

Niederhollabrunn, Gutsinhabung: Die Pfarren: Großebersdorf — Harmannsdorf — Herzogbierbaum — Maisbierbaum — Niederhollabrunn.

Oberleis, Pfarre: Die Pfarre: Aichabrunn.

Oberthern, Gutsinhabung: Die Lokalie Oberthern.

Palffy von Erdödy, Fürst Anton: Die Pfarre: Marchegg und die Lokalie Breitensee.

Preißer von Werthenau'sche Erben; das siebente Benefizium bei St. Peter in Wien.

Piatty, August, Graf von: Die Lokalie Loosdorf.

Pillichsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Naggendorf — Traunfeld.

Poisbrunn, Gutsinhabung: Die Pfarren: Falkenstein — Ottenthal — Poisbrunn — Poisdorf — Wildendürnbach.

Rainer, Erzherzog; Die Pfarren: Dreistetten — Schönkirchen; die Lokalie Winzendorf.

Redel, Freiin von, Josephine: Die Pfarre: Karnabrunn.

Reichersberg, Stift: Die Pfarren: Aspang — Hochneukirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mönichkirchen — Schönau — Wiesmath — Zöbern und die Lokalie Gschaidt.

Reuß-Köstritz, Heinrich IV. Fürst, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren: Ernstbrunn — Gnadendorf — Hagenberg — Merkersdorf — Michelstätten — Pazmannsdorf.

Schönborn, Graf von, Karl: Die Pfarren: Aspersdorf — Göllersdorf — Oberfellabrunn — Stranzendorf; die Lokalien: Bergau — Obermallebarn.

Schrick, Pfarre: Das Benefizium zu Schrick.

Sina, Freiherr von, Georg: Die Pfarren: Hennersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.

Starhemberg, Fürst, Senior der Familie: Die Pfarre: Tribuswinkel.

Stettner, Edler von, Johann: Die Pfarre: Feuersbrunn.

Strachwitz, Graf von: Die Pfarre: Retz.

Theresianische Ritter-Akademie in Wien: Die Pfarre: Großrußbach.

Universitäts-Konsistorium: Die zwei Operarienstellen an der Universitätskirche.

Ward, Baronin Louise: Die Pfarre: St. Ägiden am Steinfeld.

Weitenschlag, Edler von, Franz: Die Pfarre: Grafenberg.

Weitlof'sche Familie: Die Pfarren: Gloggnitz und Payerbach.

Wetzdorf, Gutsinhabung: Die Lokalie Großwetzdorf.

Wimmer, Joseph: Die Pfarre: Klein-Mariazell; — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona; — die Lokalien: Altenmarkt — Hafnerberg — Sooß.

Wurmbrandt, Stuppach, Graf von, Gundacker Heinrich: Die Pfarre: Kirchau.

Würth, Ignaz: Die Pfarren: Stronsdorf — Wulzeshofen.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Mariahilf — St. Michael in Wien — Mistelbach; die Lokalien Hüttendorf — Maustrenk.

Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Hauspfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Palterndorf — Spannberg.

Dominikaner: Die Pfarre: Maria Rotunda in Wien.

Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf am Gebirge — Lanzendorf.

Göttweig, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gösing — Mühlbach — Nappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unternalb. — Die Lokalie Jetzelsdorf.

Heiligen Kreuz, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Allacht — Gaaden — Heiligenkreuz — Münchendorf — Niedersulz — Pfaffstetten — Sittendorf — Trumau; die Lokalien: Maisenmarkt — Sulz.

Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Heitzendorf — und das Vicariat Engabrunn.

Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Floridsdorf — Götzendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hietzing — Höflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg-Stiftspfarre — zu St. Martin — Korneuburg — Kritzendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Meidling — Neustift am Walde — Nußdorf — Sievering — Stoitzendorf — Tattendorf — Weidling.

Lilienfeld, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Radlbrunn — Unterdürnbach — Unterretzbach; die Lokalie Mitterretzbach.

Maltheser: Die Pfarren: Großharraß — Mailberg — Rabensburg.

Melk, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainfahren — Gettsdorf — Grillenberg — Groißenbrunn — Großmeiselsdorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immendorf — Lassee — Leobersdorf — Oberwaiden — Ravelsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Weikendorf — Wullersdorf — Ziersdorf — Zwerndorf; die Lokalien: Alberndorf — Fahndorf — Groß-Prottes — Matzendorf — Untergänserndorf — Untersiebenbrunn.

Michaelbeuern, Benediktiner-Stift: Die Pfarre Obersulz, und die Lokalie Loidesthal.

Minoriten: Die Pfarren: In der Alsergasse — Asparn an der Zaya — Neunkirchen; die Vicariate: Ameis — Wenzersdorf.

Neukloster, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: St. Johann am Steinfelde — Kirchbüchl — St. Lorenzen — Muthmannsdorf — Neustadt, Stiftspfarre — St. Valentin; — die Lokalien: Maiersdorf — Würflach.

St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die Pfarre: Dornbach.

Piaristen: Die Pfarre: Maria Treu in der Josephstadt.

Reichersberg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Bromberg — Edlitz — Hollenthon — Pütten — Scheiblingkirchen — Thernberg; die Lokalie Walpersbach.

Schotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Eggendorf im Thale — Enzersdorf im Thale — Enzersfeld — Gaunersdorf — Gumpendorf — Klein-Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau — Stiftspfarre zu den Schotten — Schottenfeld — Stammersdorf — St. Ulrich in Wien — Waitzendorf — Watzelsdorf — Zellerndorf; die Lokalien: Breitenlee — Höbesbrunn.

Serviten: Die Pfarren: Gutenstein — Roßau.

Zwettel, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre: Zistersdorf; die Lokalie Großinzersdorf.

Übersichts-Tabelle

über sämmtliche in der Wiener Erzdiözese befindlichen

Weltpriester

und über die in der Seelsorge

angestellten Ordensgeistlichen.

Seite.	Wien.	Pfarren.	Klöster und Nebenkirchen	Weltpriester.	Ordenspriester.	Seelen.
21	Stadt	10	12	44	17	54007
29	Vorstädte	20	26	84	38	388408
	Summe . .	30	38	128	55	442415

Seite.	Dekanate diesseits der Donau V. U. W. W.	Pfarren.	Lokalien.	Vikariate.	Benefizien.	Aushilfspriester-Stellen.	Weltpriester.	Ordenspriester.	Seelen.
109	Dekanat Baden . .	17	5	—	3	—	15	17	32252
120	» Fischamend .	12	—	—	—	—	17	3	17992
123	» Hainburg . .	17	4	—	—	—	26	—	20357
127	» Hütteldorf .	12	2	—	1	1	28	6	88994
132	» Kirchberg am Wechsel . .	14	1	—	—	—	12	7	18553
135	» Kirchschlag .	10	1	—	—	—	16	1	17410
138	» Klosterneuburg . . .	17	2	—	3	—	10	18	43008
148	» Laa	20	6	—	2	—	36	6	40076
159	» Neunkirchen .	14	2	1	—	—	17	10	27032
165	» Neustadt . .	19	3	—	1	1	26	7	33058
175	» Pottenstein .	14	7	1	1	—	22	9	24759
181	» Weigelsdorf .	15	1	—	—	—	20	—	21385
	Summe . .	181	34	2	13	2	245	84	384875

Seite.	Dekanate jenseits der Donau V. U. M. B.	Pfarren.	Lokalien.	Vikariate.	Benefizien.	Aushilfspriesterstellen.	Weltpriester.	Ordenspriest.	Seelen.
184	Dekanat Bockflüß .	16	4	1	—	1	16	9	18474
189	» Gaubitsch . .	19	—	—	—	—	22	9	18612
194	» Hadersdorf .	18	2	1	1	1	20	9	22688
199	» Hausleuthen.	14	6	—	—	—	28	—	21792
204	» Laa	9	5	—	—	—	20	—	14579
207	» Pillichsdorf .	19	1	1	1	3	26	7	25852
212	» Pirawarth .	15	4	1	1	—	15	15	20653
217	» Probstdorf .	14	4	—	1	—	21	2	13815
221	» Retz	13	9	—	—	1	13	21	31131
227	» Sitzendorf .	22	4	1	—	—	24	12	23947
232	» Staatz . . .	16	3	1	—	—	31	3	28075
238	» Stockerau . .	17	4	1	1	1	28	6	27204
244	» Wilfersdorf .	15	3	—	1	—	14	11	21724
	Summe . .	217	49	7	5	7	278	103	288546
	Zusammenziehung:								
	Wien	30	—	—	38	—	128	55	442415
	Diesseits der Donau V. U. W. W.	181	34	2	13	2	245	84	384875
	Jenseits der Donau V. U. M. B.	217	49	7	5	7	278	103	288546
	Totalsumme . .	428	83	9	56	9	651	242	1015836

Personalstandes-Ausweis
der
Stifte und Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Laienbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	A. Stifte.					
142	Klosterneuburg	47	8	—	2	57
115	Heil. Kreuz	46	6	—	1	53
170	Neukloster	18	1	—	1	20
46	Schotten	68	10	—	2	80
	Summe . .	179	25	—	6	210
	B. Klöster.					
	I. Männerklöster.					
75	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	39	23	66
79	» b) auf der Landstraße .	—	—	5	—	5
238	» c) zu Feldsberg . . .	1	—	12	1	14
	Barnabiten-Kollegium					
53	» a) bey St. Michael .	15	3	—	—	18
55	» b) zu Maria-Hilf .	7	—	—	—	7
123	» c) zu Margarethen am Moos . .	3	—	—	—	3
247	» d) zu Mistelbach . .	9	—	—	—	9
56	Dominikaner a) zu Wien	10	5	—	—	15
226	» b) zu Retz	6	—	—	—	6
57	Franziskaner a) zu Wien	19	—	9	—	28
154	» b) zu Lanzendorf . .	9	—	3	—	12
155	» c) zu Enzersdorf . .	9	—	3	—	12
60	Kapuziner a) in Wien	12	—	7	—	19
174	» b) zu Wiener-Neustadt .	6	—	5	2	13
72	Lazaristen-Congregation	8	—	3	3	14
71 u. 156	Jesuiten zu Wien und Kalksburg	18	5	15	—	38
73	Mechitaristen in Wien	13	9	15	2	39
	Fürtrag . .	149	22	116	31	318

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Laienbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	Uebertrag . .	149	22	116	31	318
	Minoriten a) in Wien	13	1	3	1	18
67	» b) zu Neunkirchen . .	5	—	—	—	5
164	» c) zu Asparn an der Zaya	7	—	1	—	8
216	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	21	—	—	—	21
61	» b) » auf der Wieden .	6	—	—	—	6
64	» c) im k.k. Löwenb. Konvikt					
65	in der Josephstadt . .	12	4	—	—	16
172	» d) in der k. k. Militär-Akademie zu Wr. Neustadt	3	—	—	—	3
67	» e) böhmisch-mährische, in der k.k. Theresianischen Akademie a. d. Wieden	3	—	—	—	3
70	Redemtoristen-Congregation in Wien	9	—	5	1	15
69	Serviten a) in Wien	8	—	—	—	8
180	» b) in Gutenstein . . .	5	—	1	—	6
173	Noviziathaus der Redemtoristen in Katzelsdorf	3	—	2	9	14
	Summe . .	244	27	128	42	441

2. Frauenklöster.

		Chorschw.	Laienschw.	Novizin.	Zusam.
91	Barmherzige Schwestern	—	80	71	151
83	Elisabethinerinnen	40	14	1	55
87	Salesianerinnen	39	18	4	61
79	Ursulinerinnen	40	20	9	69
98	Schulschwestern in Wien, Baden, Wiener-Neustadt, Neunkirchen und Seebenstein vertheilt . .	—	48	9	57
157	Frauen vom guten Hirten in Neudorf W. U. W. W.	17	7	1	25
102	Redemtoristinnen in Wien	9	4	3	16
103	Schwestern des 3. Ordens nach der Regel des h. Franz von Assis	3	—	95	98
	Summe . .	148	191	193	532

Zusammenziehung:

Stifte	210
Männerklöster	441
Frauenklöster	532
Totalsumme . .	1183

Lokal-Register.

A.

	Seite
Achau	148
Aderklaa	207
St. Ägiden	165
Aggsbach	176
Aichabrunn	189
Aigen	136
Akademie (milit. zu Wr. Neustadt)	172
Akademie (der morgenländischen Sprachen)	28
Akademie (Theresianische)	67
Albern	120
Alberndorf	221
Alkersdorf	177
Allacht (Alland)	109
Allandgasse	116
Alserbach	40
Alsergasse	36
Altendorf	135
Altenmarkt, Fil. 190.	189
Altenmarkt, Kfl.	175
Altenwörth	194
Althöflein	233
Althof	185
Alikettenhof	122
Altlerchenfeld	35
Altlichtenwarth	232
Altmanns	191
Altmannsdorf	148
Altprerau	206
Altruppersdorf	204
Alumnat	43
Ameis	233
Ameisthal	203
Andlersdorf	218
Angern	184
St. Anna	27
Arbesthal 123.	162
Ascha	165
Aschendorf	193
Aspalterbach 159.	161
Aspang	132
Asparn an der Zaya	212
Asparn an der Donau	217
Aspendorf	218
Aspersdorf	227
Atlitzgraben	160
Atzelsdorf	215

	Seite
Atzgersdorf	148
Au, V. U. M. B. Fil.	192
Aue, V. U. W. W. Fil.	163. 178.
Au, Pfarre	181
Auersthal	185
Augenthal	222
St. Auguſtin	26
Auhof	128
Außerlehen	135
Außerſchildgraben	134
Azt	178

B.

Baden	109
Bäckenhäuſel	40
St. Barbara	27
Barmherzige Brüder, Klöſter	75. 79. 237
Barmherzige Schweſtern, Inſtitut	91
Barmherzige Schweſtern, Fil.-Spital in der Leopoldſtadt	96
Barmherzige Schweſtern, Sechshaus	97
Barmherzige Schweſtern, Inſtituts-Kapelle	41
B. Schweſtern zu Feldsberg	238
Barnabiten-Kollegien	53. 55. 123. 247
Baumgarten, Fil.	203
" Pfarre	186. 247
Baumgarten an der Wien, Lkl.	127
Beigart	223
Beiſtein	137
Belvedere	40
Berg, Fil.	176
Berg, Pfarre	123
Bergau	199
Bergla	159
Bernhardsthal	233
Bernhof	194
Biedermannsdorf	149
Bierbaum	194
Bildungs-Inſtitut, höheres, für Weltprieſter	263
Biſamberg	238
Biſchofwarth	234
Blauſtauden	194
Blätterthal	162. 178
Blinden-Erziehungs-Inſtitut	30
Blindendorf	161
Blumau	110
Blumenthal	215
Bockflüß	185
Böhmiſchkrut	233
Böſendiernbach	198
Bogenneuſiedel	216
Breitenſohl	162
Branhartsberg	231
Braunsdorf	227
Breitenau	163
Breitenfurt	149
Breitenlee	207
Breitenſee, Fil.	130
Breitenſee, Lkl.	217
Breitenſtein	160. 162
Breitenwaida	199
Breitſtetten	218
Brentenmaiß	130

	Seite		Seite
Brigittenau	29	Buch	199
Bromberg	132	Buchbach	161
Bruck, Fil.	162	Bürg	161
Bruck, Pfarre	124	Bürgerspital	39
Bruderndorf	242	Bullendorf	247
Brühl	149	Burgpfarre	21
Brunn, Fil. 163.	165	Burgstall	194
Brunn, Pfarre	149		

C.

St. Corona	175	Cronberg	212

D.

Deinzendorf	221	Dörflis	188
Deutschaltenburg	124	Dominikaner-Klöster 56.	226
Deutschbrodersdorf	181	Dominikaner, Pfarre	26
Deutsche Hauspfarre	26	Donaubrücken (zw. den)	207
Deutschenwald	131	Donaudorf	197
Deutschhaßlau	124	Dornau 175.	177
Deutschwagram	207	Dornbach, Fil.	113
Diebolz	191	Dornbach, Pfarre	138
Diendorf	194	Drasenhofen	204
Dieppersdorf	202	Drathal	178
Dietmannsdorf	221	Dreistetten	165
Dietersdorf	203	Drösing	244
Dipolz 161.	191	Dürnbach	169
Dobermannsdorf	244	Dürnkrut	212
Döbling	138	Dürnleis	191
Dörfl 112. 162.	190	Dürwien	130
Dörfles	165	Dunkelstein	161

E.

Ebelthal	176	Ebenthal	185
Ebendorf	245	Eberbach	176
Ebenfurth	181	Ebergassing	120

	Seite
Ebersbrunn	197
Ebersdorf, Fil. 209.	246
Ebersdorf an der Donau	120
Ebersdorf (Groß-)	208
Ebreichsdorf	181
Eckartsau	218
Edelhof	162
Edlach	161
Edlbach	162
Edlitz, Fil.	180
Edlitz, Pfarre	132
Eggendorf, Fil.	203
Eggendorf im Thale	189
Eggendorf V. U. W. W.	165
Eggendorf am Walde	194
Eggersdorf	214
Ehegericht	18
Ehrendomherren	12
Ehrendorf	236
Eibesbrunn	208
Eiosethal	244
Eichbüchl	166
Eichberg 159.	162
Eichhorn	246
Eichkugelhof	111
Eizersthal	200
Elisabethiner-Kirche	41
Elisabethiner-Kloster	83
Elend	120
Elsarn	194
Emerberg	167
Engabrunn	194
Engelhartstetten	218
Engelmannsbrunn	197
Enzenreith	159
Enzesdorf, Fil.	236
Enzersdorf an der Fischa	120
Enzersdorf am Gebirge 149.	155
Enzersdorf im Thale	189
Enzersdorf	149
Enzersfeld	207
Enzesfeld	175
Erdberg V. U. M. V.	244
Erdberg in Wien	32
Erdbreß	214
Erlaa	148
Erlach	163
Ernstbrunn	189
Ernestinerhof	187
Eßling	219
Etsdorf	195
Etzmannsdorf	231

F.

Fahndorf	227
Fahrafeld	178
Falkenstein	204
Fallbach	204
Fazzihof	246
Feistritz	132
Feldsberg	233
Felixdorf	169
Fellinggraben	130
Fels	195
Feuchtenbach	178
Feuersbrunn	195
Fingenberg	137
Fischamend	121
Fischau	165
Fischergraben	131
Fischerzeil	210
Flandorf	209
Flatz	160
Floridsdorf	207

	Seite
Fölim	233
Forst	135
Franzensdorf	218
Franziskaner-Kloster	57
	154. 155
Frattingsdorf	205
Frauendorf, Fil.	194
Fraundorf	227
Freihaus, Starhemberg	41
Freudenau	39
Friebitz	191
Frohsdorf	166
Fromberg	169
Fuchsenbügl	219
Füllenberg	111
Füllersdorf	239
Fünfkirchen	204
Furt, Fil.	200
Furt, Pfarre	176

G.

Ga. den	110
Gablitz	131
Gaden	167
Gadenweit	178
Gänserndorf (Ober-)	242
Gänserndorf (Unter-)	188
Gaindorf	230
Gainfahrn	110
Gaiselberg	247
Gaisruck	200
Gaier	178
Gallbrunn	121
Garmanns	214
Garnweith	159
Garschönthal	236
Gaubitsch	190
Gaudenzdorf	129
Gaunersdorf	212
Gayerhof	161
Gebmanns	190
Gefangenhaus-Kapelle	28
Geistelbrecht	194
Geitzendorf	242
Gerasdorf, Fil.	165
Gerasdorf, Pfarre	208
Geretschlag	137
Gersthof	138
Gesoll	162
Gettsdorf	227
Giging	194
Ginselsdorf	110
Ginzersdorf	233
Gishübl	150
Glashütte	109
Glaswein	240
Glaubendorf	202
Gleißenfeld	134
Glinzendorf	186
Gloggnitz	159
Gnadendorf	190
Göllersdorf	199
Gösing	195
Gösting	247
Göstritz	160
Göttlesbrunn	124
Göttschatz	135
Götzendorf, Fil.	182
Götzendorf, Pfarre	185
Goggendorf	228
Goldgeben	200
Grabenweg	178
Grabl	159
Grafenbach	135
Grafenberg	228

	Seite
Grafendorf	242
Grafenegg	197
Grafensulz	213
Grafenwörth	195
Grametneusiedl	182
Greith	165. 176
Griesleithen	162
Grillenberg	176
Grimmenstein	134
Grinzing	139
Grössenberg	162
Groißbach	109
Groißberg	178
Groißenbrunn	218
Groß	228
Großau	110. 162
Großebersdorf	208
Großengersdorf	208
Großenzersdorf (Stadt)	219
Großharras	190
Großhofen	186
Großhöniggraben	149
Großinzersdorf	244
Großmeiselsdorf	228
Großmugl	239
Großnondorf	228
Großriedenthal	196
Großrußbach	208
Großstelzendorf	199
Großtheneberg	175
Großwetzdorf	200
Großwiesendorf	203
Grub	111. 134. 188
Gruberau	111. 113
Grubhäuser	162
Grünau	39
Grübern	194
Grünbach	165
Grünsting	161
Grüß	162
Grund	232
Grunddorf	197
Gschaidt, Fil,	162
Gschaidt, Kfl.	135
Guggendorf	138
Gugging	140
Gumpendorf	29
Gumping	229
Gumpoldskirchen	110
Guntersdorf	228
Gruntrams	163
Guntramsdorf	111
Gutenbrunn	109
Gutenbrunn	205
Gutenhof	150
Gutenmann	162. 165
Gutenstein	176
Gutenthal	113

H.

Haag	136
Hackbühl	136
Hacking	131
Hadersdorf, Fil.	129
Hadersdorf, Kfl.	234
Hadersdorf, Pfarre	196
Haderswörth	166
Hadres	221
Hafnerberg	177
Hafning	161
Hagenberg	191
Hagenbrunn	209
Hagendorf	204
Haidbach	160
Haidmühl	179
Hainbach	129

	Seite
Hainburg	124
Haitzendorf	196
Haizawinkl	130
Halterbach	129
Hanfthal	204
Hardt	193. 159
Haringsee	219
Harmannsdorf, Fil.	135
Harmannsdorf	239
Harrersdorf	233
Hart	159
Haschendorf	181
Haselhof	165
Haselbach	239
Haßbach	133
Haßlach	192
Hattendorf	135
Hatzenbach	241
Haugsdorf	222
Hausbrunn	234
Hauskirchen	244
Hausleuthen	200
Hautzendorf	211
Heidelhof	113
Heiligenkreuz	115
Heiligenstadt	139
Haimbach	129
St. Helena	111
Helfers	193
Helmahof	207
Hengstberg	162
Hengstthal	162
Hennersdorf	150
Hernals	139
Herrnbaumgarten	234
Herrnleis	213
Herzogbierbaum	239
Hettmannsdorf	170
Hetzdorf	196
Hetzendorf	150
Hetzmannsdorf	240
Heufeld	159
Hietzing	127
Himberg	150
Hinteraigen	177
Hinterburg	159
Hinterleuthen	161
Hippersdorf	198
Hipples	209
Hirschstetten	209
Hirschwang	161
Hirtenberg	176
Hitzmannsdorf	135
Hobersdorf	247
Hochleuthen	150
Hochneukirchen	135
Hochrotherd	149
Höbesbrunn	213
Höbersdorf	200
Höflein an der Donau	139
Höflein an der Leitha	125
Höll	137
Hölles	178
Hörersdorf	205
Hörnstein	177
Hötzmannsdorf	232
Hof am, in Wien	25
Hof, Fil.	162
Hof, V. U. W. W.	181
Hohenau	234
Hohenegg	135
Hohenruppersdorf	213
Hohenwarth, Fil.	176
Hohenwarth, Pfarre	197
Hochwolkersdorf	135
Hohlenstein	228
Hollenstein	162
Hollenthon	136
Hollern	125
Holzschlag	113
Holzweg	161
Hornsburg	209

	Seite
Hornungsthal	163
Hütteldorf	128
Hüttendorf	245
Hundsheim	125

J.

Jägerhaus im Prater	39
Januarius-Kapelle	38
Jedenspeigen	213
Jedlersdorf	209
Jedlersee	240
Jesuiten	156. 71
Jesuitenmühle	120
Jetzelsdorf	222
Immendorf	229
Inkersdorf	203
Innerschildgraben	134
Inzenhof	163
Inzersdorf	151
St. Johann, Fil.	196
St. Johann an der Praterstraße	39
St. Johann in der Stadt	28
St. Johann am Steinfelde	159
St. Johann zwischen den Donaubrücken	207
St. Joseph in der Leopoldstadt	37
St. Joseph ob der Laimgrube	33
Josephdorf	139
Josephstadt	30
Josephthal	114

K.

Kadolz	224
Kagran	209
Kahlenbergerdorf	139
Kaiserbrunn	161
Kaisermühlen	39
Kalchsburg	151
Kalladorf	232
Kaltenburg	136
Kaltenleutgeben	151
Kammern	196
Kammersdorf	191
Kamp	197
Kambichl	138
Kapuziner-Klöster	60. 174
St. Karl	37
Karlsdorf V. U. M. B.	223
Karlsdorf V. U. W. W.	121
Karnabrunn	240
Katzelsdorf, V. U. M. B.	234
Katzeldorf, V. U. W. W.	166
Katzenfurth	178
Kautendorf	236
Kettenhof	122
Kettlasbrunn	245
Ketzelsdorf, Fil.	236
Kieb	161
Kierling	140
Kinberg	178
Kienegg	178
Kippliz	202
Kirchau	133
Kirchberg am Wagram	197

	Seite		Seite
Kirchberg am Wechsel	133	Kleinwolkersdorf	166
Kirchbüchel	166	Klement	192
Kirchschlag	136	Klingenfurth	136
Kirchschlagl	135	Klosterneuburg, obere Stadt	140
Kirchstetten	205	Klosterneuburg, untere Stadt	140
Klamm	160	Klosterneuburg, Stift	142
Klaus	166. 176	Klosterneuburg (Langstöger'sche Benefizien)	140
Klausen	153	Knaben-Seminar	34
Klausen-Leopoldsdorf	112	Knappenberg	161
Klederring	122	Kniewaldl	130
Kleedorf	199	Knieslitz	162
Kleinau	161. 162	Knollen	138
Kleinbaumgarten	190	Königsbrunn, Fil.	207
Kleinengersdorf	209	Königsbrunn, Pfarre	197
Kleinfeld	176	Kötlach	135
Kleinhadersdorf	234	Kollenbrunn	215
Kleinharras	213	Kollersdorf	194
Kleinhaugsdorf	222	Konsistorium, fürsterz.	13
Kleinhöflein	222	Konsistorialkanzlei	18
Kleinhöniggraben	130	Konvikt, Löwenburg	64
Kleinkadolz	189	Kopfstetten	218
Kleinkirchberg	231	Korneuburg	240
Kleinmariazell	177	Kottingbrunn	112
Kleinneusiedel	121	Kranichberg	133
Kleinprottes	187	Krankenhaus, allgem.	36
Kleinreinprechtsdorf	230	Kreit	160
Kleinretz	239	Kreitmühlen	243
Kleinriedenthal	222	Kritzendorf	141
Kleinschweinbarth	206	Kroatisch-Haßlau	120
Kleinsierndorf	191	Kronowet	241
Kleinstädteldorf	189	Krumbach	136
Kleinstelzendorf	228	Kullma	138
Kleinweikersdorf	192		
Kleinwetzdorf	200		
Kleinwiesendorf	203		
Kleinwilfersdorf	243		

L.

Laa V. U. M. B.	205	Laab	151
Laa V. U. W. W.	151	Lachsfeld	240

	Seite
Ladendorf	214
Laimgrube	33
Laimweg	178
Lainz	128
Lamesfeld	112
Landegg	183
Landesgerichts-Haus-kapelle	41
Landhauskapelle	28
Landschach	135
Landstraße	32
Landegg	183
Langenzersdorf	240
Lanzendorf, Fil.	245
Lanzendorf Pf.	151
Lanzendorf, Kloster	154
Lanzenkirchen	166
Lanzing	166
Lassee	219
Lawies	130
Larenburg	152
Lazarethkirche	40
Lazaristen-Congregation	72
Leesdorf	110
Leitzersbrunn	241
Leitzersdorf	241
Lembach	132
Leobendorf	241
Leobersdorf	177
Leobagger	223
St. Leopold in Wien	29
St. Leopold in Wiener Neustadt	168
Leopoldau	209
Leopoldsdorf, Fil.	150
Leopoldsdorf, Pfarre	185
Leopoldsdorf, Pfarre V. U. W. W.	112
Lerchenau	243
Leyding	163
Lichtenegg	136
Liechtenstein	150
Lichtenthal	31
Lichtenwörth	166
Liesing	152
Ließling	161
Limberg	231
Lindabrunn	176
Lindgruben	161
Linzberg	163
Loidesthal	214
Loimersdorf	219
Loipersbach	161
St. Lorenzen	160
Loosdorf	235
Losenheim	162
Ludwigshof	121
Lusthaus im Prater	39

M.

Magdalenahof	211
Magersdorf	202
Mailberg	191
Maisbierbaum	241
Maissau	229
Mallebarn (Ober-)	202
Mallon	197
Maltern	135
Mamau	162
Mandling	178
Mannersdorf, Fil.	184
Mannersdorf, Pfarre	182
Mannhartsbrunn	210
Mannsdorf	220
Mannswörth	121
Marchegg	219
St. Margareth unter den Weißgärbern	33

	Seite
Margarethen am Moos	121. 123
Margarethen in Wien	33
Maria-Brunn	128
Maria-Elend	120
Maria-Hilf	34
Maria-Rotunda	26
Maria-Schnee	27
Maria-Schutz	160
Maria-Thal	202
Maria-Treu	30
Maria-Zell	177
Markgraf-Neusiedl	186
Markthof	220
Marrersdorf	160
Martinsdorf	214
St. Marx	39
Matzen	186
Matzendorf	177
Matzneusiedl	220
Matzleinsdorf	35
Mauer	152
Mauerbach	129
Maustrenk	245
Mayerhofen	138
Mayersdorf	167
Mayerhof	176
Mechitaristen-Kongregat.	73
Meidling	129
Merkenstein	110
Merkersdorf	241
Metropolitan-Domkap.	9
Metropolitankirche	22
Meyerling	109
St. Michael	23
Michelstetten	191
Minichsthal	208
Minoritenklöster 67. 164.	216
Missingdorf	224
Mistelbach	245
Mitteregg	133
Mittergrabern	229
Mitterhausen	220
Mitterhof	206
Mitterndorf	182
Mitterretzbach	222
Mittering	162
Mitterstockstall	197
Mödling	152
Möllersdorf	114
Mönnichshofen	228
Mönnichkirchen	133
Möllersdorf	201
Mollmannsdorf	243
Mollram	160
Moosbrunn	182
Mühlbach	198
Mülleuten	219
Mühlschüttl	207
Mühlthal	180
Münchendorf	112
Muggendorf	178
Muthmannsdorf	167

N.

Nadelburg	166
Naglern	242
Nappersdorf	191
Natschbach	161
Netting	167
Neuaigen	200
Neubau	210
Neubegg	196
Neudorf, V. U. M. B.	205
Neudorf, V. U. W. W.	153
Neugebäude	120
Neuhaus	178
Neuhof 123. 188.	201
Neukettenhof	122

	Seite
Neukloster	170
Neulerchenfeld	129
Neunmühl	131
Neunmuthenhof	162
Neuhäusel	190
Neunkirchen	160
Neurißhof	110
Neuruppersdorf	206
Neusiedl, Fil., V.U.M.B.	246
Neusiedl, Fil. V. U. W.W. 236. 141. 165. 166.	169
Neusiedl, Pfarre	246
Neustadt, Benef.	168
Neustadt, zur heiligen Dreifaltigkeit	168
Neustadt, Hptpf.	167
Neusteinhof	151
Neustift, Fil., V.U.M.B.	197
Neustift, V. U. W. W.	133
Neustift, Pf.	141
Neuwaldegg	138
Neuwegg	113
Nering	215
Niederabsdorf	246
Niederfellabrunn	242
Niederhollabrunn	242
Niederkreuzstetten	210
Niederleis	192
Niederrußbach	201
Niederschleinz	231
Niedersulz	214
Niederweiden	218
Niemthal	176
Nodendorf	192
Normal-Hauptschule bei St. Anna	28
Nußdorf	141
Nußleuthen	137

O.

Obersabsdorf	201
Oberabspang	132
Oberau	137
Oberdaneg	135
Oberdürnbach	229
Obereggendorf	165
Oberfellabrunn	229
Obergänserndorf	242
Obergrabern	229
Obergrub	199
Oberhausen	220
Oberhautzenthal	201
Oberhöflein	166
Oberhollabrunn	201
Oberholz	194
Oberkreuzstetten	209
Oberlaa	147
Oberlanzendorf	152
Oberleis	192
Obermallebarn	202
Obermarkersdorf	222
Obermaierhof	113
Obernalb	225
Obernusch	240
Oberolberndorf	202
Oberparschenbrunn	203
Oberpeisching	161
Oberperndorf	178
Oberpiesting	180
Oberrafelsbach	230
Oberretzbach	222
Oberrohrbach	241
Oberrußbach	201
Oberschoderleh	193
Obersberg	166
Obersdorf	210
Oberseebarn	196
Obersiebenbrunn	186

	Seite
Obersteinabrunn	229
Oberstinkenbrunn	230
Oberstockstall	197
Oberfulz	214
Oberthern	202
Ober St. Veit	131
Oberwaltersdorf	112
Oberweiden	186
Oberzögersdorf	200
Obritz	223
Oed	167
Oede	178
Oedenhof	162
Oedla	178
Offenbach	166
Olbersdorf	198
Olgersdorf	212
Ollersdorf	186
Orth	220
Ottakring	130
Ottendorf	240
Ottenthal, Fil.	197
Ottenthal, Pf.	205
Oyenhausen	112

P.

Paasdorf	246
Pachfurth	125
Palterndorf	246
Parbasdorf	186
Parisdorf	230
Parschenbrunn	201
Patzenthal	193
Payersdorf	230
Payerbach	161
Payerbachgraben 160.	161
Patzmannsdorf	192
Patzmany'sches Kollegium	266
Peisching	169
Pellendorf, Fil.	150
Pellendorf, Pf.	215
Penk	135
Pensionat, k. k. Civil-Mädchen	30
Penzing	130
Perchtholdsdorf	153
Perlhof	150
Pernersdorf	223
Pernitz	178
Perzendorf	200
St. Peter am Neuwald	134
St. Peter in Wien	24
Petronell	125
Pettenbach	161
Pettendorf	200
Pettersbaumgarten	134
Pettsteig	178
Pfaffendorf	223
Pfaffstetten, Fil.	230
Pfaffstetten, Pf.	112
Pfalzau	130
Pfalzberg	130
Pfenningbach	162
Pfösing	210
Pframa	218
Piaristen-Kollegien 61.	64
Pichl	137
Pichlberg	130
Piesting	168
Pillersdorf	224
Pillichsdorf	210
Pirawarth	215
Pischelsdorf	182
Platt	223
Pollau	176
Pötzleinsdorf	141
Porrau	199
Pottendorf	183

	Seite
Pottenhof	206
Pottenstein	178
Pottschach	161
Poysbrunn	206
Poysdorf	235
Praterstraße	39
Prein	162
Preinsfeld	111
Prellenkirchen	125
Preßbaum	130
Priester-Defizienten-Instituts-Kapelle	39. 269
Prigglitz	162
Prinzendorf	246
Probstdorf	220
Prottes	187
Puchberg	162
Pürstendorf	192
Pütten	163
Pulkau	223
Purbach	178
Purkersdorf	130
Putzing	208
Putzmannsdorf	135
Pyhra	193
Pystorf	221

R.

Raach	134
Raasdorf	220
Rabensburg	235
Radelbrunn	198
Raglitz	160
Ragelsdorf	223
Raggendorf	187
Raisenmarkt	113
Raizenberg	166
Ramlbach	161
Rannersdorf, V. U. M. B.	246
Rannersdorf, V. U. W. W.	122
Ranthal	198
Ranzenbach	162
Raschala	202
Rasing	224
Rauchengern	130
Rauchenwarth	122
Rappelsbach (Unter-)	230
Realschule, Praterstraße	39
" a. Schottenfeld	39
" Gumpendorf	30
" Wieden	32
" Landstraße	33
Reckawinkel	130
Redemtoristen	70. 173
Redemtoristinnen	102
Regelsbrunn	126
Rehgras	176
Rehof	175
Reichenau	161
Reikersdorf	194
Reindorf	131
Reinthal	235
Reipersdorf	224
Reisenberg	183
Reitersberg	134
Reith	160
Renmühl	117
Rennweg	38
Retz	224
Reiersdorf	187
Reyhof	210
Rickersdorf	239
Riedenhof	148
Riedenthal, Fil.	211
Ringelsdorf	246
Ringendorf	239
Ritzendorf	208
Rodaun	153
Röhrenbrunn	189
Röschitz	230

	Seite
Roggendorf	193
Rohr, Fil.	110
Rohr, Pf.	179
Rohrau	126
Rohrbach, Fil. 113. 160.	162
Rohrbach, Pf.	202
Rohrberg	113
Rohrendorf	224
Roseldorf, Fil.	239
Roseldorf, Pf.	230
Rosenberg	128
Rosenbrunn	136
Rosenthal	166
Roßau	35
Rothengrub	166
Rothensee	236
Rotherd	130
Ruppersthal	198
St. Ruprecht	27
Rutzendorf	218

S.

Sachsendorf	194
Salesianer-Kirche	41
Salesianer-Kloster	87
Salenau	179
Salloder	159
Sallmannsdorf	141
Salmhof	220
St. Salvator	27
St. Salvatorskirche am Rennweg	41
Sarasdorf	126
Sattelbach	111
Saubersdorf	165
Saubichel	135
Sautern	163
Schachen	160
Schallhof	178
Schallersdorf	192
Schäferhof	185
Schärfthal	178
Scharndorf	126
Schatzen	178
Scheiblingskirchen	134
Schellenhof	148
Scheuchenstein	168
Schiegenwald	150
Schiltern	164
Schlag	137
Schlatten	136. 137
Schleinbach	210
Schleinz	166
Schletz	212
Schloßhof	219
Schmalleithen	162
Schmidau	200
Schneeberg	162
Schneebergerdörfl	161
Schober	162
Schönabrunn	125
Schönau, Benef.	179
Schönau, Fil.	220
Schönau, Pf.	179
Schönborn	199
Schönbrunn	128
Schönfeld	219
Schöngrabern	230
Schönkirchen	187
Schotten, Pf.	24
Schotten, Stift	47
Schottenfeld	38
Schottwien	163
Schranawand	184
Schrattenbach	166
Schrattenberg	235
Schrattenthal	224
Schrick	215
Schulschwestern	98
Schwadorf	122

	Seite
Schwarzau im Gebirge	179
Schwarzau am Steinfeld	163
Schwarzbach	137
Schwarzengründen	162
Schwarze Lacke	207
Schwechat	122
Schwechatbach	111
Schweinbarth	187
Schwestern vom guten Hirten	157
Seebarn	239
Seebenstein	163
Seefeld	224
Seegraben	178
Seibersdorf	183
Seizersdorf	200
Semering, Marien-Kapelle	160
Senning	242
Serviten-Klöster 69.	180
Seiring	208
Siebenhaus	177
Siebenhirten Fil.	148
Siebenhirten, Lfl.	206
Siehdichfür	186
Sieding	159
Siegenfeld	111
Siegersdorf	181
Sirndorf	216
Sirndorf, Pf.	202
Sierning	162
Sievering	141
Sigristhof	111
Silbersberg	159
Simmering	153
Simonsfeld	242
Sittendorf, Fil.	197
Sittendorf, Pf.	113
Sitzendorf, Fil.	192
Sitzendorf, Pf.	231
Sitzenharth	231
Sollgraben	164
Sommerein	183
Sonnberg	202
Sonnleuthen	162
Sooß	113
Spannberg	216
Sparbach	110
Speising	128
Spillern	243
Spitz	207
Staatz	236
Stadlau	209
Stadtweg	137
Städteldorf	203
Starnwörth	203
Stammersdorf	211
Stang	136
Starhemberg'sche Freihaus-Kapelle	41
Stainabrückl	179
Stainabrunn 204.	239
Stainapiesting	179
Steinbach, V. U. M. B.	190
Steinbach, V. U. W. W. 129.	169
Steinfeld 113.	160
Steinhof	176
Steinwandgraben	176
St Stephan	22
Stetten	242
Stettenhof	195
Stibegg	138
Sticklberg	137
Stillfried	187
Stirenstein	159
Stirneusiedl	126
Stockerau	242
Stoitzendorf	231
Stollhof	167
Stopfenreuth	221
Straising	210
Straning	231
Stranzendorf	203
Straß 136.	198
Straßhof 161.	187

	Seite		Seite
Straudorf	218	Stronsdorf	193
Strebersdorf	211	Stützenhofen	206
Stremhof	193	Stuppach	159
Streitdorf	242	Stuttenhof	206
Strelzhof	166	Suttenbrunn	202
Strengberg	162	Süssenbrunn	208
Strixfing	188	Sulz	113
Stronegg	193	Sulzbach	175

T.

Talesbrunn	188	Thürnthal	195
Tallern	111	Tiefenbach	162
Tattendorf	114	Tiefenthal	201
Taubstummen-Institut	31	Töppling	159
Tauchen	133	Traiskirchen	114
Teesdorf	110	Trattenbach	134
Ternitz	159	Traunfeld	211
Thal	178	Trautmannsdorf	127
St. Thekla	36	Tresdorf	241
Theresianum	67	Tribuswinkl	114
Theresienfeld	175	Triebensee	201
Thernberg	134	Trumau	114
Thomasdorf	136	Tullnerbach	130
Thomaßl	190	Tuttendörfchen	240
Thon	162	Tuttenhof	240
Thürmannsdorf	135		

U.

Ufer	220	Untergänserndorf	188
St. Ulrich, Fil.	245	Untergrub	199
St. Ulrich, Pf.	29	Unterhausen	220
Ulrichskirchen	211	Unterhautzenthal	201
Ungerbach	137	Unterhöflein	166
Ungerndorf	204	Unterlaa	151
Universitätskirche	27	Unterlanzendorf	152
Unterabsdorf	201	Untermallebarn	200
Unterberg	178	Untermarkersdorf	224
Unterdirnbach	231	Unter-Mayerhof	113

	Seite		Seite
Unternalb	224	Unterstinkenbrunn	190
Unternberg	163	Unterstockstall	197
Unternusch	240	Unterthaning	161
Unterolberndorf	211	Unterthemenau	236
Unterparschenbrunn	201	Unterthern	202
Unterpeisching	161	Unter St. Veit	131
Unterperndorf	178	Unterwaltersdorf	183
Unterretzbach	225	Unterzögersdorf	243
Unterrohrbach	241	Urschendorf	165
Unterschoderleh	193	Ursulinerkirche	27
Unterseebarn	196	Ursulinerkloster	79
Unterstebenbrunn	188	Utzenlaa	194

V.

St. Valentin	135	in der Währingergasse	40
St. Veit a. d. Triesting	179	Viendorf	199
St. Veit a. d. Wien	131	Vierlehen	163
Veitsau	176	Vösendorf	152
Velm, V. U. M. B.	185	Vöslau	110
Velm, V. U. W. W.	182	Vöstenhof	162
Versorgungshäuser:		Vorderaigen	177
am Alserbach	40	Vorderbrühl	149
in Mauerbach	129	Vorau	163

W.

Waasen	199	Walpersbach	164
Währing	142	Waltersdorf	236. 244
Währingergasse	196	Walterskirchen	236
Wagram, V. U. M. B.	218	Wampersdorf	184
Wagram, V. U. W. W.	112	Wankheim	124
Waidendorf	188	Wartberg	232
Waidmannsfeld	169	Warth	134
Waidmühle	187. 214	Wartmannsstetten	161
Waisenhaus	40	Wassersprung	149
Waitzendorf	225	Watzelsdorf	225
Waldegg	161	Weibnitz	161
Waldmühl	151	Weidling	142
Walfersdorf	195	Weidlingau	129

	Seite
Weigelsdorf	184
Weikendorf	188
Weikersdorf, V. U. M. B.	203
Weikersdorf, V. U. W. W.	169
Weinberg	163
Weinhaus	142
Weinsteig	240
Weißgärber	33
Weißenbach 149. 159.	178
Welscher Hof	150
Wenzersdorf	216
Werning	161
Wetzelsdorf	237
Weyerburg	189
Wieden, Pf.	31
Wieden, Filialspital	32
Wiedenhof	194
Wienerherberg	123
Wienersdorf	114
Wieselsfeld	227
Wiesmath	137
Wildegg	113
Wildendirnbach	206
Wildungsmauer	126
Wilfersdorf, Dorf	243
Wilfersdorf, Markt	247
Wilfleinsdorf	127
Wilhelmsdorf 230.	235
Willendorf	166
Windpassing	231
Winkl	197
Winzaberg	179
Winzendorf	169
Wischathal	200
Wittau	220
Witzelsdorf	221
Wöllersdorf	180
Wörth	159
Wötzleinsdorf	209
Wolfpassing, Fil.	200
Wolfpassing, Pf.	216
Wolfsberg	160
Wolfsbrunn	203
Wolfsgraben	149
Wolfsohl	170
Wolfsthal	127
Wolkersdorf	211
Wollmannsberg	241
Wopfing	180
Wünpassing	135
Würflach	169
Würnitz	243
Wüsen	241
Wullersdorf	232
Wultendorf	237
Wulzeshofen	193
Wutzlburg	188

Z.

Zaina	200
Zaussenberg	198
Zellenbach 177.	179
Zellerndorf	225
Zemling	198
Zierstorf	232
Ziggen	135
Zillingsdorf	170
Zissersdorf	200
Zistersdorf	247
Zlabern	205
Zöbern	137
Zoller'sche Hauptschule	39
Zuckermandlhof	187
Zwentendorf	216
Zwerndorf	188
Zweiersdorf	167
Zwingendorf	226
Zwölfaring	122

Personal-Register.

A.

	Seite
Achenbach	158
Achernigg	84
Adam Johann	252
Adametz	195
Adler Joseph	38
Adler Pazifik	58
Adlitzer	16. 124
Adolph Johann	230. 236
Adolph Lorenz	74
Adolph Meinrad	30. 50
Aichinger	161. 164
Aigner	100
Alber	177
Albert	272
Albrecht	88
Albrecht August	220
Albrecht Faustin	69
Albrecht Narziß	155
Alexander	87
Alko	17. 109
Altmann	152
Anderlik	68. 275
Anders	241
Andorfer Franz	252
Andorfer Joseph	235
Andraschek	238
Angeli	259
Anger	230
Angerer	13. 17. 19
Angermayer	131
Angial	267
Ankerl	168. 170
Anreiter	72
Anthofer	191
Arlet	107. 136
Arnold	58
Arnstein	259
Artbauer	179
Artner	162
Asperger	28
Astleithner	33
Atikanian	74
Attems	88
Attlmayer	71
Audersky Albert	133
Audersky Robert	169. 171
Audrith	88
Auer Georg	175
Auer Johann	66
Auer Franz	267
Auker	74
Aumann	135. 276
Ausim	27
Aujerdecky	95
Avakian	73

B.

	Seite
Baader	268
Bach Jakob	55. 275
Bachmann Ferdinand	68
Bachmann Pankraz	68
Backmayer	97
Bändl	58
Bäumel	52. 226
Bader	100
Bahr	136
Baldinger	96
Ballek	165
Balter	101
Bangl	104
Barfuß	16. 22. 270
Bartels	158
Bartl	204
Bartosch	74
Bathioly	186
Baudis	112. 278
Bauer Anton	66
Bauer Franz	72
Bauer Jakob	32
Bauer Johann	252
Bauer Johann	253
Bauer Johann	17. 182
Bauer Joseph	130
Bauer Karl	180. 276
Bauer Ladislaus	23
Bauer Maria	159
Bauer Martin	44. 274
Bauer Oswald	237
Bauernfeld	221
Baumann Andreas	193
Baumann Friedrich	143
Baumann Kaspar	15. 205. 278
Baumann Magdalena	87
Baumer	46
Baumgartner Franz	148
Baumus	253
Baweg	126
Bayerle	14. 236
Bayer Primit.	78. 270
Beke	267
Beck	195
Becker Peter	58
Becker Maria	158
Beckert	245. 248
Bednarik	168
Beer	62. 94
Beiling	44
Beiser	91
Beissinger	253
Beitl	118 172
Bellony	266
Benda	64
Bender	147
Beran	107
Beranek	44. 227
Berger Agatha	90
Berger Anton	165. 194
Berger Anton, Dech.	15. 187. 277
Berger Franz	15. 178
Berger Innocentia	80
Berger Johann	142
Berger Wilhelm	181
Berlinger	66
Bernhart	82
Berka	106
Bernold	91
Berschbinder	199
Bertgen	10. 19

	Seite
Besauer	228
Beskiba	190. 274
Beyer	78. 207
Bibus	247
Bienert	253
Bilbauer	150. 155
Billimek	171
Birkenseher	106
Birly	87
Bischof	120. 193
Bitt	96
Blaha	32
Blank	104
Blasl	177
Blaschke Franziska	81
Blaschke Vincenz	122
Blechschmidt	32
Blöckinger	246. 278
Blümel	27
Blosch	229. 147
Bobies	271. 38
Bockflüß	105
Boczowsky	13
Bodenberger	160
Bodensteiner	247
Bodtensteiner	89
Böck Raphaela	101
Böck	111. 277
Böhm Karolina	91
Böhm Konrad	66
Böhm	91. 94. 99
Böhm Raphaela	85
Boetemann	156
Böhnisch	95
Bogyay	267
Bohatsch	103
Bohrn	186
Bojedain	95
Bombelles	89
Borroth	109
Borž	71
Bosagi	73
Borsitzky	267
Bosch	229
Both	102
Braith	86
Branzl	65
Bratke	110
Brauczek	234
Braumandl	107
Braun Alex.	111. 116
Braun Karl	63
Brauner	273
Breiner	220
Breinfalt	100
Breitschadel	59
Brem	22
Breunig	51
Brezansky	244
Brezowsky	77
Brosch Ignaz	124
Brosch Karl	26
Broschek	76
Brukmüller	78
Bruckner Anton	15. 241
Bruckner Avelina	96
Brückl	96
Brückner	18
Bruner Franz	239
Brunner	82
Brunner Sebastian	253
Brunnswiker	102
Budil	77
Büchler Joseph	39. 269
Bügler	82
Bumbala	119
Burger Ruppert	38. 51
Buschek	180
Buscher	57
Buza	60

C.

	Seite
Cabrini	156
Cadenbach	102
Cagasch	95
Caminola	84
Cerčic	264
Cerubin	259
Ceter	93. 238
Charbula	45
Chmel	251
Chobobides	237
Chodnicek	46
Chriſt, Domherr	11. 14
Chriſt Thomas	20. 28
Chriſtamentl Leo	245. 248
Chriſten	192
Chriſtoph	144. 240
Ciakyan	73
Cjalik	73
Cjkann	190
Cleſius	52. 223
Columbus Franz	35
Columbus Joſeph	11. 18
Conrad	64
Conſtant	59
Cora	55
Cortella	55
Coudenhove	70
Cykhart	238
Czada	122
Czeörgheö	267
Czepp	237
Czermak	63. 95. 107
Czermak Joſeph	34
Czernik	29. 38
Czernohorsky	23
Czeypek	154
Czihula	89
Czörfux	159. 171

D.

Dachauer Franz	239
Dachauer Stephan	49
Dafner	31
Dahler	54
Dahme	153
Daling	157
Dangl	188
Daninger	175
Danko	43
Datler	196
Dechant	51
Del Negro	251
Demer	138
Denk Karl	122
Denk Remigius	35. 69
Denzer	187
Derler	72
Deubler	185
Dichtl	134
Diem	210. 274
Diemel	82
Dietl	154
Dietrich Anton	253
Dietrich Eduard	178
Dinghofer	151
Dienſtl	31
Ditſcheiner	222
Dittrich Karl	34

	Seite
Dittrich Eduard	36
Ditje	237
Dije	78
Diwald Johann	213
Diwald Klemens	24. 54
Dobusch	119
Dörfler Anton	235
Dörfler Karl	26
Doleisi	54
Dolezalek	163
Dolleschell	44
Dommeyer	180
Donauer	98
Donin	23
Dopf	122
Dorda	264
Dostal	203
Dotta	157
Drasler	264
Dremel	141. 146
Drescher	38
Drechsl	163
Dreiherz	168
Drexelmaier	100
Dritzler	200
Drobny	238
Dürnbach	59
Dulschka	107
Durant	82
Dunkl	132
Dusl	90
Dworczak Adolph	19
Dworczak Karl	
Dworczak Matthäus	14. 187
Dworczak Alkandra	101
Dikast	204

E.

Ebinger	106
Ebner	227. 264
Ebneter	9. 269
Eckelhart	13. 192
Eckel	93. 125
Ecker	192
Eder	40. 188
Edinger	149. 155
Edletzberger	18
Edtl	203
Eggs	157
Ehold	137
Ehrenhöfer	94
Eipeldauer	94
Eiselt	89
Eisenhauer	247
Eisinger	212. 216
Eller	95
Elephant	105
Eminger	140. 144
Emler	193
Endisch	107
Engel, Katechet	39
Engel, Koop.	168
Englaner	272
Englisch	80
Erd	229
Errichleb	79
Erdinger	247
Erlicher	169
Ernst	140. 145. 148
Ernst	15. 32
Erritz	109. 117
Esegian	74
Estegar	74
Estl	19. 23

	Seite
Ethofer	124. 274
Etl	214
Etz	12. 26
Etzinger	107
Exner	160. 164

F.

Färber	158
Faiſtmantel	114
Faltner	59
Farra	154
Fecher	231
Feger	266
Feh	82
Fehr	83
Feichtner	105
Feiſer	253
Feigerle	8
Feigl	248
Fekete	77
Feltberger	38. 49
Fellerer	198
Fellhofer	93
Feltl	206
Ferrenholz	157
Fertig	78
Feſl	259
Feſſel	253
Feßler	16. 19. 20. 42. 264. 272
Fetz	96
Feucht	205
Feyerfeil	63
Fiall	30. 48
Fiamin	252
Fibicher	86
Fichna	33
Ficht	259
Fichtachter	118
Fichtl	253
Fidebauer	117
Fiedler Anton	221
Fiedler Joſeph	152
Filbier	77
Fink Johann	134
Fink Mechtildis	90
Fink Saleſia	80
Finkes	174
Firman	97
Fiſcher Franz	37
Fiſcher Wenzel	45
Fiſcher Johann	259
Fiſcher Johanna	80
Fiſcher Engelbert	147
Fiſcher Joſeph	205. 274
Fitz	76
Fitzga Georg	253
Fitzga Joſeph	199
Fitzinger	64. 273
Flach	171
Flager	177. 277
Flegel	18
Fleiſcher Adaukt	75
Fleiſcher Ephrem	77
Fleiſchmann	155. 259
Fleuriet Eugen	52
Fleuriet Konrad	110
Fliedl	233
Föderl	31
Fohringer	218
Foit	254
Foltin	148
Forſtner	85. 90

	Seite
Forster Norberta	93
Forster Pulcheria	85
Forlani	264. 274
Foskolo	74
Frank Chrisolog	60
Frank Edmund	118
Frank Johann	65. 157
Frank Severin	152. 154
Freiberger	226
Freudhofmayer	235. 274
Freihammer	84. 103
Freistadtler	14. 215
Freisinger	223
Friedreich	120
Friedrich	203
Frippes	246
Frieß	12
Fripp	50
Frißnegg	90
Fritsch Veno	69
Fritsch Joseph	184
Fritsch Josepha	81
Fritsch Mechtilde	106
Fröschl	141. 145
Frötschner	58
Frosch	252
Frühstorfer	102
Frydek	264
Fuchs	211. 273
Fuchs Valentin	173
Fügerl	144. 241
Füller	128
Füstöß	95
Fürst	185
Fürstner	62
Fußek	78

G.

Gaal	213
Gabely	52
Gabrič	275
Gächter	87
Gänsberger	146. 185
Gärtner Simon	165
Galla	190
Gallatin	100
Gall	149
Gamrith	187
Gartenhamer	78
Gartner Hieronymus	155
Gassauer	94
Gaß	130
Gatscher	49
Gattereder	276. 220
Gattinger	105
Gautsch	244
Gebel	106
Geiger	86
Geisler	85. 254
Geisreiter	99
Gelinek	229
Gerner Marie Anna	158
Gerstek	88
Gerstenberger	200
Geßner	162
Gewrikian	74
Giambastan	74
Gießwein Franz	125. 277
Gießwein Matthäus	206
Gilleis	91
Gilka	205
Gilly	168. 171
Gindl	273
Ginzel	208

	Seite
Glatz	58
Glatzl	101
Gleis	103
Glogowatz	46
Gloß	58
Gmeinböck	82
Gnedt	179
Göbel Wilhelmine	96
Göll	81
Göls	96
Görg	91
Göschl	264
Gößmann	14. 167
Götz Edmund	15. 24. 47
Götz Karl	204
Goham	81
Gold	144. 209
Goldmann	85
Goller	173
Golob	216
Gondolovsky	264
Gottschaurek	91
Govrik	74
Gottwald	104
Grabherr	104
Grabscheidt	48. 223
Graf	230
Graf Samuel	113
Gram	83
Gramer	195
Granier	74
Gratzer	235
Grazl	169
Greger Franz	188
Greger Jakob	39
Greger Martin	185. 277
Gregora	131
Greiderer	254
Greif	260
Greiner	116
Greis	246
Grienberger	114
Grill	85. 103
Gröger	95
Groczinger	66
Gröffinger	124
Größmann	225
Groiß	155
Groh	137
Grohmann	229
Gromes	254
Groß	33
Gruber Engelmund	75
Gruber Franz	110
Gruber Leopoldina	99
Gruber Paul	254
Gruber Faustus	78
Grünbeck Heinrich	113. 117
Grünberger	199
Grünert	237
Grumptmann	182
Grundl	200
Gruscha	23
Gsching	204
Gschröffl	199
Gschwandtner	51
Gsell	118
Gstir	23
Günther	55. 251
Günter Wenzel	33
Guidi	56
Gumprecht	61
Gusterschmid	93
Gutbrunner	69
Gutmann	260

H.

	Seite
Hamann	93
Haas	48
Haberl	140. 146
Haberlik	174
Häusle	21
Häusler	97
Häuslschmid	94
Hagen	93
Hagenauer	90. 260
Hahn	82
Haiden	56. 186
Haidenberg	158
Haidmann	225
Haidvogel	234
Haikerdinger	174
Hailand	241
Haimer	45
Hain	28
Hajek	121. 123
Hall	179
Halbritter	58
Hallasch	132
Halmenschläger	192
Haltau	51. 211
Hammer	41. 229
Hammerler	80
Hammerschmidt	141. 144
Hamparian	74
Hampl Johann	74
Hamsa	91
Hannak	260
Hanauska Hippolit	145
Hanauska Johann	181
Hanauska Leopold	146. 239
Hanke	271
Hanl	67
Hanschky	102

	Seite
Hanymian	73
Hanusch	78
Happel	219
Harder	272
Harresser	205
Harrer	234
Hartl Joseph	242
Hartl Fourerius	129. 145
Hartmann	196
Hartlieb	214
Hartner	173
Hasel	21. 22
Hasko	260
Hassack	260
Haßl	58
Hau	89
Haubner	45
Hauk	260
Hauer Cölestin	47. 211
Hauer Johann	243
Hauer Martin	260
Haugsberger	93
Haumer	225
Hauska	264
Hausmann	18
Hausner	106. 126
Hauswirth	50
Hawerlik	70
Hebauer	218
Hebaus	106. 170
Hecht	120
Heckl	246
Heeg	52. 213
Heffeter	89
Heger	183
Hegedüs	11
Heidinger	201

	Seite
Heilbrunner	113
Heilmann Friedrich	188
Heilnberg Hugo	129. 147
Heilnberg Peter	234
Heilsberg	53
Heim	99
Heinz Floriana	86
Heinz Klara	83
Heinz Petronilla	86
Heiß	224. 274
Heitzinger	94
Hekking	26. 56
Helfersdorfer	21. 47
Hell	92
Helleparth	230
Hellwig	19
Helm Anna	85
Helm Johann	208
Hempel Johann	272
Hempel Jakob	30. 63
Henn	87
Hendl	11
Heneis	195
Hengge	266
Herberger	122
Herborn	26
Herdegen	119
Herdlein	266
Herdt	83
Herr	268
Hermann	103
Hertisch	68
Herz	126. 276
Herzog	137. 277
Hesch	105. 108
Heß	197
Hiebner	75
Hierstand	254
Hilburger	245. 248
Hillebrand	93
Hiller Georg	209
Hiller Joseph	254. 270
Hiltscher	53
Hinterlechner	66
Hirsch Franz	219
Hirsch Marie	79
Hirschner	54
Hitthaler	173
Hitzinger	242
Hlauzal	224
Hlawatny	45
Hlawatsch Aquilin	144
Hlawatsch Ferd.	135
Hobiger	65
Hochmayr	156
Höbinger	109
Höfer	23
Höfling	88
Höger	231
Hofbauer Franz	16. 161
Hofbauer Hieron.	49
Hofbauer Markus	74
Hofer Floriana	80
Hoffer Joseph	75
Hoffmann Jos.	268
Hoffmann Aloisia	81
Hoffmann Pauline	82
Hofherr	91
Hofmann Florian	245. 248
Hofmann Fr. 192.	202. 215
Hofmann Raphael	76
Hohenecker	133
Holl	26. 56
Holluger	89
Hollawatz	226
Hollschek	167
Holtkröger	158
Holubek	273
Holzer Anton	63
Holzer Augustin	115
Holzgethan	163
Holzinger	12. 14. 19

	Seite
Homoky	260
Hopf	236
Horak	260
Horak Katharina	92
Horn	44
Hornbeck	121. 123
Horni	260
Hornischer	244
Hostasch	120
Hoyer	200
Hoys	17. 201
Hradetzky	182
Hradyl	67
Hrast	264
Hrubschi	104
Hrubesch	201
Hubaczek	59
Huber	100. 119. 130. 172. 175. 275
Hubert	62
Hubinger	25
Huger	202
Hübel	16. 22. 43
Hulek	24. 54
Hulesch	127
Hummel Franz	215
Hummel Franz, Pf.	242
Hummel Gregor	143
Human Paul	73
Huperth	240
Hurez	11
Hurter	25
Hutmann Anton	230
Hutmann Ignaz	200. 277
Hutmann Joseph	278. 219
Hye	127. 274

J.

Jaborsky	262
Jäger	260
Jahn	75
Jakob	150
Janauschek	105. 119
Janda Pazifika	100
Janda Wladimir	238
Janiczek	201
Janisch	236
Janka	209. 254
Janku	87
Janowetz	41
Jarosch	45
Jarry	254
Jby	142
Jedlitzka	107
Jelacovics	77
Jelinek	61. 76
Jenesch	176. 180
Jerabek	86
Jeschky	83
Jestrabek	37
Jira	31
Ilchmann	206
Ille	224
Johannides	23
Jritzer	46
Jricek	46
Irrmann	176
Irrall	76
Juder	96
Jung	35
Just	63
Jüstel	249
Jütter	92. 94
Jwanschitz	178

K.

	Seite
Kaas	57
Kärle	42
Kafdangian	74
Kail	44
Kainz Ignaz	13. 200
Kainz Maximilian	147
Kalmus	254
Kaloczay	266
Kaltenböck	85
Kaltner	99
Kamerer	154
Kamper	214
Kandle	237
Kanzler	153
Kapelka	171
Kapfenberger	36. 68
Kapp	82
Karaszek	105. 106
Karmafin	76
Karl	183
Karner	95. 162
Kafche	45
Kafimir Leopoldina	90
Kaffewalder	70
Kaftl	271
Kaftner Andreas	11. 19. 269
Kaftner Georg	125
Katfchtowsky	238
Kaufmann	245. 248
Kaukal	59
Kautek	232
Kautz	147. 240
Keibel	65
Keindl	101
Kellner	45
Keppelmann	158
Keppler	261
Kerb	91
Kermer	93
Kern Adolph	52
Kern Maria	80
Kerfchbaum	95
Khu	153
Kickh	52
Kindl	173
Kindner	84
Kippes	79
Kirchmayr Dominik	155
Kirchmayr Guftav	200
Kirfchbaum	202
Kiß	268
Kißpersky	66
Kißling	84
Kiffer	251
Kitzberger	128. 147. 254
Klärner	112
Klaftenberger	136
Klama	198
Klapper	107
Klatzl	25
Klatofsky	93
Klaufa	92
Klazar	254
Kleebinder	120
Kleiber	97
Klein	10
Kleinert	85
Klement	84. 85
Klerikus	124
Klettenhofer	203
Kletzl	170
Klier	85
Klindert	235
Kling	174

	Seite
Klinger	264
Klingsbögel	193
Klinkowström	71
Klippel	198
Klosterbauer	60
Klugo	173
Kment	271
Knapp	82
Knauer	52
Knedt	179
Knell	182
Knittl	117. 268
Knöll	190
Knöpfer	48. 207
Kobliczek	14. 254
Koblitschek	150
Koch	113. 117
Koczaussek	34. 55
Köck	81
Köhler	94. 146. 231
Köhrer Mauriz	67. 36
Köll	77
Kölbel	275. 171
Köller	15. 211
Königmayer	96
Köppel	238
Körner	70
Köstlin	95
Kötterl	178
Kohl	176. 180
Kohler	131. 217. 274
Kohlhofer	35. 69
Kolbeck	90
Koll	52
Koller Marian	250
Koller Rudolph	26
Koller Thomas	278
Koller Jakob	35. 69
Kollitscher	240. 146
Kollmann	99
Koloczay	266
Komaromi	115
Komenda	139. 145
Kompanek	266
Konall	232
Konz Johann	149
Konz Karl	120
Konrad	64
Konz Mathias	38
Kopetzky	123. 124
Koop	47. 213
Koppo	77
Koppy	72
Korab	184
Kornheisl	17
Kornhofer	148
Kosterfitz	141. 147
Kosak	45
Koß	70
Kostialik	261
Kottek	116
Kotzeluch	106
Kotzaurek	23
Kovacs	264. 267
Kovalow	94
Kowetz	254
Kozel	63
Kozelka	41
Kraft	175
Krainz	217
Kral Johann	70
Kral Joseph	254
Krämer	72
Krammer	82
Kranabeter	100
Kratochwila	60. 139. 143
Kratz	268
Kraupa	37. 45
Kraupatz	183
Kraus	53. 93
Kraus Honorius	53
Krause	46

	Seite
Krauß	255
Krebs	149
Kreisl Jakob	122
Kreißl Joseph	34
Krenn	45
Kretschmann	100
Kreyczig	96
Kreußl Anton	239
Kreuz	261
Kriesch	94
Kriesche	82
Krieger	128. 146
Kritsch	102
Kriegelstein	245. 248
Krickl Rosa	83
Krippl	216
Kristian	116
Kristen	267
Kriwanek	99
Krizhan	60
Kroiß	174
Kryniki	27
Krombholz	250
Krosfuß	81
Krotenthaler	16. 30. 61
Krucek	59
Krug	115
Krückel	
Krügner	30
Krupsky	238
Küsmits	115
Künstler	271
Küstner	255
Kullisay	267
Kullil	92
Kummerer	215
Kun	268
Kuntner	272
Kurth	158
Kurz	32
Kuso	37
Kusolitsch	181
Kutschker	21. 263
Kwaßay	268
Kwieta	146. 240

L.

Lacber	97
Lachenmayer	83
Lackner	72. 73
Lachmann	121. 123
Ladner	84
Laicha	266
Laimer	201
Lamatsch	226
Lambüchler	110
Lamm Jakob	219
Lamm Franz	165. 287
Lamprecht	159
Landkammer	91
Lang Anton	36
Langbauer	84
Langenbauer	95
Langenmantel	24. 50
Langer Joseph	175. 232
Langer Karl	32
Langer Martin	264
Langer Wendelin	78
Langer	105. 106. 107
Langfeit	112. 117
Langhammer	101
Lantsch	162
Lauer	126
Laukota	76
Lausch	45

	Seite
Lazaria	74
Leber	30
Leberl	212
Lebloch	247
Le Bret	271
Lechenmayer	179
Lechner	161. 248. 258
Lechner Josepha	93
Lehmer	90
Lehner	63. 255
Lehner Roman	36. 68
Lehrenbacher	82
Leibinger	261
Leich Barb.	95
Leidenfrost	218
Leidl	232
Leingartner	94
Leinkauf	34
Leitmann	266
Leitmetzer	80
Leitner Karl	215. 274
Leitner	97. 104. 106
Lemeny	261
Lenk	134
Lenz	134
Leonhartsberger	95
Leonhard	5
Leopold	244
Lerch	105
Letowsky	93
Lewandersky	114. 116
Lewinsky	137
Lewisch	172
Lex	98
Lhotta	61
Lichtblau	76
Liebl	239
Liesek	266
Libitzky	78

	Seite
Liermberger	272
Limpik	68
Linden	158
Lindermayer	103
Lindner	231
Lindorfer	103
Liner	70
Linhart	44
Lintner	117. 172
Linzbauer	39
Litschauer	228
Litzenmayer	174
Löffler Anton	224
Löfler Ignaz	166
Lösch Josepha	81
Löscher Lorenz	127
Löscher Johann	44
Löschl Philippina	80
Löwe	53
Loh	107
Loho	261
Loibel	177
Loibl	119
Lokatelli	230
Lorbek	107
Lorenz	117. 214
Lorette	156
Loritz	38. 48
Lotter	129
Ludwig	152
Lüftl	223
Luegmayer	197
Lukas	44
Lukaseder	220
Lukatsy	267
Lukesch	68
Lunz	58
Lutz	232. 274
Luttinger	272

M.

	Seite
Machalek	75
Macher Aloisia	87
Macher Georg	163
Macher Joseph	72
Mackolm	46
Macho	177
Mader	169. 276
Maderner	109
Madle	202. 278
Mahler	175
Mahn	15. 169
Mahnen	199
Maier	86. 95
Mainone	158
Mais	147
Majorossy	268
Maller	80
Mallina	17. 121
Mally	147. 264
Mandl Albert	75
Mangold	70. 172
Manninger Maximilian	35
	69
Maniewsky	27
Mareta	52
Mark	62
Markhott	71
Markus	16. 196
Maruo	117
Marquard	97
Marquet	89
Martens	84
Martini	80
Maschek Joh.	168. 255
Maschek Heinrich	53
Mate	267
Matschy	81
Mattis	176
Mattas	274
Matz Alexander	184
Matz Maximilian	49. 213
Matzek	57
Matzenauer	64
Matzura	156
Mauer	86
Mauracher	100
Maurer Adolphine	101
Maur	202
Mayer	84. 89
Mayer Adam	192
Mayer Anton	150
Mayer	95
Mayer Bernard	164
Mayer Dominik	13. 19. 20. 42. 43
Mayer Eduard	155
Mayer Franz	44
Mayer Magdalena	86
Mayer Petri	97
Mayer Honorat	222
Mayer Matth.	64
Mayer Laurenz	43
Mayer Karl	267
Mayerhofer	92
Mayerhofer Theobald	132
Mayerhofer Wilhelm	171
Mayly	264
Maynollo	142
Mayr Cornelius	60
Mayr	83. 132
Mazurek	72
Mechtler Jakob	199
Mechtler Michael	343
Meidl	87

	Seite
Meininger	118
Meißner	130
Meirner Joseph	234
Meirner Mathias	272
Melane	68
Melcher	106
Meller	48. 189
Memmer	105
Meluch	255
Menzler	72
Mergans	77
Merkl	82. 108
Merluzzi	255
Meschutar	250
Mesrakian	72
Metzner	208
Meyer	97
Michl Monika	82
Michl	79. 265
Mikenits	237
Mikesch	75
Mikolaschek	149
Mikos	156
Mikso	266
Milan	45
Millebner	83
Miller Andreas	255
Miller	99. 100
Millner Karl	123
Milner Ulrich	118
Milota Pius	130
Mittereger	100. 101
Misera	93
Mischer	104
Misson	64
Mitterbauer	194
Mittersackschwöller	101
Mittler	33
Mödlagl	230
Mödlhammer	215
Moller	261
Mokry	47
Moosmüller	92
Morawetz	30. 63. 261
Mort	67
Mosmayer	29. 50
Mrakrotsky	255
Mraz	244
Mrazek	79. 244
Much	224
Muchmayer	86
Muhm	72
Mück	244
Mückschitz	231
Müll	84
Mükisch	238
Müller Karl	153
Müller Clemens	114 117
Müller Ernest	20. 43
Müller Friedrich	35
Müller Wenzel	123
Müller	105. 106
Müllner	152
Mündl	242
Münich Ambros	34. 55
Müttrich	18
Muczik	267
Musil	37
Mutzenbauer	255

N.

Nachtigal Ferd.	36
Nachtigal Johann	185
Naberer	102
Nähr	99

	Seite
Nagenzaun	138
Nagelstätter	86
Nagl Leopold	65
Nagl Jakob	217. 233
Nagy	27. 57. 267
Nappert	92
Nawratil	99
Neckham	83
Neder	180
Nedoschinsky	216. 217
Nedwed	140
Neidlinger	221
Neissel	255
Nemeczek	56. 122
Nemerad	78
Nemes	267
Nemicez	41
Netzkarz	150
Netzval	70
Neubert	105
Neugebauer, Pf.	151. 277
Neuhauser	157
Neumann	95. 97. 119
Neuwirth Martin	17. 39
Neuwirth Michael	152
Neuwirth Theobald	52
Newolka	217
Nickel	162
Niedermaier	104
Niederndorfer	104
Niemetz	154. 237
Nießlein	186
Nippel	240
Nittel	204
Nitzelberger	53
Nödl	129
Noel	96
Nöstlberger	211
Nöstelböck	53
Novak Joseph	125
Nowak Anton	136
Nowag Borgia	92
Nowak Franz	44
Nowak Augustin	255
Nowak Joseph	208
Novaczky	261
Nowotny	148. 255. 261
Nürnberger Joseph	39
Nürnberger Michaela	83
Nuß	212
Nuttil	51

O.

Oberenzer	236
Oberhuber	98
Obermayer	62
Obermüller Anton	215
Obermüller Philipp	34. 55
Obermüller Pius	55
Oberthel	106
Obkircher	138
Oehler	45
Oelschuster	35. 69
Oertl	155
Oesterreicher	107
Oetl	173
Okanek	174
Okatsch	129. 147
Ondrauschek	70
Oster	198
Oswald	58
Oswarek	57
Oßberger	272
Osteritter	81
Ott Antonia	87
Ott	157. 199
Ottep	198
Ortmayer	94

P.

	Seite
Paar	90
Paganika Henrika	87
Paganika Karolina	103
Pahr	154
Palenczar	268
Paletz	130
Palko	248
Palm Alexander	31
Pantoschek	266
Pany	15. 197
Pappaur	232
Papausek	77
Paradeiser	83
Parisch	41
Partl	175
Pascher	79. 131. 277
Patera	235
Patial	174
Patscher	88
Patuzi	70
Patzelt	179
Pauba	77
Pauer Rudolf	60
Pauk	255
Paukert	74. 238
Pauli	32
Pauling	128
Paufinger	81
Pavich	265
Pavlik	210
Pawlik	210
Payr	71
Pecho Jakob	111
Pederzani	173
Peikert Ignaz	222
Peinz	154
Peigerle	208. 278
Pellegrinetti	57
Pellet	265
Peppert	166
Pesenböck	188
Pesko	265
Peter	54
Peters	159
Petrak	174
Petrovitsch	266
Petteneg	14. 230
Pettermann	84
Petzold	75
Pezka	221
Peuker	243
Peusch	133. 274
Peyerl	159. 83. 95
Pfaff	88
Pfalzer	97
Pfeiffer Anton	245. 247
Pfeiffer Joseph	40. 131
Pfeiffer Stephan	118. 172
Pfitzinger	256
Pflanzl	132
Pfleger	80
Pflieger	45
Pflock	89
Pfundner	104
Pfurer	101
Philipp	46. 130. 233
Pichler Anton	193
Pichler Joseph	256. 208
Pia	70. 197
Pinitzka	84
Pietiwoky	62
Pessel	166
Pihlmann	76
Pilat Aloisia	88
Pilat Franziska	88
Piller	10.19

	Seite
Pils	124
Pilz	74
Pinsker	45. 187
Piquerre	28
Piringer Alvarus	226
Piringer Franz	196
Piringer Berthold	222
Piringer Math.	236. 274
Pirkner	104
Pistor	34. 55
Pitl	218
Pitter	97
Pittmann	156
Pittner	172
Plachetka	256
Plakolm	265
Pladetzky	105
Plamper	23. 53
Plaschka	80
Plattner	181
Plank	59. 157. 103
Platzbecker	158
Platzer	139. 146
Ploner	227
Pludek	26. 56
Poccorny	87
Pöck	16. 256. 270
Pöckh	109
Pögl	99. 100
Pölt	71
Pokorny	202
Pöß	182
Polak	93
Polak Hugo	196
Polak Prokop	187
Pohl	23
Pollhammer	158. 225
Polifka	132
Pollischansky	272
Politzky	99
Polster	219
Polt	90
Popelka	29. 50
Popp	81. 82. 106
Poppenberger	29
Porcz	78
Posanna	88
Posilovic	267
Prade	40
Pradl	76
Prantner	90
Pregartner	104
Preineder	232
Prem	102
Prelausch	88
Prentner	137
Preißinger	76
Pretschgo	138
Priemann	143
Prihoda	158
Primaschütz	256
Pristl	211
Prißnitz	256
Prohaska	115
Pröll Hugo	228
Pröll Leander	191
Prock	116
Prockſch	183. 274
Proschek	99
Prost	173
Przypadlo	57
Prunner	256
Puchner	95
Puchhammer	219
Puffer	53
Püringer	170
Pürtner	15. 243
Puhr	103
Pumpery	267
Pusch	22
Pundjalik	61
Putoschnigg	72

	Seite
Putz	88
Pützer	92
Pyro	125

Q.

	Seite
Quaß	139
Querner	247
Quesil	257
Quirin	261

R.

	Seite
Raab	256
Radici	85
Radics	61
Rakuschan	50
Ramer	94. 96
Rameſch	38
Ramhart	242
Ranſauer	45
Rannsmaier	93
Ranzmayr	157
Rappel	94
Rappersdorfer	194
Raſchin	78
Rath	31
Rathhausky	223
Ratzek	167
Rauſcher Johann	210
Rautenkranz	145. 207
Raith von	75
Razel	268
Regenhart	105
Reich	95
Reichel	12. 250. 269
Reichl	163
Reichhardt	225
Reider	231
Reif	35. 158
	102. 106
Reindl	104. 111. 115
Reinegger	114
Reiner	46
Reinhart	105. 122
Reininger	102
Reinkopf	168
Reiß	76
Reißleithner	213
Reißner	52
Reiter	100. 105
Reitharek	76
Remenarik	75
Repphan	41
Reſch	256
Reß	51
Reßl	127
Retzl	124
Revelli	57
Ribiſch	272
Ribitſchka	183
Richen	72
Richter Florian	67
Richter Franz	218
Richter Georg	25
Richter Joſeph	110. 256
Rieder	33
Rieder Johann	274. 161
Riediger	33
Riedl	61. 89. 76
Rieger	256
Rieß	105
Rieſterer	158

	Seite
Rinn	71
Rinnerthaler	104
Rifer	39. 51
Rilke	15. 163
Rippſtein	256
Ritter	139
Rittmann Anton	227
Rittmann Beno	52
Rödl	92
Röhrich	226
Röll	271
Rösler	78. 180. 257
Rösner Ambros	144. 145
Rösner Anton	127
Rofler	228. 277
Rogac	265
Rohmann	156
Rohn Franz	47
Rohrer	243
Rohrwaſſer	151
Roiß	48. 207
Rolletſchek	38
Roſam	29
Roſcher	55
Roſenau	272
Roſenſtingel	134
Roßmann	272
Roszti	157
Roth	59. 89
Rothbauer	103
Rothmayer	54
Rothmüller	81
Rott	172
Rubi	105
Rubner	59
Rudig	96
Rudiger	8
Rudolph	144. 240
Ruckendorfer	81
Rücker	81
Rüd	257
Rumpler	49. 225
Rungger	275
Rupp	107. 232
Ruß	14. 101. 190
Ruthner	212. 217
Rutrich	118
Ruwald	60
Ryll	257
Rziha	118, 139

S.

Salamonn	267
Saile	158
Sailler Martin	62
Salis-Soglio	102
Salzbacher	9. 269
Sauberer	81
Sauerzapf	160. 170
Saringer	114. 143
Seala	35. 88
Scardovelli	265
Schäffer	104
Schänzl	212
Schallerl	257
Schandl	262
Scharf	167
Schaumann	133. 278
Schauta	133. 276
Scheibenreif	130
Scheibl	31
Scheiner	12. 14. 19. 20
Scherbaum	154
Scherner	234

	Seite
Schernberger	119
Scheſtauber	148
Scheuch	31
Schiegel	49. 189
Schieſtl	25
Schiffer	71
Schifter	181
Schillinger	94
Schindelka	78
Schindlauer	216. 277
Schindler	125
Schindler	116. 192
Schinhan Joſeph	217
Schinhan Romuald	29. 50
Schinagl	48
Schintag	59
Schintzel	87
Schirfneder	174
Schiſchlick	233
Schlecht	65
Schleif	147
Schleißing	167. 171
Schlögel	193
Schloſſer	114. 231
Schloßgangl Bernardina	99
Schloßgangl Stanislaa	99
Schmelzing	99
Schmattlack	93
Schmid Franz	218
Schmidt Gottfried	53
Schmidt Heinrich	121
Schmidt Iſidor	48. 209
Schmidt	27. 135
Schmidtbauer	100. 116.
Schmidtauer	161. 164
Schmid Joſeph	131
Schmid	80. 95. 103
Schmidmayer	16. 32. 98
Schmid Anton	156
Schmidt	102
Schmude	71
Schnabel	100 153
Schnattinger	68
Schneider Firmin	145
Schneider	102
Schnitzer	126
Schöber	195
Schöfböck	85
Schöll	86
Schön	36. 68
Schönlechner	97
Scholtes	272
Schopf	89
Schott	82
Schottek	85
Schotzko	44
Schrader	71
Schram	81
Schrauf	66
Schreck	142
Schreyber v.	143
Schröder	86
Schroll	190
Schropp	134
Schubert Hermann	52. 223
Schubert Johann	206
Schüſſler	39
Schuhmacher	89
Schuhmann	155
Schükür	73
Schüller Chriſtian	28
Schüller Johann	262. 25
Schümer	94
Schütz Ludwig	49 223
Schultes, Abt	46
Schulthes	33
Schulz Franz	257
Schulz Johann	184
Schuſſer	240
Schuſter	192
Schwantner	37
Schwarz Anton	166

	Seite
Schwarz Christof	140. 144
Schwarz Damian	186
Schwarz Heinrich	205
Schwarz Ignaz	17. 37
Schwarz Jos.	16. 232. 276
Schwarz Jos., Pf.	13. 191
Schwarz Jos., Pf.	166. 246
Schwarz Sanktes	59
Schwarz Simon	16. 220
Schwarz, Edler v.	55. 275
Schwarzberger	194
Schwarzer	220
Schwarzkopf	228. 277
Schwedler	24. 49
Schweng	105
Schwelle	189
Schwetz Augustin	65
Schwetz Johann	20. 42. 263
Schwinghammer	154
Schwitzer	71
Schwöd	65
Sebak	17. 20. 43. 144
Sebald Ivo	148
Sedlak	37
Seehuber	98. 99
Seelböck	92
Seher Anton	45
Seher Joseph	109
Seher Michael	208
Sehr	95
Seidel Johann	44. 235
Seidel Jakob	64. 61
Seidel Theres.	94
Seidl	89. 262
Seidil	76
Seiler	105
Seitz	62
Seiwald	99
Seltsam	101
Sendner	106
Sentmitloschy	127
Setzer	23
Sevignani	112. 117
Sieber	26. 56
Siegl Ludwig.	15. 53
Siegl Maximilian	54
Silbert	148
Siller	14. 232
Simala	115
Simek	104
Simon	195
Skarta	54
Skerle	257
Skrkanek	32
Skopek	228
Sladek	38
Sluka	106
Smirnitzky	213. 217
Smolensky	265
Socher	139. 145
Sochor	43
Sokupp	95. 130
Sommer	212. 217
Sonnavend	79
Sonnberger	66
Sonnenfeld	268
Sowadina	95
Sowik	195
Spacek	59
Spatt	226
Sperr Johann	92
Speer Wenzel	173
Speidl	174
Spelino	265
Spenian	73
Spielvogel	43
Spitzhüttel	17. 185
Spitzmüller	97
Springer	96
Stadion	88
Stadler Jakob	151
Stadler Magdalena	101

	Seite
Stadler Michael	128
Stager	80
Stagl	49
Stanislaw	227
Stanka	36. 67
Stanzl	114
Starkbaum	168. 171
Stattler	257
Stecher	156
Steger	271
Steiger	170
Stein	101
Steinbach	29
Steindl	237
Steiner Anton	128
Steiner Bonifaz	52
Steiner Franz	31
Steiner Jakob	48
Steininger	77
Steinmann	152
Steinwachs	45
Steinz	158
Stedronsky	103. 107
Stengelmayer	66
Stenzl	61. 222
Stephanides	213
Sterlike	14. 47. 225
Stern	24. 50
Sternberg	77
Steffel	267
Steurer	102
Stich	31
Stieber	156
Stifter	143
Stirling	94
Stockmayer Anton	25
Stockmayer Franz	165

	Seite
Stöger Eduard	36. 68
Stöger Georg	235
Stöger Leopold	13. 18. 270
Stöger	71. 82
Stoppe	157
Storr	138
Strak	110. 116
Straka	37
Strauß	233. 274
Strebitzky	60
Streitz	262
Streit	257
Strobl	46. 97
Stuchlik	110. 94
Stuiber	241. 262
Stupka	118
Sturm	44
Sturfa	160
Süß Vinzenz	220
Süß	107. 112
Sulke	32
Sulzberger	93
Summer	31
Svietlik	79
Swatschek	101
Swoboda	37. 107
Swoboda Joseph	135
Sylvester	111. 118
Sykora	63
Szobozlay	140. 146
Szajbely	266
Szedlay	267
Szeitl	128
Szép	60
Szlopovsky	268
Szusky	60

T.

	Seite
Tack	210
Tamschek	223
Taner	86
Tanzer Ottilia	86
Tanzer Rosalia	86
Tanzer Camilla	86
Taschinsky	107
Tauber	62
Tauschek	271
Tarböck	82
Teichmann	82
Tendler	70
Tenschert	29. 47
Teplotz	262
Teppe	60
Terklau	267
Thaller Cölestin	04
Thaller Florian	153
Thalmayer	94
Thanner	81
Thavonat	28
Theurer	210
Thiele	72
Thum	107
Thumser	157
Thym	257
Tichy	268
Tiller	15. 25
Tillich	83
Tiltscher	76
Titmayer	242
Tlaskal	245
Tobisch	129
Toffoli	265
Tomazzoli	27
Tomek	92
Tomischek	149
Toms	224
Torre	48
Torunian	74
Torun Polykarp	74
Thoth!	267
Totter	56. 195
Trabalka	258
Traint	119
Trapp	45. 60
Traurig	79
Trautmann	78
Trayler	180. 176
Treiber	13. 150
Trenkuß	267
Trenkler	34. 54
Trenkwalter	91
Tressel	53
Trestler	90
Tretler	131
Trevisani	262
v. Trezcinsky	259
Trimmel	59
Trojanis	265
Troll Claudia	98
Troll Vinzenzia	82
Tropler	168
Trost	5
Troyer	11
Trummler	17. 137
Trunner	77
Trutschmann	168
Trzinskt	265
Tschörich	95
Tschandl	71
Tuma	36. 68
Turlej	265
Twerdinsky Wenzel	208
Twrzlky	191

U.

	Seite		Seite
Ugger	78	Umdasch	113. 117
Uhl	93	Untersteiner	257
Ujhelyi	268	Unzner	48. 214
Ulbricht	89	Urban	155
Ullerich	116	Uschermayer	92
Ulram	155	Uth	45

V.

Vaczulik	60	Völser	167
Vegh	87	Vogl	208
Veit Emanuel	257	Voitl	80
Veith Karl	211	Vockenhuber	215
Vennes	116	Vollhofer	79
Verderber	257	Volkmann	227
Vitvar	265	Vucetić	267

W.

Wache	147	Wald	31
Wachter	97	Waldinger	82
Wachtelhofer	24. 54	Walenta	268. 183
Wagl Friedrich	49	Walinger	79
Wagensommerer	193	Wallner	90. 137
Wagner Anton	163. 257	Walter Alex.	54
Wagner Engelbert	204	Walter Franz	136
Wagner Ernestine	93. 238	Walter Ignaz	157
Wagner Franz	30. 63	Walter Moriz	141. 278
Wagner Johann	168	Walter Viktoria	92
Wagner Carl	59	Waltersberger	93
Wagner Martina	100	Walzhofer	46
Waigner	196	Wandrasch	179
Waiser	33. 34	Wanek	44
Walch	262	Wanke	95. 262

	Seite
Wappler	32
Wasinger	241
Wasmer	201
Wassal	74
Wasserhauser	143
Watzek	41
Watzel	125
Watzka	265
Waymann	78
Wayß	210
Weber Anton	153
Weber Matthäus	234
Weber Vinzenz	191
Wecera	46
Wedl	169
Weghuber Johann	257
Weghuber	76
Wegricht	163
Weibold	94
Weida	241
Weldlich	132
Weidner	152. 154
Weigel Adolph	222
Weigl Michael	144
Weiler	239
Weilinger	243
Wein	105
Weininger	118
Weinkopf	16. 128
Weinkopf	121. 274
Weipl	272
Weis	96
Weiß Jakob	111
Weiß Joseph	140. 147
Weiß	45. 104. 265
Weiß Johann	116
Weirelbaum	272
Welleba	51
Wellewill	18
Welschenau	80
Welzwich	38
Wenderinsky	48. 225
Wenedikter	70. 92
Wenhart	263
Wenk	231
Wenzel Ignaz	15
Wenzel Joseph	187
Werdeckur	94
Werle Alexia	85
Werle Bonaventura	86
Werner Anton	70. 197
Werner Friedrich	131
Weschansky	61
Wesselak	183
Wetzelsteiner	141. 146
Wewerka	37
Weyer	82
Weyda Johann	121
Wezmbian	73
Widhalm	77
Widmann	91
Widmayer	163
Widmer	22. 263
Wiedenhofer	100
Widtmann	257
Wiener	104
Wigand	178
Wieninger	262
Wieser	34
Wiesinger	45
Wiesinger Albert	190
Wiesinger Anton	15. 221
Wiesinger Franziska	92
Wiesner Johann	229
Wiesner Valentin	14. 210
Wiestner	133. 277
Wilsing	118
Willim Joseph	25
Willim Vincenz	112
Wildolph	97
Wilzbach	84
Wiltschka	119. 275

	Seite
Wimmer Gertrud	86
Wimmer Sophia	95
Windbüchler	136
Windisch	66
Winkelhofer	258
Winkler Joseph	206
Winkler Leopold	40
Winter Anton	242. 258
Winter Ernest	171
Winter Leopold	59
Winzor	78
Wisgrill	152
Wiskozil	96
Wisbach	98
Witkowsky	159
Witzany	78. 176. 180
Wladika	171
Wöber	26
Wörnharth	98. 99
Wois	173
Wolf Adalbert	117
Wolf Georg	258
Wolf	93
Wolf Otto	143
Wolfinau	267
Woratschka	96
Worschag	268
Woß	119
Wrany	44
Wuchta	49
Wunderer	226
Wundsam	206
Wunsch	78. 89
Wurm	107
Wurmbrand	237
Wurz	151
Wuschitz	46

Z.

Zabizar	16. 142. 145
Zaborsky	262
Zach	86. 92
Zacharau	81
Zahorz	106
Zahrl	80
Zaigitz	81
Zanetti	24. 55
Zaufal	136
Zebisch	161. 164
Zecha	136
Zechbauer	107
Zechner	173
Zeibert	265
Zeigswetter	77
Zeiner	29
Zeinlhofer	17. 33
Zeller	151
Zenner Ferdinand	16. 21. 22
Zenner Franz	8. 9. 13. 18. 269
Zerboni	88
Zettl Ambros	182
Zettl Johann	189
Ziebel	258
Zieger	114
Ziegler	153
Ziertl	106
Zifka	152
Zillich	188
Zimbrich	101
Zimmermann Alois	251
Zimmermann Laurentia	92
Zimmermann Jakob	45

	Seite
Zipperer	243
Zirnig	34. 55
Zirps	93
Ziſchka	106
Zitta	104
Zitterhofer	30. 51
Ziwutſchka	177
Zobl Johann	190
Zobl Mathias	258
Zobl	79
Zöhrer Georg	65
Zöhrer Leopold	210
Zöpfler	30. 51
Zorn	151
Zſchokke	46
Zuckriegl	236. 251
Züngl	104
Zudrung	24. 54
Zwieauer	172

Veränderungen

während der Drucklegung.

Hr. Michael Mechtler, Provisor zu Falkenstein, wurde Kooperator bei der Pfarre Reindorf.

P. Georg Hobiger, wurde als Rektor, und P. Anton Bauer als Katechet in das Kollegium der P. P. Piaristen zu St. Thekla auf der Wieden übersetzt.

Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt	alte Pfarre.
n. Pf.	„	neue Pfarre.
Lkl.	„	Lokalie.
Lklkpln.	„	Lokalkaplan.
Vkt.	„	Vikariat.
Verw.	„	Verweser.
prov.	„	provisorisch.
Wpr.	„	Weltpriester.
Hr.	„	Herr.
P.	„	Pater.
D.	„	Don.
Pr.	„	Priester.
Prof.	„	Profeß.
Fr.	„	Frater.
M.	„	Mater.
Sor.	„	Soror.
Schw.	„	Schwester.
Koop.	„	Kooperator.
geb.	„	geboren.
Patr.	„	Patron.
Sl.	„	Seelenzahl.
Entf.	„	Entfernung.
St.	„	Stunde.
Fil.	„	Filialen.

Groß Kußbach

Veränderungen im Jahre 1858

22. Jänner: Hr Georg Hiller, Pfarrer zu Jedlersdorf auf die Pfarre Kagran.

3. Februar: Jos. Hanauska Spiritual-provisor zu Ebenfurth auf die Pfarre Ebenfurth;

10. Feb. Hr. Friedrich Werner Koop. zu Reindorf auf die Pfarre Obersiebenbrunn,

17. Feb. Hr Jos. Willim, Provisor am Peter auf die Pfarre St. Peter;

18. Febr. H. Anton Dörfler Localkaplan zu Loosdorf zum Kirchendirektor von St. Ursula in Wien

8 März Paul Watzel, Pfarrer zu Prellenkirchen, auf die Pfarre Schöngrabern

16. März H. Josef Wiegand Lokalkaplan von Neuhaus auf die Pfarre Puth

30 März H. Leopold Winkler, Vice-Director im k. k. Waisenhause auf die Pfarre Ct. Johann in der Praterstrasse.

5. April P. T. H. Andreas Kastner, Domkapitular an der Metropolitankirche zum Domscholasticus

5. April P. T. H. Leopold Stöger, Ehrendomherr u. Kanzleidirektor zum wirklichen Domherrn.

15 April H. Johann Berger, Pfarrer in Weinhaus zum Director der f. e. Consistorialkanzlei.

11 Mai H. Bernhard Christen, Provisor zu Loosdorf, auf die ~~zum~~ Localie ~~Kaplan~~ daselbst

19 Mai H. Joseph Litschauer, Localkaplan zu Goggendorf auf die ~~zum~~ Pfarre in Jedlersdorf

4. Juni H. Karl Denk, Cooperator zu Schwechat auf die ~~zum~~ Local~~kaplan~~ in zu Rodaun

4. Juni H. Johann Jira, Cooperator in Lichtenthal auf die ~~zum~~ Pfarre ~~in~~ Frellenkirchen.

23 Juni H. Franz Andorfer pensionirter Seelsorger in der Zwangsarbeitsanstalt auf die Pfarre Purkersdorf

30 Juni H. Karl Wegricht, Localkaplan zu Seebenstein auf die Pfarre Feldsberg.

7. August H. Adam Schwandner Cooperator bei St. Joseph in der Leopoldstadt auf die Pfarre Weinhaus

7. August H. Johan Stephanides Cooperator zu Hohenruppersdorf auf die Pfarre Berg

7. August H. Ferdinand Fischer Cooperator zu St. Joseph in Margarethen in Wien, auf die Pfarre St. Corona.

24. August H. Johan Mahnen, Localkaplan zu Bergau auf die Pfarre Oberfellabrunn

1. Septb. Johan Stich, Cooperator in Lichtenthal auf die Pfarre Wultendorf

30. Septbr. H. Wenzel Emler, Pfarr-Administrator zu Stronsdorf auf die Pfarre Wulzeshofen

30. Septbr. H. Joseph Schischlik Provisor zu Seebenstein auf die Localie derselbst

20. Oktbr. H. Joseph Czernik, Cooperator bei St. Leopold auf die Localie Goggendorf.

3. Nov. Eduard Dittrich Coop. in Matzleinsdorf auf die Pfarre Falkenstein

Korp. Stationen.

Schw. Kanzenkirchen
Elenfurth
Mannersdorf. d. II.
Oberleis
Laa U. M. C. d. II.
Röschitz
Karnabrunn
Stockerau
Pottendorf d. II
Schwechat
Lichtenthal 2 Stellen
Margarethen
St Josef Leopoldstadt
Feldsberg

Jänner, bericht über weibl. Arbeitsschule